

STADT
SALZGITTER
STATISTISCHES
JAHRBUCH
1955



1. JAHRGANG BERICHTSJAHRE 1950-1955

Herausgegeben vom Amt für Wirtschaft u. Statistik

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

V o r w o r t

Zum ersten Male wird mit dem vorliegenden Band ein
Statistisches Jahrbuch der Stadt Salzgitter
der Öffentlichkeit übergeben.

Es enthält eine Sammlung zuverlässigen Zahlenmaterials, das bestimmt ist, der Unterrichtung über die verschiedensten Gebiete des Lebens in der Stadt zu dienen. Das Wort tritt in den Hintergrund; Zahlen vermitteln vielfach ein besseres Verstehen, einen schnelleren und eindringlicheren Überblick. Die Anschaulichkeit soll weiterhin durch graphische Darstellungen unterstrichen werden.

Der 1. Jahrgang des Buches erfaßt in vielen tabellarischen Zusammenstellungen den Zeitraum ab 1950. Das Jahrbuch gestattet deshalb eine Rückschau auf die Entwicklung der letzten Jahre. Dabei werden auch die Auswirkungen der strukturellen Eigenart der Stadt offenbar. Es erscheint angebracht, darauf hinzuweisen, daß diese außergewöhnlichen Umstände Vergleiche mit Städten der gleichen Größenklasse oft nur bedingt zulassen.

Der Inhalt des Jahrbuches wird in den nächsten Jahrgängen um weitere Sachgebiete ergänzt werden. Das hier vorgelegte Zahlenmaterial dürfte geeignet sein, allen interessierten Stellen und der Fachwelt wertvolle Erkenntnisse zu vermitteln. Möge das Jahrbuch ferner dazu beitragen, die Verbundenheit der Bürger der jungen Stadt zu fördern !

Salzgitter, Juni 1956.

Inhaltsübersicht
=====

Seite

Vorwort	1
Verzeichnis der Tabellen und sonstigen Übersichten	3
Verzeichnis der graphischen Darstellungen	8
Erläuterungen	10
Übersichtskarte der Stadt Salzgitter	11

Tabellen und sonstige Übersichten

Allgemeines

Lage, Ortszeit und Fläche	13
Witterungsverhältnisse	14
Fläche und Bevölkerungsdichte nach Stadtteilen	15
Wasserläufe bzw. öffentliche Gewässer	16

Bevölkerung

Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1933 nach Stadtteilen	18
Einwohnerzahlen -nach Volkszählung und Fortschreibung-	19
Mittlere Einwohnerzahl seit 1947 -Kalenderjahre-	19
Mittlere Einwohnerzahl seit 1947 -Rechnungsjahre-	19
Wohnbevölkerung nach Altersjahren	20
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht nach den Volkszählungen 1946 und 1950	22
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand	23
Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung nach Stadtteilen 1933 und 1950	25
Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung nach Stadtteilen und Geschlecht 1950	26
Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen 1939 und 1950	28
Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschafts- gruppen	29
Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschaftsab- teilungen sowie nach der Stellung im Beruf	34
Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf	37
Wohnbevölkerung nach selbständigen Berufslosen und nach ihrer Stellung im Beruf	37
Selbständige Berufslose nach der Art des Einkommens	38
Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1.9.1939	38
Haushaltungen nach Art und Zahl der Personen -ohne Anstalts- haushaltungen-	40
Haushaltungen nach ihrer Größe	40
Verteilung der Wohnbevölkerung nach Haushaltsgrößen	40
Haushaltungen mit heimatvertriebenem Haushaltsvorstand	41
Heimatvertriebene und Zugewanderte	41
Ausländer in Lagern (DP's)	42
Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	44
Heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge nach Ge- burtsjahrguppe und Geschlecht	44
Bewohner von Lagern und lagerähnlichen Unterkünften	45

Lagerinsassen nach Familienstand und Geschlecht	46
Lagerinsassen nach Personenhaushaltungen	46
Anteil der Vertriebenen an den Lagerinsassen	47
Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen	49
Eheschließungen 1955 nach dem Alter der Eheschließenden	50
Eheschließungen 1955 nach dem Familienstand der Eheschließenden	50
Geburten 1955 nach Monaten und Geschlecht	51
Sterbefälle 1955 nach Monaten und Geschlecht	51
Todesursachen	52
Wanderungsbewegung 1955 nach Monaten und Geschlecht	53
<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	
Kriminalstatistik 1955	56
Personalstärke der Feuerwehren	57
Einsätze der Städtischen Feuerwehr	58
Ausstattung der Feuerwehren	59
<u>Schul- und Kulturwesen</u>	
Volksschulen	61
Volksschulen nach Stadtteilen	62
Schüler der Volksschulen nach Geburtsjahren	64
Schüler der Volksschulen nach der Religionszugehörigkeit	64
Mittelschulen	65
Schüler der Mittelschulen nach Geburtsjahren	65
Schüler der Mittelschulen nach der Religionszugehörigkeit	66
Öffentliche höhere Schulen	66
Schüler der öffentlichen höheren Schulen nach Geburtsjahren	67
Schüler der öffentlichen höheren Schulen nach der Religions- zugehörigkeit	67
Private höhere Schulen	67
Öffentliche Berufsschulen	69
Private Berufsschulen	69
Öffentliche Berufsfachschulen	70
Grundausbildungs- und Förderungslehrgänge der Berufsfachschulen	70
Öffentliche Fachschulen	71
Private Fachschulen	71
Volkshochschule	72
Volkshochschule -Belegungen nach Sachgebieten-	72
Volkshochschule -Belegungen nach Beruf und Alter der Hörer-	73
Volkshochschule -Wochenendtagungen, Besucher von Heimvolks- hochschulen, Filmkomitee-	73
Volkshochschulheim	73
Theater, Konzerte, Kleinkunst, Film	74
Stadtbücherei	74
Stadtbücherei -Entleihungen nach Lesergruppen und Literatur- fächern-	75
Stadtbildstelle	77
Besucher der Lichtspieltheater	78
Rundfunkteilnehmer	79

Sozialwesen

Fürsorgerrichtsätze	80
Personenkreis der offenen Fürsorge	81
Parteien, Personen und Aufwand in der offenen Fürsorge -ohne Tbc-	82
Personen und Aufwand in der geschlossenen Fürsorge nach Art der Anstaltsunterbringung	83
Städtisches Altersheim Salzgitter-Watenstedt	83
Schadenfeststellungsanträge nach dem Feststellungsgesetz	84
Schadenfeststellungen	84
Anträge und Bewilligungen nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG)	
A) Kriegsschadenrente	85
B) Hausrathilfe	85
C) Aufbaudarlehen	86
D) Laufende Ausbildungshilfen	88
E) Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener	88
F) Lastenausgleich insgesamt	89

Gesundheitswesen, Leibesübungen und Jugendpflege

Ärzte und sonstige Heilpersonen	90
Belegung der Krankenanstalten	90
Personal der Städt. Krankenanstalten	91
Anzeigepflichtige Krankheiten	91
Tuberkuloseerkrankungen - Krankheitsfälle	92
Tuberkuloseerkrankungen - Überwachungsfälle	93
Leistungen der Tbc - Fürsorgestelle	94
Geschlechtskrankenfürsorge	95
Geschwulstkrankenfürsorge, Fürsorge für psychisch Kranke, Trinker und Rauschgiftsüchtige, Krüppelfürsorge	95
Säuglingsfürsorge	96
Kleinkinderfürsorge	97
Schulkinderfürsorge	98
Schulzahnpflege	99
Solbad Salzgitter-Bad	100
Schutzimpfungen	100
Desinfektionen	101
Gesundheits- und veterinärbehördliche Maßnahmen	101
Städtische Friedhöfe und Friedhofshallen	102
Turnhallen, Turn- und Sportplätze, Bootsschuppen	104
Turn- und Sportvereine	105
Amtsvormundschaft	106
Pflegestellenwesen und Gemeindewaisenrat	106
Jugendfürsorge	107
Jugendhilfeeinrichtungen	107
Jugendheime und Jugendherbergen	108
Städtisches Kinderheim Salzgitter-Lesse	108
Erholungsfürsorge	108

Bau- und Wohnungswesen

Preisindex für den Wohnungsbau	109
--	-----

	<u>Seite</u>
Normalwohngebäude nach Stadtteilen und Baujahr	110
Nichtwohngebäude nach Stadtteilen und Baujahr	113
WoE in Normal- und Nichtwohngebäuden nach Stadtteilen	114
Größe der WoE in Normalwohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauträger und der Gebäude	115
Wohnraum und Bevölkerung 1933 - 1955	116
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau 1951 - 1955	117
Wohnraumbewirtschaftung	119
<u>Landwirtschaft</u>	
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	120
Verwendung des Ackerlandes	121
Anbaufläche von Getreide, Hülsenfrüchten, Hackfrüchten und Futterpflanzen	122
Anbaufläche von Getreide, Hülsenfrüchten, Hackfrüchten und Futterpflanzen nach Stadtteilen	123
Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren	125
Landwirtschaftliche Betriebe nach Stadtteilen und Größenklassen	126
Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha nach Stadtteilen	127
Dauerkleingartenanlagen	128
Dauerkleingartenanlagen nach Grundeigentümern	128
Ernte der landwirtschaftlichen Erzeugnisse im Jahre 1954 und im Fünfjahresdurchschnitt 1950 - 1954	130
Obsternte im Stadtgebiet 1951 - 1955	132
Anzahl der tierhaltenden Haushaltungen nach deren Nutzviehbe- stand	133
Viehbestand nach Stadtteilen	134
Viehbestand nach den Viehzählungen 1949 - 1955	135
Bestand an Treckern und Mähreschern in der Landwirtschaft	135
<u>Gewerbliche Wirtschaft</u>	
Entwicklung des Arbeitsmarktes im Arbeitsamtsbezirk Salzgitter	138
Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Stadt Salzgitter	141
Beschäftigte im Arbeitsamtsbezirk Salzgitter nach Wirtschafts- abteilungen	142
Beschäftigte im Arbeitsamtsbezirk Salzgitter nach Wirtschafts- abteilungen und Geschlecht	143
Arbeitseinsatz in der Stadt Salzgitter, September 1950	144
Pendelwanderer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte nach Stadt- teilen, September 1950	145
Pendelwanderer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte nach Stadt- teilen, September 1955	146
Berufsberatung im Arbeitsamtsbezirk Salzgitter	147
Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten - ohne öffentliche Ver- waltung-	148
Handwerksbetriebe nach Handwerksgruppen und Beschäftigten	148
Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten 1949	149
Handwerksbetriebe nach Stadtteilen	151
Großhandelsbetriebe nach Wirtschaftszweigen	152

Großhandelsbetriebe nach Stadtteilen	153
Einzelhandelsbetriebe nach Wirtschaftszweigen	154
Einzelhandelsbetriebe nach Stadtteilen	155
Industriebericht für die Stadt Salzgitter	156
Konzerngliederung der AG für Berg- und Hüttenbetriebe	164
Belegschaft der AG für Berg- und Hüttenbetriebe im Salzgitter- gebiet	165
Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Konzerngesellschaften der AG für Berg- und Hüttenbetriebe im Salzgittergebiet	166
Konkurse und Vergleichsverfahren	168
Umsatzsteuerveranlagungen 1950 und 1954 nach Wirtschaftshaupt- abteilungen	169
Einkommen- und Körperschaftssteuer 1950	169
Preisindex für die Lebenshaltung in Niedersachsen -Mittlere Verbrauchergruppe-	170

Verkehr

Bundesbahnverkehr	172
Verkehrsbetriebe Salzgitter GmbH.	172
Kraftpostverkehr der Bundespost	173
Omnibusverkehr der KVG.	174
Kraftwagenverkehr an wichtigen Zählpunkten nach den Verkehrs- zählungen 1951 und 1954	175
Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung	178
Kraftfahrzeuge insgesamt	178
Prüfungen zur Erlangung von Führerscheinen für Kraftfahrzeuge	179
Straßenverkehrsunfälle nach Personen- u. Sachschäden	180
Bei den Straßenverkehrsunfällen getötete oder verletzte Per- sonen nach Altersstufen und Geschlecht	180
Personenschäden durch Straßenverkehrsunfälle nach der Verkehrs- beteiligung	181
Straßenverkehrsunfälle nach beteiligten Verkehrsteilnehmern	182
Unfallursachen	182
Straßenverkehrsunfälle nach dem Unfallort	183
Fremdenverkehr, Beherbergungsstätten und Fremdenbetten	184
Gesamtfremdenverkehr	184
Auslandsfremdenverkehr	185

Aufschließung, Versorgung, Verbrauch

Kanalisation	187
Kläranlagen	187
Straßen nach der Art der Befestigung	188
Straßenbeleuchtung	189
Müllabfuhr	190
Städtischer Fahrzeugbestand	191
Gasbezug und Gasabgabe	191
Wassergewinnung, Wasserbezug und Wasserabgabe	192
Stromabgabe	192

Finanzen und Verwaltung

Rein- (Ist) Einnahmen nach der Haushaltsrechnung	194
--	-----

	<u>Seite</u>
Rein- (Ist) Ausgaben nach der Haushaltsrechnung	195
Zuschußbedarf bzw. Überschuß (Ist) nach der Haushaltsrechnung .	196
Steuerhebesätze	197
Steuern und steuerähnliche Einnahmen	198
Rücklagen	200
Bürgschaften	201
Schuldenstand	201
Personalstand der Stadtverwaltung	201
Personalstand der Stadtverwaltung nach Verwaltungszweigen, Laufbahngruppen, Art der Beschäftigung	202
Personalausgaben	203
<u>Wahlen</u>	
Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung	208
Abgegebene gültige Stimmen	209
Von den Parteien bei den Wahlen zur Stadtvertretung (Rat der Stadt) errungene Sitze	211

G r a p h i s c h e Darstellungen
=====

Altersgliederung der Bevölkerung -Volkszählung 1950-	21
Frauen auf 1.000 Männer -Volkszählung 1950-	22
Familienstand der Bevölkerung -Volkszählung 1950-	24
Altersgliederung der verwitweten Personen -Volkszählung 1950- .	24
Wohnbevölkerung der Stadtteile nach der Religionszugehörigkeit -Volkszählung 1950-	27
Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1933, Volks- zählungen 1946 und 1950	28
Anteil der Erwerbspersonen an der Wohnbevölkerung nach Wirt- schaftsabteilungen -Volkszählung 1950-	33
Erwerbspersonen nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht -Volkszählung 1950-	36
Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1.9.1939 -Volkszählung 1950- Abwanderung der in Lagern untergebrachten Ausländer (DPs) aus dem Stadtgebiet	43
Anteil der Bewohner der Lager und lagerähnlichen Unterkünfte an den Einwohnern der Stadtteile	48
Altersaufbau der Bewohner der Lager und lagerähnlichen Unter- künfte	48
Geburtenüberschuß 1955	51
Wanderungsbilanz 1955 nach Monaten	53

Gerichtsbezirke im Bereich der Stadt Salzgitter	54
Dienststellen des Polizeiabschnitts der Stadt Salzgitter	55
Schüler der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen	60
Schüler der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach Geburtsjahren	68
Schüler der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen nach der Religionszugehörigkeit	68
Besucher der Lichtspieltheater 1955	78
Laufend unterstützte Parteien und Personen der offenen Fürsorge Lastenausgleich	80
Mitglieder der Turn- und Sportvereine nach Altersgruppen und Geschlecht	89
Normalwohngebäude nach Baujahr und Art	105
WoE in Normal- und Nichtwohngebäuden	112
Wohnraum und Bevölkerung 1933, 1950 und 1955	114
Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau 1951 - 1955	116
Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1955	118
Verwendung des Ackerlandes 1955	120
Dauerkleingartenanlagen nach Grundstückseigentümern	121
Viehzahlungen 1949 - 1955	129
Beschäftigungsentwicklung im Arbeitsamtsbezirk Salzgitter nach Wirtschaftsabteilungen, September 1950 und 1955	136
Arbeitslosigkeit im Arbeitsamtsbezirk Salzgitter 1950 - 1955	140
Arbeitseinsatz in der Stadt Salzgitter, September 1950	140
Arbeiter, Arbeiterstunden und Lohnsummen nach dem Industriebericht	144
Umsatz, Löhne und Gehälter nach dem Industriebericht	163
Konzerngliederung der AG für Berg- und Hüttenbetriebe	163
Aus der Produktion ausgewählter Erzeugnisse der AG für Berg- und Hüttenbetriebe Salzgitter	164
Fernsprechbezirke in der Stadt Salzgitter	167
Omnibusverkehr der KVG	173
Wichtige Zählpunkte bei den Straßenverkehrszählungen 1951 und 1954	174
Kraftfahrzeuge am 1. Juli der Jahre 1948 - 1955	175
Kanallängen	179
Reinausgaben bei den Einzelplänen	186
Zusammensetzung der Steuereinnahmen	197
Personalausgaben der Stadt Salzgitter 1950 - 1954	200
	207

E r l ä u t e r u n g e n

=====

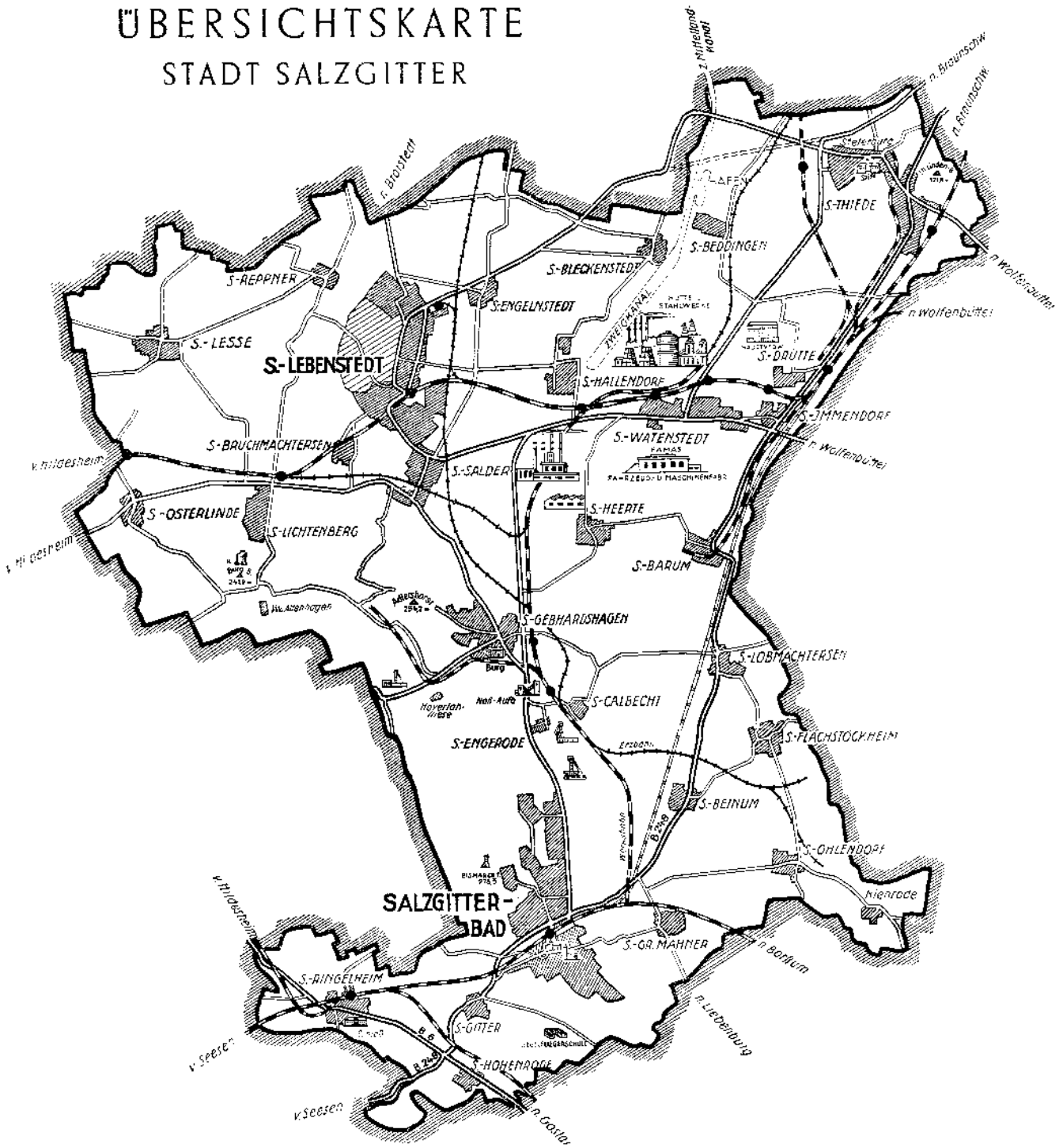
Für alle Tabellen, bei denen nichts anderes vermerkt ist,
gilt als Berichtszeit das

K a l e n d e r j a h r .

In den Tabellen bedeutet ein Strich anstelle einer Zahl, daß
eine Eintragung nicht zu machen war, ein Punkt, daß eine
Angabe nicht gemacht werden konnte; zwei Punkte, daß bei
der gewählten ~~A~~griffsbestimmung oder aus der Natur der
Sache heraus keine Angaben gemacht werden konnten; r vor
einer Zahl bedeutet " berichtigte Zahl ".

Abweichungen in den Summen erklären sich aus Auf- bzw.
Abrundungen.

ÜBERSICHTSKARTE STADT SALZGITTER



A l l g e m e i n e s

Lage, Ortszeit und Fläche

Geographische Lage: Salzgitter-Bad $52^{\circ} - 2' - 52''$ nördliche Breite
 $10^{\circ} - 22' - 30''$ östliche Länge
von Greenwich

(bezogen auf Altstadtkirche)

Salzgitter-Lebenstedt $52^{\circ} - 9' - 13''$ nördliche Breite
 $10^{\circ} - 19' - 33''$ östliche Länge
von Greenwich

(bezogen auf St.Andreaskirche S.-Lebenstedt-Alt)

Höhen über N.N. (Nullpunkt des Amsterdamer Pegels)

Höhenpunkte

Bismarckturm Sa.-Bad - trig.Punkt: 275,5 m ü.N.N.

Burgberg Sa.-Lichtenberg - trig.Punkt: 241,1 m ü.N.N.

Höhenlagen

Salzgitter-Bad von 132 bis 195 m ü.N.N.

Salzgitter-Lebenstedt von 84 bis 95 m ü.N.N.

Salzgitter-Thiede von 82 bis 105 m ü.N.N.

Die Salzgitter-Ortszeit bleibt gegen die mitteleuropäische Zeit (MEZ) um 18 Minuten, 35 Sekunden zurück (bezogen auf die Lage der Altstadt-kirche Salzgitter-Bad).

Die Fläche des Stadtgebietes umfaßt 21242,62 ha (Stand 31.12.1955).

Die Ausdehnung in Nord-Süd-Richtung liegt bei rd. 22 km, in Ost-West-Richtung bei rd. 19 km. Die Länge des das Stadtgebiet von SW nach NO durchlaufenden Teilstückes der Bundesstraße 248 beträgt sogar rd. 25 km. Die Stadtgrenze hat eine Länge von 102 km.

Mittlungsverhältnisse

Beobachtungen der a) Beobachtungsstation Braunschweig Seehöhe 81 m
 b) amtliche Station Salzgitter-Oberrunde " 141 m
 c) amtliche Station Salzgitter-Lichtstockheir
 d) amtliche Station Salzgitter-Lichtenberg

Quelle: Schnellbericht des Deutschen Wetterdienstes östl. Nieders., Wetteramt Hannover, für langjähr. Mittelwerte usw.
 Amt für Landesplanung und Statistik.

	M o n a t												
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<u>Langjährige Mittelwerte für Beob.-Stat. Braunschweig</u>													
Lufttemperatur von 1881 - 1940 °C	9,3	1,1	4,9	9,0	13,2	15,2	17,7	16,8	15,5	9,9	4,4	1,4	9,8
Niederschlagshöhe von 1891-1950	52	44	42	49	58	60	85	70	53	55	49	50	654
<u>Beobachtungen 1 9 5 5</u>													
Monatswerte der Stationen													
Lufttemperatur 1)													
a) Maximum Tag °C	31.	3.	26.	30.	19,9.	25.	15.	22.	9.	26.	7.	26.	-
Minimum Tag °C	8,9	8,4	16,4	23,4	23,4	29,4	28,5	26,0	23,4	18,0	16,1	12,8	-
Monatsmittel °C	-1,3	-2,2	0,2	7,4	13,4	14,7	17,7	17,3	14,0	9,1	5,8	3,5	9,0
Abweichung vom langjähr. Durchschnitt	-1,6	-1,3	-3,8	-0,0	-2,0	-1,5	0,0	+0,6	+0,4	+0,2	+1,6	+2,1	-0,8
b) Maximum Tag °C	29.	1.	23.	31.	1.	25.	19.	22.	9.	2.	7.	29.	-
Minimum Tag °C	5,7.	23.	1.	15.	22,23.	19.	3.	8.	20,30.	19.	1.	19.	-
Sonnenscheindauer in Stunden													
Monatssumme a)	62	12	141	170	225	212	217	166	152	197	43	35	1667
b)	39	.	139	153	222	132	187	162	175	109	56	32	.
Monatssumme des Niederschlages													
a) Niederschlagshöhe mm v.H.v.langjähr.Durchschnitts	25	40	48	43	55	71	150	33	35	54	17	60	640
b) Niederschlagshöhe mm v.H.v.langjähr.Durchschnitts	36	60	35	41	50	94	172	91	31	46	21	54	750
c) Niederschlagshöhe mm v.H.v.langjähr.Durchschnitts	29	52	29	61	39	80	163	79	27	38	22	68	749
d) Niederschlagshöhe mm v.H.v.langjähr.Durchschnitts	.	55	31	39	65	60	150	.	34	46	23	75	.
	.	149	72	83	114	114	177	.	59	79	49	144	.

1) In 2 m Höhe.

Fläche und Bevölkerungsdichte nach Stadtteilen

Quelle für Flächenangaben: Vermessungs- u. Liegenschaftsamt

Stand: 31.12.1955

Stadtteil	Fläche 1)		Einwohner	
	absolut (ha)	v. .	absolut	je qkm
1	2	3	4	5
Salzgitter-				
Bad einschl. Sa.-Gitter 3)	2.237,67	10,5	24.599	1.103
Barun	571,38	3,2	1.575	250
Beetlingen 2)	331,65	3,6	1.150	143
Beinum 2)	514,62	2,6	394	112
Stadtenstedt 2)	513,64	3,4	351	165
Bruchmachtersen 2)	250,75	1,2	631	253
Salzbacht 2)	275,75	1,3	330	121
Drütte	441,53	2,1	736	167
Engelstedt 2)	545,82	2,6	505	91
Engerode 2)	94,81	0,4	439	468
Flachstöckheim 2)	464,50	2,2	1.540	337
Gebhardshagen	1.152,55	13,2	6.503	300
Gitter 3)	•	•	••	•
Gr. Löhner 2)	633,46	3,0	774	121
Hallenworf 2)	355,51	1,7	3.319	922
Heerte 2)	350,54	4,4	1.481	195
Hohenrode 2)	101,10	0,5	252	252
Innenhof	251,52	1,2	328	279
Lebensstedt	705,13	3,1	28.219	3.572
Lessa 2)	1.253,12	6,4	1.495	149
Lichtenberg 2)	1.133,05	5,5	1.904	151
Lobmachtersen 2)	319,31	1,6	1.312	131
Ohlendorf 2)	731,31	3,7	753	101
Osterlinde 2)	753,24	3,5	677	90
Reppner 2)	454,61	2,1	751	159
Ringelheim	737,23	3,5	2.267	306
Salder 2)	302,15	3,7	1.353	231
Thiede 2)	1.313,04	5,2	9.805	372
Watenstedt	1.015,94	4,5	4.972	467
zusammen:	21.242,52	100,0	101.792	475

1) Ohne eine Fläche von rd. 425 ha, die laut Salzgitter-Verordnung aus der Gemeinde Großstadt, (ins. Kolonnenbüttel), in die Stadt Salzgitter umzugliedern war. Diese Umgliederung ist nicht durchgeführt worden. - Durch Beschluss des Nieders. Landesministeriums vom 26.12.1953 wurde nunmehr - unter Aufhebung der früheren, diese Grenzziehung betreffenden Entscheidung - mit Wirkung vom 1.1.1955 eine Fläche von 51,84 ha aus der Gemeinde Großstadt in die Stadt Salzgitter umgegliedert. 2) Stadtteile, deren Fläche durch Aufstellung des Liegenschaftskatasters neu festgestellt ist. 3) Für die Stadtteile Sa.-Bad und Sa.-Gitter liegt nur die katasteramtliche Gesamtfläche mit 2.237,67 ha vor. Nach den Ergebnissen der Bodenbenutzungserhebungen kann bis zur Aufstellung getrennter Liegenschaftskataster für Sa.-Bad eine Fläche von rd. 1300 ha und für Sa.-Gitter eine Fläche von rd. 933 ha angenommen werden. Hiernach gehen sich Bevölkerungsdichten von 1331 für Sa.-Bad und von 95 für Sa.-Gitter.

Wasserläufe bzw. öffentliche Gewässer

Bezeichnung	Wasserläufe 1)		Öffentliche Gewässer km
	2. Ordnung km	3. Ordnung km	
1	2	3	4
Innerste	5,6		
Mühlgraben der Innerste	5,2		
Warme	4,2		
Warre (Oberlauf)		4,6	
Fuchsbach		3,3	
Ostwinkelbach		2,5	
Beinumer Graben		1,8	
Fuhse			19,0
Calbacher Bach			5,1
Beinumer Graben			0,8
Gebhardshagener Mühlgraben			3,2
Steingraben			0,8
Mühlgraben Bruchnachtersen			2,4
Mühlgraben Salden/Reppner			4,2
Schölke			4,2
Flote			6,2
Sangebach			3,2
Ortsbach			3,8
Krähenriede			4,1
Brunnenriede			2,0
Aue			7,3
Neuer Graben			1,8
Brückenbach			2,4
Thieder Bach			3,0
Mühlgraben Thiede			1,2
Steterburger Graben			2,2
Arbeke			2,2

1) Im Stadtgebiet sind die vor der Stadtgründung geltenden Wassergesetze anzuwenden, d.h. für die ehemals preussischen Teile das Preuss. Wassergesetz (Wasserläufe 1. 2. und 3. Ordnung) und für die ehemals Braunschweigischen Gebietsteile das Braunschw. Wassergesetz (öffentliche und private Gewässer).

Bevölkerung

A thin, solid horizontal line.

Entwicklung der Einwohnerzahl seit 1933 nach Stadtteilen

nach Wohnzählungen und Fortschreibungen

Stadtteil	V o l k s z ä h l u n g e n					F o r t g e s c h r i e b e n e E i n w o h n e r z a h l					Z u (+) bzw. A b (-) n a h m e g e g e n ü b e r v z. 1950		Zunahme gegenüber 1933 v. l.		
	1933 1)	17.5.1939	29.10.1946	13.9.1950	31.12.1951 2)	31.12.1952	31.12.1953	31.12.1954	31.12.1955		abs.	v. l.			
	2	3	4	5	5	7	8	9	abs.	v. l. d. G e s a m t w o h n e r v ö l k e r u n g					
Salzpfitter-															
Bad	3.033	9.474	23.051	24.254	23.892	23.752	23.901	23.555	23.809	23,7	-	455	-	1,9	685,0
Barnum	628	755	1.230	1.503	1.740	1.745	1.759	1.734	1.575	1,7	+	173	+	11,5	155,9
Beddingen	514	920	1.244	1.278	1.340	1.247	1.229	1.208	1.188	1,2	-	90	-	7,6	131,1
Beinum	453	702	992	929	838	812	755	752	594	0,7	-	235	-	25,3	53,2
Bleckenstedt	461	1.074	809	945	913	907	874	854	861	0,8	-	85	-	9,0	86,8
Bruchmachtersen	236	330	695	740	730	705	582	648	632	0,6	-	108	-	14,6	157,8
Caltecht	162	345	407	432	415	402	382	359	338	0,3	-	94	-	21,6	108,6
Dritte	220	344	489	719	745	748	738	721	736	0,7	+	17	+	2,4	234,5
Enger Instedt	367	391	529	508	575	582	541	522	505	0,5	-	103	-	16,9	37,5
Engerode	135	504	245	399	493	491	458	441	439	0,4	+	40	+	10,0	222,8
Flachstöckheim	367	583	1.381	1.483	1.475	1.448	1.471	1.548	1.549	1,5	+	56	+	3,7	322,1
Gebhardshagen	931	2.483	4.984	5.502	5.542	5.764	6.191	6.307	6.503	6,4	+	1001	+	18,2	598,5
Gitter 3)	661	750	1.000	1.158	1.085	1.118	1.345	961	890	0,9	-	268	-	23,1	36,1
Gr. Mähner	598	632	958	974	910	878	848	795	774	0,8	-	200	-	20,5	29,4
Haftenborn	249	4.762	2.503	3.224	3.395	3.420	3.383	3.371	3.319	3,3	+	95	+	2,9	232,9
Heerte	429	1.823	1.272	1.935	1.754	1.598	1.709	1.571	1.581	1,7	-	255	-	13,2	291,8
Hohenrode	95	169	252	223	213	214	215	229	252	0,2	+	29	+	13,0	162,5
Immerndorf	362	411	554	689	678	702	725	694	598	0,7	+	9	+	1,3	92,8
Lebenstedt	526	707	23.574	26.387	25.934	26.489	27.595	28.294	29.219	29,2	+	2832	+	10,3	545,5
Lesse	1.020	1.083	2.048	2.218	2.123	2.054	2.001	1.925	1.895	1,9	-	323	-	14,6	85,8
Lichtenberg	859	991	1.579	1.517	1.535	1.628	1.559	1.820	1.904	1,9	+	287	+	7,7	121,6
Lobmachtersen	547	738	1.315	1.348	1.237	1.234	1.211	1.123	1.112	1,1	-	235	-	17,5	71,9
Ohlendorf	559	547	1.015	947	942	946	934	809	783	0,8	-	154	-	17,3	40,1
Osterlinde	358	368	773	769	757	727	735	678	677	0,7	-	92	-	12,0	89,1
Reppner	298	314	645	711	719	701	736	788	757	0,7	+	50	+	7,0	155,4
Ringeheim	1.455	1.519	2.394	2.598	2.556	2.444	2.397	2.344	2.257	2,2	-	331	-	12,7	54,5
Salder	1.023	1.222	1.892	1.995	1.963	1.941	1.974	1.879	1.853	1,8	-	133	-	6,7	81,1
Thiede	2.125	6.519	9.191	9.434	9.092	8.757	8.592	8.794	8.405	8,7	-	649	-	6,9	314,3
Watenstedt	380	5.127	5.020	5.515	5.549	5.421	5.107	5.023	4.972	4,9	-	643	-	11,4	1.208,4
zusammen:	19.154	45.598	93.352	100.657	99.327	98.379	100.008	94.857	100.142	100,0	±	125	±	0,1	425,9

1. Stichtag nicht bekannt. 2) Bereinigt nach dem Ergebnis der Vz. 1950. 3) Ab 31.12.1954 ohne Durchgangslager Schifferstühl.

Einwohnerzahlen 1)
-nach Volkszählung und Fortschreibung-

J a h r	am 31. 3.	am 31. 12.
1	2	3
1947	108.564	110.247
1948	110.531	112.606
1949	111.941	108.888
1950	103.718	101.111
1951	100.452	99.327
1952	99.271	98.979
1953	99.260	100.008
1954	100.031	99.857
1955	99.875	100.792

Mittlere Einwohnerzahl seit 1947 1)
-Kalenderjahre-

J a h r	Einwohnerzahl	J a h r	Einwohnerzahl	J a h r	Einwohnerzahl
1	2	1	2	1	2
1947	109.103	1950	103.030	1953	99.337
1948	111.075	1951	100.067	1954	99.766
1949	111.201	1952	98.995	1955	100.104

Mittlere Einwohnerzahl seit 1947 1)
-Rechnungsjahre-

J a h r	Einwohnerzahl	J a h r	Einwohnerzahl	J a h r	Einwohnerzahl
1	2	1	2	1	2
1947	109.657	1950	101.650	1953	99.575
1948	111.453	1951	99.680	1954	99.713
1949	109.999	1952	98.939	1955	100.377

1) Als Berechnungsgrundlagen.

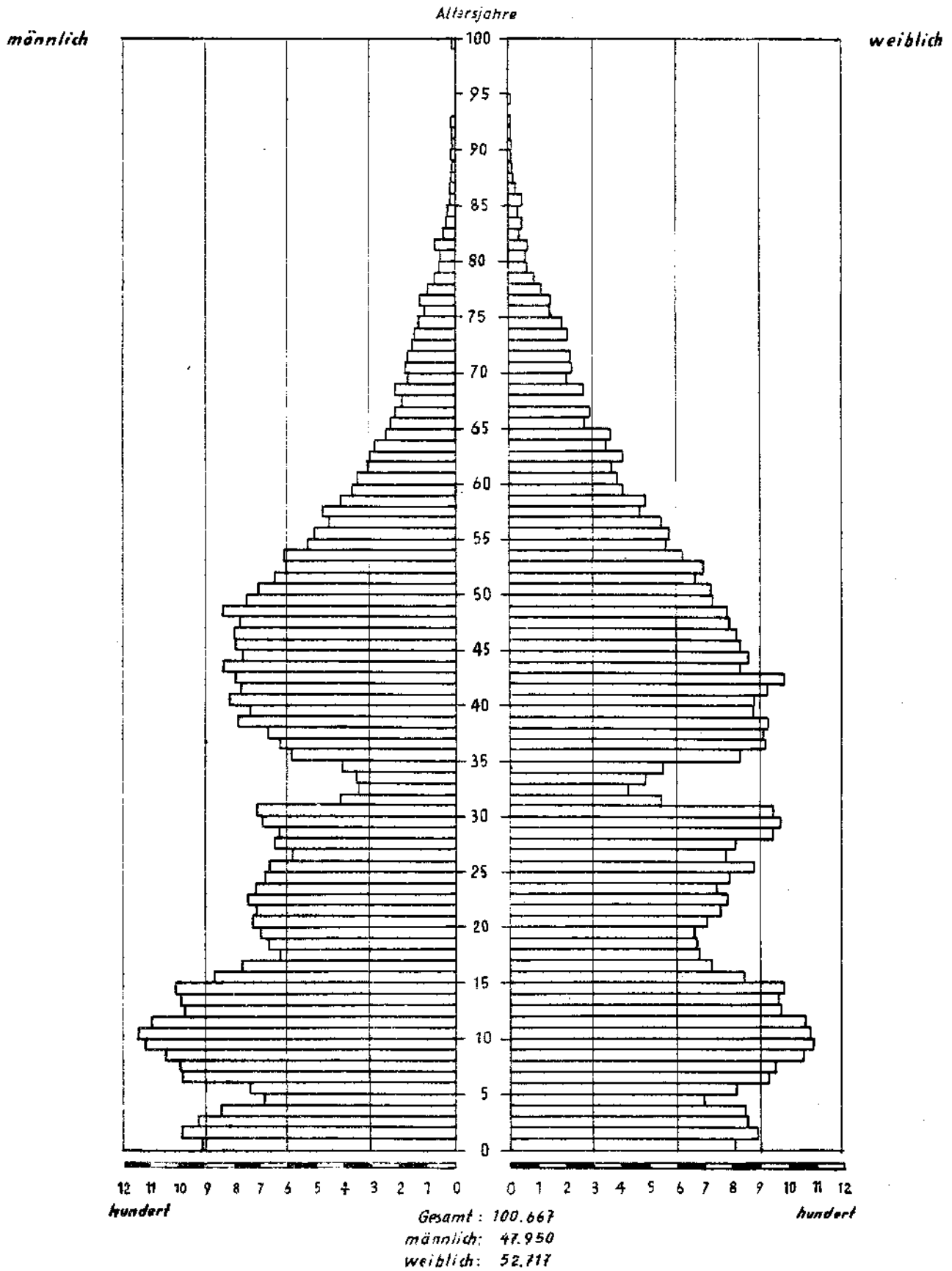
Wohnbevölkerung nach Altersjahren

Stand: 1. 1. 1950

Altersjahre	Personen insgesamt	davon		Altersjahre	Personen insgesamt	davon	
		männliche	weibliche			männliche	weibliche
1	2	3	4	1	2	3	4
unter 1	1.722	914	808	5- bis unter 51	1.442	714	728
1 bis "	1.830	991	889	51 "	1.352	648	704
2 "	1.779	924	855	52 "	1.311	616	695
3 "	1.707	854	853	53 "	1.235	571	664
4 "	1.334	539	695	54 "	1.097	531	566
5 "	1.555	740	815	55 "	1.082	505	577
6 "	1.919	990	929	56 "	1.010	448	562
7 "	1.949	999	950	57 "	945	427	518
8 "	2.110	1.053	1.057	58 "	931	411	520
9 "	2.210	1.121	1.080	59 "	779	356	423
10 "	2.234	1.150	1.081	60 "	747	313	394
11 "	2.158	1.097	1.057	61 "	681	312	369
12 "	1.950	982	970	62 "	711	317	404
13 "	1.957	993	974	63 "	648	298	350
14 "	2.000	1.012	988	64 "	614	247	367
15 "	1.721	876	843	65 "	483	227	256
16 "	1.495	772	724	66 "	515	217	298
17 "	1.304	523	581	67 "	442	141	294
18 "	1.343	572	571	68 "	430	212	217
19 "	1.353	700	663	69 "	368	153	205
20 "	1.442	736	705	70 "	400	175	224
21 "	1.482	721	751	71 "	332	156	176
22 "	1.544	749	735	72 "	334	151	183
23 "	1.473	722	751	73 "	357	149	208
24 "	1.450	684	736	74 "	325	121	194
25 "	1.547	655	892	75 "	254	105	149
26 "	1.370	590	780	76 "	245	105	140
27 "	1.454	642	812	77 "	220	101	119
28 "	1.582	637	945	78 "	150	75	94
29 "	1.564	593	971	79 "	122	54	68
30 "	1.664	716	948	80 "	117	49	68
31 "	955	414	541	81 "	140	67	73
32 "	779	345	434	82 "	79	30	49
33 "	857	359	498	83 "	73	29	44
34 "	951	407	554	84 "	55	25	31
35 "	1.427	590	837	85 "	50	14	36
36 "	1.550	632	918	86 "	42	17	25
37 "	1.598	678	919	87 "	21	4	17
38 "	1.713	785	927	88 "	14	1	13
39 "	1.519	739	880	89 "	9	5	4
40 "	1.590	818	831	90 "	9	1	8
41 "	1.703	773	930	91 "	5	1	4
42 "	1.775	793	982	92 "	3	2	1
43 "	1.572	841	831	93 "	-	-	-
44 "	1.523	755	862	94 "	2	-	2
45 "	1.531	798	833	95 "	-	-	-
46 "	1.520	798	822	96 "	-	-	-
47 "	1.575	779	795	97 "	-	-	-
48 "	1.331	711	781	98 "	-	-	-
49 "	1.495	757	738	99 "	1	1	-
				zusammen:	133.567	67.480	122.217

ALTERSGLIEDERUNG DER BEVÖLKERUNG

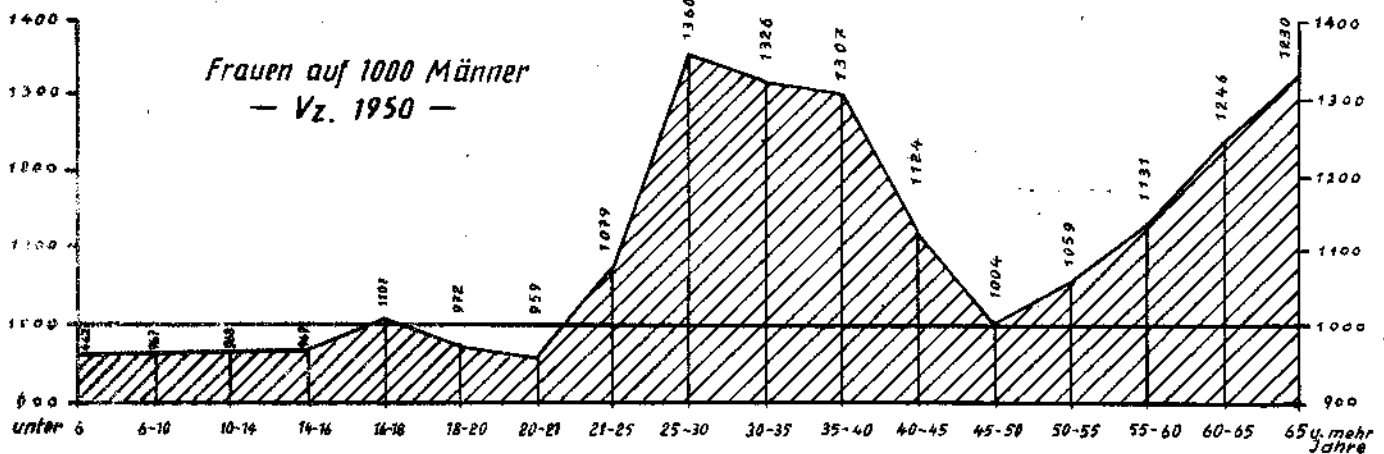
Vz. am 13.9.1950



Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht

Stand: Vz. 1946 u. 1950

Altersgruppe	Wohnbevölkerung insges.		Männer		Frauen		Frauen auf 1.000 Männer
	absolut	v.H.	absolut	v.H.	absolut	v.H.	
1	2	3	4	5	6	7	8
29. Oktober 1946							
unter 6 Jahre	10.687	11,5	5.432	12,6	5.255	10,4	967
6 bis " 10 "	8.191	8,8	4.105	9,7	4.026	8,0	967
10 " " 14 "	7.082	7,5	3.539	8,2	3.543	7,0	999
14 " " 16 "	2.980	3,2	1.400	3,5	1.490	3,0	1.000
16 " " 18 "	3.163	3,4	1.575	3,7	1.587	3,1	1.006
18 " " 20 "	2.992	3,2	1.438	3,3	1.554	3,2	1.061
20 " " 21 "	1.325	1,4	489	1,1	836	1,7	1.710
21 " " 25 "	5.377	5,8	1.912	4,4	3.465	7,0	1.812
25 " " 30 "	5.548	5,9	2.046	4,7	3.502	7,0	1.712
30 " " 35 "	6.312	6,8	2.417	5,6	3.895	7,7	1.611
35 " " 40 "	7.980	8,6	3.497	8,1	4.483	8,9	1.282
40 " " 45 "	8.013	8,6	3.851	9,0	4.152	8,2	1.075
45 " " 50 "	6.969	7,5	3.442	8,0	3.527	7,0	1.025
50 " " 55 "	5.231	5,6	2.539	6,0	2.692	5,3	1.050
55 " " 60 "	3.765	4,0	1.768	4,1	1.997	4,0	1.129
60 " " 65 "	2.750	2,9	1.238	2,9	1.512	3,0	1.221
65 Jahre und darüber	4.987	5,3	2.194	5,1	2.793	5,5	1.273
zusammen:	93.352	100,0	43.043	100,0	50.309	100,0	1.169
13. September 1950							
unter 6 Jahre	10.028	10,0	5.712	10,0	4.916	9,3	952
6 bis " 10 "	8.188	8,1	4.163	8,7	4.025	7,6	967
10 " " 14 "	8.324	8,3	4.230	8,8	4.094	7,8	968
14 " " 16 "	3.721	3,7	1.890	3,9	1.831	3,5	969
16 " " 18 "	2.800	2,8	1.395	2,9	1.405	2,7	1.007
18 " " 20 "	2.706	2,7	1.372	2,9	1.334	2,5	972
20 " " 21 "	1.442	1,4	736	1,5	706	1,3	959
21 " " 25 "	5.979	5,9	2.876	6,0	3.103	5,9	1.079
25 " " 30 "	7.617	7,6	3.227	6,7	4.390	8,3	1.360
30 " " 35 "	5.210	5,2	2.240	4,7	2.970	5,6	1.326
35 " " 40 "	7.902	7,8	3.425	7,1	4.477	8,5	1.307
40 " " 45 "	8.477	8,4	3.991	8,3	4.486	8,5	1.124
45 " " 50 "	7.952	7,9	3.967	8,3	3.985	7,6	1.004
50 " " 55 "	6.412	6,4	3.114	6,5	3.298	6,3	1.059
55 " " 60 "	4.717	4,7	2.213	4,6	2.504	4,7	1.131
60 " " 65 "	3.396	3,4	1.512	3,1	1.884	3,6	1.246
65 Jahre und darüber	5.796	5,7	2.487	5,2	3.309	6,3	1.330
zusammen:	100.667	100,0	47.950	100,0	52.717	100,0	1.099



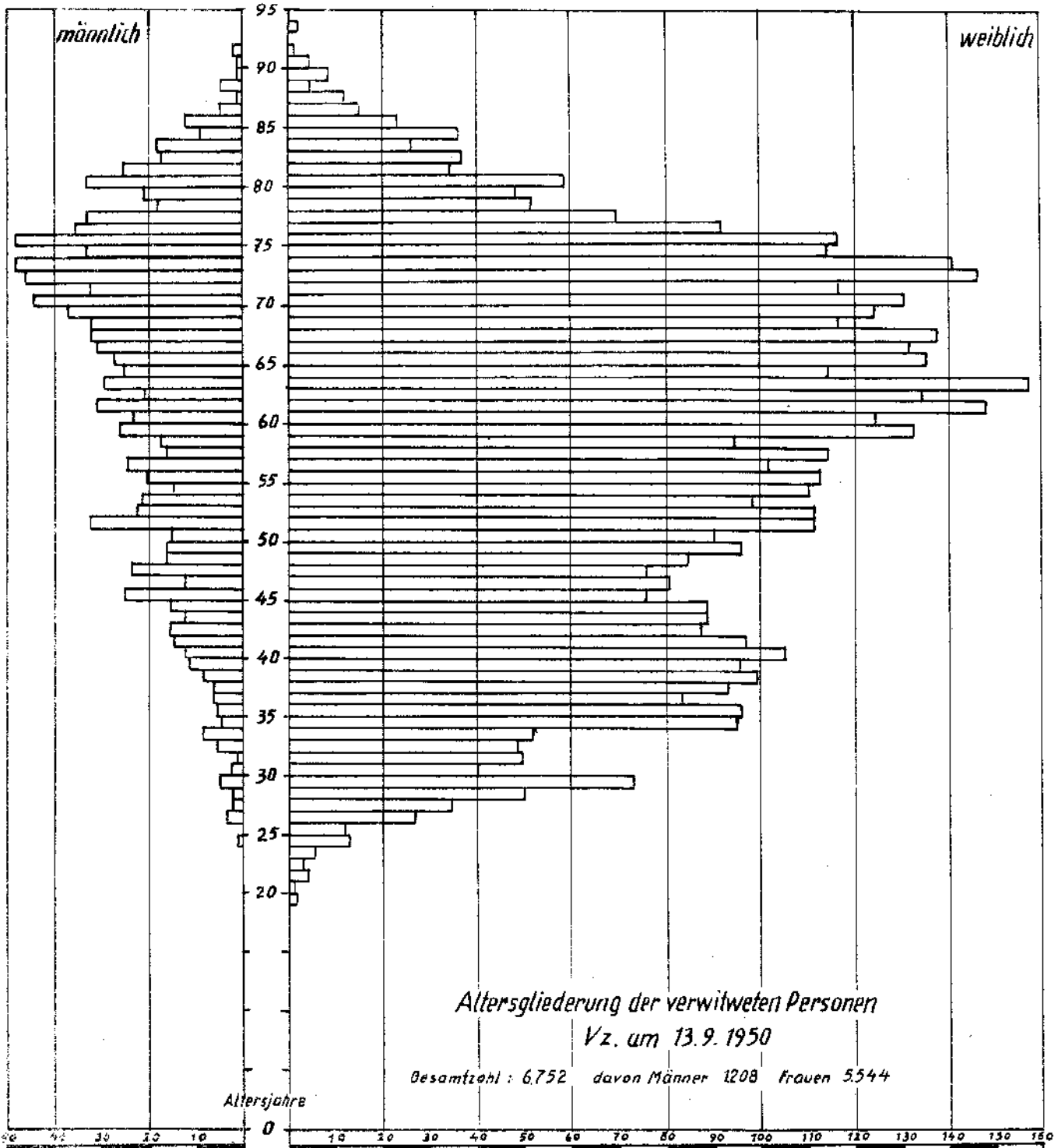
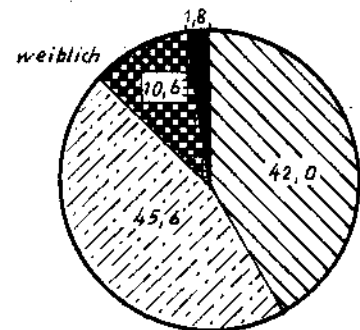
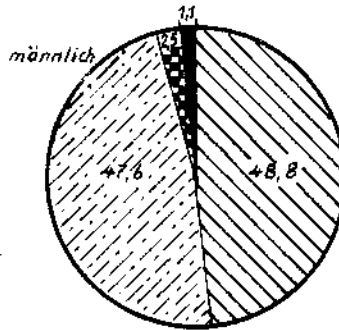
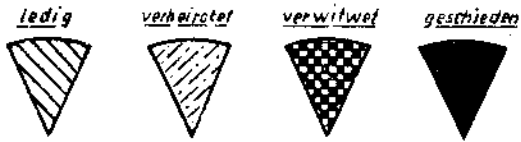
Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand

Stand: 1.1.1950

Altersgruppen	Personen ins- ge- seht	davon: Männer							verwitwet	geschieden
		ledig	verheiratet	Einkun- ftlose	von den verheirateten					
					aus dem Binnenland oder aus dem Ausland	aus dem Binnenland oder aus dem Ausland	sonst. ermittelt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
männliche										
unter 18 Jahre	15.790	15.790	-	-	-	-	-	-	-	-
18 bis " 20 "	1.372	1.360	3	3	-	-	-	-	-	-
20 " " 21 "	736	596	42	38	3	-	7	-	-	-
21 " " 25 "	2.875	1.988	82	85	10	-	75	-	5	
25 " " 30 "	3.227	1.115	2.066	1.946	20	-	41	8	40	
30 " " 35 "	2.240	417	1.759	1.574	30	1	40	20	40	
35 " " 40 "	3.425	299	2.377	2.074	72	5	123	29	127	
40 " " 45 "	3.391	237	3.063	3.331	80	0	187	64	127	
45 " " 50 "	3.957	197	3.500	3.345	66	4	130	91	79	
50 " " 55 "	3.314	100	2.314	2.209	40	3	67	105	51	
55 " " 59 "	2.213	55	1.912	1.991	33	7	60	97	31	
59 " " 65 "	1.812	50	1.312	1.267	14	1	20	131	20	
65 Jahre u. darüber	2.437	56	1.737	1.707	7	2	21	550	70	
absolut v.1.	47.950 100,0	29.389 45,0	22.303 47,6	21.182 95,3	377 1,6	38 0,1	692 3,6	1.260 2,8	550 1,1	
weibliche										
unter 16 Jahre	14.866	14.866	-	-	-	-	-	-	-	
16 bis " 18 "	1.406	1.384	21	21	-	-	-	-	-	
18 " " 20 "	1.334	1.166	168	118	9	-	7	-	-	
20 " " 21 "	706	500	208	190	10	-	3	2	1	
21 " " 25 "	3.113	1.407	1.555	1.314	21	2	80	14	33	
25 " " 30 "	4.330	1.052	3.063	2.757	131	10	117	130	130	
30 " " 35 "	2.916	329	1.227	1.107	70	114	30	252	153	
35 " " 40 "	4.177	230	3.027	3.043	162	240	120	455	206	
40 " " 45 "	4.486	247	3.006	3.150	165	170	170	472	130	
45 " " 50 "	3.905	241	3.237	3.401	141	140	116	404	110	
50 " " 55 "	3.296	221	2.536	2.337	65	40	67	500	64	
55 " " 59 "	2.504	155	1.745	1.720	33	10	43	535	67	
59 " " 65 "	1.934	742	1.017	1.010	10	10	22	696	20	
65 Jahre u. darüber	3.309	189	1.937	1.824	2	2	20	2.046	24	
absolut v.1.	62.917 100,0	22.765 45,0	24.765 57,7	21.740 90,3	641 3,7	740 3,1	771 3,7	6.344 10,1	970 1,9	

Familienstand der Bevölkerung

in Verhältnisziffern
Vz. am 13.9.1950



Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung nach Stadtteilen 1933 u. 1950

St. 1933 u. 1950

Stadtteil	1933							1950						
	Wohnbevölk. insgesamt	davon						Wohnbevölk. insgesamt	davon					
		Ev.-luth. Landesk. u. Freikirchen		röm.-kath.		Sonstige ¹⁾			Ev.-luth. Landesk. u. Freikirchen		röm.-kath.		Sonstige ¹⁾	
		absol.	v.H.	absol.	v.H.	absol.	v.H.		absol.	v.H.	absol.	v.H.	absol.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Salzgitter-														
Bad	3.033	1.987	55,5	900	29,5	146	4,9	24.254	14.409	59,4	8.372	34,5	1.463	6,1
Barum	628	620	98,7	7	1,1	1	0,2	1.503	1.184	78,7	276	18,4	43	2,9
Beddingen	514	494	96,1	18	3,5	2	0,4	1.273	1.027	80,4	239	18,7	12	0,9
Beinum	453	303	66,9	150	33,1	-	-	929	732	78,2	115	12,4	32	3,4
Bleckenstedt	461	460	99,8	1	0,2	-	-	946	771	81,5	163	17,2	12	1,3
Bruchmachtersen	236	235	99,5	1	0,4	-	-	740	511	69,1	209	27,3	27	3,6
Calbecht	162	157	96,9	5	3,1	-	-	432	304	70,4	74	17,1	4	0,9
Dritte	220	214	97,3	6	2,7	-	-	719	610	84,8	199	27,8	16	2,2
Engelnsdt	367	365	99,5	2	0,5	-	-	608	504	82,9	90	14,8	14	2,3
Engerode	136	134	98,5	1	0,7	1	0,7	399	263	65,9	102	25,6	29	7,3
Flachstückheim	357	330	92,4	27	7,6	-	-	1.443	1.153	79,9	291	20,1	43	2,9
Gebhardshagen	931	890	95,6	41	4,4	13	1,4	5.902	3.342	56,6	1.895	32,1	255	4,3
Gitter	661	600	90,8	61	9,2	-	-	1.158	937	80,9	185	16,1	36	3,0
Gr. Mahner	598	538	90,0	60	10,0	-	-	974	851	87,4	118	12,1	5	0,5
Hallenauhof	249	249	100,0	-	-	-	-	3.224	1.983	61,5	1.043	32,3	193	5,9
Heerte	429	429	100,0	-	-	-	-	1.936	1.315	68,0	557	28,8	63	3,2
Hohenrode	96	60	62,5	36	37,5	-	-	223	183	82,1	34	15,2	6	2,7
Immerdorf	362	350	96,7	12	3,3	3	0,8	589	500	84,9	150	25,5	29	4,9
Lebenstedt	526	520	98,9	6	1,1	-	-	25.387	16.072	63,3	8.561	33,5	1.743	6,8
Lesse	1.020	1.001	98,1	19	1,8	1	0,1	2.213	1.893	85,5	292	13,2	33	1,5
Lichtenberg	859	825	96,1	34	3,9	2	0,2	1.517	1.352	89,1	192	12,7	73	4,8
Lochnachtersen	647	620	95,8	27	4,2	2	0,3	1.348	1.092	80,9	212	15,7	44	3,3
Onizdorf	530	503	95,0	27	5,1	-	-	947	820	86,6	119	12,6	8	0,8
Osterlinde	353	355	100,3	2	0,6	-	-	769	654	85,1	89	11,6	16	2,1
Rapornen	298	287	96,3	11	3,7	-	-	711	601	84,5	87	12,2	22	3,1
Ringelleim	1.456	1.000	68,7	456	31,3	-	-	2.598	1.524	58,7	803	31,1	55	2,1
Salden	1.023	965	94,3	58	5,7	11	1,1	1.985	1.536	77,4	334	16,8	10	0,5
Thiede	2.125	1.581	74,4	544	25,6	196	9,2	6.454	5.286	81,9	2.571	39,8	613	9,5
Walden	330	365	110,6	35	10,6	-	-	5.615	3.544	63,1	1.894	33,7	187	3,3
zusammen:	19.154	15.437	80,6	2.347	12,2	390	2,0	100.657	61.271	60,9	29.318	29,1	5.132	5,1

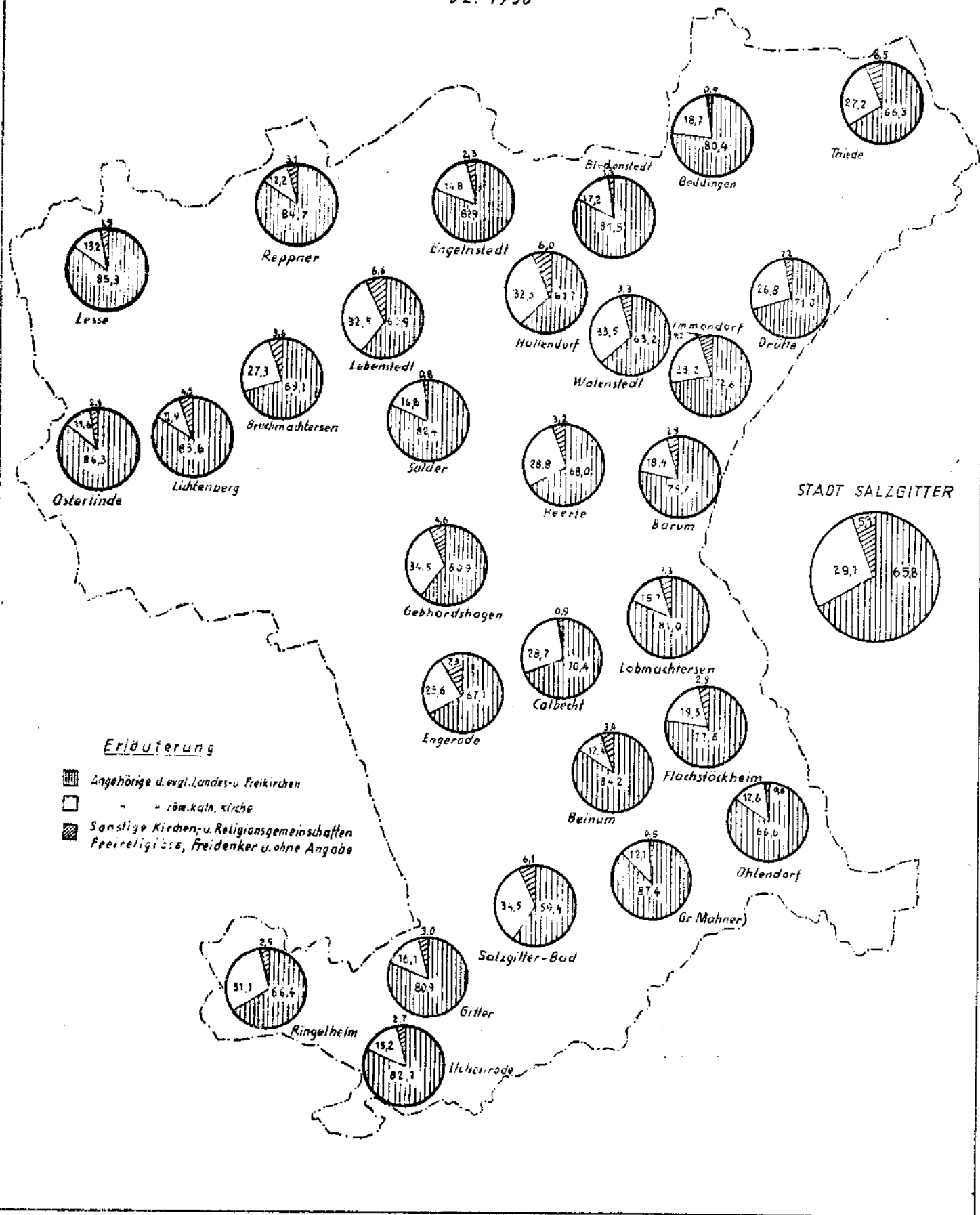
1) Angehörige sonst. Kirchen- oder Religionsgemeinschaften, Gemeinschaftslose (Freireligiöse, Freidenker) und ohne Angabe.

Religionszugehörigkeit der Wohnbevölkerung nach Stadtteilen und Geschlecht
1950

Stand: Vr. 1950

Stadtteil	Wohnbevölkerung insgesamt	männlich				weiblich			
		Evgl. Landes u. Freikirchen	röm.-kath. Kirche	Ang. sonst. Kirchen u. Religionen	Gemeinschaftslose u. o. Angabe	Evgl. Landes u. Freikirchen	röm.-kath. Kirche	Ang. sonst. Kirchen u. Religionen	Gemeinschaftslose u. o. Angabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Salzgitter-									
Bad	24.254	5.697	3.885	19	889	7.712	4.487	21	554
Barum	1.503	569	139	1	24	615	137	1	17
Beddingen	1.278	481	104	1	7	546	135	1	3
Beinum	929	361	51	-	21	421	64	-	11
Bleckenstedt	946	346	82	-	10	425	81	-	2
Bruchnachtsen	740	251	111	-	17	260	91	-	10
Calbecht	432	151	54	-	3	153	70	-	1
Dritze	719	232	94	4	5	278	99	2	5
Engelstedt	608	238	46	-	10	266	44	-	4
Engerode	399	130	48	-	17	138	54	-	12
Flachstöckeln	1.493	541	144	-	25	616	147	-	18
Gebhardshagen	5.502	1.514	913	5	157	1.834	935	1	83
Gitter	1.158	434	85	4	16	503	101	-	26
Gr. Märrer	974	426	52	-	4	425	66	-	1
Hallendorf	3.224	946	518	3	112	1.042	525	2	76
Heerte	1.936	608	273	2	44	708	284	1	16
Hohenrode	223	91	13	-	4	92	21	-	2
Inmendorf	689	225	87	1	18	275	73	3	7
Lebenstedt	26.387	7.453	4.121	70	1.004	8.619	4.446	61	613
Lesse	2.218	877	141	2	17	1.016	151	2	12
Lichtenberg	1.517	617	93	3	44	735	99	1	25
Lobnachtsen	1.348	505	102	-	22	587	110	-	22
Ohlendorf	947	394	54	-	5	426	65	-	3
Osterlinde	769	317	40	3	8	347	49	1	4
Roppner	711	271	40	3	10	331	47	3	6
Rimpelhofen	2.598	781	373	-	42	944	435	1	22
Salder	1.986	744	155	1	7	892	179	1	7
Thiede	9.464	2.874	1.225	3	381	3.391	1.346	3	231
Watenstedt	6.615	1.705	952	6	112	1.839	932	9	60
zusammen:	100.967	30.779	13.995	131	3.045	35.438	15.323	114	1.842

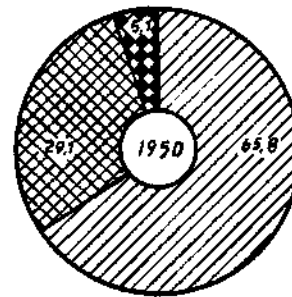
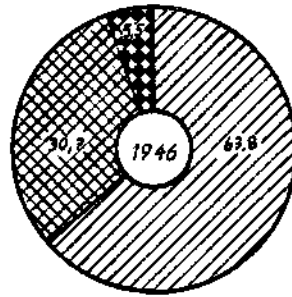
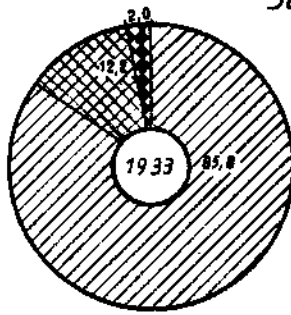
Wohnbevölkerung der Stadtteile nach der Religionszugehörigkeit Vz. 1950



Wohnbevölkerung nach der Religionszugehörigkeit

Stand: 1933, Volkszählungen 1946 u. 1950

- v.H. -



Angehörige der evgl. Landes- u. Freikirchen



Angehörige der katholischen Kirche



Sonstige Kirchen- u. Religionsgemeinsch., Freireligiöse, Freidenker u. ohne Angabe

Wohnbevölkerung nach Wirtschaftsbereichen 1939 und 1950

Stand: Vz. 1939 und 1950

Wirtschaftsbereich	Wohnbevölkerung		davon Einkommensträger 1)				Angehörige ohne Hauptberuf	
	abs.	v.H.	abs.	v.H.	darunter weiblich		abs.	auf 100 Erwerbspers.
					abs.	v.H.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
17. Mai 1939								
Land- und Forstwirtschaft	.	.	4.471	14,7	2.432	54,4	.	.
Industrie und Handwerk	.	.	20.426	67,2	954	4,7	.	.
Handel und Verkehr	.	.	942	3,1	256	27,2	.	.
Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen	.	.	2.737	9,0	1.170	42,8	.	.
Selbständige Berufslose	.	.	1.813	6,0	1.062	58,6	.	.
zusammen:	45.598	.	30.389	100,0	5.864	19,3	13.167	43,3
13. September 1950								
Land- und Forstwirtschaft	7.086	7,0	4.326	65,3	2.417	52,2	2.460	34,7
Industrie und Handwerk	50.712	50,4	22.277	43,9	2.712	12,2	28.435	56,1
Handel und Verkehr	11.361	11,3	5.429	47,8	1.653	14,5	5.932	52,2
Öffentl. Dienst u. Dienstleistungen	14.394	14,3	7.748	53,8	4.110	53,0	6.646	46,2
Selbständige Berufslose	17.114	17,0	10.465	61,1	6.935	66,3	6.648	38,9
zusammen:	100.667	100,0	50.546	50,2	17.827	35,3	50.121	49,8

1) Erwerbepersonen bzw. selbständige Berufslose.

Jahresbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Stand: Vj. 1950

Wirtschaftsgruppe	Jahresbevölkerung 1)			Von der Wohnbevölkerung waren				Von den Erwerbspersonen			
				Erwerbspersonen		Angehörige ohne Hauptberuf		in einem Gewerbe u. i. d. Landwirtschaft		dar. Selbständige	
	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
06: Landwirtschaft u. Tierzucht	1.557	1.890	3.577	2.119	2.311	951	1.357	23	22	31	7
04: Forst- u. Jagdwirtschaft	177	95	92	35	9	30	73	4	-	4	-
05: Gärtnerei	340	164	182	122	92	42	90	3	1	3	1
08: Hochsee- u. Küstenfischerei	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
09: Gewerlicherei	5	4	1	2	-	2	1	-	-	-	-
zusammen:	2.085	3.144	3.942	2.209	2.417	335	1.525	95	23	33	9
11: Stein- u. Ziegelherstellung und -verarbeitung	1.357	575	781	254	5	322	776	-	-	-	-
12: Zementherstellung und -verarbeitung	13	7	3	4	-	3	6	-	-	-	-
13: Erzenbergbau	3.250	4.599	3.554	3.205	100	1.391	3.554	25	-	19	-
14: Salzenbergbau und Salinen	20	10	10	2	-	8	10	-	-	-	-
15: Sandsteinbergbau	147	76	71	45	1	30	70	-	-	-	-
17: Abbau von Steinen und Erden, Gestein- und keramische Industrie	1.301	714	587	435	30	229	557	7	-	6	-
18: Eisenindustrie	2.535	1.417	1.219	929	64	439	1.175	2	2	2	2
zusammen:	13.724	7.395	5.329	4.925	200	2.471	6.124	35	2	27	2
21: Eisen- u. Stahlzeugbau	6.657	3.533	3.084	2.408	273	1.125	2.751	13	-	10	-
22: Maschinenbau und -fabrikation	73	43	25	37	5	11	20	-	-	-	-
23: Stahl- und Maschinenbau	2.851	1.641	1.210	1.155	53	475	1.157	5	-	3	-
24: Maschinen- u. Apparatebau	5.532	3.157	2.375	2.275	211	279	2.154	10	-	8	-
25: Schiffbau (einschl. Bootbau)	24	15	9	13	-	3	8	1	-	1	-
26: Straßenfahrzeug- und Luftfahrzeugbau	4.063	2.353	1.705	1.758	113	505	1.398	14	-	13	-
27: Elektrotechnik	500	278	222	203	31	75	131	-	-	-	-
28: Feinmechanik und Optik	199	103	91	80	19	28	73	1	-	1	-
29: Eisen-, Stahl- und Metallwarenherstellung	542	393	249	313	47	80	232	15	-	14	-
zusammen:	20.487	11.537	8.920	8.255	750	3.291	6.164	55	-	50	-

nach Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppe	Wohnbevölkerung 1)			Von der Wohnbevölkerung waren				Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf i. d. Landwirtschaft			
				Erwerbspersonen		Angehörige ohne Hauptberuf		insgesamt		dar. Selbständige	
	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
31: Metallverarbeitung und Anilin- und Farbstoffindustrie	5	2	3	1	1	1	2	-	-	-	-
32: Chemische Grundindustrie	234	127	167	33	72	44	35	1	-	1	-
34: Kunststoffverarbeitung	4	1	3	-	3	1	-	-	-	-	-
35: Gips- und Asbestverarbeitung	28	15	10	13	-	5	1	-	-	-	-
36: Feinkeramische und Glasindustrie	72	34	38	26	13	6	23	-	-	-	-
37: Sägerei und Holzbearbeitung	193	108	85	82	1	26	64	4	-	3	-
38: Holzverarbeitung	978	512	355	457	32	135	334	11	-	10	-
39: Papierherzeugung und -verarbeitung, Druckereigewerbe	172	83	89	59	23	24	55	-	-	-	-
41: Lederherzeugung und -verarbeitung	595	408	287	302	19	105	258	11	-	11	-
42: Textilgewerbe	244	54	198	34	147	20	49	1	-	1	-
43: Bekleidungs-gewerbe	1.210	427	792	297	482	130	310	4	2	4	-
44: Herst. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuckwaren	57	29	38	20	15	9	23	-	-	-	-
45: Mühlen-gew., Mäh- und Futtermittelind., Bäckerei- und Stärke-gewerbe	837	461	375	354	129	107	247	8	-	8	-
46: Fleisch- u. Fischverarbeitung, Fleischverwertung, Speisefettherstellung, Zuckerindustrie	1.492	806	686	602	179	204	507	15	-	13	-
47: Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee-, Tee- u. Gewürzverarb., Eisgewinnung u. Frosterei	380	93	287	54	198	39	89	1	-	1	-
48: Getränkeherstellung	253	124	139	85	58	39	81	1	-	1	-
49: Tabakwarenherstellung	3	1	2	-	2	1	-	-	-	-	-
zusammen:	6.340	3.388	3.558	2.471	1.368	917	2.190	58	2	53	-

noch: Lohnbevölkerung nach der Erwerbsfähigkeit und nach Wirtschaftskategorien

Wirtschaftsgruppe	Lohnbevölkerung 1)			Von der Lohnbevölkerung waren				Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf i. d. Landwirtschaft			
				Erwerbspersonen		angehörige eine Hauptberuf		insgesamt		dar. Selbständige	
	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
53: Architektur-, Bauingenieur- u. Vermessungsbüros	114	62	52	39	6	23	45	1	-	1	-
54: Hoch- und Tiefbau	7.498	4.280	3.218	3.012	125	1.258	3.093	23	-	14	-
55: Zimmerer u. Dachdeckerer	1.349	213	136	154	3	59	133	5	-	5	-
56: Bauinstallation, Klempnerei und Elektroinstallation	458	308	150	244	13	54	147	-	-	-	-
57: Ausbaumerke (Glaserer, Maler etc.)	771	455	305	347	14	119	291	4	-	3	-
59: Baufeldgewerbe (Schonsteinfegergewerbe, Gertisthaubetriebe)	58	32	26	23	3	5	23	1	-	1	-
zusammen:	9.250	5.351	3.897	3.819	154	1.541	3.733	35	-	24	-
65/66: Warenhandel und Verlagsgewerbe	5.732	3.353	3.179	1.751	1.471	802	1.207	15	2	17	2
67: Vermittlung und Werbung	71	35	31	25	12	9	24	4	-	4	-
68: Geld-, Bank- und Börsenwesen	175	86	90	58	25	28	65	1	-	1	-
69: Versicherungswesen (ohne Sozialversicherung)	94	45	49	32	5	13	44	-	-	-	-
zusammen:	6.073	2.719	3.354	1.867	1.514	872	1.842	23	2	22	2
71: Wohnungs- u. Grundstücks- wesen, Vermögensverw.	907	423	479	273	101	155	373	4	-	4	-
72: Gaststättenwesen	1.083	490	573	252	414	148	259	8	1	8	1
73: Kunst-, Schrifttur-, Theater-, Film- und Rundfunkwesen, Schausp., Gen., priv. Försch.	305	154	152	104	57	40	135	-	-	-	-
74: Sportpflege, Bade- und Schwimmhallen	18	8	10	5	3	3	7	-	-	-	-
75: Nachrichten-, Schreib- u. Übersetzungsbüros	10	4	5	3	4	1	2	-	-	-	-
76: Photographisches Gewerbe	52	22	30	16	12	6	18	-	-	-	-

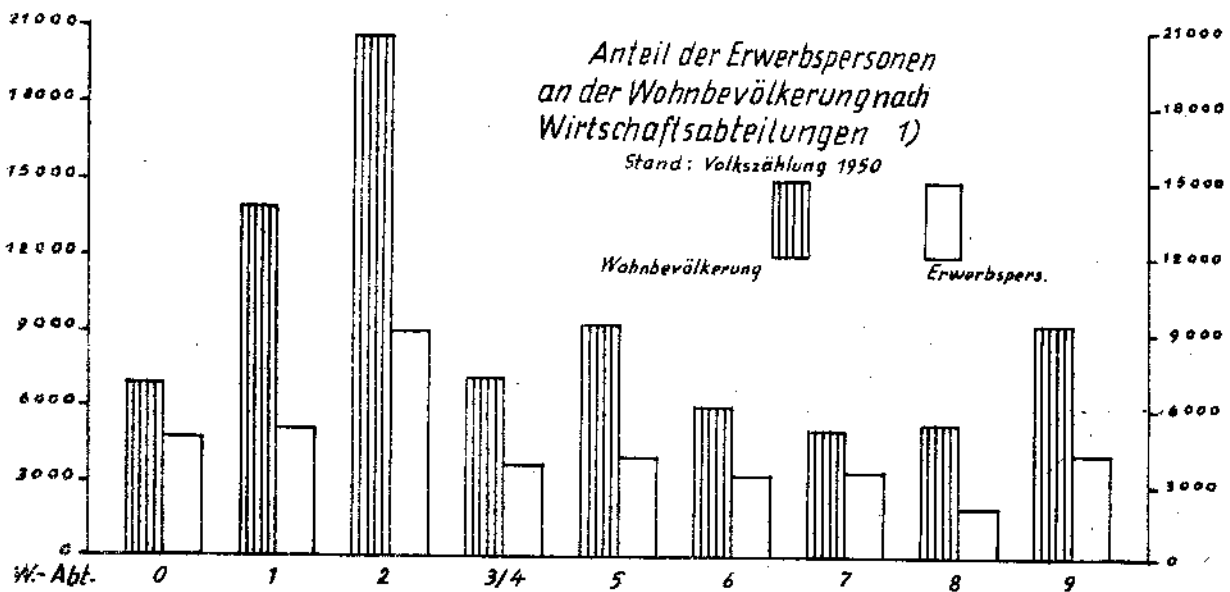
noch: Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftskategorie

Wirtschaftsgruppe	Wohnbevölkerung 1)			Von der Wohnbevölkerung waren				Von der Wohnbevölkerung waren			
				Erwerbs- personen		angehörige dem Hauptberuf		hatten einen Lebensberuf i. d. Landwirtschaft			
	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	insgesamt	selbständige	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
77: Friseurgewerbe	481	235	246	170	114	55	132	1	-	1	-
78: Reinigungs-, Bewachungs- und Friseurgewerbe, priv. Bestattungswesen	215	77	138	77	79	20	31	-	-	-	-
79: Häusliche Dienste	2.021	95	1.925	3	1.923	49	97	-	1	-	-
zusammen:	5.094	1.434	3.670	383	2.511	53	1.057	13	2	13	1
81: Deutsche Bundespost	394	441	453	317	75	131	378	4	2	4	1
82: Deutsche Bundesbahn	1.316	634	652	440	20	274	631	4	-	4	-
83: Schienenbahnen einschl. Busbetriebe	1.238	957	649	646	24	312	826	4	-	3	-
84: Straßenverkehr	749	414	335	275	8	138	327	10	-	10	-
85: Schifffahrts-, Wasser- straßen- u. Hafenswesen	375	229	147	177	4	52	143	-	-	-	-
86: Luftverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87: Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	157	84	73	61	8	23	65	2	-	2	-
zusammen:	5.286	2.779	2.509	1.309	133	670	2.370	24	2	23	1
91: Öffentliche Verwaltung	4.417	2.177	2.240	1.402	457	775	1.733	11	2	11	1
92: Besatzungsmächte und ausländische Vertretungen	1.283	648	635	446	105	202	530	4	-	2	-
93: Politische und wirtschaft- liche Organisationen	173	76	101	52	32	25	69	-	-	-	-
94: Rechts- und Wirtschafts- beratung	220	98	122	65	51	33	71	-	-	-	-
95: Kirchen, weltanschauliche Vereinigungen	176	89	87	55	30	34	57	3	-	3	-
96: Erziehung, Wissenschaft, Kultur	1.327	595	732	353	201	242	637	2	-	2	-
97: Fürsorge u. Wohlfahrtspflege	104	48	146	23	121	20	25	1	-	1	-
98: Sozialversicherung	146	68	90	49	21	19	63	-	-	-	-
99: Gesundheitswesen und Hygiene	1.356	492	854	235	431	137	344	-	-	-	-
zusammen:	9.300	4.233	5.067	2.745	1.439	1.540	3.508	31	2	19	1
99a: Ihre Angabe d. Betriebszu- gehörigkeit	327	97	230	94	224	3	6	-	-	-	-
zusammen:	327	97	230	94	224	3	6	-	-	-	-

noch: Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit und nach Wirtschaftsgruppen;
hier: Zusammenfassung nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsgruppe Wirtschaftsabteilung 2)	Wohnbevölkerung 1)			Von der Wohnbevölkerung waren				Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf in der Landwirtschaft			
	Insgesamt	davon		Erwerbspersonen		Angehörige ohne Hauptberuf		Insgesamt		dar. Selbständige	
		männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Abteilung 0 zusammen	7.086	3.144	3.942	2.209	2.477	935	1.525	95	23	93	8
" 1 "	13.724	7.396	6.328	4.925	200	2.471	6.128	35	2	27	2
" 2 "	20.457	11.537	8.920	8.256	756	3.281	8.164	56	-	50	-
" 3/4 "	6.946	3.388	3.558	2.471	1.368	977	2.190	58	2	53	-
" 5 "	9.258	5.361	3.897	3.819	164	1.542	3.733	35	-	24	-
" 6 "	6.073	2.719	3.354	1.867	1.574	852	1.040	23	2	22	2
" 7 "	5.094	1.424	3.670	893	2.611	531	1.059	13	2	13	1
" 8 "	5.288	2.779	2.509	1.909	139	870	2.370	24	2	23	1
" 9 "	9.300	4.293	5.007	2.745	1.499	1.548	3.508	21	2	19	1
" 9a "	327	97	230	94	224	3	6	-	-	-	-
Abteilung 0 - 9a zusammen:	83.553	42.138	41.415	29.188	10.892	12.950	30.523	360	35	324	15

1) Ohne selbständige Berufslose. 2) Bezeichnung der Wirtschaftsabteilung²⁾ aus der nächsten Tabelle ersichtlich.



1) ohne Abt. 9a — Bezeichnung der Wirtschaftsabteilungen aus nächster Tabelle ersichtlich

Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschafts-
abteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Stand: Vz. 1950

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung 1)			Von der Wohnbevölkerung waren				Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf i. d. Landwirtschaft			
				Erwerbs- personen		Angehörige ohne Hauptberuf		insgesamt		dar. Selbständige	
	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wirtschaftsabteilung 0: Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei											
Selbständige	334	565	269	395	45	170	224	4	1	4	1
Mithelfende Fam.-Angeh.	847	139	708	112	681	27	27	1	-	1	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	274	138	136	98	15	40	121	4	-	4	-
Arbeiter	5.131	2.302	2.829	1.604	1.676	698	1.153	86	22	84	7
zusammen:	7.085	3.144	3.942	2.209	2.417	935	1.525	95	23	93	8
Wirtschaftsabteilung 1: Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft											
Selbständige	24	12	12	8	1	4	11	-	-	-	-
Mithelfende Fam.-Angeh.	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	1.837	905	932	589	97	316	835	2	1	2	1
Arbeiter	11.862	6.478	5.384	4.327	102	2.151	5.232	33	1	25	1
zusammen:	13.724	7.395	6.328	4.925	200	2.471	6.128	35	2	27	2
Wirtschaftsabteilung 2: Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung											
Selbständige	422	228	194	165	1	63	193	20	-	20	-
Mithelfende Fam.-Angeh.	24	5	19	5	19	-	-	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	3.881	1.932	1.949	1.282	363	650	1.586	3	-	3	-
Arbeiter	16.130	9.372	6.758	6.804	373	2.568	6.385	33	-	27	-
zusammen:	20.457	11.537	8.920	8.256	756	3.281	8.164	56	-	50	-
Wirtschaftsabteilung 3/4: Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)											
Selbständige	1.505	749	756	508	184	241	572	38	1	38	-
Mithelfende Fam.-Angeh.	158	40	118	32	100	8	18	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	680	292	388	191	142	101	246	1	-	1	-
Arbeiter	4.603	2.307	2.296	1.740	942	567	1.354	19	1	14	-
zusammen:	6.946	3.388	3.558	2.471	1.368	917	2.190	58	2	53	-

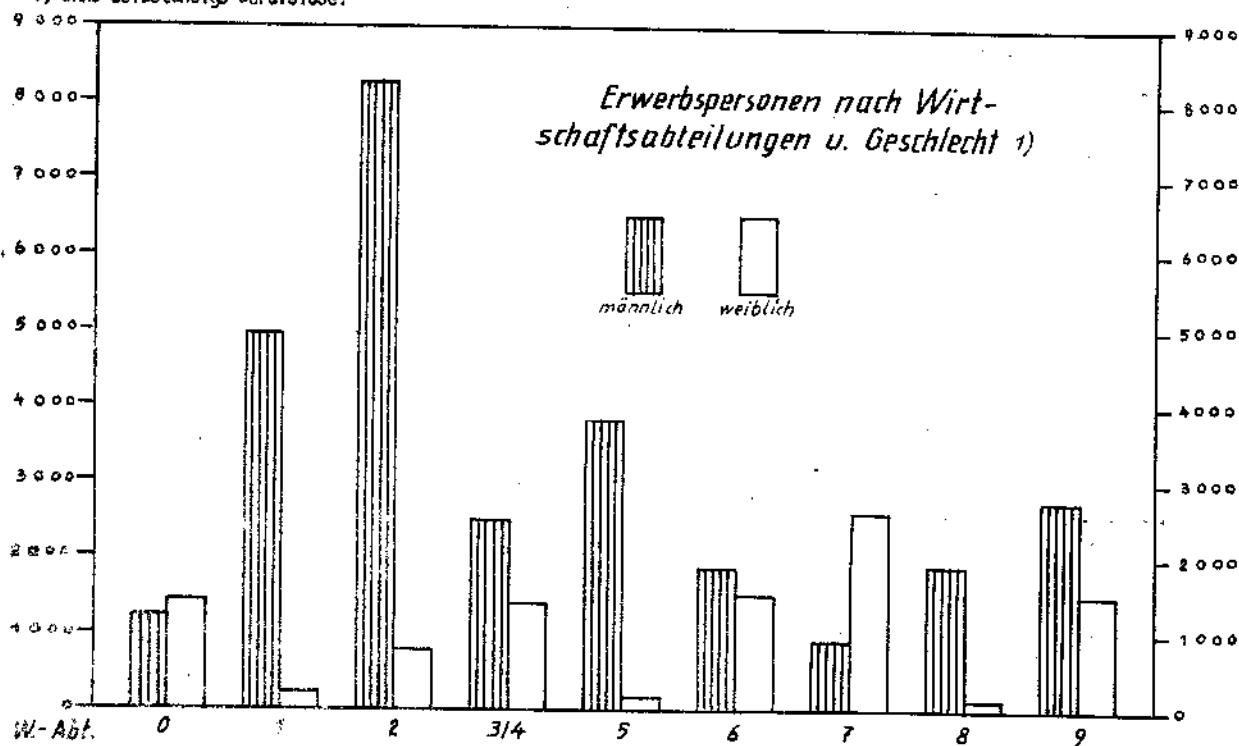
nach Wohnbevölkerung, nach dem Erwerbstatus, nach Wirtschaftszweigen und nach der Stellung in Beruf

Stellung in Beruf	Wohnbevölkerung 1)			Von der Wohnbevölkerung waren				Von den erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf i. d. Landwirtschaft			
	insges.	männl.	weibl.	Erwerbspersonen:		angehörige ohne Hauptberuf		insgesamt		dar. Selbständige	
				männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wirtschaftsabteilung 5: Bau-, Ausbau- und Baugewerbe											
Selbständige	539	319	279	215	2	103	277	7	-	7	-
Mithelfende Fam.-Angeh.	31	15	15	10	13	5	3	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	954	493	451	311	82	182	379	3	-	3	-
Arbeiter	7.575	4.534	3.141	3.292	67	1.232	3.074	25	-	14	-
zusammen:	9.257	5.361	3.897	3.819	154	1.542	3.733	35	-	24	-
Wirtschaftsabteilung 6: Handel, Geld- und Versicherungswesen											
Selbständige	1.963	1.063	908	700	204	353	592	18	2	18	2
Mithelfende Fam.-Angeh.	295	44	251	34	238	10	12	-	-	-	-
Beamte	11	3	8	3	1	-	7	-	-	-	-
Angestellte	2.406	1.093	1.517	770	823	313	680	2	-	2	-
Arbeiter	1.204	526	576	360	238	135	440	3	-	2	-
zusammen:	5.073	2.719	3.354	1.867	1.514	802	1.840	23	2	22	2
Wirtschaftsabteilung 7: Dienstleistungen											
Selbständige	653	340	315	234	75	195	230	8	1	8	1
Mithelfende Fam.-Angeh.	140	20	129	13	119	7	9	-	-	-	-
Beamte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	895	350	495	242	173	118	310	2	-	2	-
Arbeiter	3.436	1.74	2.732	404	2.241	309	492	3	1	3	-
zusammen:	5.034	1.824	3.570	883	2.611	531	1.057	13	2	13	1
Wirtschaftsabteilung 8: Verkehrswesen											
Selbständige	305	152	144	102	2	60	140	11	-	11	-
Mithelfende Fam.-Angeh.	14	7	7	6	5	1	2	-	-	-	-
Beamte	357	467	480	327	10	140	490	6	-	6	-
Angestellte	722	342	380	231	55	111	318	2	-	2	-
Arbeiter	3.289	1.801	1.488	1.243	17	558	1.431	5	2	4	1
zusammen:	5.293	2.778	2.399	1.803	139	870	2.379	24	2	23	1

noch: Wohnbevölkerung nach der Erwerbstätigkeit, nach Wirtschafts-
abteilungen sowie nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung 1)			Von der Wohnbevölkerung waren				Von den Erwerbspersonen hatten einen Nebenberuf i. d. Land- wirtschaft			
				Erwerbs- personen:		Angehörige ohne Hauptberuf		insgesamt		dar. Selbständige	
	insges.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Wirtschaftsabteilung 9: Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse											
Selbständige	489	262	227	146	33	116	194	-	-	-	-
Mithelfende Fam.-Angeh.	28	2	26	2	26	-	-	-	-	-	-
Beamte	2.456	1.234	1.222	791	130	443	1.092	4	-	4	-
Angestellte	3.420	1.450	1.970	942	631	508	1.139	1	-	1	-
Arbeiter	2.907	1.345	1.562	864	479	481	1.083	16	2	14	1
zusammen:	9.300	4.293	5.007	2.745	1.409	1.540	3.508	21	2	19	1
Wirtschaftsabteilung 9a: Ohne Angabe der Betriebszugehörigkeit											
Selbständige	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	102	22	80	22	80	-	-	-	-	-	-
Arbeiter	225	75	150	72	144	3	6	-	-	-	-
zusammen:	327	97	230	94	224	3	6	-	-	-	-
Summe der Wirtschaftsabteilungen 0 bis 9a											
Selbständige	6.796	3.700	3.096	2.474	552	1.226	2.544	106	5	106	4
Mithelfende Fam.-Angeh.	1.546	273	1.273	215	1.202	58	71	1	-	1	-
Beamte	3.424	1.704	1.720	1.121	141	583	1.579	10	-	10	-
Angestellte	15.325	7.017	8.308	4.678	2.679	2.339	5.629	20	1	20	1
Arbeiter	55.452	29.444	27.018	20.700	6.318	8.744	20.700	223	29	187	10
zusammen:	83.553	42.138	41.415	29.188	10.692	12.950	30.523	360	35	324	15

1) Ohne selbständige Berufslose.



1) ohne Abt. 9a

Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf

Stand: Vz. 1950

Wohnbevölkerung insgesamt	Von den Erwerbspersonen waren					Einkommens-träger insgesamt	Angehörige ohne Hauptberuf
	Selbständige	Mithelfende Fam.-Angeh.	Beamte und Angestellte	Arbeiter	selbständige Berufslose		
1	2	3	4	5	6	7	8
abs. 100.667 v.H. 100,0	3.025 6,0	1.417 2,8	8.619 17,0	27.018 53,4	10.466 20,6	50.546 50,2	50.121 49,8

Wohnbevölkerung nach selbständigen Berufslosen und nach ihrer Stellung im Beruf

Stand: Vz. 1950

Stellung im Beruf	Wohnbevölkerung				Von der Wohnbevölkerung waren Erwerbspersonen bzw. selbständ. Berufslose				Von den Erwerbspersonen bzw. selbständ. Berufslosen hatten einen Nebenberuf i. d. Landwirtschaft insgesamt			
	insges.		Angehörige ohne Hauptberuf		insgesamt		dar. Selbständige		insgesamt		dar. Selbständige	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Altenteiler	217	82	135	82	90	-	45	3	1	3	1	
Vom eigenen Vermögen lebende Rentner	166	50	116	46	90	4	26	3	-	3	-	
Beamte im Ruhestand	809	449	360	419	10	30	350	4	-	4	-	
Sozialversicherungsrentner, Witwengeldepfängerinnen	11.810	4.017	7.793	2.620	4.852	1.397	2.941	55	19	55	19	
Unterstützungsempfänger	3.673	1.077	2.596	283	1.632	794	964	-	-	-	-	
Selbständige Hausfrauen ohne Angabe einer Erwerbsquelle	222	55	167	-	128	55	39	-	-	-	-	
Personen außerhalb des erwerbsfähigen Alters ohne Angabe einer Erwerbsquelle	6	1	5	-	4	1	1	-	-	-	-	
Nicht in ihrer Familie lebende Studierende u. Schüler	25	19	6	19	5	-	1	-	-	-	-	
Zöglinge in Anstalten für Erziehung und Unterricht sowie in Waisenhäusern	111	28	83	28	83	-	-	-	-	-	-	
Insassen von Altersheimen und Versorgungsanstalten	64	26	38	26	38	-	-	-	-	-	-	
Insassen von Irrenanstalten u. Heimen f. Körperbehinderte	11	8	3	8	3	-	-	-	-	-	-	
Insassen von Straf- u. Besserungsanstalten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Insassen von Internierungs- u. Arbeitslagern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen:	17.114	5.312	11.302	3.531	5.335	2.281	4.367	65	20	65	20	

Selbständige Berufslose nach der Art des Einkommens

Stand: Vz. 1950

Selbständ. Berufslose insgesamt	d a v o n - v. H. -							
	Alten- teiler	Von eigenen Vermögen le- bende Rentner	Beamte in Ruhe- stand	Soz. Vers.- Rentner u. Witwengeld- empfän- gerinnen	Unter- stützungs- empfänger	Nicht in ihrer Fami- lie lebende Studierende u. Schüler	Ständige Anstalts- insassen	Personen ohne Angabe einer Erwerbquelle
1	2	3	4	5	6	7	8	9
abs. 10.466 v. H. 100,0	172 1,6	136 1,3	429 4,1	7.472 71,4	1.915 18,3	24 0,2	185 1,8	132 1,3

Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1.9.1939

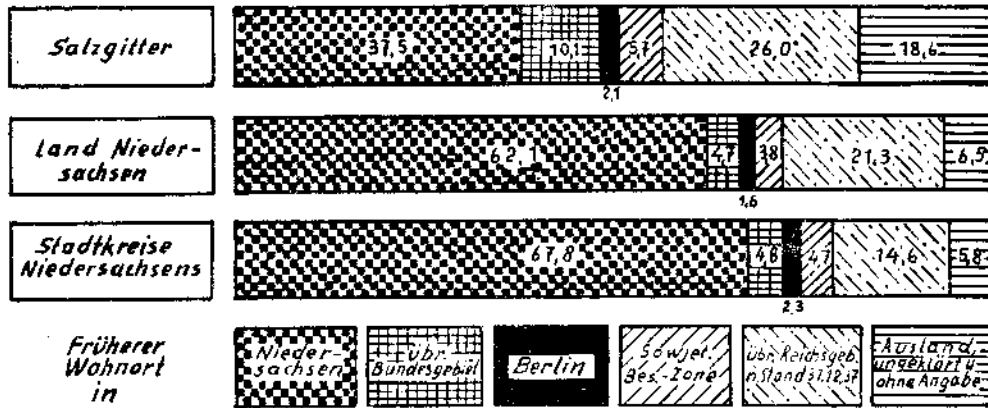
Stand: Vz. 1950

Gebiet des Wohnortes am 1.9.1939	Wohnbevölkerung			d a r u n t e r					
				mit nichtdeutscher Muttersprache			mit Flüchtlingsausweis (in d. Brit. Zone u. Rheinland- Pfalz nur Flüchtlingsausweis A)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Niedersachsen	37.732	17.370	19.742	37	25	12	559	279	280
Übriges Bundesgebiet	10.178	4.819	5.359	9	3	6	548	256	282
d a v o n:									
Schleswig-Holstein	215	107	109	1	1	-	22	15	7
Hamburg	298	148	150	1	-	1	36	20	16
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	8.340	3.950	4.390	7	2	5	369	172	197
Bremen	113	52	51	-	-	-	11	5	6
Hessen	354	175	188	-	-	-	34	20	14
Württemberg-Baden	140	55	75	-	-	-	22	12	10
Bayern	231	105	126	-	-	-	32	14	18
Rheinland-Pfalz	391	174	217	-	-	-	19	7	12
Baden	56	28	28	-	-	-	3	1	2
Württemberg-Hohenzollern	29	14	15	-	-	-	-	-	-
Berlin	2.069	995	1.074	11	5	6	514	235	279
Sowjetische Besatzungszone	5.755	2.890	2.895	3	1	2	838	422	416
d a v o n:									
Mecklenburg (einschl. Pommern westl. d. O.-N.-Linie)	375	192	183	-	-	-	121	64	57
Brandenburg (westl. der O.-N.-Linie)	1.090	543	547	1	-	1	316	163	153
Sachsen-Anhalt	2.447	1.219	1.228	1	1	-	182	92	90
Sachsen (einschl. Schlesien westl. d. O.-N.-Linie)	1.250	620	640	-	-	-	173	77	96
Thüringen	614	316	298	1	-	1	45	26	20
Übriges deutsches Reichsgebiet nach d. Stande vom 31.12.1937	26.185	12.108	14.077	5	2	3	23.902	11.044	12.858
d a v o n:									
Schlesien (ostwärts d. O.-N.- Linie) Reg.-Bez. Breslau	7.903	3.550	4.353	1	-	1	7.272	3.291	3.981
Schlesien einschl. Landkreis Zittau (ostwärts d. O.-N.- Linie) Reg.-Bez. Liegnitz	4.572	2.048	2.464	1	-	1	4.279	1.938	2.341
Schlesien (ostwärts d. O.-N.- Linie) Reg.-Bez. Oppeln	4.831	2.275	2.556	3	2	1	4.319	2.029	2.290
Brandenburg (ostwärts d. O.-N.- Linie) Reg.-Bez. Frankfurt	777	390	387	-	-	-	711	354	357

noch: Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1.9.1939

Gebiet des Wohnortes am 1.9.1939	Wohnbevölkerung			darunter					
				mit nichtdeutscher Muttersprache			mit Flüchtlingsausweis (in d. Brit. Zone u. Rheinland- Pfalz nur Flüchtlingsausweis A)		
	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Pommern (ostwärts d. O.-N.-Linie) Reg.-Bez. Stettin	1.075	478	537	-	-	-	929	431	498
Pommern (ostwärts d. O.-N.-Linie) Reg.-Bez. Köslin u. Grenzmark	1.859	894	965	-	-	-	1.711	813	898
Ostpreußen Reg.-Bez. Königsberg	2.080	967	1.113	-	-	-	1.947	900	1.047
Ostpreußen Reg.-Bez. Gumbinnen	955	435	520	-	-	-	899	409	490
Ostpreußen Reg.-Bez. Allenstein und Westpreußen	1.891	901	990	-	-	-	1.796	858	938
Saarländ	352	170	182	-	-	-	39	21	18
A u s l a n d	18.706	9.150	9.556	488	285	203	12.313	5.967	6.346
d a v o n :									
Schweiz	14	7	7	-	-	-	6	3	3
Österreich	229	116	113	-	-	-	100	52	48
Tschechoslowakei	2.867	1.472	1.395	7	5	2	2.574	1.320	1.254
Polen	4.413	2.065	2.347	72	40	32	3.401	1.577	1.824
Sowjet-Union	510	232	278	40	21	19	391	166	225
Ehemalige baltische Staaten	2.564	1.275	1.288	233	151	82	1.460	701	759
Früheres Litauen	238	107	131	1	-	1	209	93	116
Früherer Freistaat Danzig	1.306	588	718	-	-	-	1.197	548	649
Ungarn	160	88	72	9	7	2	71	35	36
Jugoslawien	556	257	309	18	10	8	342	160	182
Rumänien	4.368	2.139	2.169	65	32	33	2.365	1.208	1.157
Italien (mit San Marino und Vatikanstadt)	27	17	10	9	4	5	12	5	7
Frankreich	207	105	102	3	1	2	50	26	24
Belgien	48	30	18	4	4	-	12	6	6
Niederlande	117	54	63	11	5	6	17	6	11
Luxemburg	954	468	486	6	1	5	55	30	25
Großbritannien	5	3	2	4	3	1	-	-	-
Dänemark und Island	2	2	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Europa	66	34	32	6	1	5	29	15	14
Asien	16	8	8	-	-	-	11	5	6
Vereinigte Staaten von Amerika	6	4	2	-	-	-	5	3	2
Kanada	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Übrige amerikanische Länder	11	8	3	-	-	-	7	5	2
Afrika	10	7	3	-	-	-	4	3	1
Australien	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Ungeklärt und ohne Angabe	31	18	13	12	4	8	9	3	6
zusammen:	100.667	47.960	52.717	566	325	240	38.683	18.215	20.467

Wohnbevölkerung nach dem Wohnort am 1.9.1939
— Verhältniszißern —



Haushaltungen nach Art und Zahl der Personen (ohne Anstalts Haushaltungen) 1)

Stand: Vz. 1950

Stadt	Haushaltungen					Von 100 Haushaltungen waren		Von 100 Personen lebten in		Personen je	
	Zahl	Personen	davon		Einzelhaushalte	Mehrpers.-haushalte	Einzelhaushalte	Mehrpers.-haushalte	Haushaltung überhaup.	Mehrpers.-haushalte	
			Einzelhaushaltungen	Mehrpers. Haush.							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Salzgitter	33.438	100.141	5.256	27.160	93.883	18,7	81,3	6,3	93,7	3,0	3,5

1) Ohne 26 Anstalts Haushaltungen mit 525 Personen.

Haushaltungen ¹⁾ nach ihrer Größe

Stand: Vz. 1950

Stadt	von 100 Haushaltungen erfüllten ... Personen								
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Salzgitter	18,7	24,5	23,9	17,7	8,7	4,1	1,7	1,3	

1) Ohne Anstalts Haushaltungen.

Verteilung der Wohnbevölkerung nach Haushaltsgrößen ¹⁾

Stand: Vz. 1950

Stadt	von 100 Personen lebten in Haushaltungen mit ... Personen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Salzgitter	6,2	16,4	23,9	22,8	14,5	8,3	3,9	4,0	

1) Ohne Anstalts Haushaltungen.

Haushaltungen mit heimatvertriebenem Haushaltsvorstand 1)

Stand: Vz. 1950

Stadt	Haushaltungen mit heimatvertriebenem Haushaltsvorstand				d a v o n		Von 100 Haushaltungen waren		Von 100 Personen lebten in		Personen je		
	Haushaltungen		Personen		Einzelhaushaltungen	Mehrpersonenhaushaltungen	Einzelhaushaltungen	Mehrpersonenhaushaltungen	Einzelhaushaltungen	Mehrpersonenhaushaltungen	Haushaltung überh.	Mehrpersonenhaushaltung	
	Zahl	v.H. aller Haushaltungen	Zahl	v.H. aller Haushaltungen									
i	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Salzgitter	13.309	39,8	38.017	38,0	2.880	10.429	35.131	21,6	78,4	7,6	92,4	2,9	3,4

1) Haushaltsvorstand im Besitz des Flüchtlingsausweises A. - Ohne Anstalts Haushaltungen.

Heimatvertriebene und Zugewanderte

Stand: Vz. 1950 und Fortschreibung am 31.12.

J a h r	Heimatvertriebene 1)			Zugewanderte 2)
	insgesamt	d a v o n		
		männl.	weibl.	
1	2	3	4	5
1950 (Vz.)	44.422	20.987	23.435	.
1951	43.413	.	.	.
1952	42.963	.	.	.
1953	42.975	.	.	8.842
1954	43.016	.	.	9.125
1955	43.487	.	.	9.579

Quelle: Fortschreibung des Lds. Amtes f. Landesplanung und Statistik - Stat. Monatshefte für Niedersachsen.

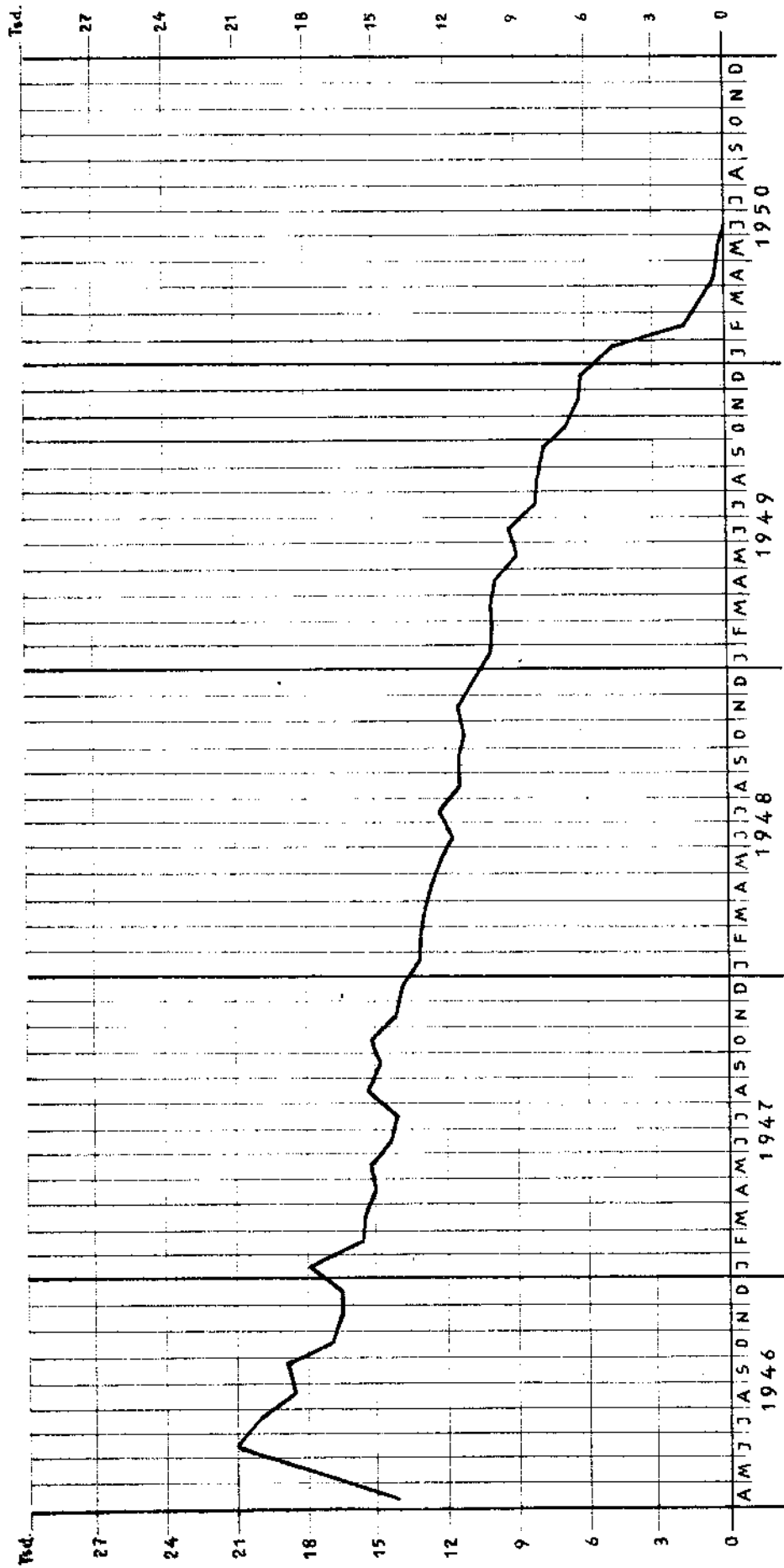
1) Vertriebene im Sinne dieser Erhebung und Fortschreibung sind Personen, die am 1.9.1939 in den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) oder im Ausland gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose. 2) Zugewanderte sind Personen, die am 1.9.1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, einschl. ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.

Ausländer in Lagern (DPs)

Stadtteil	Zahl der Ausländer 2)					
	April 1946 1)	31.12.1946	31.12.1947	31.12.1948	31.12.1949	31.5.1950 3)
1	2	3	4	5	6	7
Salzgitter-						
Bad	1.870	1.580	2.204	1.591	978	-
Darun	290	246	225	152	-	-
Seddingen	180	179	-	-	-	-
Befrum	120	-	-	-	-	-
Bleckenstedt	-	-	-	-	-	-
Bruchmachtersen	-	-	-	-	-	-
Calbecht	133	150	175	125	98	-
Drütte	660	551	538	363	322	-
Engelstedt	-	-	-	-	-	-
Engerode	370	446	458	413	319	25
Flachstökheim	43	35	-	-	-	-
Gebhardshagen	823	1.445	914	919	561	-
Gitter	117	-	-	-	-	-
Gr. Mahner	15	12	-	-	-	-
Hallendorf	3.937	3.733	2.512	1.866	1.005	-
Heerte	2.229	2.725	1.696	1.278	542	-
Hohenrode	39	72	-	-	-	-
Immendorf	1.351	970	1.240	1.042	628	-
Lebenstedt	1.455	1.104	729	621	380	-
Lesse	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	-	-	-	-	-	-
Lobmachtersen	-	-	-	-	-	-
Ohlendorf	-	-	-	-	-	-
Osterlinde	-	-	-	-	-	-
Reppner	475	359	245	169	183	-
Ringelheim	130	280	-	-	-	-
Seider	83	-	-	-	-	-
Thiede	-	-	-	-	-	-
Watenstedt	2.055	2.655	2.848	2.230	1.064	-
zusammen:	16.375	16.653	13.794	10.780	6.020	25

1) Erste Erfassung. 2) Nach Mitteilungen der Militärregierung bzw. UNRRA. 3) Letzter Abtransport Anfang Juni 1950.

*Abwanderung der in Lagern untergebrachten Ausländer (D.P.s.)
aus dem Stadtgebiet*



Quelle: Mitteilungen der Militärregierung bzw. U. 190

Ausländer nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Stand: 31.12.1955

Staat	Zahl der Ausländer					
	Insgesamt	d a v o n		Insgesamt	darunter heimatlose Ausländer	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7
Belgien	4	4	-	-	-	-
Brasilien	1	1	-	-	-	-
Bulgarien	2	1	1	-	-	-
Chile	1	1	-	-	-	-
Dänemark	1	1	-	-	-	-
Frankreich	7	5	2	-	-	-
Griechenland	5	1	4	-	-	-
V.K.v. Großbritannien	24	13	11	-	-	-
Indien	3	3	-	-	-	-
Italien	47	32	15	-	-	-
Jugoslawien	27	15	12	26	14	12
Kanada	1	1	-	-	-	-
Luxemburg	28	11	17	-	-	-
Niederlande	40	21	19	-	-	-
Österreich	117	51	66	-	-	-
Polen einschl. poln. Ukraine	156	104	62	139	85	54
Rumänien	15	6	9	14	6	8
Schweden	3	2	1	-	-	-
Schweiz	36	16	20	-	-	-
Spanien	4	4	-	-	-	-
Tschechoslowakei	29	19	10	16	11	5
UdSSR	33	17	16	31	15	16
Ungarn	9	6	3	9	6	3
USA	1	1	-	-	-	-
Ehemalige baltische Staaten	282	169	113	280	169	111
davon Estland	1	-	1	1	-	1
Lettland	262	158	104	260	158	102
Litauen	19	11	8	19	11	8
Übrige Staaten	31	13	18	-	-	-
Staatenlose	61	41	40	3	2	1
zusammen:	998	559	439	518	308	210
v.H.	100,0	56,0	44,0	51,9	-	-

Heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge nach Geburtsjahrgruppe und Geschlecht Stand:31.12.1955

Geburtsjahrgruppe	Heimatlose Ausländer und ausländische Flüchtlinge			
	Insgesamt	d a v o n		v.H.
		männlich	weiblich	
1	2	3	4	5
1950 und später	104	52	52	20,1
1941 - 1949	73	32	41	14,1
1935 - 1940	1	1	-	0,2
1891 - 1934	337	222	115	65,0
1890 und früher	3	1	2	0,6
zusammen:	518	308	210	100,0
v.H.	100,0	59,5	40,5	-

Bewohner von Lagern und lagerähnlichen Unterkünften 1)

Stand: 1.7.1955

Stadtteil	Wohnbevölkerung insgesamt	davon Lagerbewohner			
		absolut	v.H.		
			der Stadtteils- bewohner	der Gesamlager- bewohner	per Gesamtwohnbe- völkerung d. Stadt
1	2	3	4	5	6
Salzgitter-					
Bad	23.567	292	1,24	4,77	0,29
Barum	1.697	199	11,73	3,25	0,20
Bruchnaghersen	632	49	7,75	0,80	0,05
Drütte	742	123	16,58	2,01	0,12
Engerode	436	187	42,89	3,06	0,19
Flachstöckheim	1.554	54	3,47	0,88	0,05
Gebhardshagen	6.409	368	5,74	6,02	0,37
Hallendorf	3.372	687	20,37	11,24	0,69
Heerte	1.670	547	32,75	8,94	0,55
Immendorf	707	85	12,02	1,39	0,08
Lebenstedt	28.467	170	0,60	2,78	0,17
Reppner	780	103	13,20	1,68	0,10
Ringellein	2.297	31	1,35	0,51	0,03
Watenstedt	4.964	3.221	64,89	52,67	3,22
zusammen:	-	5.116	-	100,00	6,12
Stadt Salzgitter	99.889				

1) Ergebnis der Lagerinsassenzählung.

Nicht erfaßt sind Lager und lagerähnliche Unterkünfte mit 20 und weniger Personen und die zur Unterbringung Obdachloser bestimmten Lager bzw. Lagerteile. Ferner sind in diesen Zahlen nicht enthalten 246 Ostzonenflüchtlinge, die bis zur Einschließung in das Aufnahmeland Nordrhein-Westfalen im Durchgangslager Schäferstuhl untergebracht sind.

Lagerinsassen nach Familienstand und Geschlecht

Stand: 1.7.1955

Stadtteil	Lagerinsassen insgesamt	davon												dav. b. Vorn. Ehem. abwesend			
		ledig			verheiratet			verwitwet			geschieden			Arbeit außerhalb	ver- misst	sonst. Gründe	
		absolut		v.H.	absolut		v.H.	absolut		v.H.	absolut		v.H.				
		m	w		m	w		m	w		m	w					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
Salzgitter-																	
Bad	232	80	78	54,1	47	44	31,2	3	13	5,5	10	17	9,2	1	2	3	
Barum	199	54	28	41,2	49	50	49,7	1	13	7,1	2	2	2,0	2	1	1	
Bruchmachtersen	46	14	9	47,0	12	11	47,0	2	-	4,0	1	-	2,0	-	-	-	
Drütte	123	27	31	47,2	28	23	41,5	3	5	5,5	2	4	4,8	-	-	1	
Engerode	187	56	46	54,5	35	34	36,9	5	8	7,0	2	1	1,5	-	-	-	
Flachstöckheim	54	19	14	51,1	6	5	22,2	2	3	9,3	1	3	7,4	-	-	1	
Gebhardshagen	368	101	83	51,4	79	79	42,9	3	6	2,4	2	10	3,3	-	-	1	
Hallendorf	687	188	169	52,0	146	131	40,3	5	27	4,8	4	16	2,9	1	2	9	
Heerte	547	133	141	50,1	109	107	39,5	5	24	5,3	13	15	5,1	5	3	3	
Innendorf	85	24	11	41,2	20	18	44,7	2	5	8,2	3	2	5,0	-	1	-	
Lebenstedt	170	49	23	42,4	35	29	37,6	8	7	8,8	15	4	11,2	-	-	1	
Reppner	103	25	26	49,5	21	20	39,8	3	5	7,8	-	3	2,9	-	1	-	
Ringelheim	31	8	5	45,2	9	3	54,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Watenstedt	3.221	780	653	44,5	734	714	45,0	54	132	7,5	35	58	2,9	3	13	13	
zusammen:	5.116	1.558	1.323	47,1	1.330	1.274	42,5	97	308	6,6	91	135	3,7	12	23	33	

Lagerinsassen nach Personenhaushaltungen

Stand: 1.7.1955

Stadtteil	Haus- halte insge- samt	davon Haushalte mit Personen								
		1		2 - 3		4 - 5		6 und mehr		
		insge- samt	davon Vertriebene	insge- samt	davon Vertriebene	insge- samt	davon Vertriebene	insge- samt	davon Vertriebene	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Salzgitter										
Bad	91	32	15	27	16	19	7	13	5	
Barum	73	18	15	33	13	20	14	2	1	
Bruchmachtersen	21	9	3	8	7	4	4	-	-	
Drütte	44	13	10	18	14	9	5	4	2	
Engerode	51	12	9	14	11	13	12	12	11	
Flachstöckheim	74	2	2	6	5	3	2	3	2	

noch: Lagerinsassen nach Personalausstattungen

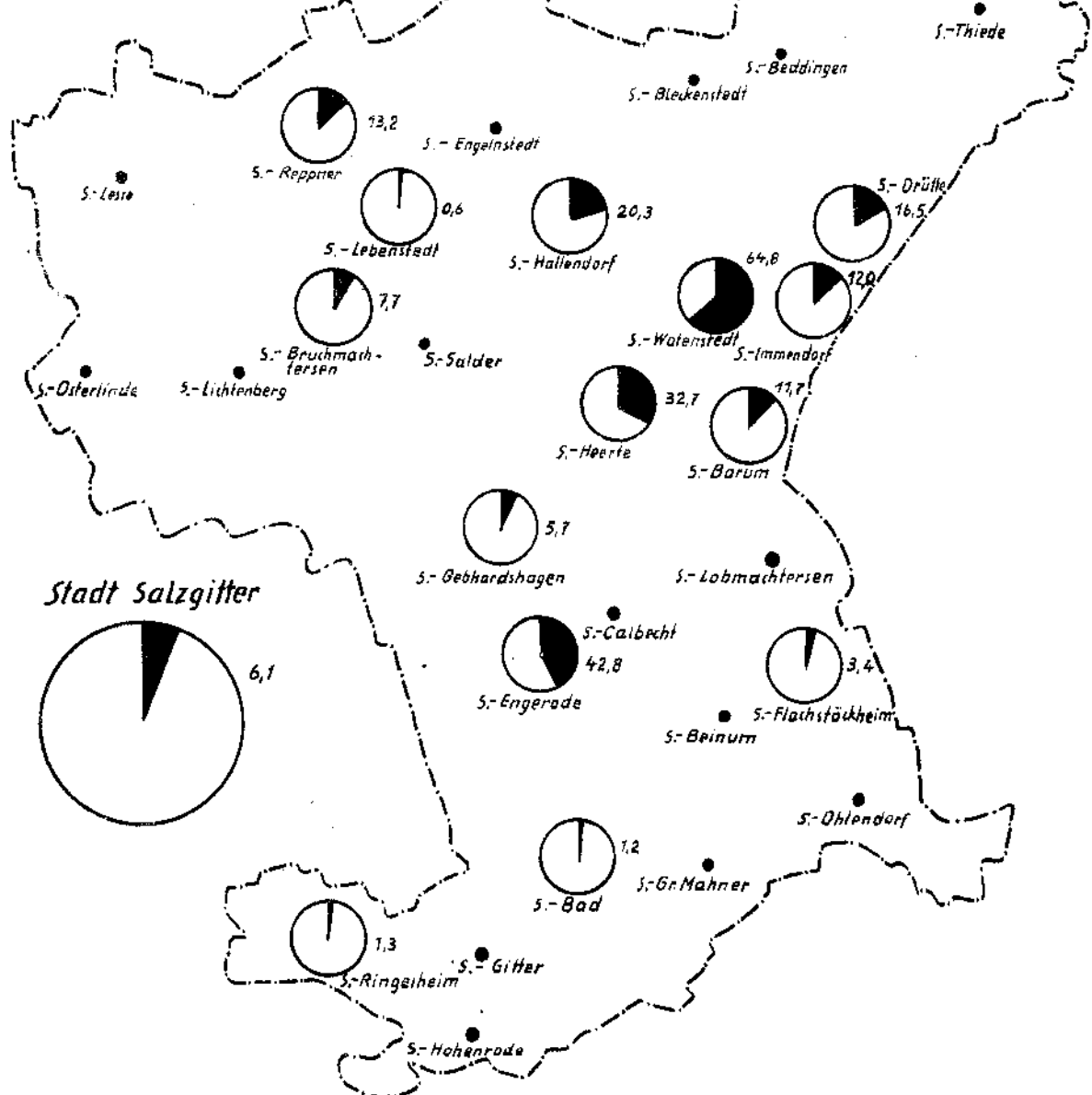
Stadtteil	Hau- halte insge- samt	davon Haushalte mit Personen							
		1		2 - 3		4 - 5		5 und mehr	
		insge- samt	davon Vertriebene	insge- samt	davon Vertriebene	insge- samt	davon Vertriebene	insge- samt	davon Vertriebene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Salzgitter- Gebhardshagen	107	78	13	42	19	28	14	19	11
Hallendorf	240	77	37	53	46	55	33	18	9
Heerie	170	39	20	60	38	54	38	17	13
Innendorf	32	9	9	17	15	5	4	1	1
Lebenstedt	95	51	50	25	17	9	5	1	-
Reppner	27	2	2	11	9	8	7	6	5
Wingelheim	9	-	-	5	1	2	2	2	2
Katenstedt	1.154	308	224	500	412	277	214	69	53
zusammen:	2.129	300	409	854	623	505	361	159	173

Anteil der Vertriebenen an den Lagerinsassen

Stand: 1.7.1955

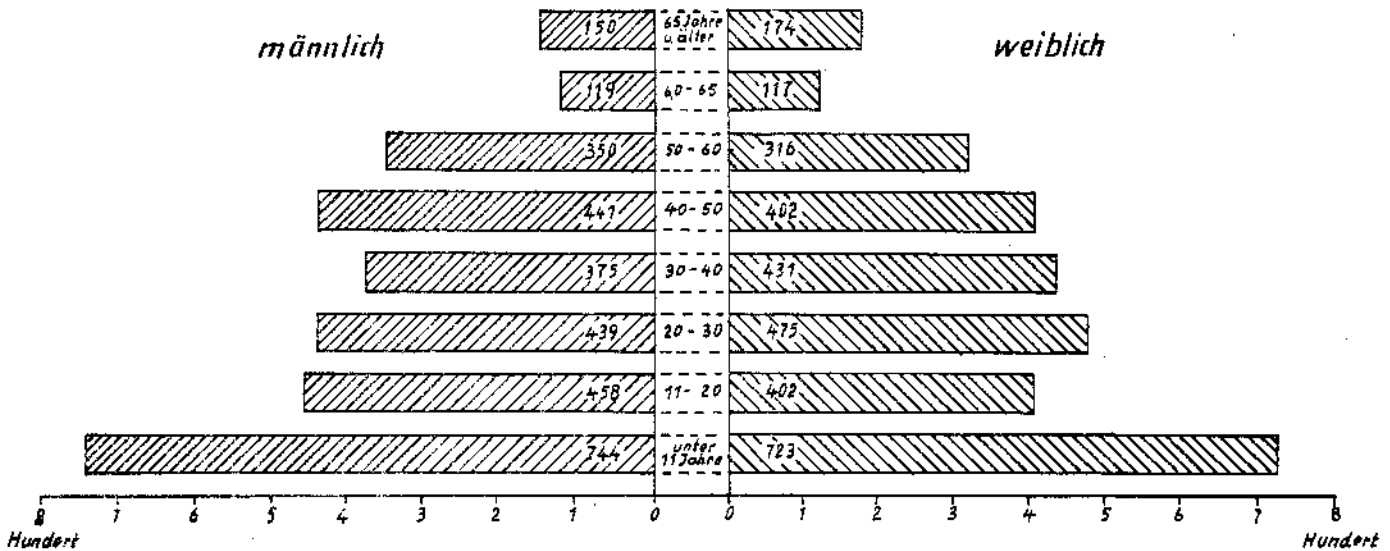
Stadtteil	Lager- insas- sen insges.	davon Vertriebene					
		absolut			v.H.		
		männl.	weibl.	insges.	männl.	weibl.	insges.
1	2	3	4	5	6	7	8
Salzgitter							
Büd	232	76	63	133	24,0	21,6	45,5
Barun	180	62	58	140	41,2	29,1	70,3
Bruchmachernsen	43	17	15	32	34,7	30,5	55,3
Drittte	123	33	40	78	33,0	32,5	63,4
Engerode	107	63	79	162	44,4	42,2	35,5
Flachstücken	54	20	20	40	37,0	37,0	74,0
Gebhardshagen	368	95	87	182	25,8	23,6	43,4
Hallendorf	687	180	180	350	25,2	26,2	52,4
Heerie	547	167	200	357	30,5	36,6	67,1
Innendorf	85	42	31	73	49,4	35,5	95,9
Lebenstedt	170	55	35	92	32,9	21,2	54,1
Reppner	103	41	45	85	39,8	43,7	63,5
Wingelheim	31	11	9	20	52,4	45,0	54,5
Katenstedt	3.221	1.238	1.265	2.534	39,4	40,2	78,5
zusammen:	6.115	2.140	2.159	4.299	35,0	35,3	70,3

**Anteil der Bewohner der Lager und lagerähnlichen Unterkünfte
an den Einwohnern der Stadtteile**
Stand: 1.7.1955



Altersaufbau der Bewohner der Lager und lagerähnlichen Unterkünfte

Stand: 1.7.1955



Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen

Jahr	Mittlere Einwohnerzahl	Eheschließungen		Geborene 2)	Geburtenüberschuß	Zugezogene 3)	Fortgezogene 3)	Wanderungsergebnis (+ -)	Auf 1000 der mittleren Bevölkerung		
		insgesamt	davon Ausländer 1)						Eheschließungen	Geburten	Sterbefälle
1	2	3	4	5	7	8	9	10	11	12	13
1950	103.030	1.181	114	1.797	+ 1.010	.	.	.	11,5	17,4	7,5
1951	100.067	1.072	37	1.851	+ 1.054	6.637	9.510	- 2.873	10,7	18,5	9,0
1952	98.995	924	16	1.567	+ 943	5.050	6.664	- 1.614	9,3	15,8	7,3
1953	99.337	900	18	1.586	+ 803	6.235	6.279	- 44	9,1	17,0	8,0
1954	95.750	851	21	1.537	+ 929	4.303	5.624	- 721	8,5	17,0	7,7
1955	100.104	853	14	1.535	+ 838	5.412	5.223	+ 189	8,5	15,3	6,0

1) Ehemalige Ausländer. 2) Nach dem Wohnortprinzip. 3) Ohne Wanderungen innerhalb des Stadtgebietes.

Eheschließungen 1955 nach dem Alter der Eheschließenden

Zahl der Eheschließenden insgesamt	Von den Eheschließenden waren alt							
	unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 55	60 und älter
1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolute Zahlen								
Männer								
863	12	340	255	97	49	74	30	6
Frauen								
863	162	369	141	86	46	48	11	-
Verhältnisziffern								
Männer								
100,0	1,4	39,4	29,5	11,2	5,7	8,6	3,5	0,7
Frauen								
100,0	18,8	42,7	15,3	10,0	5,3	5,6	1,3	-

Eheschließungen 1955 nach dem Familienstand der Eheschließenden

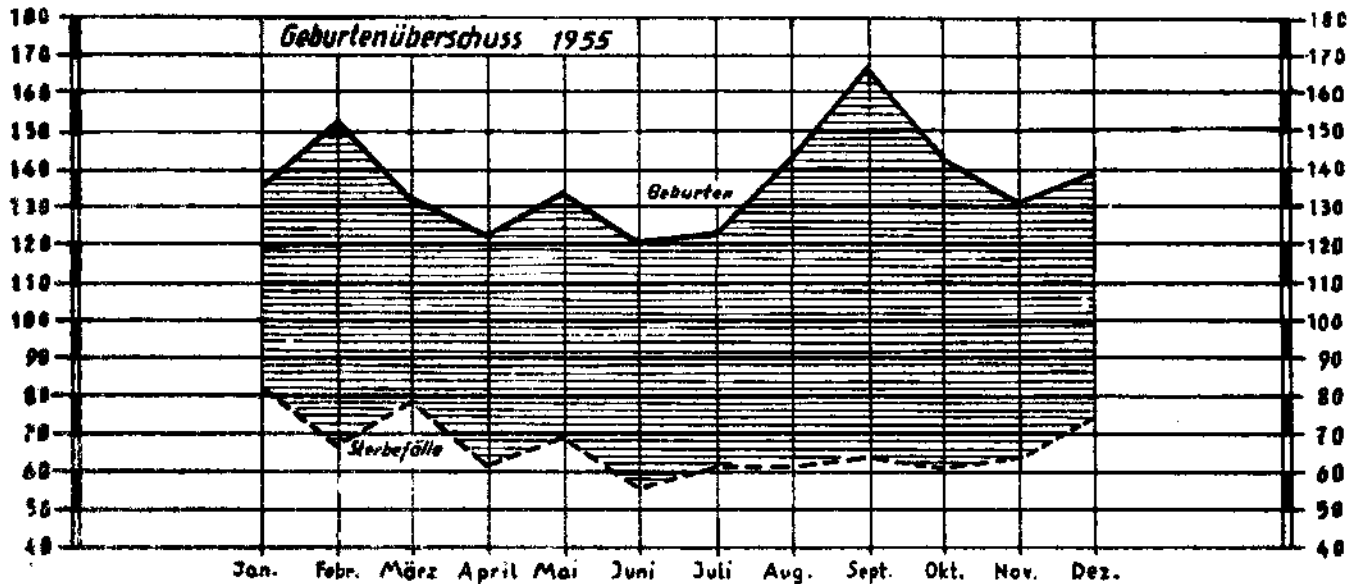
Zahl der Eheschließenden insgesamt	Familienstand		
	ledig	verwitwet	geschieden
1	2	3	4
absolute Zahlen			
Männer			
863	720	45	98
Frauen			
863	715	44	103
Verhältnisziffern			
Männer			
100,0	83,4	5,2	11,4
Frauen			
100,0	83,0	5,1	11,9

Geburten 1955 nach Monaten und Geschlecht

Monat	Knaben	Mädchen	insgesamt
1	2	3	4
Januar	63	72	135
Februar	62	70	132
März	66	65	131
April	61	61	122
Mai	79	54	133
Juni	62	58	120
Juli	66	57	122
August	68	74	142
September	95	71	166
Oktober	77	66	143
November	69	62	131
Dezember	81	57	138
zusammen:	868	767	1.635

Sterbefälle 1955 nach Monaten und Geschlecht

Monat	männlich	weiblich	insgesamt
1	2	3	4
Januar	41	41	82
Februar	34	33	67
März	30	39	78
April	34	28	62
Mai	47	22	69
Juni	30	26	56
Juli	34	27	61
August	33	28	61
September	38	25	63
Oktober	31	30	61
November	33	30	63
Dezember	46	28	74
zusammen:	440	357	797



Todesursachen ¹⁾

Todesursache	1952	1953	1954	1955
1	2	3	4	5
Infektions- und parasitäre Krankheiten (außer Grippe, Lungenentzündung und gewissen örtlich begrenzten Infektionen)	49	35	33	54
Neubildungen (Tumoren, Krebs, andere bösartige und sonstige Gewächse)	130	129	132	149
Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten u. Störungen der inneren Sekretion	15	20	14	22
Krankheiten des Nervensystems	102	101	127	87
Krankheiten des Kreislaufapparates	190	195	179	195
Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. Rachenkrankheiten, Angina, Asthma und Heuschnupfen)	60	61	40	59
Krankheiten der Verdauungsorgane	35	37	43	43
Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane	21	13	21	16
Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts	4	4	3	2
Krankheiten der Knochen und Bewegungsorgane	4	2	-	3
Krankheiten der frühesten Kindheit (in der Hauptsache Krankheits- u. Todesfälle innerhalb der ersten vier Lebenswochen)	33	32	22	22
Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Krankheiten (bzw. Todesursachen) u. Altersschwäche	49	107	74	81
Unfälle, Vergiftungen u. Verletzungen einschl. Selbstmord, Mord und Totschlag	92	107	107	88
Sonstige Todesursachen	16	10	13	12
Totgeburten	31	34	37	26
zusammen:	832	888	850	859

1) Nach dem Registrierortprinzip.

Wanderungsbewegung 1955 nach Monaten und Geschlecht ¹⁾
 - Zuzüge -

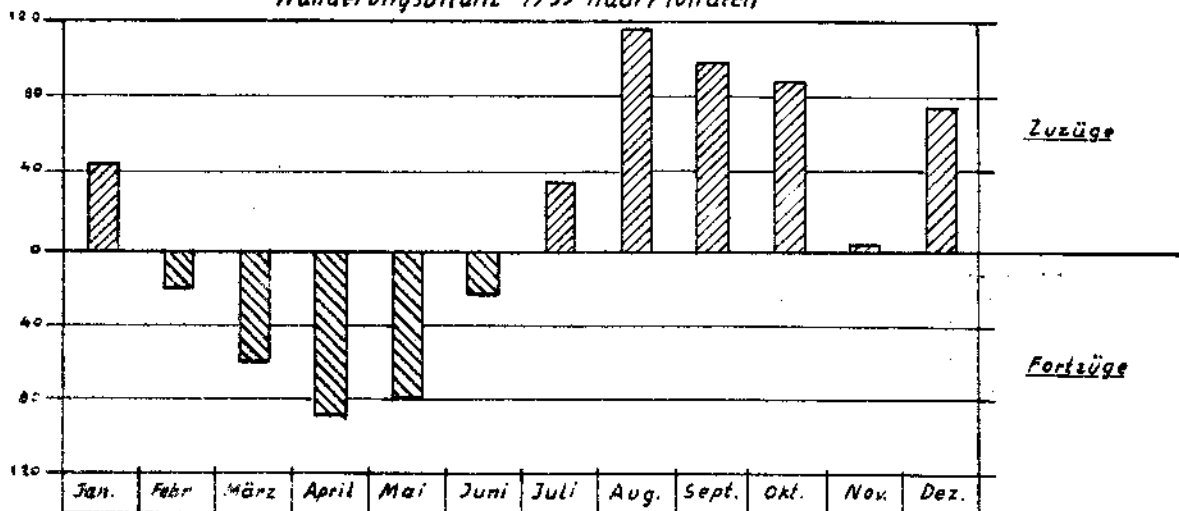
Monat	männlich	weiblich	insgesamt
1	2	3	4
Januar	179	207	386
Februar	155	152	310
März	204	220	424
April	243	307	550
Mai	197	177	374
Juni	209	177	386
Juli	231	215	446
August	259	219	478
September	292	315	607
Oktober	277	289	566
November	215	218	433
Dezember	221	213	434
zusammen:	2.693	2.719	5.412

1) Ohne Wanderungen innerhalb des Stadtgebietes.

- Fortzüge -

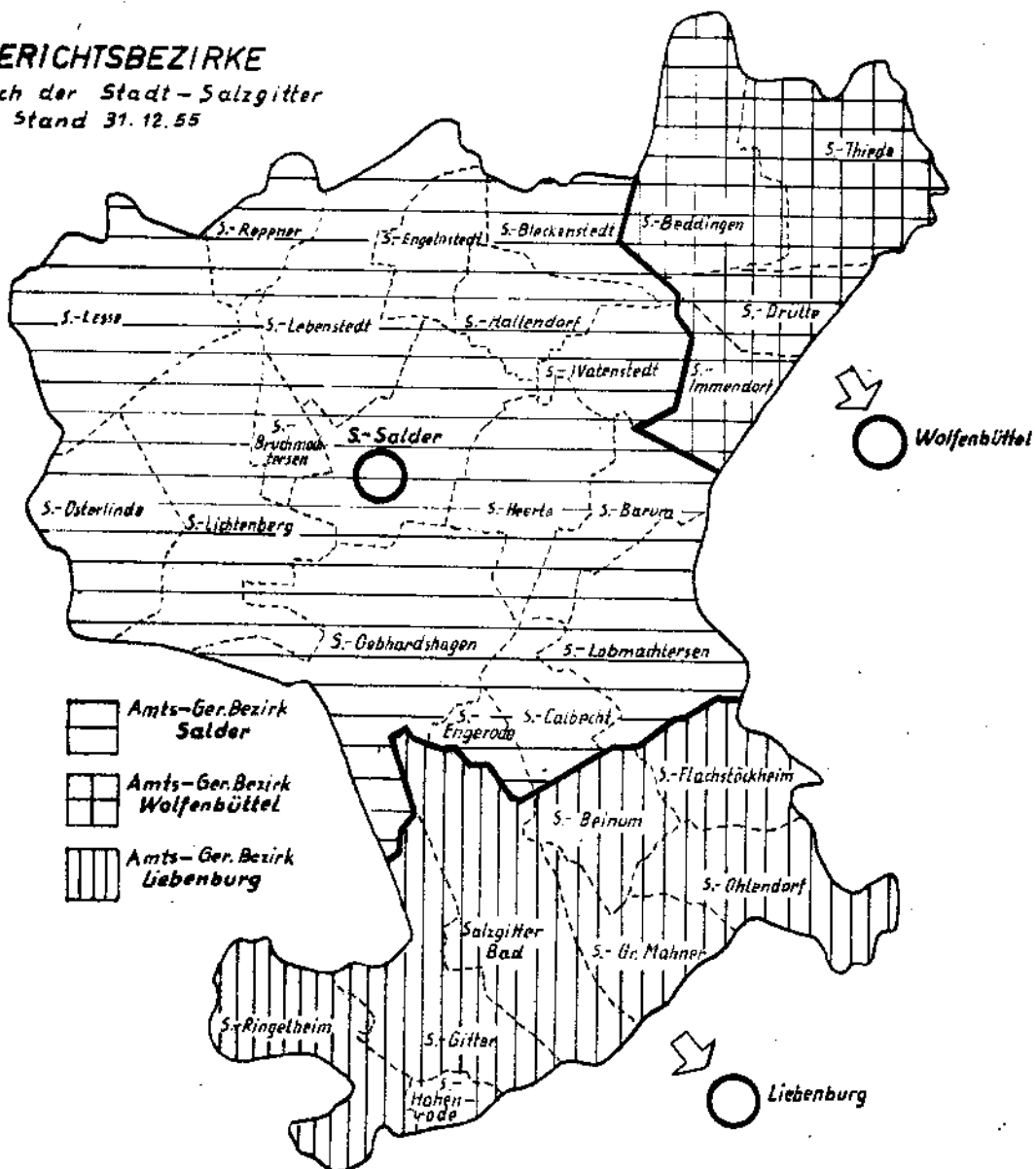
Monat	männlich	weiblich	insgesamt
1	2	3	4
Januar	163	177	340
Februar	150	185	343
März	215	269	484
April	301	337	638
Mai	217	237	454
Juni	205	207	412
Juli	197	211	408
August	176	195	372
September	244	262	506
Oktober	234	244	478
November	212	216	428
Dezember	183	177	360
zusammen:	2.505	2.718	5.223

Wanderungsbilanz 1955 nach Monaten

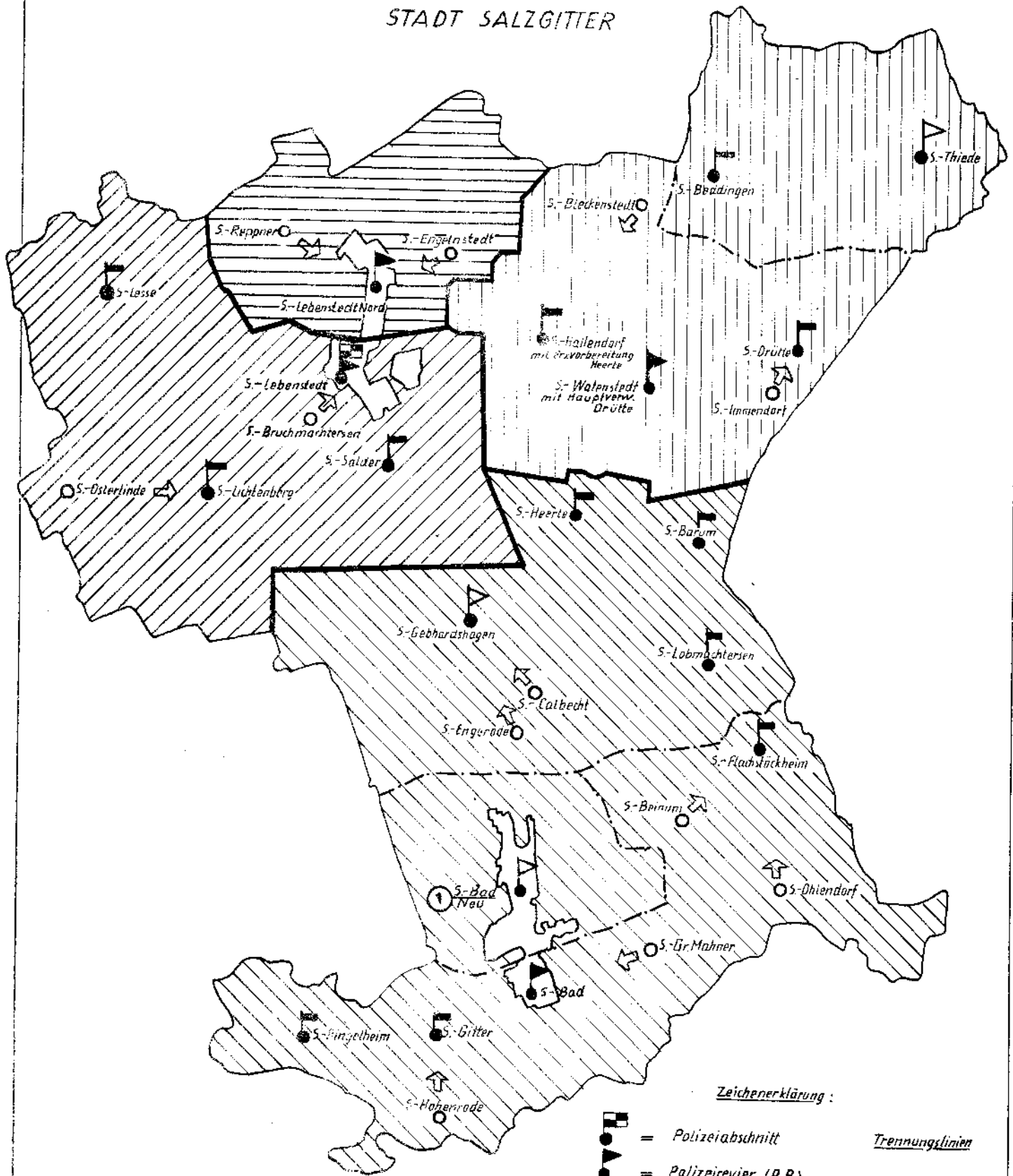


Öffentliche Sicherheit und Ordnung








GERICHTSBEZIRKE
im Bereich der Stadt - Salzgitter
Stand 31. 12. 55



Dienststellen des Polizeiabschnitts STADT SALZGITTER



Zeichenerklärung :

- | | | | |
|---|-------------------------------------|---|------------------------|
|  | = Polizeiabschnitt |  | <u>Trennungslinien</u> |
|  | = Polizeirevier (P.R.) |  | |
|  | = Polizeirevierzweigstelle (P.R.Z.) | | |
|  | = Polizeiposten (P.P.) | | |
|  | = zuständige Pol.- Dienststelle | | |

① P.R.Z. S-Bad/Neu zuständig für Kniestedt, Wald-Tal -> Beamten-, Ost-, West- u. Bismarcksiedlung

Kriminalstatistik 1955

Quelle: Landeskriminalpolizei, Außenstelle Salzburg.

Straftat	Bekanntgewordene Fälle	Aufgeklärte Fälle (auch aus früherer Zeit)	Gesamtzahl der ermittelten Täter	davon										
				Erwachsene		Heranwachsende (18-unter 21)		Jugendliche (14-unter 18)		Kinder (unter 14)		Reisende Täter	Nichtdeutsche als Täter	
				m	w	m	w	m	w	m	w			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Mord und Totschlag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Versuchter Mord und Totschlag	3	3	3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kindstötung	5	5	7	2	4	-	1	-	-	-	-	1	-	
Abtreibung	11	11	12	1	8	-	2	-	1	-	-	-	-	
Fahrlässige Tötung	3	3	4	2	-	1	-	1	-	-	-	3	2	
Gefährliche und schwere Körperverletzung	48	41	46	27	8	10	-	1	-	-	-	1	3	
Notzucht	19	9	9	8	-	1	-	-	-	-	-	1	-	
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	37	31	30	22	2	2	-	3	-	1	-	3	-	
Rüppelei und Zuhälterei	17	17	22	5	16	-	-	-	-	-	-	-	-	
Alle anderen Sittlichkeitsdelikte	57	41	36	28	1	3	-	4	-	-	-	3	2	
Raub und räuberische Erpressung	9	3	5	3	-	1	-	1	-	-	-	2	1	
Schwerer Diebstahl	259	74	85	53	2	11	-	10	-	9	-	7	1	
Einfacher Diebstahl	918	474	338	159	44	37	10	42	13	31	2	35	11	
Unterschlagung	132	125	129	68	32	3	2	3	1	-	-	13	2	
Begünstigung und Hehlererei	20	20	21	14	6	-	-	-	1	-	-	1	1	
Betrug	352	343	336	243	80	8	3	1	1	-	-	51	4	
Untreue	6	5	8	6	2	-	-	-	-	-	-	-	-	
Urkundenfälschung	19	19	19	13	6	-	-	-	-	-	-	2	-	
Vorsätzliche Brandstiftung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Fahrlässige Brandstiftung	11	4	4	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	
Übrige Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze (ohne Übertretungen)	561	570	600	391	94	45	7	31	8	18	6	80	21	
zusammen:	2587	1799	1714	1060	309	122	25	97	25	59	8	203	48	

Personalstärke der Feuerwehren

Stand: 31.12.

J a h r	Städt. Feuerwehr 1)				Freiwillige Feuerwehr	Hauptamtliche Werksfeuerwehr			
	insge- samt	davon Einsatzkräfte für				insge- samt	davon Einsatzkräfte für		
		Feuerschutz u. Rettungs- dienst	Kranken- wagendienst	sonstigen Dienst	für Feuer- schutz u. Rettungs- dienst		Feuer- schutz u. Rettungs- dienst	Kranken- wagen- dienst	sonstigen Dienst
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1950	48	36	12	-	495	63	47	10	6
1951	46	35	12	-	495	63	47	10	6
1952	46	34	12	-	495	63	47	10	6
1953	44	32	12	-	495	69	51	10	8
1954	48	44	4	-	495	60	50	10	8
1955	53	41	12	-	495	69	55	6	8

1) 1950 noch hauptamtliche Nachbereitschaft der freiwilligen Feuerwehr.

Einsätze der Stadt. Feuerwehr

Jahr	Sonstige Einsätze										Be-förderte Personen	Leistung in km						
	Brände 1)					Mittelfristungen							Krankentransporte 2)					
	Groß-feuer	klein-feuer	insge-samt	blin-de	Sonstige Alar-me böse	Alar-me überh.	Verkehrsun-fälle	Defr.-un-f.	Wasser-beleh.	sonst.			insge-samt	Ur-fälle	Infak-tion	sonstige	insge-samt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1950	6	0	49	63	29	1	34	17	5	6	48	78	237	.	.	.	5.817	136.613
1951	2	5	39	47	4	9	60	52	9	10	72	143	262	.	.	.	6.024	742.931
1952	4	15	70	89	6	9	104	100	3	15	166	292	280	300	5.204	5.784	5.784	143.171
1953	8	9	65	82	5	10	96	50	.	13	42	105	348	348	5.942	5.538	5.538	164.060
1954	1	13	94	108	4	21	133	34	2	.	222	253	271	294	5.864	5.429	5.429	150.968
1955	-	8	99	107	8	6	121	29	1	2	197	229	302	150	9.023	10.275	10.275	238.320

1) Einschl. nachbarlicher Feuerlöschhilfe. 2) Ab 1.4.1955 ist die Feuerwehr für den gesamten Kranken- und Unfalltransportdienst in Stadtgebiet zuständig. Ausnahme: Unfalltransporte aus dem Lütticher Lande, die von der Bezirksfeuerwehr durchgeführt werden.

Ausstattung der Feuerwehren

Stand: 31.12.

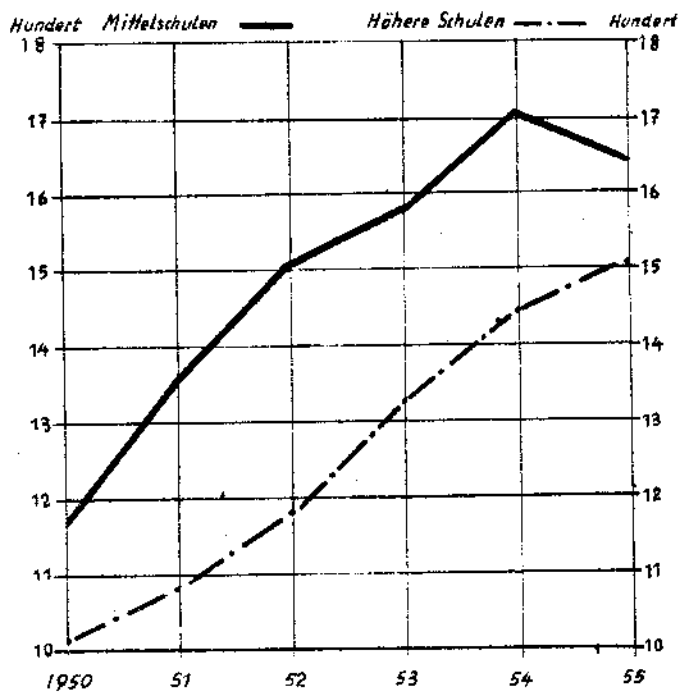
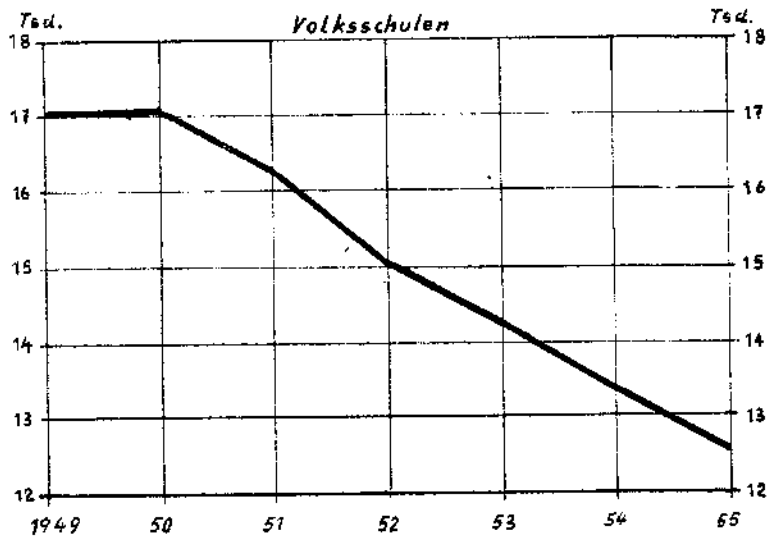
Fahrzeuge und Geräte	Städtische und freiwillige Feuerwehren						Hauptberufliche Werksfeuerwehr							
	1950	1951	1952	1953	1954	1 9 5 5		1951	1952	1953	1954	1 9 5 5		
						abs.	davon außer Dienst					abs.	davon außer Dienst	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
LF 25 = Löschfahrzeug, Pumpenleistung 2500 l/Min.	2	2	2	2	2	2	-	3	3	3	3	3	1	
LF 15 = Löschfahrzeug, Pumpenleistung 1500 l/Min.	1	1	-	-	-	-	-	1	2	2	2	2	-	
LFV 15 = Löschfahrzeug, mit Vorbaupumpe 1500 l/Min.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	
LF-TS A 8 = Löschfahrzeug mit Tragkraftspritze a. Anhäng. 800 l/Min.	2	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	
LF 6-TS 6 = Löschfahrzeug 6 mit Tragkraftspritze 800 l/Min.	-	-	-	-	-	-	-	2	2	2	2	2	-	
TSA-TS 8 = Tragkraftspritzenanhänger mit TS 8	28	28	29	27	28	27	1	-	-	-	-	-	-	
TSA-TS 6 = Tragkraftspritzenanhänger mit TS 6 = 600 l/Min.	-	-	-	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-	
TS = Tragkraftspritze	-	-	-	-	-	-	-	1	7	7	7	4	-	
DL = 25 Drehleiter, Auszugl. 26 m	1	1	1	1	1	1	-	-	-	-	1	1	-	
TLF 15 = Tanklöschfahrzeug, Pumpenleistung 1500 l/Min.	1	1	2	2	2	2	-	-	1	1	1	1	-	
S 3/4,5 = Schlauchwagen, Fahrgestell 3 to, 4,5 to	-	-	-	-	-	-	-	1	1	1	1	-	-	
Rüstwagen 1)	-	-	1	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Rettungswagen (Unfallkr. W.)	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	
PKW	1	1	2	2	2	1	-	1	1	1	1	2	-	
LKW	1	1	1	1	1	2	-	-	-	-	-	1	1	
Kraftroller	-	1	-	-	-	-	-	2	2	2	2	2	2	
Verpflicht. Zugfahrzeuge	45	45	30	30	60	60	-	-	-	-	-	-	-	
Verschiedene "	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	
Krankentransportfahrzeuge														
mehrfach	2	2	3	2	2	3	-	2	1	1	1	1	-	
einfach	1	1	1	1	1	2	-	2	3	3	3	2	1	
Sitzwagen	3	3	2	3	3	3	-	1	1	1	1	-	-	

1) 1952 - 1954 Behelfsrüstwagen.

Schul- und Kulturwesen

Schüler der öffentlichen allgemeinbildenden Schulen

Stand: 15.5.



Volksschulen

Quelle: Für Lehrer und graphische Darstellungen für die allgemeinbildenden Schüler, soweit nicht einzeln anders vermerkt: Hieders., Amt f. Landesplanung u. Statistik

Stand: 15.5.

J a h r	S c h u l e n			S c h ü l e r k l a s s e n			S c h ü l e r				H a u p t a m t l i c h e u. h a u p t b e r u f l i c h e L e h r k r ä f t e 4)			S c h ü l e r j e						
	i n s - g e s a m t	N o r m a l - s c h u l e n	d a v o n H i l f s - s c h u l e n	K l a s s e n r ä u m e 1) 2)	i n s - g e s a m t		i n s - g e s a m t	i n d i e u n t e r s t e K l a s s e a u f n o m m e n		A b g ä n g e n a n c h B e e n d i g u n g d e r S c h u l p f l i c h t 3)		i n s - g e s a m t	m ä n n l i c h	d a v o n e r l e b e n d	K l a s s e n r a u m	S c h ü l e r - k l a s s e	L e h r - k r a f t			
					N o r m a l - s c h u l e n	H i l f s - s c h u l e n		K n a b e n	M ä d c h e n	K n a b e n	M ä d c h e n									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1949	33	33	-	192	420	420	-	17.003	8.557	8.446	.	.	.	.	299	.	.	88,6	40,5	55,9
1950	33	33	-	.	441	441	-	17.041	.	.	.	.	.	.	323	.	.	.	38,6	52,8
1951	33	33	-	231	427	427	-	16.287	8.240	8.047	868	902	1.827	1.753	346	236	110	70,5	38,1	47,1
1952	35	34	1	266	406	398	8	15.026	7.578	7.448	664	663	2.841	2.716	360	245	115	56,5	37,0	47,7
1953	35	34	1	268	385	376	9	14.236	7.256	6.980	865	830	763	789	355	235	121	53,1	37,0	40,0
1954	35	34	1	270	371	351	10	13.441	6.863	6.588	895	849	588	635	352	226	125	48,8	36,2	38,2
1955	35	34	1	282	356	346	10	12.604	6.488	6.176	851	747	878	802	345	277	128	44,7	35,4	36,5

1) Als Klassenräume sind alle Unterrichtsräume gezählt, die den normalen Unterricht einer Klasse dienen. Sonderräume, die ausschließlich dem Fachunterricht vorbehalten bleiben, sind nicht aufgeführt.
 2) Klassenräume einschl. der Behelfsklassenräume (1955 = 22).
 3) 1951 und 1952 Ab- und Übergänge insgesamt.
 4) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte (einschl. Schulleiter und Lehramtsanwärter). Falls Lehrkräfte an mehreren Schulen unterrichten, sind sie nur bei der Schule gezählt, an der sie die meisten Unterrichtsstunden erteilen. Lehramtsanwärter sind solche Lehrkräfte, die sich in Vorbereitung auf die 2. Lehrprüfung befinden und regulären Unterricht erteilen.

Volksschulen

Stadtteil Name	Schulen		Klassen- räume 1)	Schülerklassen			Schüler	
	Normal- schulen	Hilfs- schulen		ins- ge- samt	davon in		ins- ge- samt	davon Kna- ben
					Normal- schulen	Hilfs- schulen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Salzgitter-Bad								
Altstadtschule	1	-	11	19	19	-	721	368
Volksschule am Eikel	1	-	22	24	24	-	854	441
Volksschule am Ziesberg	1	-	23	29	29	-	1.017	514
Waldschule	1	-	15	13	13	-	382	187
Salzgitter-								
Barum	1	-	4	4	4	-	183	94
Beddingen	1	-	3	4	4	-	147	66
Beinum	1	-	2	3	3	-	81	45
Bleckenstadt	1	-	2	2	2	-	93	52
Bruchmachtersen	1	-	2	2	2	-	64	35
CaThecht	1	-	2	3	3	-	96	50
Grütze	1	-	2	3	3	-	96	45
Engelstedt	1	-	1	2	2	-	61	30
Flachstöckheim	1	-	5	6	6	-	186	103
Gebhardshagen	1	-	20	19	19	-	733	368
Gitter	1	-	4	7	7	-	177	104
Gr. Mahner	1	-	2	3	3	-	84	43
Hallendorf	1	-	11	14	14	-	454	229
Heerte	1	-	6	7	7	-	223	115
Imendorf	1	-	2	2	2	-	69	41
Salzgitter-Lebenstedt								
Volksschule a. Amelstieg	1	-	18	25	25	-	1.015	507
Volksschule a.d. Krähenriede	1	-	16	27	27	-	1.095	555
Volksschule a. Ostertal	1	-	16	24	24	-	870	407
Volksschule a.d. Schölke	1	-	18	22	22	-	837	426
Salzgitter-								
Lesse	1	-	6	7	7	-	220	114
Lichtenberg	1	-	4	5	5	-	168	80
Lobmachtersen	1	-	3	4	4	-	132	72
Ohlendorf	1	-	2	3	3	-	84	47
Osterlinde	1	-	2	3	3	-	72	36
Reppner	1	-	2	2	2	-	94	42
Ringeheim	1	-	6	8	8	-	244	139
Salder	1	-	4	6	6	-	170	84
Salzgitter-Thiede								
Volksschule I	1	-	19	20	20	-	764	390
Volksschule II	1	-	8	9	8	-	288	152
Salzgitter-Watenstedt	1	-	13	16	16	-	607	308
Salzgitter-Lebenstedt								
Pestalozzischule	-	1	6	10	-	10	223	129
zusammen:	34	1	282	356	345	10	12.604	6.428

1) Einschl. der Behelfsklassenräume (1955 = 22).

nach Stadtteilen

Stand: 15.5.1955

davon Mäd- chen	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte			Schüler je			Stadtteil Name
	ins- ge- samt	davon		Klassen- raum	Schüler- klasse	Lehr- kraft	
		männlich	weiblich				
10	11	12	13	14	15	16	17
							Salzgitter-Bad
353	18	11	7	65,5	37,9	40,1	Ahlstadttschule
413	23	14	9	38,8	35,6	37,1	Volksschule am Eikel
508	30	18	12	44,2	35,1	33,9	Volksschule am Ziesberg
195	12	6	6	25,5	29,4	31,8	Waldschule
							Salzgitter-
89	4	3	1	45,7	45,7	45,7	Barum
91	4	3	1	49,0	36,8	36,8	Beddingen
36	2	2	-	40,5	27,0	40,5	Beinum
41	3	2	1	46,5	46,5	31,0	Bleckenstertt
29	2	1	1	32,0	32,0	32,0	Bruchmachbarsen
46	3	2	1	48,0	32,0	32,0	Callbecht
51	3	3	-	48,0	32,0	32,0	Ornitte
31	2	1	1	61,0	30,5	30,5	Engelnsbeitt
89	5	4	1	37,2	31,0	37,2	Flachstökheim
365	21	11	10	36,7	38,6	34,9	Gebhardshtagen
73	4	4	-	44,3	25,3	44,3	Gitter
41	2	1	1	42,0	28,0	42,0	Gr.Mahner
225	12	9	3	41,3	32,4	37,8	Hallenorf
108	7	4	3	37,2	31,9	31,9	Heerte
28	2	1	1	34,5	34,5	34,5	Imrendorf
							Salzgitter-Leberstedt
508	26	12	14	56,4	40,6	39,0	Volksschule a. Amelstie
530	30	19	11	68,4	40,6	36,5	Volksschule a.d. Krähenriepe
463	23	13	10	54,4	36,3	37,8	Volksschule a. Ostertal
411	22	12	10	46,5	38,0	38,0	Volksschule a.d. Schölke
							Salzgitter-
106	6	4	2	36,7	31,4	36,7	Lesse
88	4	2	2	42,0	33,6	42,0	Lichtenberg
60	4	3	1	44,0	33,0	33,0	Lobmachersen
37	3	2	1	42,0	28,0	28,0	Ohtendorf
36	2	2	-	36,0	24,0	36,0	Osterlinde
52	2	2	-	47,0	47,0	47,0	Repprer
105	6	3	3	40,7	30,5	40,7	Ringelheim
36	4	3	1	42,5	28,3	42,5	Salder
							Salzgitter-Thiede
374	21	16	5	40,2	38,2	36,4	Volksschule I
136	9	5	4	36,0	36,0	32,0	Volksschule II
299	15	11	4	46,7	37,9	40,5	Salzgitter-Watenstedt
							Salzgitter-Leberstedt
94	9	8	1	37,2	22,3	24,8	Pastalazzischule
6176	345	217	128	44,7	35,4	36,5	zusammen:

Schüler der Volksschulen nach Geburtsjahren

Stand: 15.5.1955

	Schüler insge- samt	Es sind geboren im Jahre										
		1949	1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Knaben	6.428	293	922	803	725	535	673	599	715	610	194	10
Mädchen	6.175	251	855	791	705	598	594	580	707	778	123	3
zusammen:	12.604	544	1.778	1.594	1.430	1.134	1.267	1.179	1.422	1.388	307	13
v. il.	100,0	4,3	14,1	12,5	11,4	9,4	10,8	10,2	11,3	12,7	2,4	0,1

Schüler der Volksschulen nach Religionszugehörigkeit

Stand: 15.5.1955

	Schüler insge- samt	davon sind			
		evangelisch	röm.-kath.	sonst. Rel. u. Nichtanbingeren.	gemein- schaftslos
1	2	3	4	5	6
Knaben	6.428	4.351	1.913	53	101
Mädchen	6.175	4.136	1.906	62	72
zusammen:	12.604	8.487	3.819	115	173
v. il.	100,0	67,3	30,3	1,0	1,4

Mittelschulen

Stand: 15.5.

J a h r	Schu- len	Klas- sen- räu- me 1)	Schü- ler- klas- sen	S c h ü l e r			Hauptamtl. u. hauptberufliche Lehrkräfte 2)			S c h ü l e r i e		
				ins- ge- samt	d a v o n		ins- ge- samt	d a v o n		Klas- sen- raum	Schüler- klas- se	Lehr- kraft
					Knab- en	Mäd- chen		männl.	weibl.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1950	3	.	30	1.174	540	534	29	24	5	.	39,1	40,5
1951	3	.	36	1.351	512	739	35	31	5	.	37,5	37,5
1952	3	28	41	1.503	676	827	39	32	7	53,7	35,7	36,5
1953	3	32	45	1.587	704	883	51	40	11	49,5	35,2	31,1
1954	3	33	47	1.709	747	962	53	42	11	51,8	35,4	32,2
1955	3	34	43	1.647	745	902	58	46	12	49,4	34,3	23,4
davon												
Salzgitter-												
Bad	1	17	23	772	371	401	29	22	7	45,4	33,6	26,6
Lehenstedt	1	11	19	682	282	400	22	18	4	62,0	35,9	31,0
Triede	1	6	6	193	92	101	7	6	1	32,2	32,2	27,6

1) 1955 einschl. der 18 Behelfklassenräume in alleiniger Benutzung der Schulen und 1 Behelfklassenraumes in gemeinsamer Benutzung mit einer anderen Schule. 2) Einschl. Schulleiter.

Schüler der Mittelschulen nach Geburtsjahren

Stand: 15.5.1955

	Schüler insge- samt	Es sind geboren im Jahre									
		1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Knaben	745	21	93	106	105	152	98	111	43	15	1
Mädchen	902	25	113	135	144	190	133	121	37	3	-
zusammen:	1.647	47	206	241	249	342	231	232	80	18	1
v.H.	100,0	2,9	12,5	14,6	15,1	20,8	14,0	14,1	4,8	1,1	0,1

Schüler der Mittelschulen nach der Religionszugehörigkeit

Stand: 15.5.1955

1	Schüler ins- ge- samt	davon sind			
		evangelisch	röm.-kath.	sonst. Rel. u. Weltanschau- ungsgem.	gemein- schaftslos
2	3	4	5	6	
Knaben	745	552	177	7	9
Mädchen	902	661	231	9	11
zusammen:	1.647	1.208	408	16	20
v.H.	100,0	73,0	24,8	1,0	1,2

Öffentliche höhere Schulen

Stand: 15.5.

Jahr	Schu- len	Klas- sen- räu- me 1)	Schü- ler- klas- sen 2)	Schüler						Schüler je		
				ins- ge- samt	davon		Haupt- u. hauptbe- rufl. Lehrkräfte 3)	davon		Klas- sen- raum	Schü- ler- klas- se	Lehr- kraft
					m.	w.		m.	w.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1950	2	.	.	1.012	626	386	48	40	8	.	.	21,1
1951	2	.	36	1.079	673	406	48	40	8	.	30,0	22,5
1952	2	16	38	1.181	710	471	52	42	10	73,8	31,1	22,7
1953	2	41	44	1.328	803	525	56	47	9	32,4	30,2	23,7
1954	2	42	49	1.446	874	572	64	54	10	34,4	29,5	22,6
1955	2	43	50	1.507	925	582	64	55	9	35,0	30,1	23,5
davon												
Oberschule f. Jg. Sa. Bad	1	24	27	772	465	306	34	29	5	32,2	28,6	22,7
" " " " Lebenst.	1	19	23	735	459	276	30	26	4	38,7	32,0	24,5

1) Einschl. der Behelfsklassenräume in alleiniger Benutzung der Schulen (1955 = 19). 2) Davon 1955: 48 Klassen für Jungen und Mädchen, 1 Klasse für Jungen und 1 Klasse für Mädchen. 3) Einschl. Schulleiter.

Schüler der öffentl. höheren Schulen nach Geburtsjahren

Stand: 15.5.1955

1	Schüler insgesamt	Es sind geboren im Jahre											
		1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Knaben	925	40	127	140	118	142	93	63	59	45	35	18	6
Mädchen	582	33	72	96	87	84	52	33	35	27	25	4	3
zusammen:	1.507	73	199	245	205	225	155	146	95	72	60	22	9
v.H.	100,0	4,8	13,2	16,2	13,6	15,0	10,3	9,7	6,3	4,8	4,0	1,5	0,6

Schüler der öffentl. höheren Schulen n.d. Religionszugehörigkeit

Stand: 15.5.1955

1	Schüler insgesamt	davon sind			
		evangelisch	röm.-kath.	sonst. Rel. u. Weltanschauungen	gemeinschaftslos
2	3	4	5	6	
Knaben	925	666	233	8	18
Mädchen	582	437	130	7	8
zusammen:	1.507	1.103	363	15	26
v.H.	100,0	73,2	24,1	1,0	1,7

Private höhere Schulen ¹⁾

Quelle: 1955 ¹⁾

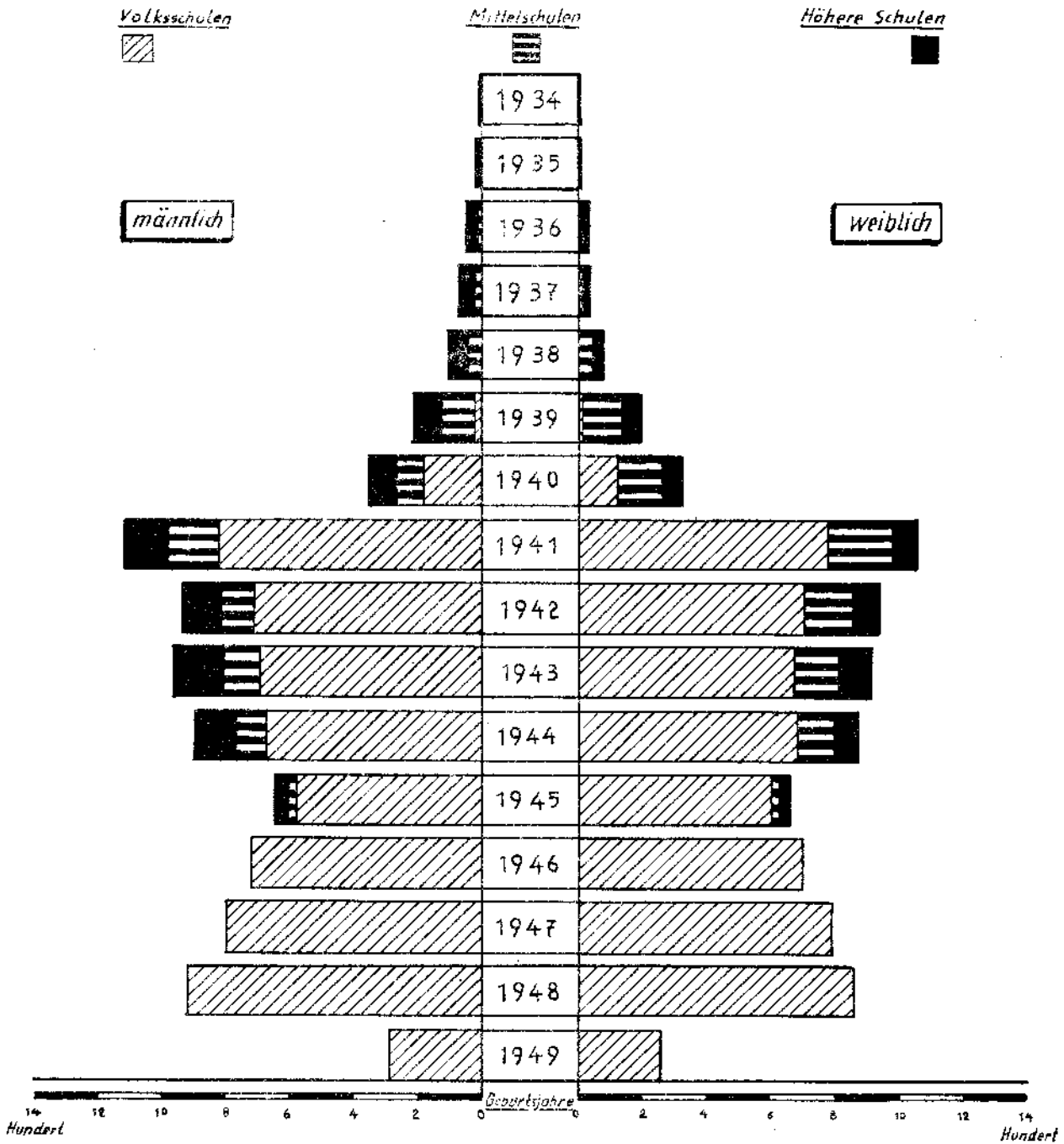
Stand: 15.5.

Jahr	Schulen	Klassenräume	Klassen				Schüler				Hauptberufliche Lehrkräfte		Nicht vollbeschäft. Lehrkräfte (Ruheständler)	
			insgesamt	davon für			insgesamt	davon		m.	w.	m.	w.	
				Knaben	Mädchen	Knaben u. Mädchen		Knaben	Mädchen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1953	1	3	3	1	-	2	28	13	10	1	1	-	-	
1954	1	4	3	-	-	3	36	19	17	1	1	-	-	
1955	1	4	4	-	-	4	46	25	21	1	1	1	-	

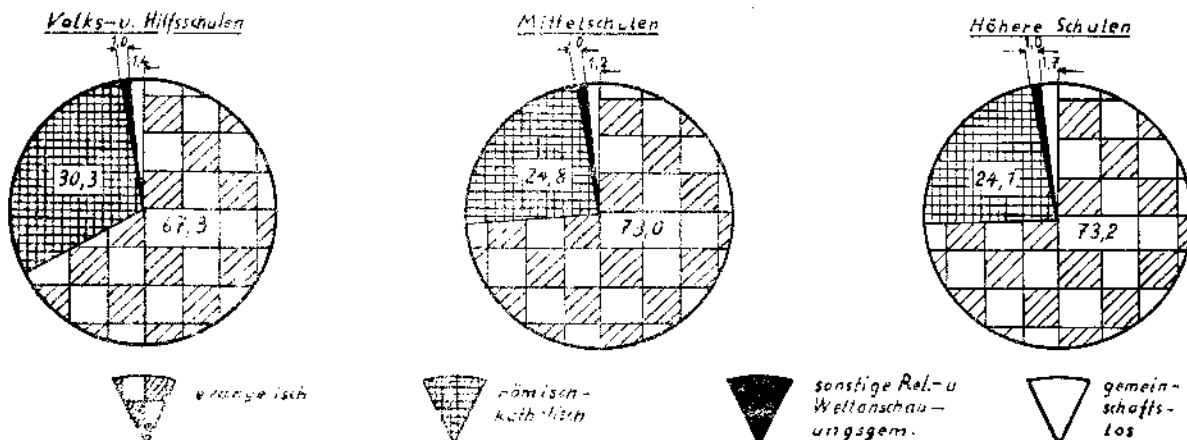
1) Höher-Schule in Sa.-Bad, Veröffentlichung mit Genehmigung des Schulleiters.

Schüler der öffentl. allgemeinbildenden Schulen:
nach Geburtsjahren

Stand: 15. 5. 55.



nach der Religionszugehörigkeit



Öffentliche Fachschulen ¹⁾

Quelle: Nieders. Amt f. Landesplanung u. Statistik,
1955 Stadtschulamt

Stand: 15.11.

J a h r	Schulen (Systeme)	Klassen	Teilnehmer	Hauptamtl. u. hauptberufliche 2)	Nebenamtl. u. nebenberufliche Lehrkräfte
1	2	3	4	5	6
1950	1	.	174	2	8
1951	1	.	178	2	7
1952	1	.	185	4	6
1953	1	.	184	5	5
1954	1	.	190	4	4
1955	1	11	175	3	5

1) Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik, früher Staatl. Fachschule für Maschinenbau Sa.-Hallendorf. 2) Hauptamtliche Lehrkräfte, die in mehreren Schulen unterrichten, sind nur bei einer Schule geführt.

Private Fachschulen ¹⁾

Quelle: 1953 u. 1954 Nieders. Amt f. Landesplanung
u. Statistik, 1950-1952 u. 1955 ¹⁾

Stand: 15.11.

J a h r	Schulen (Systeme)	Klassen	Teilnehmer	Hauptberufliche Lehrkräfte
1	2	3	4	5
1950	1	.	20	1
1951	1	.	20	1
1952	1	.	20	1
1953	1	.	25	r 1
1954	1	.	29	r 1
1955	1	1	19	1

1) Vorschule der Berg- und Hütten Schule Clausthal, Sa.-Engerode.

Volkshochschule 1)

Rechnungs- jahr	Angekündigte Arbeitsgemeinsch., Lehrgänge, Vortragsreihen	Durchgeführte	Belegungen			Einzelvorträge		Do- zenten 2)
			insge- samt	d a y o n		Anzahl	Besucher	
				männlich	weiblich			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1950	421	385	6.335	2.801	3.445	47	4.760	76
1951	416	382	6.870	2.915	3.955	52	5.100	71
1952	360	324	7.515	3.426	4.089	34	4.300	66
1953	259	239	5.798	2.552	3.246	47	7.530	53
1954	224	193	4.578	2.244	2.334	47	7.500	68

1) Sitz der Verwaltung Sa.-Lebenstedt, Geschäftsstellen in Sa.-Bad, Sa.-Gebhardshagen und Sa.-Thiede. 2) hauptamtlich und nebenberuflich.

Volkshochschule - Belegungen nach Sachgebieten

Sachgebiet	Belegungen in Rechnungsjahr									
	1950		1951		1952		1953		1954	
	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
mitbürgerl.-politisch	525	8,3	540	7,9	630	8,4	495	8,5	515	13,4
geistes- u. naturwissenschaftl.	554	10,3	738	10,7	450	6,0	79	1,4	591	12,9
musisch	1.020	16,1	1.124	15,4	1.021	13,5	821	14,2	549	12,0
berufsfördernd	2.436	38,4	2.683	39,0	2.435	32,4	1.957	33,7	846	18,5
sonstiges	1.700	26,9	1.785	26,0	2.979	39,6	2.446	42,2	1.977	43,2
zusammen:	6.336	100,0	6.870	100,0	7.515	100,0	5.798	100,0	4.578	100,0

Volkshochschule - Belegungen nach Beruf und Alter der Hörer

Rechnungs- jahr	Belegungen nach Beruf								Belegungen nach Alter			Hörer ins- ge- samt	
	Schüler, Lehr- u. Studen- ten	Arbeiter (ohne Land- u. forstw. Berufe)	Beamte und Anges- taltete	Selbstän- dige Hand- werker u. Gewerbe- treibende	Land- u. forstw. Arbei- ter	Freie Berufe	Haus- frauen	Arbeits- lose der Sp. 6-7 1)	bis	25-	über		
									25	50	50		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	Jahre			13	
1950	5.335
1951	5.870
1952	2.747	1.255	1.257	342	-	231	1.113	555	5.442	1.810	223	7.515	
1953	2.367	857	1.349	231	87	199	693	753	3.527	1.699	532	5.799	
1954	1.329	758	1.162	243	116	313	650	453	2.555	1.455	558	4.578	

1) 1952 Hörer ohne Berufsangabe.

Volkshochschule
(Wochenendtagungen - Besucher von Heimvolkshochschulen - Filmkomitee)

Rechnungsjahr	Wochenendtagungen		Besucher von Heimvolkshoch- schulen	Filmkomitee-Veranstaltungen	
	Zahl	Teilnehmer		Zahl	Teilnehmer
1	2	3	4	5	6
1950	5	106	75	-	-
1951	12	252	348	-	-
1952	21	545	82	106	12.500
1953	6	105	67	241	32.800
1954	2	57	25	211	20.905

Volkshochschulheim ¹⁾
des Vereins Volkshochschulheim Salzgitter e.V. in Salzgitter-Bad

Rechnungs- jahr	Halbjahreslehrgänge		Wochenendtagungen		Sonstige Lehrgänge ²⁾	
	Zahl	Teilnehmer	Zahl	Teilnehmer	Zahl	Teilnehmer
1	2	3	4	5	6	7
1953	1	25	8	244	-	-
1954	1	30	12	372	6	179

1) Eröffnet 1.10.1953. 2) Dauer: 10 - 14 Tage.

Theater, Konzerte, Kleinkunst, Film

Rechnungs- jahr	Theaterraum			Veranstaltungen				Besucher				Städt. Zuschuß f. Theater, Konzerte u. Musikpf. DM
	städt.	sonst.	Plätze	Filmson- derveran- staltungen d. Kultur- kreises	Rezit.-u. Votr.- Abende, Kabarett	Theater, Tanz und Operette	Konzerte, Instrum.- und Vokalmu- sik	Filmson- derveran- staltungen d. Kultur- kreises	Rezit.-u. Votr.- Abende, Kabarett	Theater, Tanz und Operette	Konzerte, Instrum.- und Vokalmu- sik	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1950	-	.	.	-	59	23	41	-	8.068	6.555	11.502	10.315
1951	-	.	.	-	73	19	32	-	7.012	5.515	9.272	8.311
1952	-	8	2.300	-	42	26	22	-	5.205	6.850	5.125	7.973
1953	-	8	2.300	8	35	49	15	1.933	2.922	8.510	2.319	10.455
1954	-	8	2.300	5	20	22	36	1.601	2.293	8.418	9.401	15.604

Stadtbücherei 1) 4)

Rechnungs- jahr	Buchbestand f. d. Ausleihe 2)		Entleiher 3)		Ausgeliehene Bände	
	Zahl der Bände	auf 100 Einw.	abso- lut	auf 100 Einw.	abso- lut	auf 100 Einw.
I.	2	3	4	5	6	7
1950	6.993	6,8	1.350	1,3	20.455	19,8
1951	9.300	9,3	1.290	1,3	25.704	25,7
1952	12.667	12,8	1.267	1,3	27.471	27,7
1953	12.667	12,7	1.058	1,1	26.520	26,7
1954	14.557	14,6	1.036	1,0	24.114	24,2

1) In Sa.-Lebenstedt mit Ausgabestellen in Sa.-Bad, Sa.-Bleckenstedt, Sa.-Ringelheim, Sa.-Thiede und Sa.-Watenstedt. 2) Am Ende des Rechnungsjahres. 3) Monatsdurchschnitt. 4) Ohne Jugendwanderbücherei.

Öffentliche Berufsschulen 1)

Quelle: Nieders. Amt für Landesplanung und Statistik, 1955 Stadtschulamt

Stand: 15.11.

Jahr	Schulen (Systeme)	Klassen insgesamt	Schüler			Hauptamtliche u. hauptberufl. Lehrkräfte 2)			Nebenamtl. u. nebenberufliche Lehrkräfte		
			insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
				Jungen	Mädchen		männlich	weiblich		männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950	2	132	2.968	1.791	1.177	35	23	12	9	8	1
1951	2	144	3.133	1.866	1.267	43	25	18	11	9	2
1952	1	149	3.470	2.101	1.369	43	25	18	8	8	-
1953	1	160	3.584	2.066	1.519	42	28	14	10	10	-
1954	1	160	3.635	2.022	1.613	38	25	13	14	12	2
1955	1	171	4.050	2.204	1.846	37	25	12	18	17	1
davon											
Ortsabteil.											
Sa.-Bad	-	34	831	221	610	7	2	5	1	1	-
" Hallendorf	-	94	2.319	1.689	630	21	21	-	14	13	1
" Lebenstedt	-	37	785	294	491	8	2	6	2	2	-
" Thiede	-	6	115	-	115	1	-	1	1	1	-

1) Mit gewerblichen, kaufmännischen, landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Fachrichtungen. 2) Hauptamtliche Lehrkräfte, die in mehreren Schulen unterrichten, sind nur bei einer Schulart geführt.

Private Berufsschulen 1)

Quelle: Nieders. Amt f. Landesplanung
u. Statistik, 1955 1)

Stand: 15.11.

Jahr	Schulen (Systeme)	Klassen insgesamt	Schüler insgesamt männl.	Hauptberufl. Lehrkräfte insgesamt männl.	Nebenberufl. Lehrkräfte insgesamt männl.
1	2	3	4	5	6
1952	1	14	275	6	2
1953	1	15	328	7	3
1954	1	12	276	6	1
1955	1	10	284	6	2

1) Bergbauschule d. Erzbergbau Salzgitter AG. in Sa.-Engerode.

Öffentliche Berufsfachschulen

Quelle: Nieders. Amt für Landesplanung und Statistik, 1955 Stadtschulamt

Stand: 15.11.

J a h r	Schulen (Systeme)	Klassen	S c h ü l e r			Hauptamtl. u. hauptberufliche Lehrkräfte 1)			Nebenantl. u. nebenberufliche Lehrkräfte		
			insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n	
				Jungen	Mädchen		männl.	weibl.		männl.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950	2	.	97	13	84	6	2	4	-	-	-
1951	2	.	139	18	121	7	2	5	2	-	2
1952	2	.	161	21	140	8	3	5	-	-	-
1953	2	7	164	27	137	7	?	5	2	2	-
1954	2	7	170	17	153	7	2	5	2	2	-
1955	2	7	154	12	142	7	2	5	3	1	2
d a v o n											
a) <u>Haushaltungsschule</u>											
Ortsabteil.											
Sa.-Bad	-	2	40	-	40	2	-	2	-	-	-
Sa.-Lebenstedt	-	2	39	-	39	2	-	2	-	-	-
Sa.-Thiede	-	1	18	-	18	1	-	1	2	-	2
zusammen:	1	5	97	-	97	5	-	5	2	-	2
b) 2-jähr. Kaufm. Wirtschaftsschule											
Sa.-Hallendorf	1	2	57	12	45	2	2	-	1	1	-

1) Hauptamtliche Lehrkräfte, die an mehreren Schulen unterrichten, sind nur bei einer Schulart geführt.

Grundausbildungs- und Förderungslehrgänge der Berufsfachschulen

Stand: 15.11.1955

	insgesamt	davon Grundausbildungslehrgänge			Fachlehrgang zur Förderung begabter eher. Berufsschüler S.-Hallendorf
		Haushaltung Salzgitter-Bad	Metall Salzgitter-Thiede	Metall Hallendorf	
1	2	3	4	5	6
Lehrgänge	4	1	1	1	1
Teilnehmer insgesamt	84	15	18	15	36
davon männlich	51	-	-	15	36
weiblich	33	15	18	-	-
hauptamtliche Lehrkräfte 1)	1	1	-	-	-
davon Lehrer	-	-	-	-	-
Lehrerinnen	1	1	-	-	-

1) Hauptamtliche Lehrkräfte, die an mehreren Schulen unterrichten, sind nur bei einer Schulart geführt.

Stadtbücherei
Entleihungen nach Lesergruppen und Literaturfächern
-A: Leser bis zu 18 Jahren-

Rj. 1954

Literaturfächer	Entleihungen von Lesern im Alter von 14 - 18 Jahren					
	Aus Kreisen der Arbeiter, Gewerbegehilfen, des kaufm. Hilfspersonals der Unterbetriebe		Aus Kreisen mit mittlerer und gehobener Lebenshaltung		Entliehene Bände	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	absolut	v.H.
1	2	3	4	5	6	7
I. Erzählende Literatur						
Deutsch	676	302	1.254	747	2.979	23,7
außer Deutsch	-	2	26	6	34	0,3
I. zusammen:	676	304	1.280	753	3.013	24,0
II. Gedichte, Dramen	13	4	40	26	83	0,7
III. Belehrende u. wissenschaftl. Literatur						
Geschichte, Darstellungen	47	11	97	46	201	1,6
Kriegserinnerungen	35	2	54	7	98	0,8
Länder- u. Völkerkunde	202	49	284	74	609	4,8
Heimatkunde	36	19	76	25	96	0,8
Bildende Kunst	16	-	34	13	63	0,5
Musik	2	1	19	10	32	0,2
Philosophie	8	-	48	17	73	0,6
Religion	-	5	5	-	11	0,1
Erziehung u. Unterricht	8	3	9	6	26	0,2
Literatur	29	22	65	59	175	1,4
Schrift und Sprache	-	-	1	6	7	0,1
Staatswissenschaften, Recht u. Volkswirtschaft	-	3	29	6	38	0,3
Haus-, Land- u. Forstwirtschaft	7	6	16	-	29	0,2
Naturwissenschaft	100	32	178	51	361	2,9
Technik, Handwerk u. Gewerbe	136	4	158	13	311	2,5
Mathematik	-	-	10	3	13	0,1
Allgem. Biographien	3	16	10	31	60	0,5
Gesundheitspflege	49	14	69	35	167	1,3
Jugend	2.664	797	2.637	979	7.077	55,4
III. zusammen:	3.342	984	3.740	1.381	9.447	75,3
I. - III. zusammen:	4.018	1.292	5.060	2.160	12.543	100,0
Zahl der Leser 1)	185	58	230	93	-	-
Entliehene Bände je Leser	22	22	22	23	-	-

1) Im Monatsdurchschnitt.

Stadtbücherei
Entleihungen nach Lesergruppen und Literaturfächern
-8: Leser über 18 Jahre-

Rj. 1954

Literaturfächer	Entleihungen von Lesern über 18 Jahre									
	Arbeiter, Gewerbe- gehilfen, Kaufm. Hilfspersonal, Unterbeamte	Mittlere Beamte, Kaufm.u. techn.Personal, selbst. Kleingewerbetreibende	Selbst. Gewerbetreibende und Kaufleute in gehob. Lebenshalt. Abhäng. in leit. Stellung	Lehrer, Volksbildner	Akademische Berufe, Schriftsteller, Künstler	Aus Kreisen			Entliehene Bände abs. v.H.	
						wie Spalte 2	mit mittlerer Lebenshaltung	mit geh. Lebenshaltung, Künstlerinnen, akad. Berufe		
	männlich				weiblich					
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
I. Erzählende Literatur										
Deutsch	1.372	1.850	521	238	253	54	3.310	247	7.845	67,9
außer Deutsch	19	6	-	1	1	-	31	-	58	0,5
I. zusammen:	1.391	1.856	521	239	254	54	3.341	247	7.903	68,4
II. Gedichte, Dramen	13	18	3	4	11	9	21	1	80	0,7
III. Belehrende u. wissenschaftl. Literatur										
Geschichte, Darstellungen	73	186	31	24	62	-	72	49	497	4,3
Kriegserinnerungen	68	81	21	10	12	-	46	11	249	2,1
Länder- u. Völkerkunde	135	175	29	43	23	1	99	14	519	4,5
Heimatkunde	-	4	-	1	-	-	10	2	17	0,1
Bildende Kunst	18	28	3	26	16	-	24	11	126	1,1
Musik	3	8	2	2	2	2	26	3	48	0,4
Philosophie	57	61	3	7	16	-	34	-	178	1,5
Religion	15	11	4	-	3	9	32	-	74	0,6
Erziehung u. Unterricht	5	2	5	-	1	-	6	2	25	0,2
Literatur	58	66	4	9	21	8	53	1	220	1,9
Schrift und Sprache	9	5	-	2	-	-	12	3	31	0,3
Staatswissenschaften, Recht u. Volkswirtsch.	36	78	54	5	15	-	13	16	217	1,9
Haus-, Land- u. Forstwirtschaft	-	7	-	2	-	-	12	-	21	0,2
Naturwissenschaft	55	86	8	18	33	-	66	9	274	2,4
Technik, Handwerk u. Gewerbe	71	54	7	9	11	-	36	1	189	1,6
Mathematik	16	18	-	4	-	-	25	-	64	0,5
Allgem. Biographien	24	29	3	5	6	1	102	6	175	1,5
Gesundheitspflege	63	77	8	7	5	-	83	5	248	2,1
Jugend	55	97	36	5	7	4	184	33	415	3,7
III. zusammen:	751	1.066	218	183	233	25	936	166	3.588	30,9
I, II, III zusammen:	2.165	2.940	742	426	498	88	4.298	414	11.571	100,0
Zahl der Leser 1)	89	120	26	13	20	4	182	14	-	-
Entliehene Bände je Leser	24	25	27	33	25	22	24	29	-	-

1) im Monatsdurchschnitt.

Stadtbildstelle ¹⁾

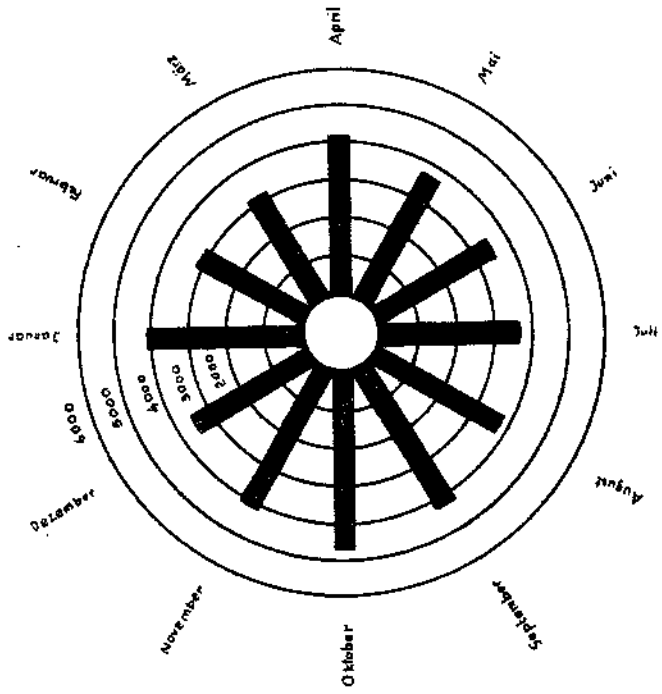
	1951	1952	1953	1954	1955
1	2	3	4	5	6
<u>Bestand:</u> ²⁾					
Filme	334	350	354	387	396
Glasbilder in Reihen (Dias)	58	55	118	206	212
<u>Verleihungen:</u>					
Filme (stumm)	1.369	1.170	1.235	1.666	1.538
Glasbilder in Reihen (Dias)	47	31	34	207	295
<u>Vorfürungen durch Stadtbildstelle:</u>					
Filme (stumm)	-	-	-	-	2.584
Glasbilder in Reihen (Dias)	-	-	-	-	593
<u>Schalltonfilm:</u>					
<u>Bestand:</u> ²⁾					
eigene Filme	-	-	-	-	-
Filme der MSA	-	-	10	11	11
<u>Tonfilmverleihungen</u>					
Vorfürungen	•	•	•	•	•
Teilnehmer	•	•	•	•	•

1) Die Angaben für 1951 - 1954 beziehen sich auf das Rechnungsjahr, für 1955 auf das Kalenderjahr. 2) Am Ende der Berichtszeit.

Besucher der Lichtspieltheater

J a h r	Lichtspieltheater 1)		Versteuerte Karten		davon entfallen auf die Monate											
	ins- ges- amt	Wartung- spiele	fre- ge- ant	Ja 2) Ein- wohner	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1950	9	3	304.216	7,8	66.935	54.000	56.946	71.470	64.160	48.279	72.470	69.788	76.382	81.317	69.269	62.720
1951	10	3	944.598	9,4	83.796	70.248	77.119	77.411	72.830	66.722	70.657	66.400	81.950	95.400	97.300	95.465
1952	10	3	1.213.819	12,3	100.300	83.812	103.450	101.630	100.050	100.028	95.050	101.070	111.397	105.040	101.710	110.312
1953	10	3	1.276.667	12,9	114.724	103.514	108.030	118.936	99.085	95.632	99.047	100.058	100.986	125.724	95.620	97.301
1954	11	3	1.188.733	11,9	114.666	84.381	94.200	92.450	95.550	85.449	99.425	103.817	98.540	113.376	106.830	99.938
1955	17	6	1.388.407	13,9	124.051	88.741	101.701	121.536	116.847	100.782	110.417	118.720	126.047	147.300	122.541	109.616
v.H.	-	-	100,0	-	8,9	6,4	7,3	8,8	8,4	7,3	8,0	8,6	9,0	10,6	8,8	7,9

1) Ende der Berichtszeit. 2) Bezogen auf die mittlere Einwohnerzahl.



KINOBESUCHER 1955
je Tag (Durchschnitt)

Rundfunkteilnehmer in der Stadt Salzgitter

Quelle: Nieders. Amt für Landesplanung u. Statistik

Stand: 1.4.

J a h r	S a l z g i t t e r		A u f 100 H a u s h a l t e. 1)	
	Zahl	auf 100 H a u s h a l t u n g e n 1)	Nieder- sachsens	d a v o n kreisfreie Städte
1	2	3	4	5
1 9 5 0	15.316	49	48	53
1 9 5 1	21.427	64	59	66
1 9 5 2	21.646	66	63	68
1 9 5 3	24.240	74	71	74
1 9 5 4	24.843	76	74	75
1 9 5 5	25.749	78	77	77

1) Bezogen auf die Zahl der Haushaltungen am 13.9.1950, ab 1951 auf die Zahl der Haushaltungen (geschätzt) am 1.1.1950.

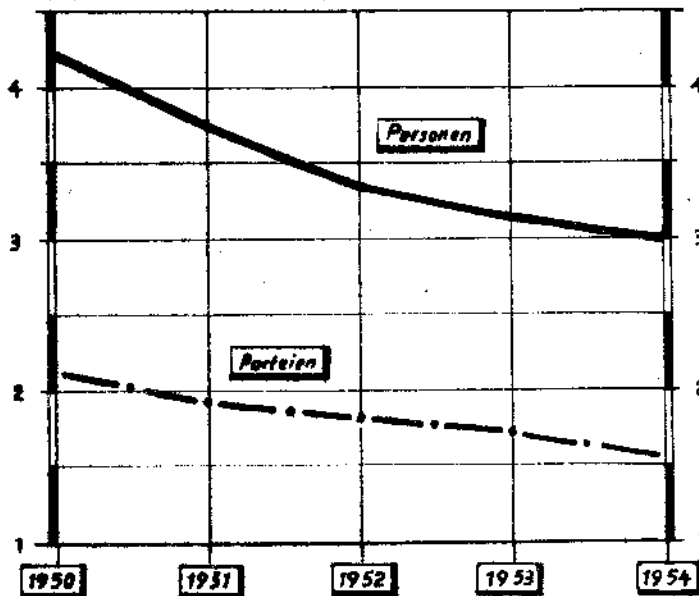
Sozialwesen

Fürsorgeerichtsätze

ab	Höhe des Richtsatzes in DM für						
	Alleinstehende	den Haus- haltsvorstand	die Ehefrau oder die An- gehörigen über 16 Jahre	die Unterhaltsberechtigten im Alter von			Pflege- kinder
				14 bis unter 16 Jahren	7 bis unter 14 Jahren	unter 7 Jahren	
1	2	3	4	5	6	7	8
1.4. 1940	34	34	27		22		25 - 30
1.4. 1950	46	37	30		24		30 - 40
1.4. 1951	51	42	34		27		33 - 44
1.6. 1953	57	48	36		27		45 - 55
1.9. 1954	58	51	37		32		45 - 55
1.11. 1955 ¹⁾	58	51	37 + 3	32 + 8	32 + 5	32	45 - 55

1) Die Zuschläge in Spalte 4 und 5 sind laufende Wirtschafts- und Erziehungsbefehlfen (Richtsatzzuschläge).

Die laufend unterstützten Parteien u. Personen der offenen Fürsorge
Tsd. — Monatsdurchschnitt — Tsd.



Personenkreis der offenen Fürsorge

Bezeichnung	1950	1951	1952	1953	1954	1955 1)				im Vierteljahresdurchschnitt 4)
	(R. J.) im Monatsdurchschnitt					I.	II.	III.	IV.	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A. Laufend unterstützte Parteien insges. 2)	2.113	1.910	1.811	1.740	1.563	1.428	1.410	1.418	.	1.419
Laufend unterstützte Personen insges. 2)	4.254	3.774	3.385	3.160	3.003	2.655	2.585	2.566	.	2.602
d a v o n										
1. Kriegsfolgenhilfe 3)	1.965	1.774	1.407	1.338	1.410	1.205	1.181	1.172	.	1.185
davon waren										
a) Vertriebene	1.151	1.044	961	888	918	744	885	916	.	848
b) Evakuierte	87	93	93	111	76	76	78	67	.	74
c) Zugewanderte aus der sowjet. Besatzungszone und Berlin	192	185	182	177	164	38	41	33	.	37
d) Ausländer und Staatenlose	63	54	46	52	40	35	37	29	.	34
e) Angehörige von Kriegsgefangenen u. Vermissten sowie heimgekehrte Kriegsgefangene	55	19	7	1	-	-	-	-	.	-
f) Körperbeschädigte und Hinterbliebene aus beiden Weltkriegen und ihren Gleichgestellten	417	319	118	109	212	312	140	127	.	193
2. Allgemeine Fürsorge 3)	2.091	1.807	1.662	1.543	1.254	1.205	1.156	1.132	.	1.165
davon waren										
a) Sozialrentner	387	454	473	424	376	1.205	1.156	1.132	.	1.165
b) sonstige gemeindliche Fürsorgeempfänger	1.704	1.353	1.189	1.119	878					
3. Pflegekinder	112	118	134	139	143	142	156	158	.	152
4. Zusätzlich Unterstützte										
a) Alu-Empfänger	-	-	-	-	-	-	-	-	.	-
b) Alf-Empfänger	86	135	182	140	196	102	92	103	.	99
B. Aus Mitteln des Landesfürsorgeverbandes unterstützte Tbc.-Hilfsempfänger	346	382	407	467	512	461	434	416	.	437

1) Jeweils Bestand am Quartalsende. 2) Einschl. Pflegekinder, Alu und Alf; ohne Tbc. x) 3) Ohne Pflegekinder, Alu und Alf. Ohne Mehrfachzählungen. 4) Dreier Vierteljahre.

x) u. ohne Erziehungsbeihilfe gem. § 27 BVG.

Parteien, Personen und Aufwand in der offenen Fürsorge - ohne lbc -

Rechnungs- jahr	Aufwand in DM 2)															
	Laufende Unterstützung erhalteten 1)				Gesamtaufwand 2)											
	Parteien		Personen		insgesamt			auf 1000 Einwohner			je 1) Einwohner DM			davon		
	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	insgesamt	v. d. des Ges.-Aufw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1950	1.877	3.587	35,7	824.390	1.068.842	1.893.232	18,85	656.194	727.394	1.383.528	737,09	385,70	168.195	341.506	509.704	26,92
1951	1.633	3.341	33,6	944.206	984.370	1.928.576	19,43	708.411	659.899	1.363.310	834,95	408,05	240.795	324.471	565.266	29,31
1952	1.601	3.075	31,0	945.048	870.727	1.815.775	18,29	566.048	572.948	1.238.996	773,88	402,93	273.000	297.779	576.779	31,76
1953	1.600	3.019	30,2	970.160	1.097.608	2.067.768	20,07	693.277	598.662	1.291.939	807,46	427,93	276.883	438.946	715.829	35,65
1954	1.546	2.961	29,6	936.178	1.199.381	2.135.559	21,36	647.005	815.799	1.462.804	946,18	494,02	289.173	383.582	672.755	31,50

1) Am Ende des Rechnungsjahrs. 2) Einschl. der Aufwendungen für Umsiedler, Auswanderer und Rückführung von Evakuierten. Farmer ab 1953 einschl. Krankenversorgung der Unterhaltshilfegeschädigten-) Empfänger und der Fürsorge für Besucher aus der sowjetischen Besatzungszone. 3) 1953 ausschl. einer Rückzahlung von 190.000 DM für an den B.F.V. aus dem Soforthilffonds zu Unrecht erstattete Fürsorgeleistungen.

Personen und Aufwand in der geschlossenen Fürsorge nach Art der Anstaltsunterbringung

Rechnungs- jahr	Unterstützte Personen							Aufwand in DM			
	ins- ge- samt	davon in						ins- ge- samt	davon		je 1) Einwohner DM
		Alters- u. Siechen- heimen	sonstigen Dauerpfle- geanstal- ten	Kranken- anstal- ten	Säuglings- Kinder- u. Erzie- hungs- heimen	Kindergar- ten- u. -er- holungs- heimen	Jugend- wohn- heimen		in der Kriegs- folgentilfe	in der allge- meinen Für- sorge	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950	1.978	154	31	1.327	242	203	21	375.898	211.837	164.061	3,74
1951	1.603	173	28	926	112	307	57	511.370	314.790	196.580	5,15
1952	1.895	168	248	623	132	662	62	543.049	333.475	209.573	5,47
1953	1.749	181	253	562	141	505	107	522.761	318.265	204.496	5,23
1954	1.959	186	228	487	180	749	139	587.955	388.439	199.518	5,89

1) Am Ende des Rechnungsjahres.

Städtisches Altersheim Salzgitter-Watenstedt

Rechnungs- jahr	Z a h l		Durchschnittl. Belegung	
	der Plätze 1)	der Verpflegungs- tage	Plätze v.H.	Personen
1	2	3	4	5
1 9 5 0	127	25.455	54,9	70
1 9 5 1	127	35.923	77,3	98
1 9 5 2	130	40.328	85,0	110
1 9 5 3	130	40.512	85,4	111
1 9 5 4	125	40.477	88,7	111

1) Zu Beginn der Berichtszeit.

Schadenfeststellungsanträge nach dem Feststellungsgesetz

Fortschreibung, Stand: 31.12.1955

Geschädigten- gruppe	Hauptanträge						
	ins- ge- samt	d a v o n		von den Anträgen nach Spalte 4 sind			
		mit einem Hausratschaden	wegen sonstiger Schäden 1)	durch Be- scheid er- ledigt	durch einen oder mehrere Teilbescheide erledigt 2)	abgelehnt oder sonst- wie erledigt	uner- ledigt
1	2	3	4	5	6	7	8
Vertriebene	18.582	10.224	8.358	15	96	10	8.237
Kriegssachge- schädigte	1.574	1.177	397	3	2	3	389
Ostgeschädigte	137	27	110	3	1	-	106
zusammen:	20.293	11.428	8.865	21	99	13	8.732
d a v o n							
unmittelbar Ge- schädigte	17.826	10.717					
Erben u. Erben- gemeinschaften	2.467	711					

1) An land- u. forstwirtschaftl. Vermögen, Grundvermögen, Betriebsvermögen, Gegenständen der Berufsausübung usw., geldwerten Ansprüchen und Beteiligungen. 2) Bescheide und Teilbescheide, die den gleichen Hauptantrag betreffen, sind nur einmal gezählt.

Schadenfeststellungen 1)

Fortschreibung, Stand: 31.12.1955

Geschädigtengruppe	Feststellungsbescheide oder -teilbescheide sind ergangen für Verluste an												Ab- leh- nun- gen
	Land- u. forstwirtschaftl. Vermögen		Grundvermögen		Betriebsvermögen		Gegenständen der Berufsausübung usw.		Ansprüchen und Beteiligungen		Insgesamt		
	Feststel- lungsein- heiten	RM	Feststel- lungsein- heiten	RM	Feststel- lungsein- heiten	RM	Feststel- lungsein- heiten	RM	Feststel- lungsein- heiten	RM	Feststel- lungsein- heiten	RM 2)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Vertriebene	39	569.727	71	629.744	23	347.757	-	-	61	541.125	194	2.088.353	10
Kriegssachgeschäd.	-	-	2	..	1	..	-	-	-	-	3	98.819	3
Ostgeschädigte	-	-	1	..	-	-	-	-	3	..	4		
zusammen:	39	569.727	74	..	24	..	-	-	64	..	201	2.187.172	13

1) Feststellungseinheiten nicht identisch mit der Zahl der Anträge. 2) Weitere Aufgliederung aus Geheimhaltungsgründen unterblieben.

Anträge und Bewilligungen nach dem L A G
A. Kriegsschadenrente
(Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente)

Fortschreibung, Stand: 31.12.1955

Geschädigtengruppe	Gestellte Anträge insgesamt	d a v o n				Bewilligte Beträge -1000 DM-
		be-willigt	abgelehnt u. zurückgezogen	sonstwie erledigt	uner-ledigt	
1	2	3	4	5	6	7
Vertriebene	3.841	2.304	647	648	242	} 12.841
Kriegssachgeschädigte	76	24	36	3	13	
Ostgeschädigte	5	3	1	-	1	
Sparer	139	78	28	30	3	
Polit. Verfolgte	-	-	-	-	-	
zusammen:	4.061	2.409	712	681	259	12.841
Beihilfen zum Lebensunterhalt (Härfonds)						
Sow.Zon.Flüchtlinge	18	9	7	-	2	} 26
Saarausgewiesene	-	-	-	-	-	
Vertriebene	24	9	9	4	2	
Polit. Verfolgte	-	-	-	-	-	
zusammen:	42	18	16	4	4	26

B. Hausrathilfe

Fortschreibung, Stand: 31.12.1955

Geschädigtengruppe	Gestellte Anträge insgesamt	d a v o n				Bewilligte Beträge -1000 DM-
		bewilligt			abgelehnt und zurückgezogen oder sonstige erledigt	
		1. Rate	1. u. 2. Rate 1)	2. Rate 2)		
1	2	3	4	5	6	7
Vertretungsschäden	18.533	12.934	294	4.651	1.298	7.369,1
Kriegssachschäden	1.120	714	47	397	220	483,5
Ostschäden	30	14	2	8	-	14,1
zusammen:	19.683	13.662	343	5.056	1.518	7.866,7
Härfonds						
Sow.Zon.Flüchtlinge	297	144	4	42	41	116,1
Saarausgewiesene	6	-	-	-	2	-
Vertriebene	77	33	-	4	34	15,9
zusammen:	374	177	4	46	77	132,0

1) Bei gleichzeitiger Bewilligung. 2) Nach Bewilligung der 1. Rate.

C. Aufbaudarlehen
a) für gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe

Fortschreibung, Stand: 31.12.1955

1	insgesamt	davon							
		Handwerk		Handel		Industrie		freie Berufe	
		Vertriebene	Kriegs-sachge-schädigte	Vertriebene	Kriegs-sachge-schädigte	Vertriebene	Kriegs-sachge-schädigte	Vertriebene	Kriegs-sachge-schädigte
2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Gestellte Anträge	476	133	6	277	17	8	-	33	2
Bewilligte Anträge	246	82	1	129	4	4	-	24	1
abgelehnte, zurückgezogene u. sonstige erledigte Anträge	771	37	4	107	8	3	-	9	3
Bewilligte Beträge 1) - 1000 DM -	2.505,5	776,3		1.497,7	24,7	65,0	-	144,8	

Häufefonds

1	insgesamt	davon											
		Handwerk			Handel			Industrie			freie Berufe		
		Sow.Zon. Flüchtl.	Vertriebene	Spätheimkehrer	Sow.Zon. Flüchtl.	Vertriebene	Spätheimkehrer	Sow.Zon. Flüchtl.	Vertriebene	Spätheimkehrer	Sow.Zon. Flüchtl.	Vertriebene	Spätheimkehrer
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Gestellte Anträge	50	11	1	2	18	1	6	3	-	-	7	-	1
Bewilligte "	79	3	1	1	7	-	2	1	-	-	3	-	1
abgelehnte, zurückgezogene u. sonstige erledigte Anträge	16	3	-	-	6	1	3	-	-	-	3	-	-
Bewilligte Beträge 1) - 1000 DM -	201,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

b) für Landwirtschaft

Fortschr., Stand: 31.12.1955

1	Eingereichte Anträge insgesamt 2)
1	2
Vertriebene	28
Kriegssachgeschädigte	3
zusammen:	31

1) Weitere Aufgliederung aus Geheimhaltungsgründen unterblieben. 2) Weitere Bearbeitung durch die Außenstelle Braunschweig des Landesausgleichsamts.

c) für Wohnungsbau gemäß § 254, (2) L A G
- Wiederaufbau und Ersatzbau -

Fortschreibung, Stand: 31.12.1955

Geschädigtengruppe	Z a h l		d a v o n						Betrag der Aufbaudarlehen - 1000 DM -		
	der Anträge	der Wohnun- gen	bewilligte		abgelehnt, zurückge- zogen oder sonstwie erledigte		unerledigte		ins- ge- samt	d a v o n	
			An- träge	für Wohnun- gen	An- träge	für Wohn- nungen	An- träge	für Wohn- nungen		für öffentl. geförderte Vorhaben	für nicht öffentl. geförderte Vorhaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Vertriebene	223	299	151	202	39	51	33	46	796,3	752,4	43,9
Kriegssachgeschädigte	5	17	3	5	2	12	-	-	22,7	22,7	-
Polit. Verfolgte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen:	228	316	154	207	41	63	33	46	819,0	775,1	43,9

d) für den Wohnungsbau gemäß § 254, (3) L A G
- Wohnung für eigenen Bedarf -

Fortschreibung, Stand: 31.12.1955

Geschädigtengruppe	Zahl der Antragsteller bzw. Wohnungen	d a v o n			Betrag der Aufbaudarlehen - 1000 DM -		
		bewil- ligt	abgelehnt, zu- rückgezogen oder sonstwie erledigt	uner- ledigt	ins- ge- samt	d a v o n	
						für öffentl. geförderte Wohnungen	für nicht öffentl. ge- förderte Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Vertriebene	1.580	1.304	211	65	3.970,8	3.884,7	86,1
Kriegssachgeschädigte	62	40	14	8	137,0	122,4	14,6
Polit. Verfolgte	-	-	-	-	-	-	-
noch nicht vorlie- gende Einzelantr. zur Ablösung be- reits bewilligter Sammeldarlehen	614	614	-	-	1.968,0	1.968,0	-
zusammen:	2.256	1.958	225	73	6.075,8	5.975,1	100,7
gemäß § 254, (3) L A G (Härtefonds) und gemäß Kgf. EG. 1)							
Sow.Zon.Flüchtlinge	34	17	14	3	71,2	68,2	3,0
Vertriebene	7	1	6	-			
Spätheimkehrer	35	3	19	13			
zusammen:	76	21	39	16	71,2	68,2	3,0

1) Weitere Aufgliederung aus Geheimhaltungsgründen unterblieben.

D. Laufende Ausbildungshilfen
einschl. Härtefonds

Fortschreibung, Stand: 31.12.1955

Geschäftigen- gruppe Ausbildungsart	Bewilligte Anträge 1)	Bewilligte Beträge		Zahl der Empfänger von Ausbildungs- hilfen am 31.12.1955
		- 1000 DM -	für . . . Monate	
1	2	3	4	5
Vertriebene 2)	2.304	1.084,7	30.019	548
Kriegssachgeschädigte	28	20,2	344	5
Sow.Zon.Flüchtlinge	55	23,7	697	36
zusammen:	2.387	1.128,5	31.060	589
d a v o n				
Mittlere u. Höhere Schulen	1.172	602,7	15.771	300
Fachschulen usw.	212	66,3	1.765	19
Hochschulen	-	-	-	-
Ärzte, Referendare usw.	5	1,1	42	-
Lehrlinge, Anlernlinge u. Praktikanten	998	458,5	13.482	270

1) Zahl der erstmaligen Bewilligungen für die Ausbildungsart. 2) Daneben wurde in 5 Fällen einmalige Ausbildungshilfe mit insgesamt 586,- DM gezahlt.

E. Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener

Fortschreibung, Stand: 31.12.1955

Eingegangene Anträge		d a v o n									
ins- ge- samt	über RM -1000 RM	b e w i l l i g t						abgelehrt		unerledigt	
		Sockelbetrag -6,5 %			Zuschlag -13,5 %			An- träge	Betrag in RM -1000 RM	An- träge	Betrag in RM -1000 RM
		An- träge	Betrag in RM - 1000 RM	Betrag in DM -1000 DM	An- träge	Betrag in RM -1000 RM	Betrag in DM -1000 DM				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
12.616	36.213,1	10.898	28.074,6	1.824,8	10.504	6.606,4	891,9	665	3.000,3	1.053	5.138,2

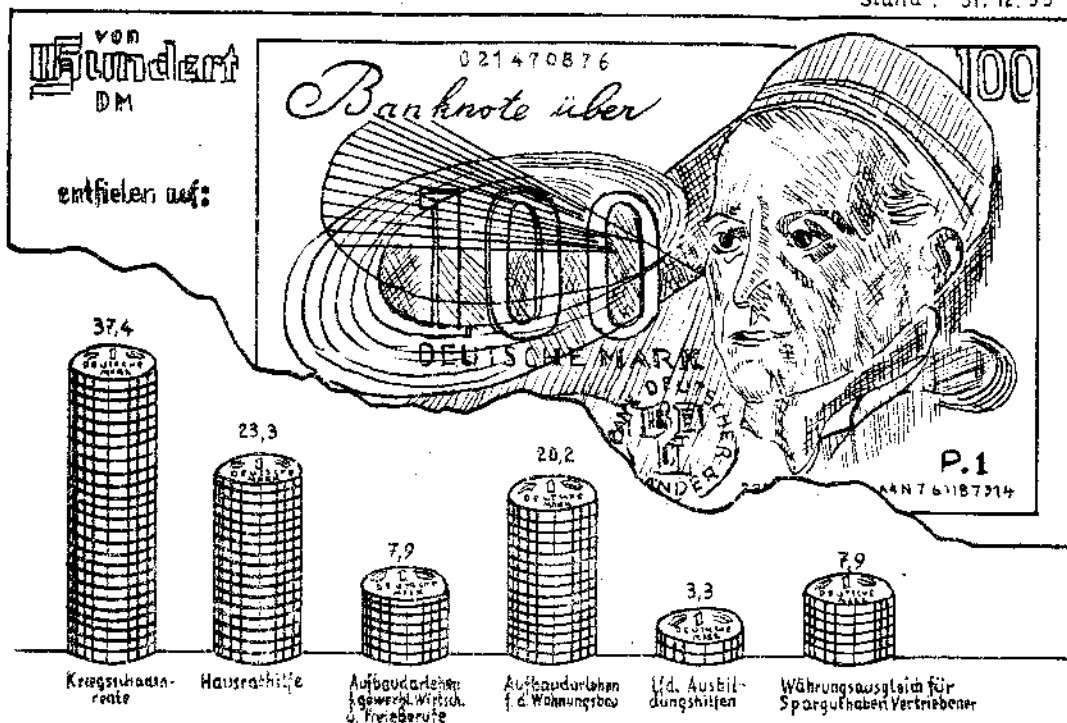
Lastenausgleich insgesamt ¹⁾

Fortschr., Stand: 31.12.1955

	Bewilligte Beträge - 1000 000 -
1	2
Kriegsschadenrente	12.867,0
Hausrathilfe	7.933,7
Aufbaudarlehen f. gewerbl. Wirtschaft und freie Berufe (ohne Landwirtschaft)	2.707,1
Aufbaudarlehen f. d. Wohnungs- bau einschl. Leistungen nach Kgf. EG.	6.956,0
Ausbildungshilfen (einschl. einmaliger)	1.120,2
Währungsausgleich für Spar- guthaben Vertriebenen	2.716,7
zusammen:	34.364,7

1) Einschl. Härtefonds.

Stand : 31. 12. 55



Gesundheitswesen, Leibesübungen, Jugendpflege

Ärzte und sonstige Heilpersonen

Jahr	Praktizierende Ärzte u. Fachärzte	Krankenhaus- und beamtete Ärzte	Zahnärzte	Den-tisten	Heil-praktiker	Kranken-pflegerper-sonen 1)	Apotheker	Hebammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1950	61	32	21	17	3	203	9	24
1951	62	33	21	17	3	199	9	24
1952	69	44	21	17	3	201	10	24
1953	68	45	33	6	4	227	10	20
1954	62	41	37	6	4	212	10	20
1955	61	59	37	7	4	243	10	20

1) Einschließlich Kasseure, Säuglings- und Kinderpflegerpersonen und Gemeindeschwestern.

Belegung der Krankenanstalten

Jahr	An-zahl d. Anstalten 1) 2)	Betten-be-stand Ø	Kranken-be-stand an Berichts-anfang	Krankensbewegung							Pflegetage		Betten-aus-nutzung v. 1) 3)	
				Zu-gang	Abgang durch		Bestand 1)	darunter Orts-fremde	Ver-pfleg-te	ins-ge-samt	darunter für Orts-fremde			
					Entlas-sung	Tod						insge-samt		d a v o n
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1950	6	723	516	10.012	9.751	249	528	264	264	.	17.710	233.541	.	88,5
1951	6	753	528	10.534	10.405	278	479	265	214	.	18.662	244.055	.	87,5
1952	6	775	479	11.173	10.919	282	451	235	215	.	18.997	245.246	.	86,5
1953	6	775	451	11.319	11.042	302	426	231	195	.	19.173	245.187	.	86,7
1954	6	781	426	10.540	10.265	290	411	195	215	.	17.898	231.332	.	81,1
1955	5	680	411	10.722	10.449	315	358	172	186	.	17.725	215.735	.	75,5

1) Am Ende des Jahres. 2) Davon 5 städt. und 1 gemeinnützige Krankenanstalt. Ohne Tbc-Heilstätte S.-Ringelheim. Ab 15.12.1955 Abgang der städt. Krankenanstalt So.-Salder mit 100 Betten. 3) Bei der Berechnung der Bettenausnutzung 1955 ist von einem durchschnittlichen Bettenbestand von 720 für 1.1.-15.12. und von 680 für 16.-31.12.1955 ausgegangen worden, s. Fußnote 2).

Personal der Stadt-Krankenanstalten

Stand: 31. 12.

J a h r	Personal ins- ge- samt	d a v o n				
		Anstaltsärzte		Pflegerpersonal		Sonstigen Per- sonal
		Chef-, Ober-, Assistenz- u. Befug-Ärzte	Pflicht- assistenten	ins- ge- samt	darunter Kittchen- und Überschwestern	
1	2	3	4	5	6	7
1950	285	28	7	115	-	136
1951	291	29	6	120	-	136
1952	292	30	4	121	-	137
1953	293	31	4	124	-	134
1954	294	30	3	122	-	139
1955	289	31	-	122	-	136

Anzeigepflichtige Krankheiten

Jahr	Krankheitsfälle (Neuerkrankungen)										
	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Genick- starre	Kinder- lähmung	Unterleibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Tbc	Geschl.- krank- heiten	sonst. Krank- heiten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1950	79	199	211	2	-	13	5	-	448	194	44
1951	43	341	181	-	-	5	9	-	451	188	19
1952	15	138	223	1	64	5	4	-	302	129	1
1953	10	298	46	1	5	8	2	1	530	98	2
1954	2	275	315	1	2	1	2	1	201	87	6
1955	2	182	129	4	7	4	4	1	188	55	49

Tuberkuloseerkrankungen - Krankheitsfälle

Stand: 31.12.

Jahr	Kranke mit aktiver Tuberkulose									
	der Atmungsorgane					anderer Organe				
	ansteckende Tbc		nicht ansteckende über noch akt. Tbc	ins- ge- samt	Knochen u. Ge- lenk-Tbc	Drü- sen- Tbc	Haut- Tbc	Me- nin- gitis	alle übrigen Fälle	ins- ge- samt
	mit Bazillennachweis	ohne								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
M ä n n e r 1)										
1950	113	65	270	456	19	10	1	-	7	37
1951	102	85	311	496	17	10	4	-	9	40
1952	157	95	272	525	10	2	0	-	10	30
1953	159	122	413	694	12	2	11	-	9	34
1954	157	105	287	549	13	3	4	-	3	28
1955	140	83	235	458	12	1	4	-	9	26
F r a u e n 1)										
1950	84	53	156	293	14	9	4	-	6	33
1951	86	66	174	325	13	13	6	-	11	45
1952	82	44	256	382	21	12	10	1	16	60
1953	94	59	418	571	17	14	9	-	16	66
1954	108	55	320	484	15	11	9	2	13	50
1955	70	49	213	332	14	9	8	-	19	50
Kinder unter 15 Jahren										
1950	3	-	389	392	11	5	1	-	-	17
1951	6	4	343	353	14	9	2	1	5	31
1952	3	3	266	292	12	12	3	5	7	39
1953	3	4	256	263	15	5	1	4	7	34
1954	3	2	159	164	17	3	-	4	10	34
1955	3	-	94	97	12	•	1	4	5	22
z u s a m m e n										
1950	200	118	823	1141	44	24	5	-	13	87
1951	194	154	828	1176	44	32	14	1	25	116
1952	242	143	814	1199	43	26	21	6	33	129
1953	256	185	1087	1523	45	22	21	4	32	124
1954	268	163	756	1197	45	17	13	6	31	112
1955	213	132	542	887	38	10	13	4	33	96

1) Ab 15 Jahre.

Tuberkuloseerkrankungen - Überwachungsfälle

Stand: 31.12.

Jahr	Überwachungsfälle					beobachtungs- fälle (nicht Tbc)
	inaktive Tuberkulose		unge- brungs- fähigkeit	unent- schädene Diagnosen	ins- ge- samt	
	der Abwungs- organe	anderer Or- gane				
1	2	3	4	5	6	7
Männer 1)						
1950	1.767	19	836	85	2.597	1.075
1951	1.322	24	925	89	2.360	1.096
1952	1.873	32	1.027	93	3.025	990
1953	2.415	35	1.193	95	3.732	1.039
1954	2.559	45	1.273	106	4.094	1.002
1955	2.582	47	1.268	115	4.112	956
Frauen 1)						
1950	1.537	10	751	30	2.437	331
1951	1.387	10	910	24	2.549	275
1952	1.703	22	1.013	25	2.764	127
1953	2.165	35	1.027	42	3.269	205
1954	2.321	40	1.325	42	3.534	157
1955	2.297	54	1.110	35	3.496	107
Kinder unter 15 Jahren						
1950	994	13	1.525	91	2.723	584
1951	924	15	1.813	83	2.835	447
1952	962	23	1.973	77	2.975	315
1953	850	25	2.225	73	3.182	294
1954	739	30	2.355	101	3.206	171
1955	535	44	2.355	85	3.025	164
zusammen						
1950	4.301	51	3.212	205	7.857	1.996
1951	4.433	59	3.557	195	8.345	1.818
1952	4.478	77	4.013	195	8.764	1.423
1953	5.430	95	4.445	204	10.183	1.536
1954	5.690	122	4.754	249	10.834	1.330
1955	5.515	145	4.733	235	10.633	1.230

1) Ab 15 Jahre.

Leistungen der Ibc - Fürsorgestelle

Art	1950	1951	1952	1953	1954	1955
1	2	3	4	5	6	7
Zahl der Sprechtage	505	541	620	560	566	579
Sprechstundendurchleuchtungen	17.354	15.703	16.100	15.331	15.537	13.937
Heilen-durchleuchtungen (außerhalb d. Sprechtage)	568	503	159	192	232	552
Großaufnahmen	1.535	2.209	1.824	1.551	1.297	1.060
Schirmbildaufnahmen im Rahmen der Fürsorgesprechstunden	-	-	-	-	-	500
Gezielte bzw. Gruppenschirmbild- aufnahmen 1)	-	-	-	-	-	54
Schichtaufnahmen	-	6	15	25	82	103
Sputumuntersuchungen	523	587	755	1.138	1.423	1.055
Kehlkopfabstriche	-	-	-	-	59	15
Magensaftuntersuchungen	-	-	30	24	20	13
Untersuchungen mittels Kulturversuch	-	-	-	-	25	2
Untersuchungen mittels Tierversuch	-	-	113	2	6	-
Tuberkulinproben	1.530	3.323	3.515	3.424	3.605	2.537
Gezielte 306-Schutzimpfungen als Leistung d. Fürsorgestelle	50	66	77	-	-	-
Blutsenkungsproben	1.981	2.111	1.844	1.597	1.283	838
Blutbilder	568	936	1.794	1.639	1.193	937
Hausbesuche	2.515	2.369	2.759	1.959	2.571	2.024

1) Ohne Röntgenschirmbildaufnahmen der Röntgentrupps der Landesschirmbildstelle.

Geschlechtkrankenfürsorge

Jahr	Untersuchungen 1)		als Kreb- kranke ge- meldete Per- sonen	davon entfallen auf					
	m	w		Gonorrhoe		Lues		Gonorrhoe u. Lues	
				m	w	m	w	m	w
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1950	195	275	194	42	36	56	59	-	1
1951	207	235	183	45	43	42	55	-	1
1952	181	258	129	29	30	25	44	-	-
1953	153	189	93	25	21	20	25	-	-
1954	125	200	87	34	22	10	21	-	-
1955	89	151	65	24	23	6	12	-	-

1) Einschließlich der Untersuchungen, die zum Zwecke der Auswanderung und zur Zulassung für bestimmte Gewerbe erforderlich sind.

Geschwulstkrankenfürsorge, Fürsorge für psychisch Kranke, Trinker und Rauschgiftsüchtige,
Krüppelfürsorge

Jahr	Zahl der Fälle					
	Geschwulstkranke		Psychisch Kranke	Trinker	Rauschgift- süchtige	Krüppel
	Bera- tungen	davon in Über- wachung				
	in Überwachung					
1	2	3	4	5	6	7
1950	77	40	115	5	14	372
1951	110	55	176	9	15	432
1952	103	38	217	21	16	576
1953	98	48	243	21	13	728
1954	134	78	246	35	16	672
1955	145	98	254	30	17	723

Säuglingsfürsorge 1)

Jahr Stadtteil	Erstmalig von der Säuglings- fürsorge er- faßte Säuglinge insgesamt	d a v o n				Nur durch Klaus- besuche der Für- sorgerinnen erstmalig er- faßte Säuglinge
		in der Fürsorge (Mütterberatung) ärztl. unter- suchte Säuglinge	mit Allgemeinzustand			
			gut	mittel	schlecht	
1	2	3	4	5	6	7
absolute Zahlen						
1950	1.696	1.243	•	•	•	453
1951	1.684	1.282	•	•	•	402
1952	1.499	1.070	257	679	124	429
1953	1.573	1.190	470	644	70	383
1954	1.504	1.180	494	634	60	316
1955	1.465	1.051	319	654	78	414
Verhältnisziffern						
1950	100,0	73,3	•	•	•	26,7
1951	100,0	75,1	•	•	•	23,9
1952	100,0	71,4	24,9	63,5	11,6	29,5
1953	100,0	75,7	40,0	54,1	5,9	24,3
1954	100,0	79,0	47,5	53,4	5,0	21,3
1955	100,0	71,7	30,4	62,2	7,4	28,3
d a v o n 1955						
Salzgitter- Bad	375	189	61	108	20	175
darum	25	20	4	15	1	5
Beddingen	20	20	5	15	-	-
Beinum	14	12	3	8	1	2
Bleckenstedt	13	13	3	10	-	-
Bruchmachtersen	13	11	9	2	-	2
Galbecht	-	-	-	-	-	-
Grütze	-	1	-	-	1	-
EngelInstedt	-	-	-	-	-	-
Engerode	-	-	-	-	-	-
Flachstöckheim	27	23	3	18	2	4
Gebirardshagen	54	50	38	22	-	14
Gitter	7	7	3	2	2	-
Gr. Mähner	9	6	-	6	-	3
Hallendorf	58	37	19	18	-	21
Heerte	30	28	8	20	-	10
Holenrode	5	5	2	1	2	2
Imendorf	-	11	6	3	2	-
Lebenstedt	409	278	44	215	19	76
Lesse	31	17	15	2	-	14
Lichtenberg	39	34	22	11	1	14
Lobnachtsen	30	22	11	10	1	0
Ohlendorf	11	8	1	7	-	3
Ostorf	11	9	4	2	3	12
Reppner	13	9	0	-	1	5
Ringelheim	23	23	10	8	5	-
Salder	23	22	3	17	2	-
Thiede	136	115	15	97	9	26
Watenstedt	71	71	22	43	5	18

1) Es sind jeweils nur die Fälle angegeben, die nicht schon im Vorjahr betreut wurden.

Kleinkinderfürsorge

Jahr Stadtteil	Einmalig 1) untersuchte Kleinkinder	Allgemeinzustand der untersuchten Kleinkinder			Von den Klein- kindern hatten chronische krank- hafte Störungen
		gut	mittel	schlecht	
1	2	3	4	5	6
absolute Zahlen					
1950	540	96	365	76	129
1951	795	150	505	140	103
1952	595	177	430	89	260
1953	708	279	373	116	311
1954	1.027	239	570	118	219
1955	1.039	173	711	155	291
Verhältnisziffern					
1950	100,0	17,8	67,0	14,4	23,9
1951	100,0	18,8	63,4	17,6	12,9
1952	100,0	25,4	61,6	12,6	37,4
1953	100,0	30,9	52,7	16,4	43,9
1954	100,0	23,3	55,2	11,5	21,3
1955	100,0	16,7	68,4	14,9	28,0
davon 1955					
Salzgitter- Bad	285	51	186	41	58
Barum	21	16	5	-	14
Beddingen	2	1	-	1	-
Beinum	3	1	2	-	1
Bleckenstedt	1	-	1	-	-
Bruchmachtersen	-	-	-	-	-
Calbocht	-	-	-	-	-
Drütte	-	-	-	-	-
Engelstedt	-	-	-	-	-
Engerode	-	-	-	-	-
Flachstückheim	43	7	38	3	28
Gebhardshagen	15	11	4	1	3
Gitter	25	6	16	4	10
Gr. Jähner	-	-	-	-	-
Hallendorf	46	5	35	6	-
Hearte	31	6	22	3	-
Höfenrode	-	-	-	-	-
Inmendorf	-	-	-	-	-
Lobenstedt	271	10	209	52	72
Lesse	30	5	22	3	13
Lichtenberg	32	7	19	9	21
Lobmachtersen	7	1	5	1	2
Ohlendorf	4	1	2	1	1
Osterlinde	-	-	-	-	-
Reppner	-	-	-	-	-
Ringeheim	48	6	20	12	13
Saider	-	-	-	-	-
Thiede	165	27	120	16	55
Watenstedt	-	-	-	-	-

1) Es wurden nur Kinder aus Kindergärten untersucht. Mehrmals im Laufe des Jahres untersuchte Kinder wurden einmal gezählt.

Schulkinderversorgung

Jahr Stadtteil	Schul- ärztl. betreute Kinder	Unter- suchte Schul- anfänger	Allgemeinzustand der untersuchten Schulanfänger			davon hatten chron. krankh. Stö- rungen	Unter- suchte Schul- ab- gänger	Allgemeinzustand der untersuchten Schulaabgänger			davon hatten chron. krankh. Stö- rungen	durch 2) Reihen- unter- suchung erfaßte Schul- kinder	Von 3) Schulbe- such zu- rückge- stellte Kinder
			gut	mittel	schlecht			gut	mittel	schlecht			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
absolute Zahlen													
1950	5.136	1.277	175	734	368	117	1.515	433	830	252	288	2.344	27
1951	7.041	1.708	272	1.009	427	349	2.022	550	1.192	190	549	3.311	52
1952	6.096	1.250	226	795	229	400	1.511	391	895	225	322	3.335	41
1953	5.993	1.511	140	1.099	372	452	1.990	540	1.102	355	595	2.384	94
1954	5.506	1.515	220	952	444	520	2.083	485	1.189	414	597	2.502	150
1955	15.557	1.510	232	1.009	359	521	2.231	421	1.415	395	554	4.019	118
Verhältnisziffern													
1950	-	100,0	13,7	57,5	28,8	9,2	100,0	28,6	54,8	15,6	19,0	-	-
1951	-	100,0	15,9	59,1	25,0	20,4	100,0	32,1	59,0	6,9	27,2	-	-
1952	-	100,0	18,1	53,5	18,3	32,0	100,0	25,9	59,2	14,9	21,3	-	-
1953	-	100,0	8,7	68,2	23,1	28,1	100,0	27,0	55,2	17,8	29,8	-	-
1954	-	100,0	13,6	58,9	27,5	32,2	100,0	23,2	57,0	19,8	25,5	-	-
1955	-	100,0	14,4	52,7	22,9	33,6	100,0	18,9	63,4	17,7	29,8	-	-
davon 1955													
Salzgitter- Bad	4.447	353	58	217	70	131	599	198	343	58	155	1.395	
Barun	178	35	8	22	5	15	22	4	14	4	12	26	
Bedingen	147	21	5	11	5	13	19	3	13	3	17	74	
Beinum	77	10	-	10	-	3	12	3	8	1	5	6	
Bleckenstedt	90	10	2	5	2	6	15	2	11	3	11	38	
Bruchmachersen	52	16	3	10	3	14	14	3	4	7	7	35	
Calbecht	93	34	22	12	-	-	23	5	14	3	-	-	
Dritze	92	17	2	12	3	5	20	-	12	8	4	7	
Engelstedt	60	11	-	4	7	7	9	1	5	2	1	28	
Engerode	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Flachstöckheim	183	25	7	14	5	11	22	4	13	5	10	19	
Gebhardshagen	725	95	21	51	14	4	94	38	40	15	2	46	
Gitter	169	23	3	13	7	13	23	6	14	3	12	20	
Gr. Mahner	82	15	2	11	2	2	11	3	7	1	3	54	
Hallendorf	449	52	14	24	14	-	78	18	49	11	-	157	
Heerte	222	34	5	19	10	-	22	5	12	5	-	79	
Hohenrode	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Im mendorf	72	7	1	5	1	6	12	-	11	1	4	7	
Lebenstadt	5.431	477	16	344	117	157	707	70	454	133	155	1.221	
Lessa	275	50	5	24	21	38	28	4	15	9	20	98	
Lichtenberg	172	31	7	19	5	23	25	-	19	7	18	57	
Lobnachersen	129	19	2	13	4	10	23	7	10	6	10	16	
Ohlendorf	80	11	3	5	3	5	18	5	10	3	8	-	
Osterlinde	75	8	1	4	3	7	12	-	7	5	7	20	
Reppner	93	11	2	7	2	10	17	2	13	2	12	28	
Ringelheim	234	33	9	17	7	23	41	15	15	10	25	24	
Salder	157	12	-	10	2	3	23	-	20	3	1	22	
Thiede	1.222	124	21	72	31	54	256	20	214	32	103	485	
Watenstedt	599	74	13	43	18	61	74	3	57	4	41	61	

1) 1950-1954 Gesamtzahl der untersuchten, 1955 Gesamtzahl der betreuten Schulkinder (Gesamtschülerzahl d. allgemeinbild. Schulen am 31.12.1955). 2) d.h. Feststellung von Größe und Gewicht, des Rachen-, Ohren-, Herz- und Lungenbefundes und des Allgemeinzustandes bei jedem Schulkinde. 3) Nicht in Spalte 3) enthalten.

Schulzahnpflege ¹⁾

J a h r	Untersuchte Schulkinder insge- samt	d a v o n h a t t e n							
		behandlungsbedürftige Z ä h n e						saniertes Gebiß	
		keine		1 - 3		4 und mehr			
		abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 9 4 8	5.635	.	.	1.199	18,1	1.985	29,9	.	.
1 9 4 9	5.192	.	.	1.166	22,5	236	4,5	.	.
1 9 5 0	4.954	.	.	1.430	28,9	164	3,3	.	.
1 9 5 1	6.431	.	.	1.084	16,9	138	2,2	.	.
1 9 5 2	5.423	.	.	1.365	25,2	151	3,0	.	.
1 9 5 3	5.993	.	.	944	15,8	411	6,9	.	.

Schuljahr Schüler	Untersuchte Schulkinder insge- samt	d a v o n h a t t e n					
		naturgesundes Gebiß		behandlungsbed. Zähne		saniertes Gebiß	
		abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8
1 9 5 4	18.084						
d a v o n							
Volksschüler	12.691	4.322	34,3	5.734	45,5	2.545	20,2
Mittelschüler	1.645	605	36,8	324	19,7	716	43,5
Oberschüler	1.309	452	34,5	322	24,5	535	40,9
Berufsschüler	2.353	.	.	.	.	.	.
Hilfsschüler	176	.	.	.	.	.	.

1) Planmäßige Schulzahnpflege ab 1. April 1954.

Sołbad Salzgitter-Bad

J a h r	Reinigungs- bäder	Heilbäder	S a u n a 1)		Nicht- wasserbäder 2)	Packungen	Massagen	Inhalationen
			Männer	Frauen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1950	7.516	6.804	.	.	.	2.293	2.503	425
1951	7.457	11.306	.	.	.	2.354	4.484	592
1952	5.786	10.128	.	.	.	2.885	4.734	754
1953	6.807	9.695	.	.	.	1.204	4.970	576
1954	9.990	7.208	1.226	973	.	725	4.746	315
1955	11.309	9.852	2.852	2.313	1.070	1.132	7.151	764
d a v o n								
I./55	2.513	925	994	810	218	46	1.237	85
II./55	3.263	1.918	552	551	268	335	1.985	168
III./55	3.008	2.607	592	384	310	531	2.235	326
IV./55	2.925	1.402	714	568	282	250	1.743	183

1) Sauna im Mai 1954 eröffnet. 2) Bis Ende 1954 in Spalte 3 enthalten.

Schutzimpfungen

J a h r	Diphtherie-Scharlach Schutzimpfungen		Pocken - Schutzimpfungen					
	Kleinkinder geimpft	Schulkinder geimpft	Impflich- tige Kinder	d a v o n		Impflich- tige Schulk. (Niederimpf- linge)	d a v o n	
				ge- impft	ungeimpft auf Grund ärztl. Zu- rückstellung u.a. Gründen		ge- impft	ungeimpft auf Grund ärztl. Zu- rückstell. u.a. Gründen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1950	27	546	3.134	2.202	932	2.508	2.066	436
1951	19	412	2.199	1.449	750	2.131	1.802	329
1952	23	407	2.071	1.591	480	2.223	2.104	125
1953	21	425	3.198	2.452	746	3.550	3.208	342
1954	31	413	2.940	1.935	1.005	2.695	2.313	383
1955	37	443	2.539	1.673	866	2.353	1.994	359

Desinfektionen

Ursache der Desinfektionen	Durchgeführte Desinfektionen					
	1950	1951	1952	1953	1954	1955
1	2	3	4	5	6	7
Diphtherie	78	43	16	10	2	2
Genickstarre	2	-	1	1	1	4
Kinderlähmung	-	-	64	5	2	12
Kindbettfieber	3	4	-	2	-	-
Ruhr	-	-	-	1	1	1
Syphilis	1	-	-	-	-	-
Scharlach	199	341	138	293	275	182
Tuberkulose 1)	165	395	362	390	362	370
Typhus	18	14	9	16	3	8
Sonstige Krankheiten	1	2	1	2	6	7
Ungeziefer 1)	38	39	32	24	12	18
Sonstige Anlässe 1)	18	55	47	40	47	32
zusammen: 1)	523	903	670	777	710	635

1) 1950 nur Juli/Dezember.

Gesundheits- und veterinärbehördliche Maßnahmen

J a h r	Lebensmittelhygiene				Gesundheitsbehördliche Maßnahmen hinsichtlich Orts-, Wohnungs-, Trinkwasser und Abwasserhygiene. Abstellungen	Meldepflichtige Tierseuchen Fälle
	Überprüfung von lebens- u. genußmittelherstellenden Betrieben und Verkaufsstellen		Probeentnahmen von a) Lebensmitteln, b) Bedarfsgegenständen, c) Milch (chem./bakteriologische Untersuchung)			
	Zahl	Beanstandungen	Zahl	Beanstandungen		
1	2	3	4	5	6	7
1950	901	176	343	190	437	397
1951	1.000	134	660	168	527	418
1952	1.275	468	1.224	176	1.503	210
1953	1.391	117	905	134	982	99
1954	1.681	350	757	125	474	47
1955	2.630	55	508	65	560	223

Städtische Friedhöfe und Friedhofskapellen

Stand: 31.12.1955

Friedhof Friedhofskapelle	Grundst- eigentümer	Größe qm	d a v o n		Friedhof ausreich. Grabstell. Zahl	Statist. Sterblich- keitsziff. (1 v. d. J.)	Bestatt. in Durchschn. d. letzten 3 Jahre	Vorhandene Grabstell. insgesamt	delegte Grabstell. i. d. Ruhe- fristen	Grabstell. vorrat 1)	Vorhandene Hallen bzw. Katakomben 4)	Baujahr	Benutzung je Jahr in Tagen	Pflage- gräber insgesamt
			als Friedh. genutzt bzw. ange- legt	Erweite- rungsfl. qm										
1	2	3	4	5	6	7	9	10	11	12	13	14	15	16
Salzgitter- Bad														
(Waldfriedhof)	Stadt Salzg.	129.513	26.700	122.818	8.000	23.809	111,3	1.750	827	7.173	1	1948	346	284
Bleckenstedt	"	4.835	4.835	-	530	861	5,0	630	173	457	1	1953	3	-
Drütte	"	1.946	1.946	-	355	736	5,7	355	139	215	1	1930	8	1
Engel Instedt	"	2.429	2.429	-	440	505	7,0	440	285	255	1	1952	1	-
Engerode	"	3.480	3.480	-	380	439	4,4	380	120	260	1	1953	5	-
Gebhardshagen	"	45.543	22.453	23.090	3.500	9.509	42,0	1.341	335	3.164	1 (8)	"	101	32
(n. Friedhof)	"	5.235	5.235	-	480	3.310	9,3	480	462	2)	1 (3)	"	7	7
Hallenborn	"	7.070	7.070	-	1.100	1.631	13,0	1.100	231	869	1	1950	25	2
Heerte	"	4.900	4.900	-	579	688	5,0	579	156	514	1	1953	9	1
Immenhof	"	5.171	5.171	-	1.220	-	-	1.220	1.205	3)	1	"	3	51
Lebenstedt	"	125.530	40.300	85.050	10.500	29.219	158,0	2.404	1.494	9.005	1 (8)	"	443	436
(n. Friedhof)	"	4.253	4.253	-	500	751	5,0	500	209	291	1	1920	6	51
Kappeler	Sirche	4.935	4.935	-	820	1.053	19,3	820	674	140	1	1954	19	28
Salder	Stadt Salzg.	12.000	12.000	-	2.270	-	62,0	2.270	2.190	86	1	"	97	27
Thiede	"	45.993	i. Bau	-	5.260	-	-	-	-	-	-	"	-	-
Thiede-Sterenburg	"	2.641	2.641	-	250	-	-	250	36	3)	-	"	-	-
(Waldfriedhof)	"	1.250	1.250	-	360	-	-	360	374	36	1	1940	-	1
(n. Friedhof)	"	7.805	7.805	-	1.300	4.972	41,0	1.300	286	1.022	1	1950	33	17

1) Einschli. der durch Ablauf der Ruhefristen freigewordenen Grabstellen. 2) Friedhof geschlossen. 3) Friedhof außer Dienst gestellt. 4) (8) = Dehlfriedhof.

noch: Städtische Friedhöfe und Friedhofskapellen

Friedhof Friedhofskapelle	Grundst. eigentümer	Größe qm	davon		Friedhof ausreichend Grabstell. Zahl	Einwohner- zahl des Stad- teils	Statist. Sterblich- keitsziff. (1 v. J.)	Bestatt., in Durchschn. d. letzten 3 Jahre	Vorhandene Grabstell. insgesamt	Belegte Grabstell. insgesamt	Vorhandene Grabstell. vorrat 1)	Vorhandene Kapellen 4)	Baujahr	Benutzung je Jahr in Tagen	Pflanz- gräber insgesamt
			als Friedh. genutzt bezw. ange- legt	Erweite- rungsfl. qm											
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Ausländerfriedhöfe															
Salzgitter-															
Barum	Stadt Salzg.	985	685	-	70	-	-	-	70	25	-	-	-	-	-
Beinum	Seelgemeinde	1.475	1.475	-	150	-	-	-	150	150	-	-	-	-	-
Hallendorf (Westerholz)	Stadt Salzg.	4.595	4.595	-	274	-	-	-	874	874	-	-	-	-	-
Lebenstedt (Jannertal)	Reichswerke Landwirt Arnold	33.584	33.584	-	4.000	-	-	-	4.000	2.250	1.750	-	-	-	1
Repprer		2.235	2.235	-	341	-	-	-	341	341	-	-	-	-	-
Städtische Friedhofskapellen auf kirchlichen Friedhöfen															
Barum	Stadt Salzg.	-	-	-	-	1.672	10,7	10,6	-	-	-	1	1952	29	-
Beddingen	"	-	-	-	-	1.130	11,8	10,2	-	-	-	1	1952	31	-
Lobmachtersen	"	-	-	-	-	1.179	11,2	8,6	-	-	-	1	1953	24	-
Uhlendorf	"	-	-	-	-	785	7,3	5,8	-	-	-	1	1953	21	-
Wittlage/Heim	"	-	-	-	-	4.275	22,7	25,1	-	-	-	1	1953	60	-
		453.022	201.071	216.950	43.413				21.653	16.727	25.230	21		7.342	940

1) Einschli. der durch Ablauf der Ruhefristen freigeordneten Grabstellen. 2) Friedhof geschlossen. 3) Friedhof außer Dienst gestellt. 4) (B) = Bebauungsplan.

Turnhallen, Turn- und Sportplätze, Bootschuppen

Stand: Dezember 1955

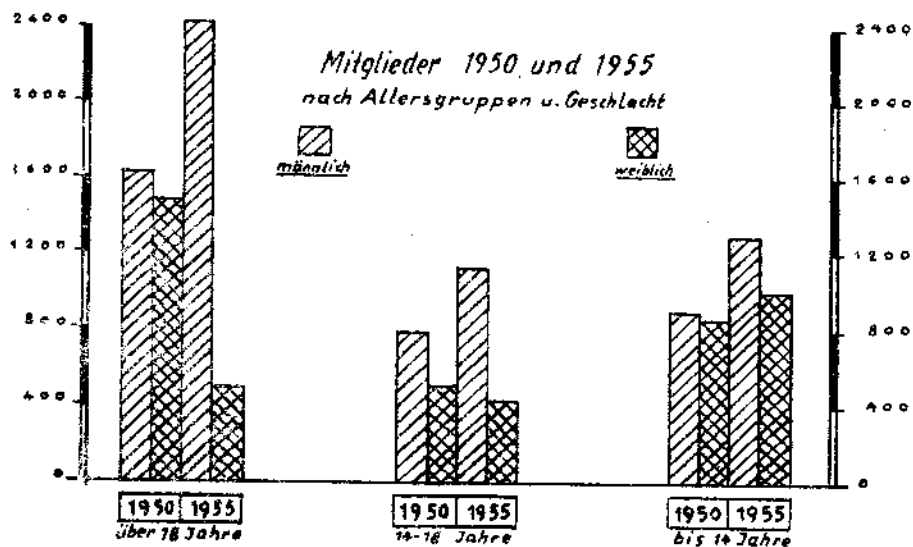
Stadtteil	Schulturnhallen		Ständige Turn- u. Sportpl. 1)		Schwimmbäder Freiluftanlagen			Tennis Freiluftanlagen			Bootschuppen		
	Zahl	Fläche qm	Zahl	Fläche qm		Zahl	Fläche qm		Zahl	Spielfelder		Zahl	Fläche qm
				Gesamt- anlage	Spiel- feld		Gesamt- anlage	abge- grenzte wasserfl.		Zahl	Fläche qm		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Salzgitter-													
Bad	3	879	3	40.382	17.635	1	16.200	2.300	1	2	392	-	-
Barum	-	-	1	10.000	6.500	-	-	-	-	-	-	-	-
Beddingen	-	-	1	11.000	10.000	-	-	-	-	-	-	1	50
Beinum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bleckenstedt	-	-	1	9.576	8.735	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruchachtersen	-	-	1	6.000	5.375	-	-	-	-	-	-	-	-
Galbecht	-	-	1	7.200	7.200	-	-	-	-	-	-	-	-
Grütze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Engelnsiedt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Engerode	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flachstöckheim	-	-	1	4.800	4.800	-	-	-	-	-	-	-	-
Gebhardshagen	1	288	1	42.300	7.875	-	-	-	-	-	-	-	-
Gitter	-	-	1	11.602	6.720	-	-	-	-	-	-	-	-
Gr. Mahner	-	-	1	7.500	7.000	-	-	-	-	-	-	-	-
Hallendorf	-	-	1	20.000	7.420	-	-	-	-	-	-	-	-
Heerte	-	-	1	10.200	7.500	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenrode	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Imendorf	-	-	1	6.300	6.300	-	-	-	-	-	-	-	-
Lebenstedt	3	876	4	102.520	33.750	1	16.800	1.470	1	5	985	-	-
Lesse	-	-	1	8.200	6.700	-	-	-	-	-	-	-	-
Lichtenberg	-	-	1	12.000	6.000	1	1.050	620	-	-	-	-	-
Lobnachtersen	-	-	1	8.400	5.850	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohlendorf	-	-	1	9.130	8.000	-	-	-	-	-	-	-	-
Osterlinde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reppner	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ringelheim	-	-	1	25.000	7.350	-	-	-	-	-	-	-	-
Salder	-	-	1	11.000	8.500	-	-	-	-	-	-	-	-
Thiede	2	626	2	51.112	15.850	1	8.600	1.150	1	2	392	-	-
Watenstedt	1	264	1	26.438	9.440	-	-	-	-	-	-	-	-
zusammen:	10	2.333	28	440.560	203.962	4	42.650	5.540	3	9	1.764	1	50

1) Dazu in Bau je 1 Sportplatz S.-Bad und S.-Lebenstedt. Im Eigentum der Stadt 2 Sportplätze in S.-Bad, je 1 Sportplatz in S.-Lobnachtersen, S.-Ringelheim und S.-Thiede.

Turn- und Sportvereine

Stand: 1.10.

Jahr	Stadt Stadtteil	Turn- und Sportvereine		Aktive Mitglieder		davon					
		insgesamt	darunter Fachvereine mit einer Sportart	insgesamt	davon weibl.	Mitglieder über 18 Jahre		Jugendliche von 14 - 18 Jahren		Kinder u. Schüler unter 14 Jahren	
						insgesamt	davon weibl.	insgesamt	davon weibl.	insgesamt	davon weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1957	Salzgitter	39	6	5.143	2.859	3.109	1.438	1.237	514	1.747	957
1956	Salzgitter	41	15	5.749	1.377	2.992	404	1.542	423	2.304	1.010
davon	Salzgitter-Gau	4	-	1.023	542	692	129	411	143	729	370
	Borsum	1	-	159	66	75	26	31	14	52	28
	Reddingen	2	2	90	25	39	7	29	6	22	13
	Uelzen	1	-	51	17	23	6	9	3	19	8
	Wickenstedt	1	1	44	-	16	-	11	-	17	-
	Bruchmachtersen	1	1	57	-	39	-	19	-	-	-
	Callvoigt	1	1	59	-	35	-	12	-	12	-
	Grünthe	1	1	31	-	15	-	2	-	14	-
	Engelndorf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Engersode	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Fischelückheim	2	2	80	6	44	4	24	2	12	-
	Geblerdahlen	2	-	386	95	150	4	92	26	144	65
	Gitter	1	1	94	-	35	-	35	-	24	-
	Gr. Jähner	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	Hallendorf	1	-	113	7	53	4	24	3	31	-
	Hoerte	1	-	99	3	55	-	30	3	14	-
	Hohenrode	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Innendorf	1	-	74	24	28	10	18	6	28	8
	Lebensstedt	7	2	2.115	755	918	229	485	155	712	371
	Leese	1	-	110	39	28	3	28	4	54	32
	Lichtenberg	1	-	130	-	75	-	20	-	34	-
	Lebrachtersen	1	-	115	44	46	13	27	9	42	22
	Outenbrf	1	-	93	36	46	12	14	6	33	18
	Osterlunde	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Reppner	1	1	44	12	22	4	17	6	5	2
	Ringsheim	1	-	125	-	79	-	23	-	24	-
	Salder	1	1	142	-	104	-	21	-	17	-
	Thiede	5	2	464	68	175	15	114	26	175	27
	Watenstedt	1	-	248	75	106	18	46	11	96	46



Arztvormundschaft

Rechnungs- jahr	Arztvormundschaften			Vater- schafts- anerken- nungen	Unterhaltsklagen			Mündel- geld- ein- nahmen DM	Spar- buch- be- stand 1)	Arztpflegschaften						
	Zu- gang	Ab- gang	Be- 1) stand		ins- ge- samt	d a v o n				Zu- gang	Ab- gang	Be-1) stand	d a v o n			
						für aus- wärtige Mündel	mit Er- folg ab- geschlos- sen						Unter- halts- pfleg- schaf- ten	Sorge- rechts- pfleg- schaf- ten	Ehe- rechts- pflegsch.	Pfleg- schaft. f. Lei- bes- frucht
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1949	343	213	1.032	73	177	.	.	90875	.	141	73	121	25	.	.	.
1950	402	260	1.260	80	243	29	136	130302	13477	101	44	178	26	23	123	1
1951	400	271	1.384	119	517	78	381	193591	25580	67	137	108	5	28	75	-
1952	303	247	1.441	127	274	38	129	262974	38450	64	86	85	13	58	15	-
1953	268	212	1.495	129	256	37	105	337746	66343	48	54	80	11	51	18	-
1954	337	190	1.536	178	320	57	130	350810	103900	60	31	117	15	59	43	-

1) An Ende des Jahres.

Pflegestellenwesen und Gemeindevaiserrat

Rechnungs- jahr	Pflegekinder			Adoptionen	Tätigkeit des Jugendamtes als Gemeindevaiserrat					
	in Pflegestellen im Stadtgebiet		Ferner in auswärtige Pflege- stellen vermittelt		Vorschlag von Vor- mündern, Pflegern, Beiständen	Stellungnahmen			Sorge- rechts- entzieh.	sonstige An- fragen
	ins- gesamt	davon unehel.				in Sorge- rechtsver- fahren	zu anträgen auf Volljährig- keits- u. Ehe- mündigkeits- erklärungen	Kinder- geld:		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1949	423	305	-	18	421	311	65	-	10	1.080
1950	383	349	-	4	458	270	61	-	5	1.150
1951	370	337	-	3	354	163	41	-	4	1.095
1952	339	298	-	23	357	130	63	-	3	1.230
1953	339	298	5	10	227	155	46	-	4	1.240
1954	325	279	10	7	212	129	42	3	15	1.175

Jugendfürsorge

Rechnungs- jahr	Zahl der Fälle															
	Formlose Betreuung		Schulaufsicht		Fürsorgeerziehung			Freiwillige Erziehungshilfe		Jugendgerichtshilfe				Erziehungsberatung		
	m	w	m	w	m	w	Anträge	m	w	m	w	m	w	m	w	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1949	559		74		38	17	31	27	27	132	47	-	-	27	22	
1950	433	329	32	13	51	24	25	31	25	99	5	-	-	31	25	
1951	453	364	35	2	57	34	36	31	24	117	15	-	-	35	31	
1952	495	364	35	1	75	35	41	34	28	125	12	-	-	52	40	
1953	500	390	38	1	65	43	34	35	31	148	23	-	-	49	43	
1954	453	392	40	2	82	39	24	37	32	91	5	107	8	54	42	

Jugendhilfeeinrichtungen

Rechnungs- jahr	Kindertagesstätten (Kindergärten) 1)								
	insgesamt	betreute Kinder insgesamt in %	davon betreut durch						Zuschüsse Stadt
			Arbeiterwohlfahrt		Caritas-Verein		Evang. Hilfswerk		
			Kindergärten	Kinder	Kindergärten	Kinder	Kindergärten	Kinder	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1949	23	1.114	3	131	3	320	17	662	58.113
1950	19	1.098	3	170	2	251	14	647	55.573
1951	19	1.217	2	133	2	314	14	770	60.570
1952	19	1.183	2	94	2	285	15	804	58.850
1953	18	1.030	1	20	2	285	15	725	43.820
1954	18	1.035	-	-	2	232	16	753	43.606

1) Zu Beginn des Rechnungsjahres.

Jugendheime und Jugendherbergen

Stand: Dezember 1955

Jugendheime								Jugendherbergen				
Ständige Jugendheime 1)				Jahresüberbrückende Jugendheime 2)		Räumlichkeiten in den Jugendheimen		Zahl	darunter städt.-eigen	Anzahl der Betten	Lager- und Notlager	Übernachtungen
Zahl	darunter		Zahl	darunter städt.-eigen	Spalte 1 u. 5							
	städt.-eigen	auch anderen Zwecken dienende			Übernachtungsplätze	Zahl	Fläche in qm					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2	2	-	-	2	1	24	915	-	-	-	-	-

1) In Salzgitter-Bad und Salzgitter-Lebenstedt. 2) In Salzgitter-Liede und Salzgitter-Ratenstedt.

Städtisches Kinderheim Salzgitter-Lesne

Rechnungs- jahr	Z a h l		Durchschnittl. Belegung	
	an Plätze 1)	an Verpflegungstagen	Plätze v.H.	Kinder
1	2	3	4	5
1 9 5 0	47	15.994	99,1	47
1 9 5 1	47	17.185	99,3	47
1 9 5 2	50	13.963	75,5	38
1 9 5 3	50	14.506	79,5	40
1 9 5 4	50	13.685	75,0	38

1) Zu Beginn des Berichtsjahres.

Erholungsfürsorge

Rechnungs- jahr	Zahl der Kinder, die zur Erholung verschickt waren				
	insgesamt	d a v o n			an Seebädern in S.-Bad teilnehmend
		unter 5	5 - unter 10	über 10	
			d a h i n e		
1	2	3	4	5	6
1 9 4 9	190	80	45	74	-
1 9 5 0	5.447	16	1.877	3.554	-
1 9 5 1	371	23	157	184	-
1 9 5 2	369	12	116	244	-
1 9 5 3	383	17	121	238	-
1 9 5 4	373	11	122	240	150

Quelle: Statistisches Bundesamt

- Gesamtindex nach Bauleistungen an Gebäude und nach Baunebenleistungen 1)

Jahr Monat	Bauleistungen an Gebäude										Baunebenleistungen					Gesamtindex 1913 = 100	
	Erdb- arbeiten	insge- samt	Baustoffe-frei Bau- darunter					Löhne 2)		Hand- werker- ar- beiten 4)	insge- samt	Planung und Baulei- tung	Bau- pol- Gebül- len	Zinsen für Baupol- Bauharm	insge- samt		
			insge- samt	Kalk	Zement	Schnitt- holz	Bau- eisen	insge- samt	darunter Tarif- Löhne 3)								
																	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
1936 = 100																	
J.J. 1940 ⁵⁾	224	221	242	188	159	223	182	205	191	205	212	231	244	292	240	215	282
" 1948	265	217	237	178	145	241	184	179	173	200	199	198	195	375	218	297	263
" 1950	229	200	221	169	144	212	185	185	175	185	190	187	191	332	203	191	251
" 1951	245	240	235	205	184	288	223	205	195	217	220	205	217	446	231	221	290
1952 Febr.	275	255	238	218	194	372	255	217	208	225	237	274	238	481	245	237	311
Mai	278	253	230	213	193	368	298	223	214	225	237	275	239	483	246	238	312
Aug.	274	251	228	211	193	355	305	223	213	222	235	273	237	441	239	236	309
Nov.	274	255	225	208	190	353	307	223	213	218	232	270	236	433	235	232	305
1953 Febr.	254	252	224	206	189	344	307	221	213	213	229	238	233	419	232	229	307
Mai	254	249	224	207	189	335	303	229	221	210	230	208	232	419	233	230	307
Aug.	250	243	225	207	189	311	295	229	221	207	227	205	230	409	229	227	237
Nov.	248	240	229	205	185	282	307	228	221	207	225	204	223	407	228	225	295
1954 Febr.	244	238	227	206	183	291	298	228	220	205	225	203	227	391	225	225	294
Mai	245	240	231	204	187	294	296	232	225	206	227	205	229	392	227	227	297
Aug.	248	249	234	203	183	325	299	232	225	217	230	205	233	385	229	230	301
Nov.	252	262	237	205	185	374	302	232	225	211	235	213	242	389	234	235	308
1955 Febr.	253	265	237	204	195	375	303	232	225	213	236	214	244	391	235	236	310
Mai	248	270	248	205	185	384	303	251	239	217	247	224	253	405	245	247	323
Aug.	248	274	255	208	185	388	305	255	243	219	251	227	257	404	243	250	328
Nov.	250	273	259	210	195	375	307	257	244	220	251	227	257	408	249	250	328

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 6 Städte Hamburg, Hannover, Dresden, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart. 2) Löhne, das. Tariflöhne einschl. Zuschläge f. Stundenlohnarbeiten bei Maurern, Putzern, Zimmerern, Bauhilfsarbeitern, Dachdeckern, Dachdeckerhilfsarbeitern u. Polierern, sowie einschl. tarifl. zustehender Lohnzulagen u. einschl. Zuschlag f. Minderleistung. 3) Tariflöhne ohne Zuschläge f. Stundenlohnarbeiten, jedoch sonst wie unter 2) angegeben. 4) Früher als " Fertige Arbeiten des Baubergwerkes " bezeichnet. 5) Durchschnitt aus den Monaten Juni (vor der Währungsreform) und August 1948.

Normalwohngebäude nach

Stadtteil	Baujahr								
	vor 1918	1918- 1937	1938- 1945	1946- Vz. 1950	Stand 13.9.1950	Sept./Dez. 1950	Stand 31.12.1950	Zugang 1951	Stand 31.12.1951
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Salzgitter-									
Bad	336	144	1.501	46	2.027	8	2.035	21	2.056
Barum	93	5	12	3	113	1	114	2	115
Beddigen	95	1	4	-	100	-	100	1	101
Beinum	67	3	4	1	75	-	75	-	75
Bleckenstedt	75	3	8	-	86	1	87	1	88
Bruchmachersen	43	4	10	5	62	-	62	-	62
Calbecht	31	3	3	-	37	-	37	-	37
Drütte	27	2	4	-	33	-	33	-	33
Engelnsiedt	60	2	1	-	63	-	63	-	63
Engerode	23	-	1	2	26	-	26	1	27
Flachstöckheim	64	7	48	3	122	-	122	-	122
Gebhardshagen	154	32	392	32	610	-	610	6	615
Gitter	68	11	22	1	102	-	102	-	102
Gr. Mahner	58	4	7	1	70	-	70	1	71
Hallendorf	56	5	108	-	169	-	169	11	180
Haerte	78	4	21	1	104	-	104	10	114
Hohenrode	18	2	2	1	22	-	22	-	22
Immendorf	58	1	2	-	61	-	61	1	62
Lebenstedt	81	112	1.627	91	1.911	16	1.927	37	1.964
Lesse	191	19	6	3	219	-	219	3	222
Lichtenberg	150	14	2	2	168	-	168	3	171
Lobmachersen	102	18	9	1	130	1	131	-	131
Ohlendorf	83	4	2	3	92	-	92	2	94
Osterlinda	60	9	7	2	78	1	79	3	82
Reppner	53	3	2	1	59	-	59	-	59
Ringeheim	171	20	43	4	238	-	238	4	242
Salder	154	12	22	14	202	-	202	1	203
Thiede	237	33	380	13	653	1	654	14	678
Watenstedt	46	8	24	9	87	-	87	5	92
zusammen:	2.732	485	4.274	238	7.729	29	7.758	127	7.885

Stadtteilen und Baujahr

Baujahr								Stadtteil
Zugang 1952	Stand 31.12.1952	Zugang 1953	Stand 31.12.1953	Zugang 1954	Stand 31.12.1954	Zugang 1955	Stand 31.12.1955	
11	12	13	14	15	16	17	18	
								Salzgitter-
56	2.111	42	2.153	56	2.209	91	2.300	Bad
12	128	-	128	2	130	2	132	Barum
-	101	-	101	1	102	-	102	Beddingen
-	75	-	75	1	76	-	76	Beinum
-	88	2	90	1	91	1	92	Bleckenstedt
1	63	-	63	1	64	3	67	Bruchmachtersen
-	37	1	38	-	38	-	38	Calbecht
4	37	-	37	6	43	1	44	Drittte
-	63	-	63	-	63	-	63	Engelstedt
-	27	-	27	-	27	-	27	Engerode
6	128	17	145	-	145	1	146	Flachstöckheim
22	538	53	691	10	701	24	725	Gebhardshagen
-	102	1	103	2	105	1	106	Gitter
-	71	-	71	1	72	3	75	Gr. Mahner
-	120	3	123	4	127	6	133	Hallendorf
2	116	1	117	-	117	1	118	Heerte
4	26	-	26	3	29	3	32	Hohenrode
-	62	-	62	-	62	-	62	Imendorf
24	1.988	133	2.121	81	2.202	211	2.413	Lebenstedt
-	222	-	222	4	226	2	228	Lasse
1	172	31	203	2	205	6	211	Lichtenberg
2	133	-	133	-	133	6	139	Lobmachtersen
1	95	1	96	-	96	-	96	Ohlendorf
-	82	4	86	1	87	4	91	Osterlinde
-	53	-	53	1	54	1	55	Reppner
-	242	-	242	9	251	2	253	Ringelheim
-	203	9	212	3	215	7	222	Salder
5	683	28	711	4	715	29	744	Thiede
-	92	1	93	1	94	-	94	Watenstedt
139	8.024	327	8.351	194	8.545	405	8.950	zusammen:

Normalwohngebäude nach Baujahr und Art



Erbaut vor 1918

250 = 1 Gebäude



Erbaut 1918 bis 1937



Erbaut 1938 bis 1945



Erbaut 1946 bis 1955

Normalwohngebäude : 8.950

Stand : 31. 12. 1955

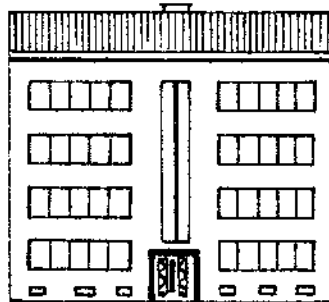
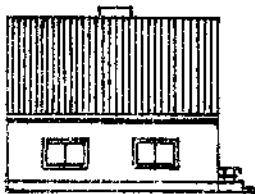
davon :

Mehrfamilienhäuser

4.463

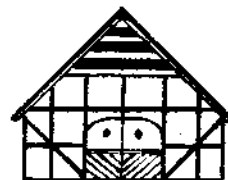
Einfamilienhäuser :

4.003



Bauernhäuser :

484



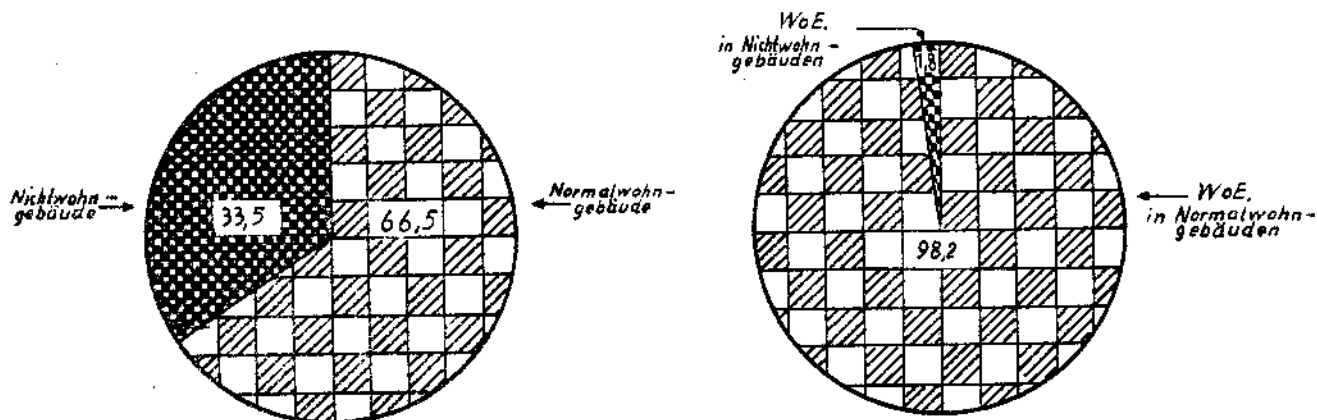
Nichtwohngebäude nach Stadtteilen und Baujahr

Stadtteil	Stand Vz. 13.9.1950	Zugang Sept./Dez. 1950	Stand 31.12.1950	Zugang 1951	Stand 31.12.1951	Zugang 1952	Stand 31.12.1952	Zugang 1953	Stand 31.12.1953	Zugang 1954	Stand 31.12.1954	Zugang 1955	Stand 31.12.1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Salzgitter	486	11	487	11	503	26	536	29	565	15	580	29	609
Bad	117	-	117	7	118	3	121	5	126	2	128	3	131
Barum	55	-	55	1	57	2	63	-	69	-	69	-	69
Siedlingen	94	-	94	1	94	3	97	7	98	-	98	1	99
Beinum	85	-	85	7	86	2	88	-	88	1	89	1	90
Bleckenstedt	46	-	46	-	46	7	47	2	48	-	49	-	49
Brucmachersen	78	-	78	-	78	7	85	-	85	-	85	2	87
Calbecht	91	-	91	-	91	-	91	-	91	1	92	-	92
Dritze	83	2	83	-	83	3	86	-	86	1	87	-	87
Engelnsiedt	27	-	27	-	27	-	27	-	27	-	27	-	27
Engerode	82	-	82	-	82	4	86	2	88	1	89	5	94
Flachstöcklein	269	-	269	2	271	3	274	8	282	4	286	8	294
Gebhardshagen	149	7	150	-	150	1	151	7	152	-	152	2	154
Gitter	92	-	92	-	92	3	95	-	95	-	95	1	96
Gr. Mainer	87	1	88	-	88	5	93	2	95	3	96	3	101
Hallendorf	147	-	147	-	147	1	146	1	146	3	152	-	152
Heerte	20	-	20	-	20	-	20	-	20	-	20	-	20
Hohenrode	104	-	104	-	104	-	104	2	105	-	105	-	105
Imendorf	243	2	245	12	257	17	274	24	293	19	317	31	348
Lebenstedt	141	-	141	1	142	5	147	1	148	1	149	2	151
Lesse	125	-	125	3	128	3	131	2	133	2	135	5	140
Lichtenberg	125	-	125	-	125	2	123	-	123	-	123	1	129
Lohmachersen	102	-	102	-	102	1	103	2	105	1	105	2	108
Ohlendorf	55	-	55	-	55	1	56	2	58	-	58	-	58
Osterlinde	77	-	77	2	79	2	81	1	82	-	82	-	82
Reppner	237	-	237	2	239	4	243	2	245	2	247	5	252
Ringelheim	237	1	238	1	239	3	242	2	244	2	246	4	250
Salder	262	2	262	5	267	11	273	10	283	2	290	11	301
Thieler	291	-	291	1	292	6	300	3	303	7	310	7	317
Watenstedt													
Zusammen:	4.025	20	4.045	43	4.086	123	4.211	102	4.313	67	4.380	123	4.503

Wohnungseinheiten in Normal- und Nichtwohngebäuden nach Stadtteilen

Stand: 31.12.1955

Stadtteil	Gebäude			Wohnungseinheiten		
	insgesamt	davon		insgesamt	in	
		Normalwohngebäude	Nichtwohngebäude		Normalwohngebäuden	Nichtwohngebäuden
1	2	3	4	5	6	7
Salzgitter-Bad	2.909	2.300	609	6.196	6.051	145
Barnum	263	132	131	255	255	10
Beddigen	171	102	69	257	252	5
Beinum	175	76	99	127	124	3
Bleckenstadt	182	92	90	163	162	1
Bruchmachtersen	116	67	49	99	98	1
Calbecht	125	38	87	59	58	1
Dritze	136	44	92	106	94	12
Engelstedt	150	63	87	105	104	1
Engerode	54	27	27	44	41	3
Flachstöcklein	240	146	94	343	332	11
Gebhardshagen	1.019	725	294	1.551	1.523	28
Gitter	260	106	154	177	173	4
Gr. Mahrn	171	75	96	155	154	1
Hallendorf	294	193	101	556	548	8
Hoerte	270	118	152	315	311	4
Hoharode	52	32	20	56	55	1
Inmendorf	158	62	106	135	129	6
Lebenstedt	2.761	2.413	348	7.165	7.100	65
Lesse	379	228	151	342	333	9
Lichtenberg	351	211	140	431	414	17
Lobmachtersen	258	139	129	240	239	1
Ohlendorf	204	95	108	167	151	6
OeterHnde	159	91	68	151	150	1
Reppner	143	61	82	87	87	-
Ringshofen	505	253	252	508	498	10
Salkler	472	222	250	365	357	9
Thiede	1.046	744	301	2.198	2.179	19
Watenstedt	411	94	317	320	292	28
zusammen:	13.453	8.950	4.503	22.784	22.374	410



Größe der Wohnungseinheiten in Normalwohngebäuden nach Art der Erstellung, der Bauträger und der Gebäude

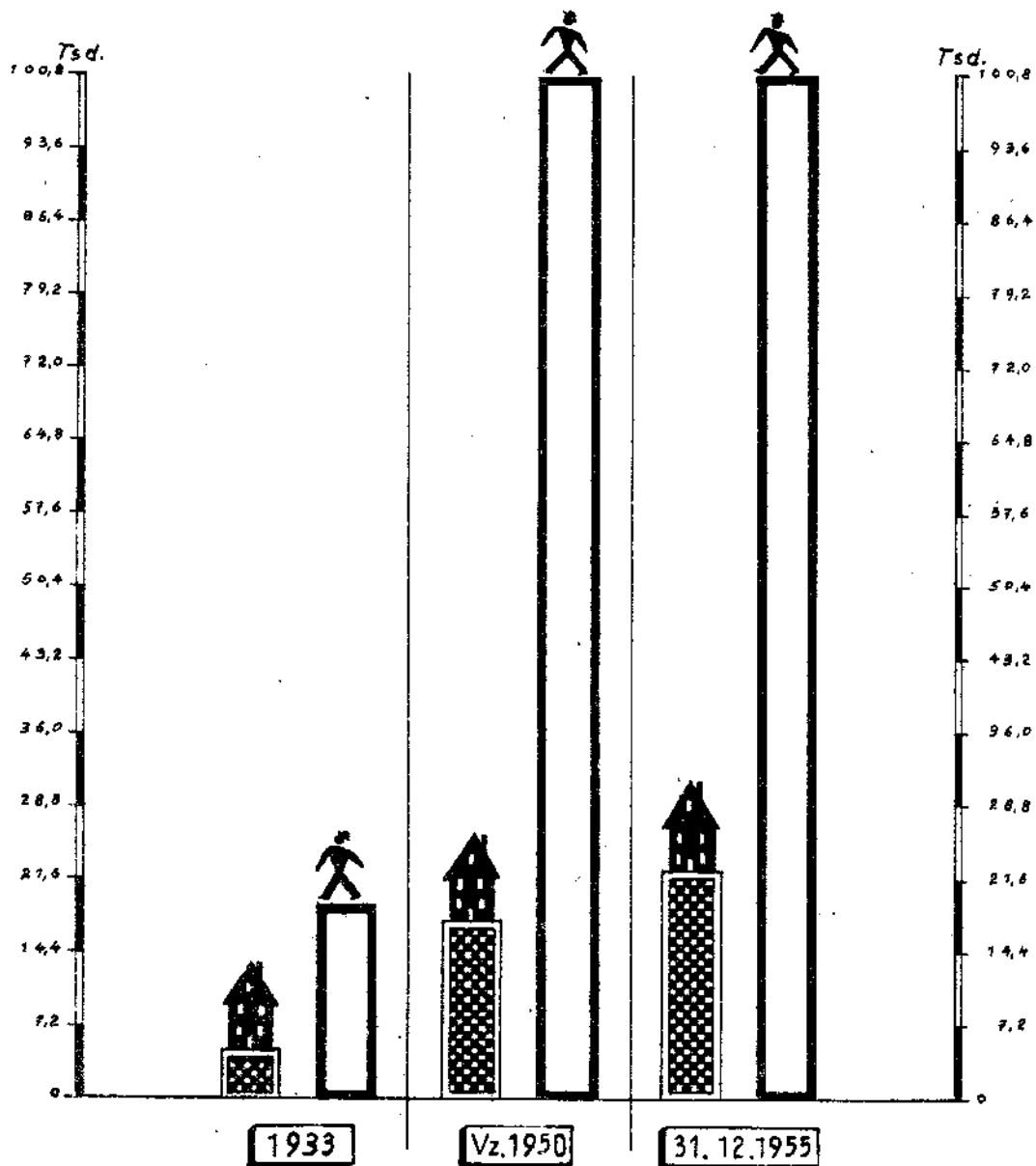
Art der Erstellung Art der Bauträger Art der Gebäude	Normalwohngebäude													Wohn- räume insgesamt:
	Gebäude	Wohnungseinheiten insgesamt:		davon Wohnungseinheiten mit Räumen einschl. Küchen										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	14	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
<u>Art der Erstellung</u> Neubau	405	1.207	36	74	278	611	178	21	5	10	11	1	-	4.546
<u>Art der Bauträger</u> Privat	171	320	-	10	72	154	57	20	3	3	2	1	-	1.313
Gen. Wohnungsunternehmen Behörden und Körperschaften öffentl., Rechts	228	886	36	16	206	457	120	1	-	-	-	-	-	3.120
<u>Art der Gebäude</u> Einfamilienhäuser Mehrfamilienhäuser Bauernhäuser	6	51	-	48	-	-	1	-	2	2	-	-	-	115
<u>Art der Erstellung</u> Zugang 1955	270	404	-	5	34	227	116	16	4	1	1	1	-	1.741
<u>Art der Bauträger</u> Privat	134	801	36	68	244	384	62	3	1	1	1	1	-	2.735
Gen. Wohnungsunternehmen Behörden und Körperschaften öffentl., Rechts	1	2	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	12
<u>Art der Erstellung</u> Zugang 1955	405	1.207	36	74	278	611	178	21	5	5	2	1	-	4.548
<u>Art der Erstellung</u> Ausbau	-	39	-	9	11	8	5	4	1	1	-	-	-	150
<u>Art der Bauträger</u> Privat	-	31	-	9	9	6	2	3	1	1	-	-	-	115
Gen. Wohnungsunternehmen Behörden und Körperschaften öffentl., Rechts	-	6	-	-	1	1	3	1	-	-	-	-	-	28
<u>Art der Erstellung</u> Zugang 1955	-	2	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	7
<u>Art der Bauträger</u> Privat	-	39	-	9	11	8	5	4	1	1	-	-	-	150
Gen. Wohnungsunternehmen Behörden und Körperschaften öffentl., Rechts	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<u>Art der Erstellung</u> Zugang 1955	405	1.246	36	83	289	619	183	25	6	6	2	1	1	4.596
<u>Art der Bauträger</u> Privat	194	713	-	23	141	433	86	23	5	5	3	-	-	2.823
Gen. Wohnungsunternehmen Behörden und Körperschaften öffentl., Rechts	327	1.381	-	104	377	713	173	12	5	2	2	-	-	5.172
<u>Art der Erstellung</u> Zugang 1950	139	693	-	79	308	288	98	3	1	-	-	-	-	2.407
<u>Art der Bauträger</u> Privat	127	484	-	71	163	221	15	4	-	-	-	-	-	1.584
Gen. Wohnungsunternehmen Behörden und Körperschaften öffentl., Rechts	29	113	-	5	87	16	5	-	-	-	-	-	-	360
<u>Art der Erstellung</u> Zugang 1950 (Sept. bis Dez.)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Zugang 1955 an Wohnungseinheiten in Gebäudeteilen und nach der Größe

Wohnraum und Bevölkerung 1933 - 1955

	1933	Vz. 13.9.1950	31.12.1950	31.12.1951	31.12.1952	31.12.1953	31.12.1954	31.12.1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnungseinheiten in Normal- wohngebäuden	4.791 ¹⁾	17.764	17.877	18.341	19.034	20.415	21.126	22.374
Wohnräume zusammen	.	73.212	73.572	75.156	77.563	82.735	85.558	90.256
Fortgeschriebene Bevölkerung	19.164 ²⁾	100.667	101.111	99.327	98.979	100.008	99.857	100.792
Personen je WoE	.	5,66	5,65	5,41	5,20	4,90	4,73	4,50
Personen je Wohnraum	.	1,37	1,37	1,32	1,28	1,21	1,17	1,12

1) 1933 geschätzt. 2) Ständige Bevölkerung.

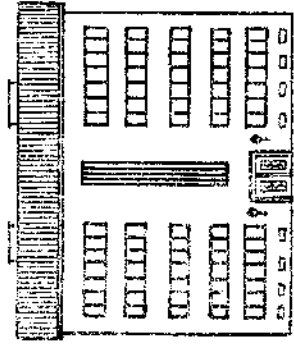


Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau in den Jahren 1951 bis 1955 ¹⁾
 (Höhe der Landesbaudarlehen u. geförderte Wohneinheiten)

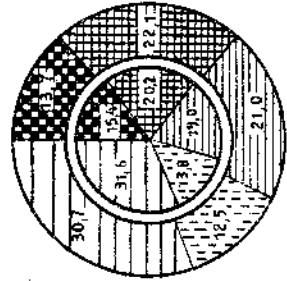
Gebäudeart	Wohnungs- einheiten insgesamt	Landes- baudar- lehen insgesamt DM	davon Bauherren			
			Gemeinnützige Wohnungsunternehmen		Sonstige und private Bauherren	
			WöE	Landesbau- darlehen	WöE	Landesbau- darlehen
1	2	3	4	5	6	7
1951						
Mehrfamilienhäuser	573	3.699.000	573	3.699.000	-	-
Wohn.- u. Gesch.H.	-	-	-	-	-	-
Eigenheime	700	502.000	68	374.000	32	128.000
Kleinsiedlungen	66	335.000	-	-	66	335.000
	839	4.536.000	741	4.073.000	98	463.000
1952						
Mehrfamilienhäuser	887	5.991.000	873	5.913.000	14	78.000
Wohn.- u. Gesch.H.	3	18.000	-	-	3	18.000
Eigenheime	32	737.000	-	-	32	767.000
Kleinsiedlungen	121	772.000	50	350.000	71	422.000
	1.043	6.948.000	923	6.263.000	120	685.000
1953						
Mehrfamilienhäuser	835	5.579.000	817	5.573.000	18	106.000
Wohn.- u. Gesch.H.	27	143.000	-	-	27	143.000
Eigenheime	146	861.000	-	-	146	861.000
Kleinsiedlungen	24	741.000	-	-	24	741.000
	1.032	6.324.000	817	5.573.000	215	1.251.000
1954						
Mehrfamilienhäuser	605	3.395.000	572	3.209.000	33	185.000
Wohn.- u. Gesch.H.	80	432.000	10	42.000	70	390.000
Eigenheime	325	1.840.000	77	411.000	248	1.429.000
Kleinsiedlungen	32	192.000	-	-	32	192.000
	1.042	5.859.000	659	3.662.000	383	2.197.000
1955						
Mehrfamilienhäuser	1.381	8.313.000	1.205	7.246.000	176	1.067.000
Wohn.- u. Gesch.H.	105	624.000	-	-	105	624.000
Eigenheime	253	1.516.000	-	-	253	1.516.000
Kleinsiedlungen	42	252.000	-	-	42	252.000
	1.781	10.705.000	1.205	7.246.000	576	3.459.000
1951 - 1955 zusammen:	5.737	34.872.000	4.345	26.817.000	1.392	8.055.000

1) Die im jeweiligen Haushaltsjahr gewährte Förderung sagt nichts über die in diesem Jahr tatsächlich erstellten WöE aus. Zu diesem Zweck müssen die vorangegangenen Tabellen herangezogen werden.

Mehrfamilienhäuser



Zusammen: 1951 - 55
WoE 4.381
Landesbaudarlehen 27.077
(in 1000 DM)



davon: WoE Landesbaudarlehen (in 1000 DM)

1951	673	3.699
1952	807	5.991
1953	835	5.679
1954	605	3.395
1955	1.381	8.313

Äußerer Kreis = Landesbaudarlehen in Verhältnisziiffern



1951



1952



1953

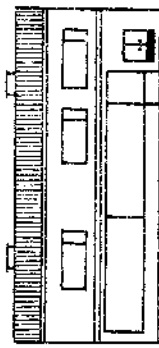


1954

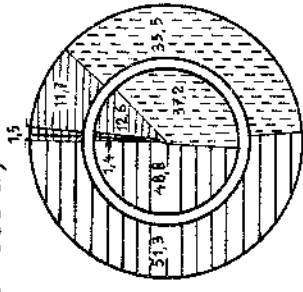


1955

Wohn- und Geschäftshäuser



Zusammen: 1951 - 55
WoE 215
Landesbaudarlehen 1.217
(in 1000 DM)



davon: WoE Landesbaudarlehen (in 1000 DM)

1951	-	-
1952	3	18
1953	27	143
1954	80	432
1955	105	624

Innerer Kreis = Wohnungseinheiten in Verhältnisziiffern



1951



1952



1953

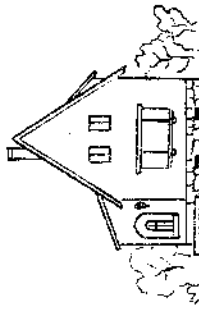


1954

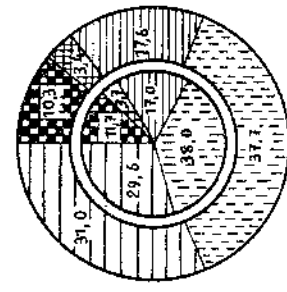


1955

Miethelme



Zusammen: 1951 - 55
WoE 856
Landesbaudarlehen 4.886
(in 1000 DM)



davon: WoE Landesbaudarlehen (in 1000 DM)

1951	100	502
1952	32	167
1953	146	861
1954	325	1.840
1955	253	1.516

Äußerer Kreis = Landesbaudarlehen in Verhältnisziiffern



1951



1952



1953



1954

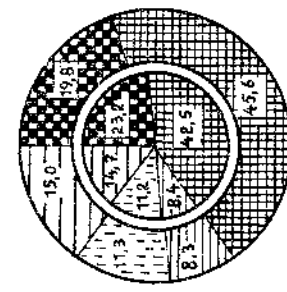


1955

Kleinsiedlungen



Zusammen: 1951 - 55
WoE 285
Landesbaudarlehen 1.692
(in 1000 DM)



davon: WoE Landesbaudarlehen (in 1000 DM)

1951	66	335
1952	121	772
1953	24	141
1954	32	192
1955	42	252

Äußerer Kreis = Landesbaudarlehen in Verhältnisziiffern



1951



1952



1953



1954



1955

Wohnraumbewirtschaftung

J a h r	Vergabung von Hauptmietrechten			Vergabung von Teilwohnungen und Einzelzimmern		Gestellte Anträge auf Wohnraum		Am Jahresende vorliegende Anträge auf Wohnraum
	Alt-wohnungen	Neu- u. Ausbau-wohnungen	insgesamt	Alt-wohnraum	Neu- u. Ausbau-wohnraum	insgesamt	darunter vordringlich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1950	743	276	1.019	1.909	20	3.627	1.041	5.051
1951	548	333	881	1.393	4	2.558	629	5.685
1952	638	695	1.333	903	68	2.253	744	5.189
1953	711	885	1.596	887	28	2.348	554	4.615
1954	786	684	1.470	874	-	2.092	423	4.699
1955	750	782	1.532	389	-	1.774	254	4.390

Landwirtschaft

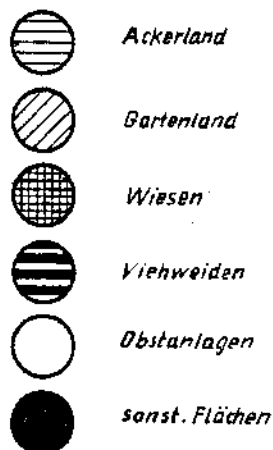
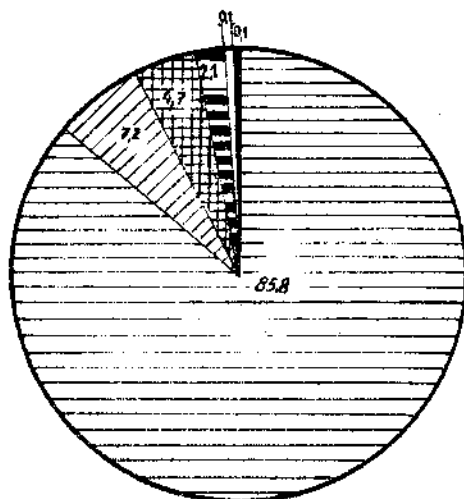
Landwirtschaftlich genutzte Fläche

Nach der Bodenbenutzungserhebung

J a h r	Landw. genutzte Fläche		davon waren (ha)					
	insgesamt ha	v.H. des 1) Stadtgebietes	Acker- land	Garten- land	Obstan- lagen	Wie- sen	Vieh- weiden	sonst. Flächen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
absolute Zahlen								
1950	12.399	59,4	10.383	645	13	508	245	9
1951	12.407	59,4	10.359	635	15	565	293	9
1952	12.563	59,5	10.818	894	17	525	300	9
1953	12.615	59,4	10.778	904	17	512	294	10
1954	12.509	59,2	10.770	905	17	509	266	11
1955	12.554	59,1	10.771	901	17	503	264	8
Verhältnisziffern								
1950	100,0	-	87,77	5,21	0,10	4,06	1,99	0,07
1951	100,0	-	87,60	5,12	0,13	4,72	2,36	0,07
1952	100,0	-	85,42	7,06	0,13	4,94	2,37	0,07
1953	100,0	-	85,43	7,17	0,13	4,05	2,34	0,08
1954	100,0	-	85,66	7,21	0,14	4,77	2,12	0,08
1955	100,0	-	85,79	7,18	0,14	4,72	2,10	0,07

1) Bei der Berechnung (in Spalte 3) wurde die Stadtgebietsfläche von 21.243 ha zugrundegelegt.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche 1955

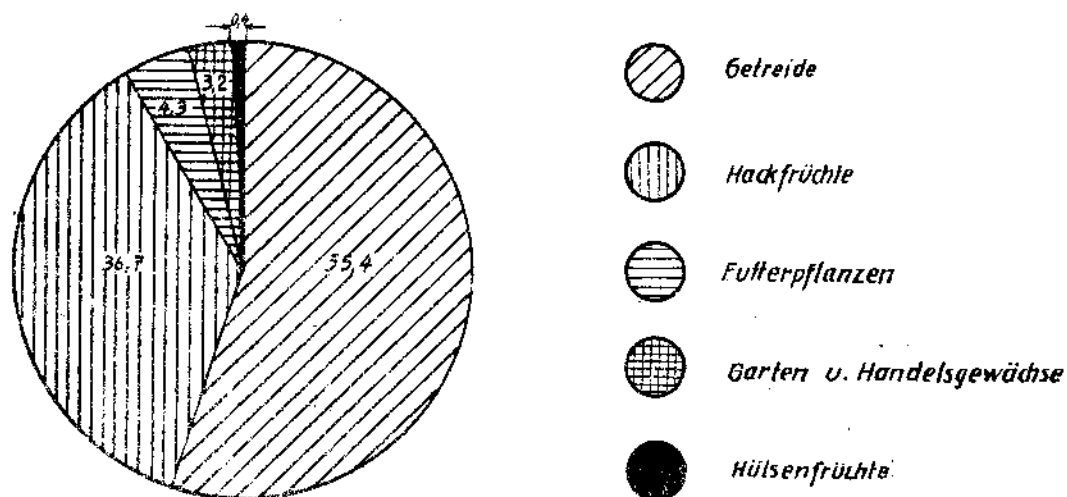


Verwendung des Ackerlandes

Nach den Bodenbenutzungshebungen

Jahr	Ackerland Insgesamt	davon bebaut mit (ha)					Drache
		Getreide	Hülsenfrüchte	Hackfrüchte	Futterpflanzen	Garten- u. Landesgewächse	
1	2	3	4	5	6	7	8
<u>absolute Zahlen</u>							
1950	10.309	5.009	144	3.908	535	395	1
1951	10.369	5.330	99	4.017	546	324	1
1952	10.818	5.990	75	3.980	539	259	5
1953	10.778	5.925	61	3.909	503	295	3
1954	10.770	5.749	104	4.100	495	320	1
1955	10.771	5.964	46	3.950	463	346	3
<u>Verhältnisziffern</u>							
1950	100,0	53,4	1,3	38,8	4,0	3,6	-
1951	100,0	54,1	0,9	37,0	5,0	3,0	-
1952	100,0	55,1	0,7	36,8	5,0	2,4	-
1953	100,0	55,0	0,6	37,0	4,7	2,7	-
1954	100,0	53,4	1,0	38,6	4,6	3,0	-
1955	100,0	55,4	0,4	36,7	4,3	3,2	-

Verwendung des Ackerlandes 1955



Anbaufläche von Getreide, Hülsenfrüchten, Hackfrüchten u.
Futterpflanzen

Art des Anbaues	Anbaufläche in ha						
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	
						absolut	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Winterroggen	626	406	228	234	343	472	4,53
Sommerroggen	7	3	8	4	12	17	0,16
Winterweizen	2.153	2.357	2.773	2.190	447	2.088	20,03
Sommerweizen	290	355	184	789	2.581	959	9,20
Wintergerste	855	931	1.053	1.100	13	986	9,46
Sommergerste	127	157	101	197	429	194	1,86
Hafer	1.667	1.606	1.501	1.296	1.351	1.047	10,04
Frühgetreide	83	64	111	115	573	203	1,95
Mais 1)	3	3	5	12	14	5	0,05
Erbsen 2)	47	15	40	34	45	19	0,18
Bohnen 3)	27	19	8	11	28	10	0,09
Wicken 1)	112	47	36	64	59	27	0,26
Hülsenfruchtgemenge	60	51	21	12	27	11	0,11
Frühkartoffeln	127	80	55	72	67	66	0,63
Mittelfrühe Kartoffeln	-	317	270	395	425	457	4,38
Spätkartoffeln	1.155	736	775	646	574	388	3,72
Zuckerrüben	2.361	2.543	2.575	2.568	2.700	2.686	25,76
sonst. Rüben 4)	352	340	303	306	333	349	3,35
sonst. Hackfrüchte	2	1	3	2	-	4	0,04
Klee 5)	135	248	246	203	197	221	2,12
Luzerne	159	190	178	131	140	159	1,53
sonst. Futterpflanzen	138	75	80	98	91	54	0,52
Brache	1	1	5	3	1	3	0,03
zusammen:	10.487	10.545	10.559	10.482	10.450	10.425	100,00

1) Zur Grünfütter- und Körnergewinnung. 2) Speise- und Futtererbsen. 3) Speise- und Ackerbohnen. 4) Runkel-, Kohl- und Mohrrüben. 5) Klee in Reinsaat und Klee gras.

Anbaufläche von Getreide, Hülsenfrüchten, Hackfrüchten und Futterpflanzen nach Stadtteilen - 1955

Art des Anbaues	davon in Stadtteil (ha)											Gitter	Gr. Kainner			
	Anbaufläche Stadt Salzburg insgesamt ha	Sa. Bad	Barum	Beddingen	Beinum	Blächensteit	Bruchmachfarsen	Galbecht	Drütte	Engenstedt	Engerode			Flachstöckheim	Gebhardshagen	
1	2	3	4	5	5	5	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Winterroggen	471,84	2,05	17,93	19,69	16,37	14,13	5,56	4,06	11,00	21,84	0,50	18,31	6,26	19,88	20,63	
Sommerroggen	17,43	0,60	-	-	0,50	-	-	0,25	-	-	-	-	-	-	-	-
Winterweizen	2027,98	5,12	57,95	78,48	76,32	82,73	42,91	29,46	38,50	67,35	5,42	49,34	102,67	56,50	55,12	
Sommerweizen	556,82	30,83	34,70	15,35	80,70	15,46	9,28	31,19	12,25	54,01	1,75	30,13	17,61	57,20	93,43	
Wintergerste	985,55	5,30	20,40	26,92	45,99	31,99	11,91	24,36	18,37	35,80	0,50	20,43	28,90	34,08	50,28	
Sommergerste	193,66	3,04	-	17,75	16,28	3,68	2,30	2,40	0,60	12,62	0,65	2,67	12,17	13,49	5,75	
Hafer	1045,50	7,55	34,55	10,21	52,05	33,17	14,82	14,74	9,05	47,75	4,08	32,20	28,01	43,06	55,71	
Mangereide	202,74	4,90	6,50	9,00	5,81	6,75	2,85	5,73	10,44	3,98	-	5,40	15,00	2,25	11,51	
Fais 1)	5,17	-	-	-	-	-	-	0,93	-	-	-	-	-	1,25	-	
Erbosen 2)	19,30	-	-	-	0,50	-	2,00	-	-	-	-	-	-	-	-	
Bohnen 3)	10,33	-	-	-	1,00	3,00	-	-	-	-	-	-	-	1,85	0,75	
Wicken 1)	27,40	-	2,48	1,09	-	-	0,50	1,75	-	0,61	-	-	-	1,50	0,98	
Hülsenfruchtgeranne	11,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,25	
Frühkartoffeln	65,14	0,73	2,25	0,11	0,25	1,00	1,33	0,35	0,81	0,94	-	1,37	0,59	0,50	3,75	
Mittelfrühe Kartoffeln	457,35	10,28	12,23	23,87	24,83	15,90	8,66	5,78	11,21	10,28	0,40	5,40	28,15	2,43	17,05	
Spätkartoffeln	307,48	6,89	11,00	5,22	1,28	15,01	6,05	11,02	4,36	13,85	2,46	8,25	9,22	11,93	9,97	
Zuckerrüben	2606,07	21,80	76,46	94,25	124,95	97,23	45,94	48,61	40,48	117,48	4,22	60,55	160,70	88,85	127,87	
sonst. Rüben 4)	348,88	4,07	2,48	25,25	12,08	21,91	1,59	5,78	10,44	3,41	0,48	2,55	21,16	13,35	9,46	
sonst. Hackfrüchte	4,60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	-	
Klee 5)	221,07	0,75	10,05	15,67	19,71	12,33	4,05	5,39	3,75	10,72	0,86	14,46	7,88	12,80	12,94	
Luze	159,45	5,37	1,28	11,73	12,73	6,00	0,80	7,65	7,25	9,43	0,13	0,75	5,76	13,32	10,49	
sonst. Futterpflanzen:	53,76	2,95	2,75	1,63	0,50	-	-	1,72	2,68	3,74	0,04	3,03	2,03	4,56	0,71	
Brache	2,85	-	-	-	0,53	-	-	-	-	-	-	0,35	-	-	-	
zusammen:	10424,82	115,24	292,63	358,22	488,28	365,32	161,58	201,79	190,19	413,93	22,63	255,31	387,96	385,51	466,65	

1) Zur Grünfütter- und Körnergewinnung. 2) Speise- und Futtererbsen. 3) Speise- und Ackerbohnen. 4) Runkel-, Kohl- und Möhrrüben. 5) Klee- und Klee in Reinsaat.

noch: Anbaufläche von Getreide, Hülsenfrüchten, Hackfrüchten und Futterpflanzen nach Stadtteilen - 1955

Art des Anbaues	davon im Stadtteil (ha)														
	Hallen- dorf	Heerde	Höben- rode	Imen- dorf	Leben- stedt	Lesse	Lichten- berg	Lobmach- tersen	Ohlen- dorf	Oster- Tinde	Reppner	Ringel- hef m	Salder	Tinde	Waten- stedt
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Winterroggen	16,00	8,58	4,00	6,00	17,31	55,68	28,91	16,55	33,81	12,00	20,34	21,50	26,11	11,13	14,50
Sommerroggen	-	-	-	-	-	0,50	-	0,16	3,75	-	11,67	-	-	-	-
Winterweizen	46,16	71,18	15,93	26,97	43,50	185,30	163,94	93,82	124,38	54,70	50,84	62,49	137,98	215,56	34,25
Sommerweizen	-	9,92	13,74	8,17	15,75	90,54	37,13	65,50	74,05	19,22	45,99	28,70	29,33	31,96	-
Wintergerste	15,25	37,90	1,12	9,89	31,63	90,78	57,83	59,36	66,20	21,54	38,45	21,34	79,81	83,47	14,76
Sommergerste	7,50	4,75	0,50	3,20	1,50	3,34	4,20	21,19	3,20	1,07	2,91	20,35	3,38	23,83	4,36
Häfer	6,58	11,27	8,04	22,58	13,83	157,26	113,69	59,54	57,22	35,86	33,41	37,58	55,17	47,50	-
Menggetreide	10,32	10,50	5,18	1,61	-	9,88	16,40	10,44	3,08	1,76	9,00	5,25	8,81	10,54	7,75
Mais 1)	-	-	-	0,62	-	-	-	0,67	-	-	-	1,66	0,05	-	-
Erbisen 2)	-	-	0,20	0,25	-	1,25	11,25	-	-	1,00	0,60	-	2,25	-	-
Bohnen 3)	-	-	0,20	-	0,25	-	-	2,50	-	1,38	-	-	2,25	-	-
Wicken 1)	2,00	0,28	1,95	2,00	-	0,80	0,28	2,20	1,79	1,00	1,04	0,90	0,82	1,40	-
Hülsenfruchtgemenge	-	-	-	-	-	-	0,88	3,30	2,50	-	-	-	-	-	-
Frühkartoffeln	9,31	-	1,34	0,39	13,05	8,45	5,40	1,00	0,75	0,69	0,75	1,04	0,32	1,36	4,18
Mittelfrühe Kartoffeln	-	22,05	2,60	6,74	19,22	23,40	35,61	17,11	20,77	14,44	9,95	12,62	36,26	33,15	9,44
Spätkartoffeln	12,31	9,08	12,36	3,98	14,73	26,02	33,83	20,33	15,93	8,85	20,47	13,09	16,89	29,42	23,00
Zuckerrüben	42,12	77,54	19,63	36,46	44,35	271,64	180,81	133,51	146,92	68,52	110,76	85,00	164,76	218,55	26,50
sonst. Rüben 4)	16,25	13,95	1,50	4,19	23,00	14,66	19,93	10,93	16,54	14,10	3,33	72,87	19,74	33,02	8,75
sonst. Hackfrüchte	-	-	-	-	-	-	-	3,50	-	-	-	-	-	-	-
Klee 5)	5,55	2,00	0,88	1,75	-	6,19	6,36	8,54	11,04	6,52	1,86	13,56	7,00	17,31	-
Luzerne	3,00	10,00	5,95	4,21	-	-	0,79	3,81	3,50	-	2,25	6,13	0,53	10,64	7,50
sonst. Futterpflanzen	-	-	1,29	1,00	0,50	1,95	0,75	6,02	5,31	1,67	2,54	1,45	0,25	3,05	1,63
Brache	-	-	-	-	-	0,71	-	0,78	0,44	-	-	-	-	0,04	-
zusammen:	193,35	283,02	96,42	140,00	244,57	956,57	727,39	540,76	591,28	264,32	355,40	351,32	598,94	773,03	156,51

1) Zur Grünfütter- und Körnergewinnung. 2) Speise- und Futtererbsen. 3) Speise- und Ackerbohnen. 4) Runkel-, Kohl- und Möhrrüben. 5) Klee- und Klee in Reinsaat.

Anbaufläche von Gemüse und Erdbeeren 1)

nach den Gemüseanbauhebungen

Gemüseart	Bebaute Fläche (in qm)			Gemüseart	Bebaute Fläche (in qm)		
	1953	1954	1955		1953	1954	1955
1	2	3	4	1	2	3	4
<u>Kohlgemüse</u>							
Weisskohl (Weisskraut)	19.568	13.650	15.385	Schwarzwürzeln	40	100	300
Rotkohl (Rotkraut)	8.505	7.825	11.510	Pettich	80	100	210
Wirsingkohl	8.504	7.645	8.510	Sellerie	13.955	20.370	19.440
Grünkohl	9.680	10.365	10.255	Porree (Lauch)	5.455	5.820	5.255
Rosenkohl	4.510	6.980	4.505	Zwiebeln	18.668	15.785	10.480
Blumenkohl	21.811	19.210	15.455				
Kohlrabi	8.800	5.980	7.630	zusammen:	147.964	209.390	88.665
zusammen:	81.778	71.555	73.250				
<u>Blattgemüse</u>				<u>Fruchtgemüse einschl. Schoten- (Hülsen) Gemüse</u>			
Kopfsalat	6.728	7.795	8.120	Grüne Pflückerböden	1744.555	1926.166	2242.245
Winterendivien	330	190	150	Busch- u. Stangenbohnen	299.350	563.505	644.420
Feldsalat	-	200	90	Dicke Bohren	5.166	21.500	37.525
Spinat	14.623	9.720	67.350	Gurken	44.405	34.725	13.325
zusammen:	23.681	17.895	75.720	Tomaten	5.325	6.530	4.525
				zusammen:	2098.801	2552.475	2947.040
<u>Stängelgemüse</u>				<u>Sonst. Gemüsearten</u>			
Spargel	917	-	50		545	1.200	702
Rhabarber	5.315	6.290	5.742	Alle Gemüsearten zusammen:	2359.001	2858.905	3191.179
zusammen:	6.232	6.290	5.792				
<u>Wurzel- u. Zwiebelgemüse</u>				<u>Erdbeeren</u>			
Nöhren und Karotten	167.413	164.355	51.050	a) Vorj. u. ältere Pflanz.	15.605	13.955	15.615
Rote Rüben (Rote Beta)	2.330	2.350	1.900	b) Hauptpflanzungen	9.925	11.050	10.495
Meerrettich	22	-	23	zusammen:	25.530	25.025	26.110
				Anzahl der Betriebe mit Anbau von Gemüse und Erdbeeren	145	138	155

1) Anbau in feldmässiger Bestellung und in Erwerbsgartenbaubetrieb.

Landwirtschaftliche Betriebe nach Stadtteilen u. Größenklassen

nach den Bodenbenutzungserhebungen

Jahr	Stadt bzw. Stadtteil	Zahl der Betriebe mit einer Größe von ha						insgesamt
		0,5 - 2	2 - 5	5 - 20	20 - 50	50 - 100	üb. 100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1951	Stadt Salzgitter	448	69	213	94	38	19	881
1952	"	459	67	216	98	40	17	897
1953	"	427	82	221	97	52	25	905
1954	"	407	82	205	99	52	26	871
1955	"	382	79	199	100	50	25	836
	d a v o n							
	Salzgitter-							
	Bad	16	5	6	1	2	1	31
	Barum	2	2	6	4	3	-	17
	Beddingen	4	2	4	2	-	2	14
	Beinum	21	1	5	5	2	2	36
	Bleckenstedt	9	2	6	4	1	1	23
	Bruchrathensen	15	5	6	4	-	-	30
	Calbecht	8	-	9	1	1	-	19
	Drütte	13	-	-	-	1	1	15
	Engelstedt	13	-	6	7	2	-	28
	Engerode	7	-	3	-	-	-	10
	Flachstöckheim	7	4	4	2	3	-	20
	Gebhardshagen	19	5	5	3	-	2	34
	Gitter	5	-	3	2	4	1	15
	Gr. Mahner	4	1	3	3	7	1	19
	Hallendorf	4	-	3	-	1	1	9
	Haerte	4	1	2	2	-	2	11
	Hohenrode	2	-	2	-	1	-	5
	Immendorf	10	1	5	1	1	-	18
	Lebenstedt	19	4	6	1	-	2	32
	Lesse	66	8	29	18	4	-	125
	Lichtenberg	25	10	13	6	1	2	57
	Lobmacthensen	39	7	10	7	5	-	68
	Ohlendorf	6	3	14	4	1	2	30
	Osterlinde	18	4	6	1	3	1	33
	Reppner	17	4	8	9	1	-	39
	Ringelheia	4	1	5	3	1	1	15
	Saider	8	3	20	3	2	1	37
	Thiede	15	6	9	7	3	2	42
	Watenstedt	2	-	1	-	-	1	4

Landwirtschaftliche Betriebe ab 0,5 ha nach Stadtteilen

nach den Bodenbenutzungserhebungen

Stadtteile	Zahl der Betriebe					Zu- bzw. Ab- nahme gegen- über 1951
	1951	1952	1953	1954	1955	
1	2	3	4	5	6	7
Salzgitter-						
Bad	30	25	31	31	31	+ 1
Barum	17	17	17	17	17	+ 0
Beddingen	12	18	17	15	14	+ 2
Beinum	35	35	37	38	36	+ 1
Bleckenstedt	21	24	24	23	23	+ 2
Bruchmachtersen	39	34	35	30	30	- 9
Galbecht	19	18	19	19	19	+ 0
Grütze	15	14	14	17	15	+ 0
Engelstedt	32	31	29	29	28	- 4
Engerode	15	13	12	11	10	- 5
Flachstöckheim	15	15	16	20	20	+ 5
Gebhardslagen	31	43	40	38	34	+ 3
Gitter	18	16	16	15	15	- 3
Gr. Wäher	15	18	20	21	19	+ 4
Hallendorf	9	9	10	9	9	+ 0
Heerte	16	17	18	13	11	- 5
Hohenrode	6	6	6	5	5	- 1
Immenhof	19	23	23	19	18	- 1
Lebenstedt	29	40	37	35	32	+ 3
Lesse	124	136	131	132	125	+ 1
Lichtenberg	70	69	68	58	57	- 13
Lohnachtersen	67	72	68	68	68	+ 1
Ohlendorf	24	25	29	29	30	+ 6
Osterlinde	40	38	40	35	33	- 7
Reppner	40	35	40	40	39	- 1
Ringelheim	16	16	16	16	15	- 1
Salder	39	39	39	39	37	- 2
Thiede	53	40	45	43	42	- 11
Watenstedt	15	9	8	5	4	- 11
Zusammen :	981	897	905	871	836	- 45

Dauerkleingartenanlagen

Stand: 1. 10. 1955

Stadtteil	Zahl der Kleingärten		Fläche der Anlagen insgesamt			Zahl der Parzellen ¹⁾	v.H. der Gesamtfläche der Kleingartenanlagen
	Anlagen	Vereine	ha	a	qm		
1	2	3	4	5	5	7	8
Salzgitter-Bad	5	5	12	85	82	287	20,0
			4	37	17		
			5	78	32		
			6	25	-		
			3	72	31		
Barum	1	1	4	-	-	65	2,4
Beddingen	1	1	3	87	50	50	2,4
Bleckenstedt	1	1	3	80	-	70	2,4
Bruchmachtarsen	1	1	1	27	16	46	0,6
Flachstöckheim	1	1	1	95	-	42	1,2
Gebhardshagen	1	1	13	16	53	258	8,0
Hallendorf	1	1	10	56	87	158	5,7
Heerte	1	1	5	14	-	63	3,0
Imendorf	1	1	2	-	-	40	1,2
Lebenstedt	5	5	4	52	08	100	31,5
			14	3	92		
			13	20	-		
			14	55	42		
			6	-	-		
Lobnachtsen	1	1	4	3	13	100	2,4
Ringelheim	1	1	5	-	-	142	3,0
Salder	1	1	5	19	38	70	3,0
Thiede	2	2	19	50	50	340	12,2
zusammen:	24	24	164	81	11	3.303	100,0

Dauerkleingartenanlagen nach Grundeigentümern

Stand: 1. 10. 1955

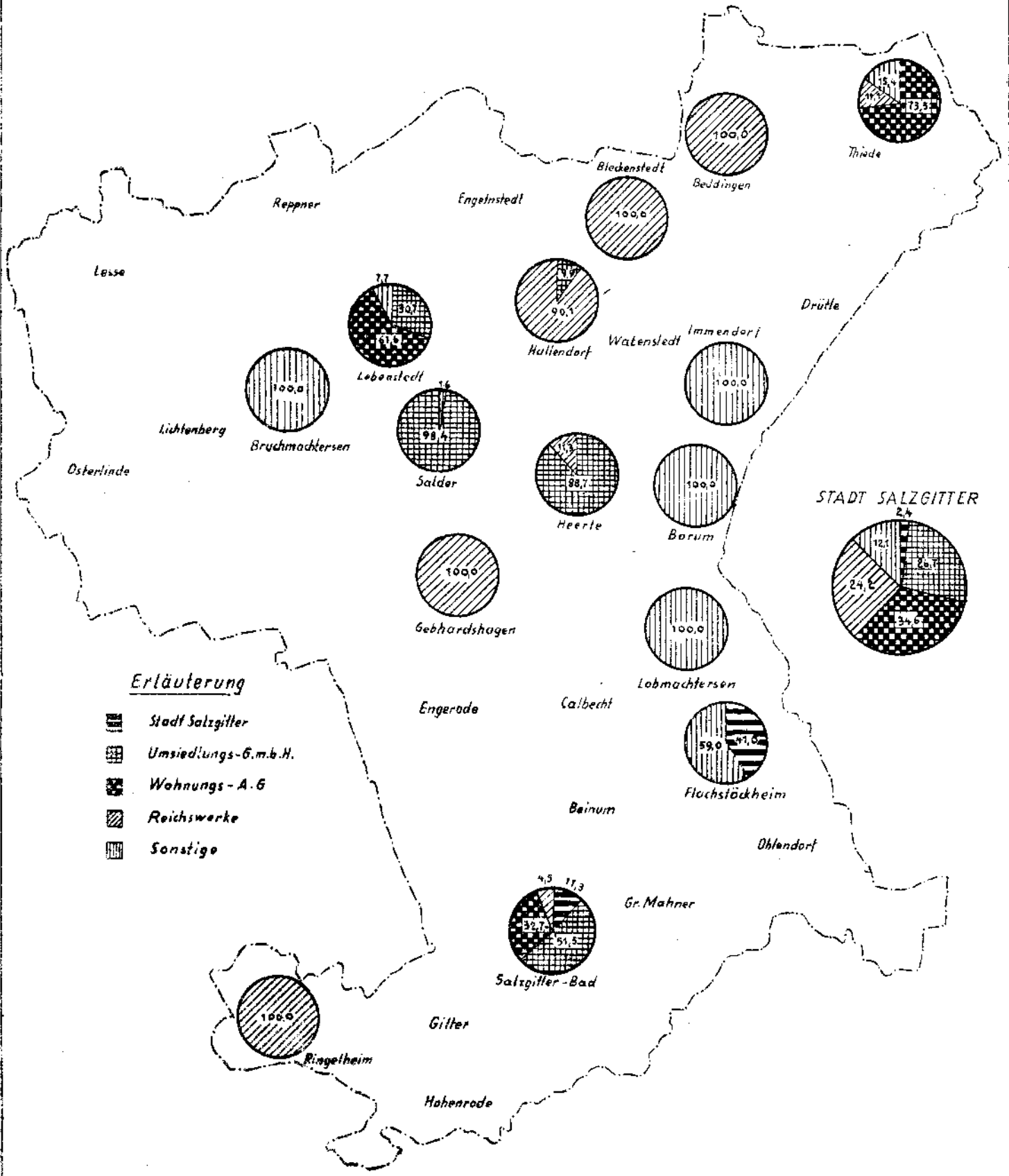
Stadtteil	Gesamtfläche			Grundeigentümer														
	ha	a	qm	Stadt Salzgitter			Umsiedlungs-GmbH.			Wohnungs-AG.			Reichswerke			Sonstige		
				ha	a	qm	ha	a	qm	ha	a	qm	ha	a	qm	ha	a	qm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Salzgitter-Bad	32	99	62	3	72	31	17	-	32	10	78	83	1	48	16	-	-	-
Barum	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	87	50	4	-	-
Beddingen	3	87	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	80	-	-	-	-
Bleckenstedt	3	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	80	-	-	-	-
Bruchmachtarsen	1	27	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	27	16
Flachstöckheim	1	95	-	-	80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	15	-
Gebhardshagen	13	16	53	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	16	53	-	-	-
Hallendorf	10	56	87	-	-	-	1	05	15	-	-	-	9	51	72	-	-	-
Heerte	5	74	-	-	-	-	4	56	-	-	-	-	-	58	-	-	-	-
Imendorf	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Lebenstedt	52	31	42	-	-	-	16	09	09	32	18	52	-	-	-	4	03	71
Lobnachtsen	4	03	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4	03	13
Ringelheim	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-
Salder	5	19	38	-	-	-	5	11	39	-	-	-	-	-	-	-	07	99
Thiede	19	50	50	-	-	-	-	-	-	14	33	25	2	17	25	3	-	-
zusammen:	154	81	11	4	52	31	43	81	95	57	30	70	39	59	16	19	56	99

1) Die Flächen der einzelnen Parzellen betragen im Durchschnitt 400 qm.

DAUERKLEINGARTENANLAGEN

nach Grundstückseigentümern

-Stand: 1. 10. 1955-



Die Ernte der landwirtschaftlichen Erzeugnisse im Jahre 1954 und im
Fünfjahresdurchschnitt 1950 - 1954

Quelle: Nieders. Amt für Landesplanung und Statistik

Fruchtart	Fläche	Ertrag		
		vom Hektar		in ganzen
		1954	Ø 1950/54	
1	ha	dz	dz	t
	2	3	4	5
a) Haupt- u. Zwischenfrüchte				
Winterroggen	384	37,4	33,1	1436
Sommerroggen	14	28,5	25,7	40
Winterweizen	473	34,1	34,8	1613
Sommerweizen	2731	37,8	35,7	10323
Wintergerste	12	33,3	33,8	40
Sommergerste	520	38,9	34,3	2022
Hafer	1234	38,4	35,4	4740
Wintermenggetreide	5	30,0	32,3	15
Sommermenggetreide	717	40,0	37,3	2868
Speiseerbsen	43	18,3	17,5	79
Futtererbsen	2	19,3	21,1	4
Speisebohnen	21	12,8	15,1	27
Ackerbohnen	7	25,1	29,3	18
Wicken	5	14,5	13,9	7
Hülsenfruchtgenosse	24	33,5	31,5	80
Flachs -Rohstengel-	24	55,5	45,0	133
Flachs -Samen-	.	12,0	8,6	29
Frühkartoffeln	73	194,4	177,7	1419
Spätkartoffeln einschl. mittelfr.	1082	240,7	242,7	26048
Zuckerrüben	2701	399,0	384,3	107770
Futterrüben	156	524,4	477,5	8181
Kohlrüben	2	350,0	325,3	70
Futtermöhren	2	160,0	245,0	32
Klee	197	65,0	67,8	1281
Luzerne	140	80,9	73,2	1133
Wiesen mit einem Schnitt	44	32,5	30,8	143
Wiesen mit 2 u. mehr Schnitten	551	54,5	55,0	3008
Ackerwiesen	11	40,0	38,0	44
Seradella, Esparsette und gemischter An- bau von Klee und Luzerne	1	278,6	220,0	28
Grünmais zur Gärfuttergewinnung	14	310,0	287,9	434
Wicken und Süßlupinen zur Grünfutter-, Gärfutter- u. Heugewinnung	57	192,0	156,8	1094
Stoppelklee, Aussaat 1954 u. Seradella	255	120,6	79,3	3196
Hülsenfrüchte	105	170,0	109,1	1785
Senf, Sonnenraps, Sonnenrüben	14	133,0	112,2	186
Mais und Sonnenblumen	18	214,0	214,5	385
Stoppelrüben	2	176,7	159,8	35
Futterkohl	2	145,0	242,9	29

noch: Die Ernte der landwirtschaftlichen Erzeugnisse im Jahre 1954 und im
Fünfjahresdurchschnitt 1950 - 1954

Fruchtart	Fläche	Ertrag		
		vom Hektar		in ganzen
		1954	Ø 1950/54	
1	2 ha	3 dz	4 dz	5 t
b) Strohenernte				
Winterroggenstroh	484	45,4	51,0	1782
Sommerroggenstroh	14	34,7	35,7	49
Winterweizenstroh	473	35,7	44,5	1689
Sommerweizenstroh	2731	39,6	41,4	10815
Wintergerstenstroh	12	20,0	37,8	24
Sommergerstenstroh	520	30,9	31,6	1607
Haferstroh	1234	39,3	42,2	4850
Wintermengengetreidestroh	5	45,5	44,6	23
Sommermengengetreidestroh	717	32,5	32,9	2330
Erbisen- u. Wickenstroh	50	31,2	30,0	155
Hilfsfruchtgemengestroh	24	25,0	36,6	50
Streuenertrag von Streuwiesen	3	25,0	32,9	8
c) Gemüseernte				
Weißkohl	1,4	365,7	312,1	512
Rotkohl	0,8	368,8	281,8	295
Wirsingkohl	0,8	241,3	233,5	193
Grünkohl	1,0	175,0	151,8	175
Rosenkohl	0,7	45,0	57,8	32
Stumenkohl	1,9	110,0	123,1	209
Kohlrabi	0,6	160,0	156,8	96
Kopfsalat	0,7	122,9	128,5	86
Spinat	0,9	80,0	88,1	72
Möhren	15,5	353,2	295,6	5828
Rote Rüben	0,2	292,5	215,0	59
Sellerie	2,0	152,5	195,6	305
Pomme (Lauch)	0,6	157,5	151,1	95
Zwiebeln	1,5	205,0	165,8	309
Rhabarber	0,6	200,0	155,6	120
Grüne Pflückerbisen	192,6	113,3	110,6	21822
Grüne Pflückbohnen	55,3	85,1	90,9	4845
Dicke Bohnen	2,2	97,5	112,9	215
Gurken	3,5	80,0	150,2	280
Tomaten	0,7	140,0	187,2	98
Sonstige Gemüse	0,1	122,7	102,7	12
Gemüse zusammen	285,6	124,9	125,8	35558

Die Obsternte im Stadtgebiet in den Jahren 1951 bis 1955

Quelle: Statistischer Dienst, Niedersächsisches Amt für Landesplanung und Statistik Hannover

Obstart	Zahl der ertragsfähigen Bäume bzw. Sträucher	Ertrag									
		1951		1952		1953		1954		1955	
		je Baum	in ganzen	je Baum	in ganzen	je Baum	in ganzen	je Baum	in ganzen	je Baum	in ganzen
		kg	dz	kg	dz	kg	dz	kg	dz	kg	dz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Äpfel											
a) Hoch- Halb und Viertelstäme	24158	20,0	4832	24,8	5990	32,3	7791	43,7	10555	11,0	2668
b) Buschbäume	16353	13,5	2209	16,7	2733	16,5	3207	35,0	5727	7,5	1244
c) Spindelbäume, Spindeln und Spaliere	3569	8,4	300	11,2	400	14,4	574	19,3	689	5,4	225
insgesamt :	44080	16,7	7341	20,7	9123	25,1	11572	33,5	16971	9,4	4140
Birnen											
a) Hoch- Halb und Viertelstäme	7315	24,4	1785	35,3	2597	46,4	3397	52,7	3857	11,2	818
b) Buschbäume	3429	16,5	634	14,7	504	22,4	768	25,0	857	7,9	271
c) Spindeln und Spaliere	1161	8,4	98	10,2	110	15,4	166	16,3	189	6,2	72
insgesamt :	11905	21,1	2517	27,0	3210	36,3	4321	47,2	4903	9,8	1161
Säuerlingschen											
Säuerlingschen	4257	19,0	800	20,6	851	26,3	1707	29,3	1205	21,5	915
Sauerlingschen	8310	14,8	1231	15,8	1397	13,0	1061	16,5	1530	13,5	1622
Pflaumen und Zwetschgen											
Pflaumen und Zwetschgen	14981	9,8	1468	34,1	5109	34,0	5094	20,0	2996	6,3	944
Marillen und Renkloden											
Marillen und Renkloden	1035	8,0	83	22,0	220	16,4	170	13,0	143	6,3	66
Aprikosen											
Aprikosen	84	8,7	7	14,3	72	13,8	12	13,7	12	8,7	7
Pflirsiche											
Pflirsiche	1557	15,0	234	11,3	175	12,8	195	9,5	149	8,3	129
Nußbäume											
Nußbäume	601	20,4	163	24,2	194	21,0	150	15,3	147	14,0	132
Summe insgesamt :	87028	19,9	13853	23,3	20300	27,2	23554	32,2	28055	10,5	9095
Beerenobst											
Johannisbeeren 1)	63073	3,7	2334	2,3	1451	2,0	1261	3,5	2271	2,4	1514
Stachelbeeren 1)	47325	4,2	1988	3,1	1457	2,9	1372	4,3	2035	3,0	1420
Himbeeren 2)	39735	1,9	755	1,0	397	1,5	636	1,6	755	1,0	397
Erdbeeren 3)	-	30,0	57	30,0	48	24,0	38	65,0	91	65,0	104
Beerenobst insgesamt :	-	-	5134	-	3363	-	3307	-	5152	-	3435
Baum- und Beerenobst insgesamt :	-	-	18987	-	23672	-	26971	-	33217	-	12530

1) Ertrag je Strauch. 2) Ertrag je qm. 3) Ertrag je ha in dz; die Anbaufläche für Erdbeeren (vorj. u. ältere Pflanzungen) betrug 1951 = 1,9 ha, 1952 = 1,6 ha, 1953 = 1,5 ha, 1954 = 1,4 ha, 1955 = 1,6 ha.

Anzahl der tierhaltenden Haushaltungen nach deren Nutzviehbestand ¹⁾

Stand: Viehzählung am 2.12.1955

Stadtteil	Zahl der Haushaltungen ²⁾ mit							Bestand an						
	Pferden	Rindern	Schafen	Geislingen	Ziegen	Feder- vieh	Bienen- völkern	Pferden	Rindern	Schafen	Schwei- nen	Zie- gen	Feder- vieh	Bienen- völkern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Salzgitter- Haid	12	11	7	98	47	567	18	30	67	8	336	67	5055	157
Bartna	10	13	-	62	30	154	1	24	213	-	237	46	1971	8
Beddingen	6	6	3	77	19	163	1	15	159	634	326	37	1568	4
Beinum	12	13	2	88	33	95	1	39	376	234	397	66	1252	6
Blückenstadt	9	11	4	63	19	85	1	26	236	149	468	38	1355	3
Bruchmachtersen	9	14	1	46	21	74	1	15	125	1	132	44	1175	3
Calbecht	10	11	1	34	15	43	2	16	180	1	247	37	656	19
Drütte	1	2	2	63	21	108	1	7	82	477	289	37	1254	10
Engelstedt	15	15	3	65	22	75	1	38	295	209	394	43	990	23
Engerode	3	2	-	15	9	35	1	5	19	-	39	10	365	4
Flachstößheim	8	11	2	53	29	143	1	21	177	221	195	49	1457	6
Gebhardsbagen	14	13	5	125	40	332	3	29	214	432	501	69	2642	31
Gitter	10	10	3	63	27	161	3	33	278	277	279	36	1621	19
Gr. Kährer	11	12	-	69	22	95	2	42	342	-	442	37	1506	9
Hallendorf	5	6	4	40	14	146	1	14	84	354	85	25	1535	4
Heerte	7	9	-	83	34	160	1	18	195	-	212	48	1623	6
Hohenrode	3	4	-	25	7	34	-	6	51	-	142	11	1126	-
Inndorf	8	8	-	45	16	91	-	17	81	-	168	30	697	-
Lebenstedt	7	5	3	94	18	334	8	16	120	495	343	23	3033	57
Lesse	52	58	5	200	40	246	1	109	812	414	1100	99	3257	14
Lichtenberg	22	30	6	140	43	171	4	78	475	690	535	69	2518	23
Lobnachtsen	18	20	4	111	50	154	1	56	430	11	550	117	1766	12
Olendorf	19	22	4	82	21	119	4	57	405	600	447	35	1357	32
Osterlinde	14	13	4	80	17	88	1	28	240	13	236	37	1072	12
Pappner	14	21	-	62	21	91	1	25	366	-	303	32	1312	4
Ringelheim	14	12	5	101	21	168	5	32	243	349	285	35	1543	73
Saider	26	31	3	139	35	192	2	58	346	581	547	62	2272	5
Thiede	21	20	9	189	26	344	5	42	415	917	394	35	5597	75
Watenstadt	5	4	2	107	21	395	-	8	76	601	298	29	3265	-
zusammen 1955	565	430	52	2426	759	4824	71	915	7132	7558	10597	1310	55251	621
" 1954	375	422	50	2343	973	5450	•	1021	7175	7291	11470	1787	64261	603

1) Einschl. Viehbestand der nichtlandwirtschaftlichen Haushaltungen. 2) Zahl der Haushaltungen für jede Viehart besonders gezählt.

Viehbestand nach Stadtteilen

Stand: A. Inw. in die Viehzählung am 2. 12. 1955

Stadtteil	Pferde		Rinder			Schweine		Ziegen	Schafe	Feder Vieh				Insgesamt	Bienen-völker
	Insgesamt	Jungvieh	darunter		Insgesamt	darunter Zucht-sauen	Gänse			Enten	Ferkel- usw. Fühner				
			Bullen	Kühe								Stiere	Üchsen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Salztritter	30	87	29	15	43	336	20	67	8	4799	98	128	30	5055	157
Bad	24	213	116	17	76	237	7	46	-	1922	7	7	35	1971	8
Barum	15	169	32	58	79	336	20	37	634	1371	114	76	7	1558	4
Bödingen	39	376	156	17	209	397	22	66	234	1181	30	14	27	1292	8
Beinum	26	236	71	35	130	468	33	38	149	1196	73	70	16	1335	3
Bleckenstedt	15	125	55	8	62	132	7	44	1	1166	30	21	19	1175	3
Bruhmachtersen	16	180	75	2	103	247	19	37	1	639	14	3	-	656	19
Calbsch	7	82	11	58	3	239	16	37	477	1155	22	75	11	1284	10
Dritte	38	295	121	11	163	394	36	43	209	943	9	33	-	990	23
Engelnsdtd	5	19	8	-	11	39	1	10	-	327	14	22	2	365	4
Engerode	21	177	69	5	103	136	3	49	221	1350	31	65	11	1457	6
Fachstückenim	29	214	45	41	127	561	58	69	432	2332	66	29	16	2642	31
Gebhardshagen	33	278	107	1	170	279	24	36	277	1571	37	9	4	1621	19
Gitar	42	342	132	48	162	442	49	37	-	1421	16	51	13	1606	9
Gr. Mahner	14	84	66	2	15	85	1	26	354	1350	102	62	21	1535	4
Halendorf	18	195	29	60	97	232	6	48	-	1517	39	53	14	1623	6
Heerte	6	51	6	10	35	142	40	11	-	1126	-	-	-	1126	-
Hohenrode	17	81	31	3	47	158	15	30	-	812	35	13	37	897	-
Immenhof	16	120	29	36	55	333	43	23	495	2856	35	116	26	3033	57
Lehenstedt	109	812	409	63	340	1130	52	99	474	3123	51	53	25	3257	14
Lesse	78	475	232	9	254	636	55	69	680	2393	75	84	13	2674	23
Lichtenberg	66	430	180	17	233	660	44	177	11	1594	62	84	26	1765	12
Lohnachtersen	57	405	161	71	173	447	36	35	600	1303	1	40	23	1367	32
Ohlenhof	28	240	115	3	121	286	16	37	13	1019	19	24	10	1072	12
Osterlinde	26	366	136	87	148	303	13	38	-	1225	53	27	7	1312	4
Reppner	32	243	88	35	120	286	14	35	349	1562	16	65	-	1543	73
Ringe Theim	58	346	113	77	166	547	45	62	581	2122	81	59	10	2272	5
Saider	42	445	115	141	159	884	58	35	917	5439	69	121	8	5637	75
Yntze	8	76	5	50	21	238	20	29	601	2883	132	201	49	3255	-
Watenstedt															
zusammen 1955	975	7132	2720	999	3413	10657	786	1310	7658	51943	1330	1623	465	58261	621
" 1954	1021	7175	2560	605	4010	11470	855	1787	7291	50549	1710	1438	544	54261	603

Viehbestand
(nach den Viehzählungen 1949 - 1955)

Stand: Anfang Dezember

Jahr	Pende	Rindvieh		Schafe	Schweine	Ziegen	Federvieh			Bienen- völker
		ins- gesamt	davon Milchkühe				Gänse	Enten	Hühner einschl. Perl- Trut- u.a.Hühner	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1949	1.706	5.998	3.175	7.116	9.905	4.377	3.499	1.176	82.892	821
1950	1.653	6.607	3.623	6.985	12.102	4.087	2.614	1.122	84.601	821
1951	1.461	6.615	3.639	7.707	13.668	3.826	2.013	1.116	75.323	824
1952	1.318	7.189	3.867	7.531	12.964	3.037	1.722	1.017	65.223	946
1953	1.153	7.189	3.626	7.076	11.218	2.339	1.871	1.194	62.480	640
1954	1.021	7.176	3.369	7.291	11.470	1.787	1.710	1.458	61.093	603
1955	915	7.132	3.002	7.658	10.587	1.310	1.330	1.623	52.308	621

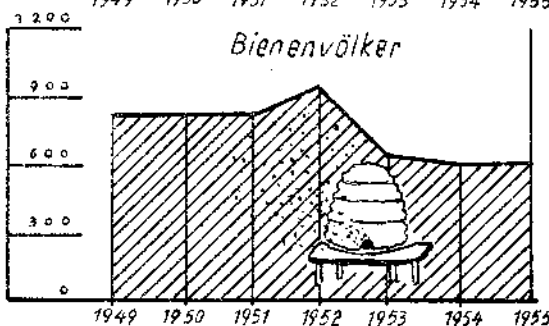
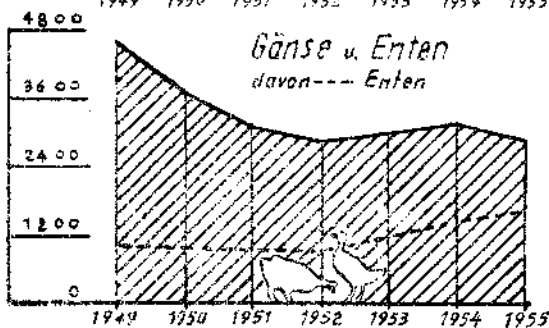
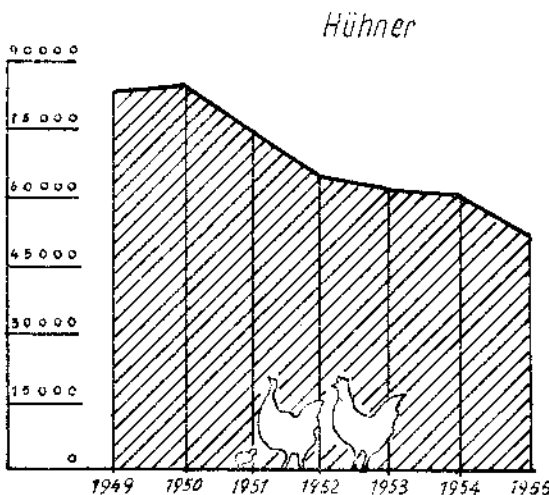
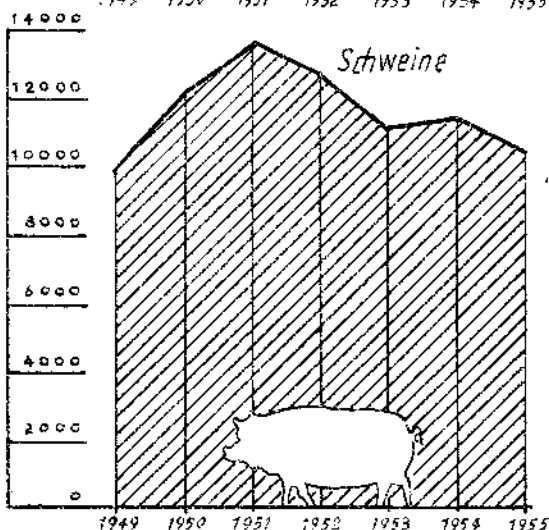
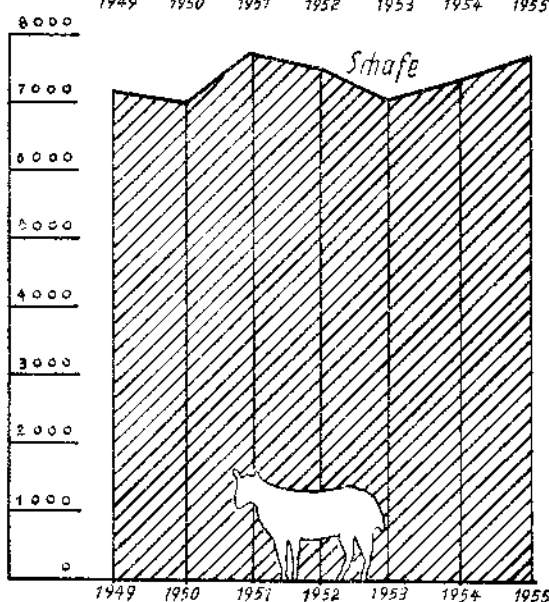
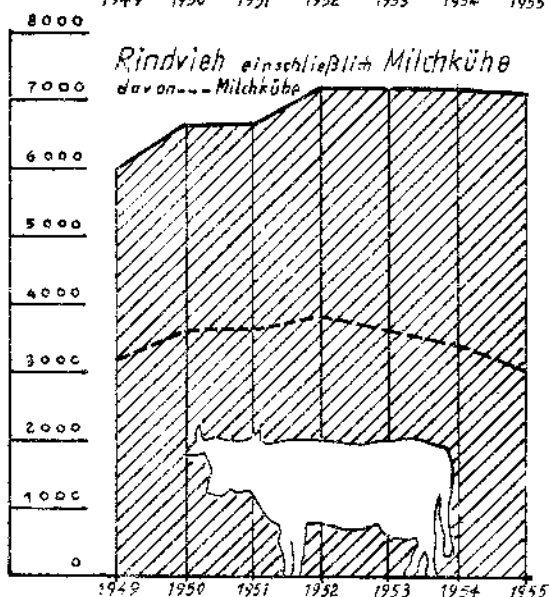
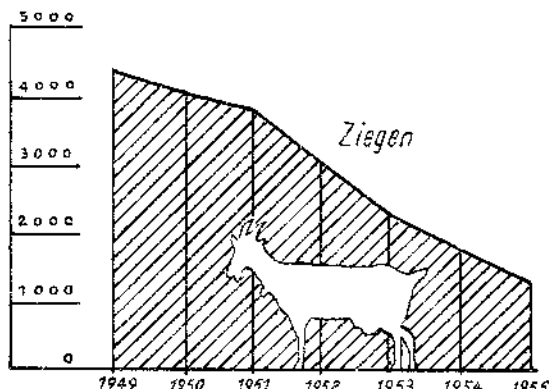
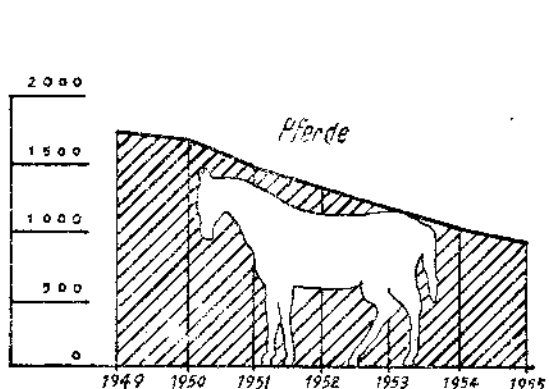
Bestand an Traktoren und Mähreschern in der Landwirtschaft

Stand: 31.12.

Jahr	T r a k t o r e n				Mäh- rescher insgesamt
	ins- gesamt	d a v o n			
		Diesel	Glühkopf	Sonstige	
1	2	3	4	5	6
1945	121	62	54	5	.
1946	121	62	54	5	.
1947	123	64	54	5	.
1948	130	68	57	5	.
1949	146	84	57	4	.
1950	197	136	57	4	.
1951	251	178	69	4	2
1952	279	204	71	4	.
1953	310	220	79	3	10
1954	344	250	84	2	.
1955	414	236	86	2	45

VIEHZÄHLUNGEN 1949-1955

Stand: Allgemeine Viehzählung am 3.12. j.Js.



Gewerbliche Wirtschaft

Entwicklung des Arbeitsmarktes

Quelle: Arbeitsamt Salzgitter.

Stichtag	Beschäftigte 2)			Arbeitslose				
	insgesamt	davon		r	w	absolut	auf 100 Beschäft.	darunter Landwirtschaft
		r	w					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
31. 3. 1950	32.328	24.282	8.046	7.339	4.964	11.743	36,3	1.335
30. 6. 1950	34.139	25.523	8.616	8.015	3.119	9.133	26,7	397
30. 9. 1950	35.682	26.801	8.701	4.380	3.195	7.576	21,2	298
31. 12. 1950	33.547	25.890	7.657	5.951	4.365	10.257	30,5	1.355
31. 3. 1951	33.632	25.454	8.081	5.472	3.745	9.217	27,5	1.210
30. 6. 1951	36.062	25.937	9.125	4.494	2.688	7.182	19,9	334
30. 9. 1951	35.629	27.569	9.060	4.161	2.529	5.790	16,5	225
31. 12. 1951	34.123	26.255	7.867	5.755	4.117	9.372	27,5	1.537
31. 3. 1952	34.320	25.555	7.925	4.536	3.337	7.857	22,9	889
30. 6. 1952	37.452	27.003	9.452	3.524	2.355	5.380	14,7	240
30. 9. 1952	38.695	27.362	9.834	3.477	2.203	4.580	12,1	150
31. 12. 1952	35.994	27.473	8.505	4.135	3.687	7.323	21,7	1.510
31. 3. 1953	37.146	27.427	8.713	2.879	2.955	5.334	14,7	923
30. 6. 1953	39.591	29.353	10.323	2.558	1.998	4.556	11,5	208
30. 9. 1953	40.204	29.558	10.546	2.172	1.964	4.135	10,3	163
31. 12. 1953	37.850	28.835	9.405	3.132	3.464	6.546	17,5	1.588
31. 3. 1954	37.704	28.570	9.134	3.526	2.853	6.381	16,9	915
30. 6. 1954	40.539	29.507	11.032	3.042	1.937	4.985	12,3	227
30. 9. 1954	41.837	30.574	11.253	2.067	1.814	3.881	9,3	160
31. 12. 1954	.	.	.	2.584	3.061	5.545	.	1.353
31. 3. 1955	39.788	29.914	9.874	2.950	3.049	5.999	15,1	1.205
30. 6. 1955	.	.	.	1.231	1.716	2.947	.	113
30. 9. 1955	45.413	32.846	12.567	743	1.505	2.249	5,0	87
31. 12. 1955	.	.	.	1.263	3.014	4.277	.	1.352

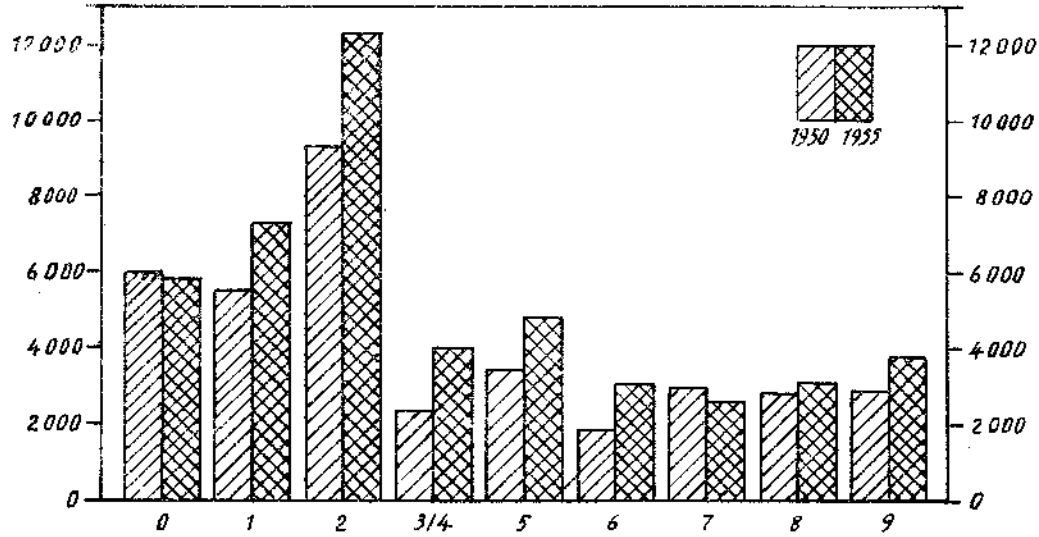
1) Der Arbeitsortsbezirk umfaßt außer dem Stadtkreis Salzgitter 21 Gemeinden des Landkreises Wolfenbüttel und 3 Gemeinden des Landkreises Goslar. 2) Ab 1.10.1954 nur halbjährlich ermittelt. 3) Einschließlich Einweisung in Notstandesarbeit.

in Arbeitsamtsbezirk Salzgitter 1)

Arbeitslose					Offene Stellen		Einstellung im abgelaufenen Vierteljahr 3)		Stichtag
darunter									
Erzberg-bar	Bauberufe	Metallberufe	kaufm. u. Büro-Angestellte		m	w	m	w	
			m	w					
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
140	581	1.406	951	352	24	7	.	.	31. 3. 1950
154	765	1.000	731	326	10	10	.	.	30. 5. 1950
113	384	659	673	334	20	19	.	.	30. 9. 1950
109	1.138	965	565	332	12	21	3.548	724	31. 12. 1950
84	885	883	537	283	32	28	3.100	940	31. 3. 1951
60	601	682	482	262	14	12	3.025	1.728	30. 5. 1951
50	409	572	651	378	41	16	3.299	706	30. 9. 1951
69	891	740	670	329	35	5	3.108	382	31. 12. 1951
72	711	565	500	307	46	16	3.134	496	31. 3. 1952
59	299	454	583	360	54	18	3.461	1.569	30. 5. 1952
37	96	308	523	267	95	25	3.215	652	30. 9. 1952
77	786	438	520	246	48	13	3.492	445	31. 12. 1952
45	278	318	464	236	90	27	4.170	820	31. 3. 1953
42	158	298	423	243	78	22	3.192	1.436	30. 5. 1953
37	116	225	355	251	48	26	2.285	734	30. 9. 1953
127	456	346	351	234	26	3	2.436	386	31. 12. 1953
176	477	382	361	250	95	46	2.810	446	31. 3. 1954
180	243	417	340	263	63	29	2.629	1.746	30. 5. 1954
78	82	256	286	261	74	57	2.544	772	30. 9. 1954
78	357	265	283	224	51	13	2.939	634	31. 12. 1954
67	541	286	266	241	191	46	3.161	448	31. 3. 1955
6	32	131	216	275	244	53	3.535	1.612	30. 5. 1955
-	15	47	157	243	493	57	2.199	822	30. 9. 1955
7	259	62	229	178	154	20	1.652	404	31. 12. 1955

1) Der Arbeitsamtsbezirk umfaßt außer dem Stadtkreis Salzgitter 21 Gemeinden des Landkreises Wolfenbüttel und 3 Gemeinden des Landkreises Goslar. 2) Ab 1.10.1954 nur halbjährlich ermittelt. 3) Einschließlich Einweisung in Notstandsarbeit.

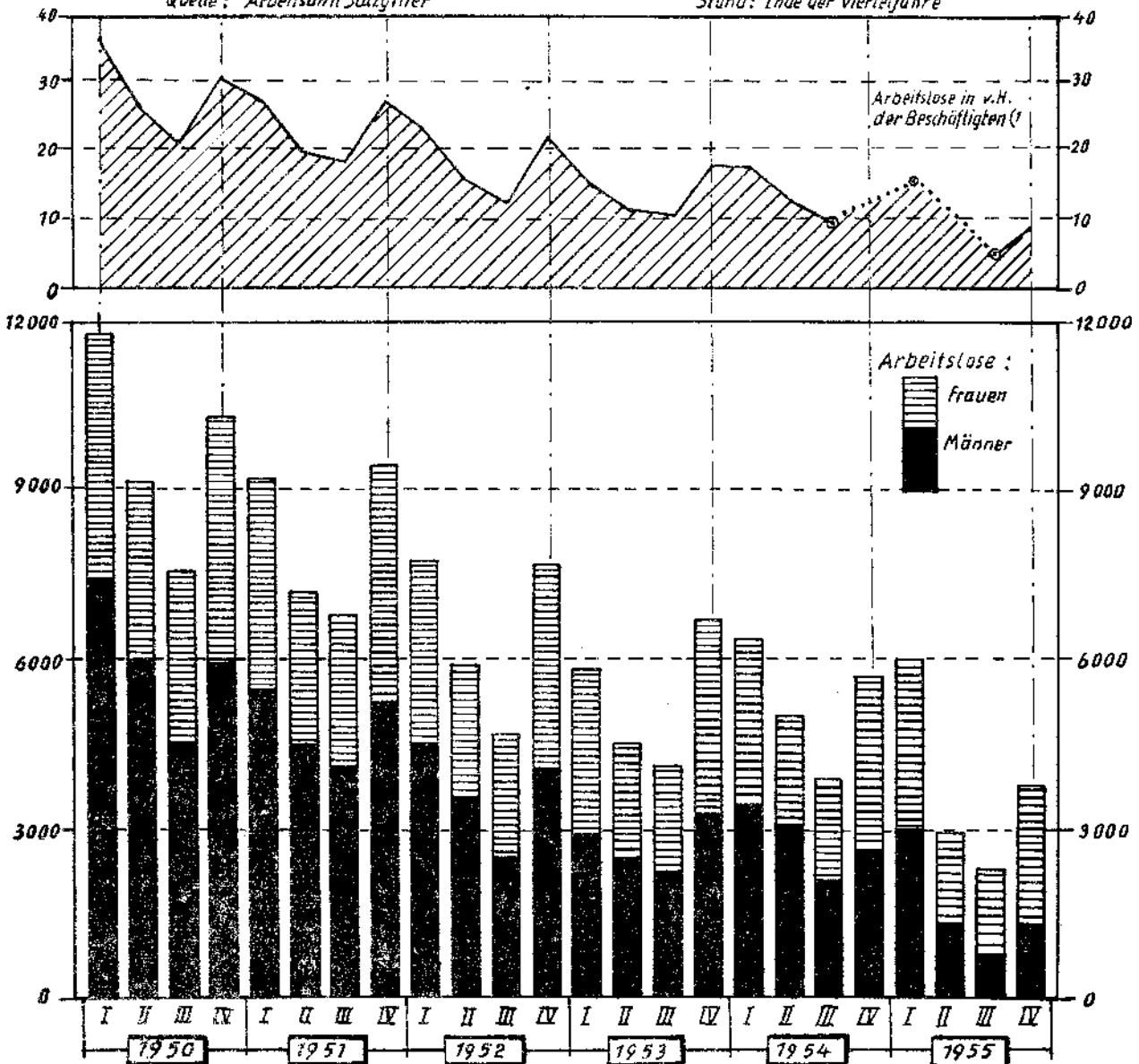
Die Beschäftigungsentwicklung im Arbeitsamtsbezirk
nach Wirtschaftsabteilungen Stichtag 30.9.50 u. 30.9.55



Die Arbeitslosigkeit im Arbeitsamtsbezirk Salzburg 1950 - 1955

Quelle: Arbeitsamt Salzburg

Stand: Ende der Vierteljahre



1) ab 1.10. 1954 Beschäftigtenzahl nur halbjährlich ermittelt

Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Stadt Salzburg

9. Der Arbeitsmarkt Salzburg.

Stichtag	Beschäftigte 1)			Arbeitslose								
	insgesamt	davon		m	w	absolut	v.a. d. Beschäft.	darunter				
		m	w					Landwirtschaft	Erzbergbau	Baubetriebe	Metallberufe	kaufm. u. Büroangestellte 2)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
31. 3.52	26.576	22.447	6.129	3.744	2.754	6.460	22,7	601	55	551	557	486
30. 6.52	30.941	.	.	3.004	2.639	5.043	16,3	151	43	246	410	466
30. 9.52	31.973	24.365	7.608	2.112	1.916	4.330	12,6	139	36	76	270	423
31.12.52	29.951	.	.	3.441	2.895	6.337	21,2	985	.	529	378	404
31. 3.53	30.969	24.025	6.954	2.439	2.360	4.766	15,5	607	35	226	276	527
30. 6.53	32.954	.	.	2.154	1.590	3.834	11,5	154	26	147	271	377
30. 9.53	33.371	25.051	8.310	1.851	1.572	3.523	10,5	94	27	132	197	551
31.12.53	31.739	.	.	2.712	2.729	5.441	17,1	1.067	103	377	308	531
31. 3.54	31.638	24.346	7.462	2.854	2.255	5.110	16,1	636	137	357	323	546
30. 6.54	33.681	.	.	2.558	1.663	4.221	12,5	139	132	212	378	552
30. 9.54	34.712	25.710	9.002	1.730	1.425	3.155	9,1	110	55	71	228	499
31.12.54	.	.	.	2.142	2.360	4.522	.	895	60	276	248	462
31. 3.55	33.688	25.623	8.075	2.350	2.337	4.587	13,9	743	50	453	205	466
30. 6.55	.	.	.	1.080	1.446	2.526	.	71	5	30	125	448
30. 9.55	36.882	27.699	10.133	630	1.327	1.956	5,2	54	-	74	42	375
31.12.55	.	.	.	1.022	2.373	3.395	.	919	7	195	53	371

1) Ab 1.10.1953 nur halbjährlich ermittelt. 2) Bis 30.5.1953 nur kaufm. Angestellte.

Geschäftigte im Arbeitsamtsbezirk Salzgitter ¹⁾
nach Wirtschaftsabteilungen

Quelle: Arbeitsamt Salzgitter.

Stand: 30.9.1950 u. 30.9.1955

Kenn- ziffer	Wirtschaftsabteilung	30.9.50	vH.	30.9.55	vH.	Zu- Abgang vH. gegen- über 30.9.50
1	2	3	4	5	6	7
0	Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	6.000	16,6	5.792	12,8	- 3,5
1	Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung v. Steinen und Erden, Energiewirtschaft	5.500	15,5	5.651	14,7	+ 20,9
2	Eisen- und Metallerzeugung u. -verarbeitung	8.645	24,2	12.306	27,1	+ 42,3
3/4	Verarbeitende Gewerbe ohne Eisen- u. Metallverarbeitung	2.363	6,5	4.050	9,1	+ 71,4
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3.441	9,6	4.832	10,7	+ 40,0
5	Handel, Geld- und Versicherungswesen	1.894	5,3	3.728	6,9	+ 65,1
7	Dienstleistungen	2.092	8,4	2.678	5,9	- 10,4
8	Verkehrswesen	1.869	5,3	2.156	4,8	+ 15,3
9	Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse	2.975	8,4	3.820	8,6	+ 28,4
	zusammen:	35.682	100,0	45.413	100,0	+ 27,2

1) Der Arbeitsamtsbezirk umfasst den Stadtkreis Salzgitter, 21 Gemeinden des Landkreises Wolfenbüttel und 3 Gemeinden des Landkreises Goslar.

Beschäftigte im Arbeitsamtsbezirk Salzgitter¹⁾
nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht

Quelle: Arbeitsamt Salzgitter.

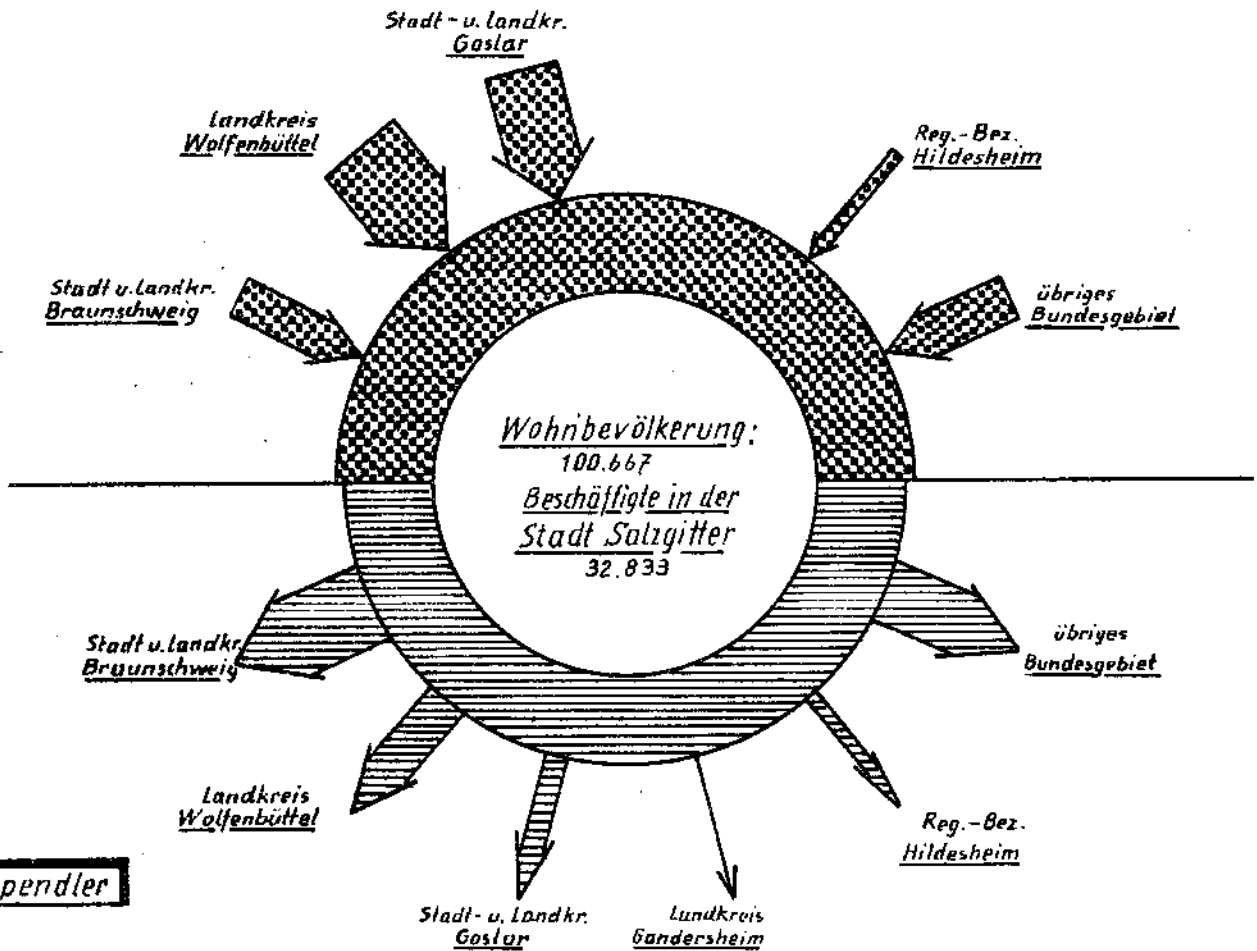
Stand: 30.9.1955

Kenn- ziffer	Wirtschaftsabteilung	B e s c h ä f t i g t e				
		M ä n n e r		F r a u e n		insgesamt
		insge- samt	davon unter 18 Jahren	insge- samt	davon unter 18 Jahren	
1	2	3	4	5	6	7
0	Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	2.211	158	3.581	114	5.792
1	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	6.453	294	198	10	6.651
2	Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	11.279	928	1.027	84	12.306
3/4	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	2.060	279	1.991	158	4.050
5	Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	4.699	541	133	18	4.832
6	Handel, Geld- und Versicherungswesen	1.348	185	1.780	531	3.128
7	Dienstleistungen	459	37	2.219	653	2.678
8	Verkehrswesen	2.041	56	115	4	2.156
9	Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	2.296	12	1.524	170	3.820
	zusammen:	32.846	2.490	12.567	1.742	45.413
	v.H.	72,3	-	27,7	-	100,0
		-	5,5	-	3,8	-

1) Der Arbeitsamtsbezirk umfasst den Stadtkreis Salzgitter, 21 Gemeinden des Landkreises Wolfenbüttel und 3 Gemeinden des Landkreises Goslar.

Einpendler

Arbeitseinsatz in der Stadt Salzgitter
— Stand: September 1950 —



Auspendler

	Stadt-u. Landkr. Braunschweig	Landkreis Wolfenbüttel	Stadt-u. Landkr. Goslar	Landkreis Gandersheim	Reg.-Bez. Hildesheim	übriges Bundesgebiet	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7	8
Einpendler absolut	42	1.754	991	-	99	490	3.796
v.H.	12,2	46,2	26,1	-	2,6	12,9	100,0
Auspendler absolut	1.590	415	128	6	25	729	2.893
v.H.	55,0	14,3	4,4	0,2	0,9	25,2	100,0

In der Stadt Salzgitter ansässige Beschäftigte 31.930 = 31,7 v.H. der ständigen Wohnbevölkerung
 davon: in der Stadt Salzgitter Beschäftigte 29.037 = 90,9 v.H. der in der Stadt Salzgitter ansässigen Arbeitskräfte

Auspendler 2.893 = 2,9 v.H. der ständigen Wohnbevölkerung
 9,1 v.H. der in der Stadt Salzgitter ansässigen Arbeitskräfte

Einpendler 3.796 = 11,6 v.H. der insges. in der Stadt Salzgitter Beschäftigten

Beschäftigte in der Stadt Salzgitter insgesamt 32.833 = 32,6 v.H. der ständigen Wohnbevölkerung
 Einwohner (ständ. Wohnbevölkerung) am 13.9.1950 100.667

Pendelwanderer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
nach Stadtteilen

Stand: September 1950

Stadtteil	Im September 1950										
	Beschäftigte	die Zahl in Spalte 2 setzt sich zusammen aus						Einpendler i. Spalte 7 v.H. der Beschäft. (Sp. 2)	Auspendler i. Spalte 8 v.H. der ansäss. Ar- beitskräfte (Sp. 3)		
		ansässig. Arbeits- kräften	darunter Nicht- pendler	Einpendlern		Auspendlern					
1	2	3	4	aus anderen Stadtteilen	nach	aus Orten außerhalb Salzgitter	nach	7	8	9	10
Salzgitter-											
Bad	6.921	7.157	5.333	934	1.418	654	475	9,4	5,8		
Sarum	618	602	336	155	224	127	42	20,5	7,0		
Beddingen	289	447	240	48	155	1	42	0,3	9,4		
Beinum	242	366	221	21	124	-	21	-	5,7		
Glöckendorf	309	370	273	13	74	23	23	7,4	6,2		
Bruchmachtersen	105	221	80	24	131	1	10	0,9	4,5		
Calbacht	555	172	104	364	51	87	7	15,7	4,1		
Dritze	1.120	280	173	637	86	310	21	27,7	7,5		
Engelnsdorf	151	232	147	4	58	-	17	-	7,3		
Engerode	145	133	54	92	72	-	7	-	5,3		
Flachstöckheim	393	485	311	44	153	38	21	9,7	4,3		
Gebhardshagen	1.616	1.733	952	373	687	291	94	18,0	5,4		
Gitter	304	357	192	94	140	18	25	5,9	7,0		
Gr. Mahner	352	396	281	55	95	15	19	4,3	4,8		
Hallendorf	1.800	1.063	457	837	504	506	102	28,1	9,6		
Heerte	427	511	228	198	333	1	50	0,2	6,2		
Hohenrode	50	79	42	3	27	5	10	10,0	12,5		
Immensdorf	410	292	151	217	98	42	43	10,2	14,7		
Labenstedt	3.976	7.454	3.050	773	3.847	143	547	3,6	7,3		
Lesse	515	771	483	16	157	15	121	3,1	15,7		
Lichtenberg	484	615	414	62	170	8	31	1,6	5,0		
Lobnachtsen	306	458	288	12	151	6	29	2,9	6,2		
Ohlendorf	319	375	260	12	80	27	15	8,5	4,0		
Osterlunde	241	291	193	42	54	6	34	2,5	11,7		
Reppner	157	230	144	11	57	2	29	1,3	12,6		
Ringelheim	1.131	931	749	103	134	279	48	24,7	5,1		
Saldern	682	805	515	147	239	20	51	2,9	6,3		
Tafelberg	1.189	3.148	1.059	65	1.293	55	795	5,5	25,3		
Watenstedt	8.025	1.835	1.276	5.642	336	1.105	222	13,8	12,1		
zusammen:	32.833	31.930	18.038	10.999	10.999	3.796	2.893	11,6	9,1		

Stamm: 20.9.1955

Personen zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
- eine Einwohner in die Stadt Salzgitter -

Stadtteil	Einwohler aus anderen Stadtteilen		Einwohler nach anderen Stadtteilen		Einwohler nach										Auspendler aus dem Stadtgebiet			
	insgesamt	davon m	insgesamt	davon m	Landkreis Wolfenbüttel		Landkreis Osterode		Landkreis Göttingen		Landkreis Hildesheim		Landkreis Verden		insgesamt	davon m		
					insgesamt	davon m	insgesamt	davon m	insgesamt	davon m	insgesamt	davon m	insgesamt	davon m				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Salzgitter-	909	619	2.144	1.903	152	127	59	43	207	43	2	1	11	8	31	27	462	254
Bod	90	71	335	303	42	31	11	-	-	-	-	-	-	-	1	1	54	36
Barum	39	31	216	183	28	15	5	-	-	-	-	-	-	-	1	1	34	21
Beddingen	47	12	112	93	3	2	2	-	2	-	-	-	1	1	2	2	10	7
Beinum	46	38	128	120	16	11	3	-	-	-	-	-	-	-	2	1	21	13
Bleckenstedt	43	45	129	106	5	5	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11	11
Bruchmachtersen	444	477	37	33	1	1	1	-	-	-	-	-	1	1	1	1	4	4
Calbecht	1.211	938	83	77	18	11	13	-	-	-	-	-	-	-	2	2	33	21
Grütze	7	5	60	55	7	5	4	-	-	-	-	-	2	2	-	-	13	9
Enge Instedt	7	5	44	39	5	3	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	5
Engerode	76	68	120	76	18	14	1	5	6	-	-	-	-	-	2	2	27	22
Flachstockheim	435	397	998	807	36	25	10	1	1	1	-	-	1	1	7	7	55	43
Gebhardshagen	274	264	149	121	10	8	2	2	2	2	-	-	2	2	1	1	17	15
Gitter	94	89	97	81	2	2	2	1	2	1	-	-	2	2	3	3	9	7
Gr. Halmer	1.435	1.382	400	372	36	30	14	11	2	2	-	-	3	3	6	6	61	52
Hallendorf	319	300	256	226	16	13	4	2	-	-	-	-	1	1	1	1	22	17
Heerte	7	5	49	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hohenrode	95	61	107	96	28	16	11	7	-	-	-	-	1	1	1	1	41	25
Innenhof	929	676	5.628	5.167	299	214	214	177	24	21	-	-	19	14	19	17	576	437
Lebanstedt	11	7	210	188	16	13	96	96	-	-	-	-	2	2	4	4	117	114
Lesse	82	22	286	268	21	14	15	15	-	-	-	-	2	2	1	1	38	32
Lichtenberg	21	18	182	161	18	12	18	13	3	-	-	-	2	2	3	3	42	28
Lohnmachersen	23	19	90	93	7	5	-	-	5	4	-	-	1	1	-	-	13	10
Ohlendorf	12	12	77	72	3	3	22	20	2	2	-	-	1	1	1	1	29	27
Oster Lind	12	12	88	80	9	9	21	20	-	-	-	-	6	6	-	-	37	35
Reppner	172	108	182	155	16	13	3	2	26	20	1	2	6	4	2	2	55	46
Ringeheim	226	168	291	277	17	9	3	2	5	5	-	-	-	-	-	-	25	19
Salder	162	130	1.750	1.571	687	368	83	62	1	1	-	-	-	-	-	-	789	450
Thiede	7.372	7.026	297	281	43	34	31	20	2	2	-	-	-	-	2	2	83	53
Watenstedt	14.866	12.918	16.466	15.077	1.34	1.074	600	537	290	100	5	4	60	50	111	104	2.680	1.413
Zusammen absolut:	-	-	-	-	10.3	10.1	25.7	23.7	10.1	9.1	0.2	0.1	4.2	2.9	4.2	4.2	300.0	168.3
v. H.	-	-	-	-	1.000	1.000	401	375	175	175	6	6	21	14	27	27	2.183	1.183
Sept. 1955 absolut	-	-	-	-	10.3	10.1	25.7	23.7	10.1	9.1	0.2	0.1	4.2	2.9	4.2	4.2	300.0	168.3
v. H.	-	-	-	-	1.000	1.000	401	375	175	175	6	6	21	14	27	27	2.183	1.183

Berufsberatung im Arbeitsamtsbezirk Salzgitter

Quelle: Arbeitsamt Salzgitter.

Berichts- jahr (1.7.-30.6.)	Ratsuchende					Genehmigte Aus- bildungs- stellen im Be- zirk d. Ar- beitsamts Salzgitter	Besetzte aus- bildungs- stellen im Be- zirk des Ar- beitsamts Salzgitter
	ins- ge- samt	ältere Personen	davon				
			Schülerklassene				
			Volks- schüler	Mittel- u. höh. Schüler	sonstige 1)		
		aus Schulen des Arbeitsamts- bezirks					
1	2	3	4	5	6	7	8
m ä n n l i c h							
1949/50	2.704	1.490	1.105	109	-	904	811
1950/51	2.571	1.348	1.096	124	3	1.024	1.013
1951/52	2.342	795	1.088	159	-	773	752
1952/53	2.022	937	792	112	131	875	844
1953/54	1.776	599	973	137	61	811	843
1954/55	1.674	418	1.009	159	106	842	899
w e i b l i c h							
1949/50	2.295	1.062	1.116	116	1	333	328
1950/51	2.451	1.259	1.097	92	3	361	356
1951/52	2.463	1.159	1.059	152	98	422	417
1952/53	2.170	984	919	148	119	419	416
1953/54	1.959	820	952	137	60	459	464
1954/55	1.873	699	1.022	155	-	522	544

1) Schulabgänger, die im Arbeitsamtsbezirk wohnen, jedoch Schulen in Nachbarbezirken besuchten - ohne Aufschlüsselung nach Schularten.

Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten
(ohne öffentliche Verwaltung)

Stand: Arbeitsstättenzählung am 30.9.1950

Arbeitsstätten		Beschäftigte		darunter									
insgesamt	darunter des Handwerks	insgesamt	darunter in Handwerk	Gewerbliche Produktion und verarbeitendes Gewerbe				Bau- und Ausbaugewerbe		Großhandel		Einzelhandel	
				Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Arbeitsstätten	Beschäftigte		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
3.121	987	27.919	3.546	897	711	15.040	2.162	224	3.623	120	772	935	2.426

Handwerksbetriebe nach Handwerksgruppen und Beschäftigten

Quelle: Statistische Monatshefte 1946 und 1947.

Betriebe	insgesamt	davon Handwerksgruppe						
		1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte		Bau-	Metall-	Holz-	Nahrungs-	Bekleidungs- u. Reinigungs-	Papier- und Leder-	sonstiger
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Stand: 15. 7. 1946								
Betriebe abs.	959	71	101	76	102	285	23	1
" v.H.	100,0	10,9	15,4	10,6	15,5	49,3	4,3	0,1
Beschäft. abs.	2.592	527	324	236	362	770	52	1
" v.H.	100,0	20,3	24,2	8,9	14,7	29,7	2,1	0,0
Stand: 1. 10. 1947								
Betriebe abs.	957	121	150	87	121	434	34	3
" v.H.	100,0	12,6	15,7	9,1	12,7	45,2	3,5	0,3
Beschäft. abs.	4.221	970	1.084	379	523	1.273	92	7
" v.H.	100,0	23,0	25,7	9,0	12,4	30,3	2,2	0,2
Betriebe	insgesamt	davon Handwerksgruppe 1)						
		1	2	3	4	5	6	7
Beschäftigte		Bau-	Nahrungsmittel-	Bekleidungs- Textil- und Leder-	Eisen- und metallverarbeitendes	Holzverarbeitendes	Gesundheits- u. Körperpf., chem. u. Reinigungs-	papierverarbeitendes, keramisches u. sonstiges
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Stand: Handwerkszählung 30. 9. 1949

1) Ab 1949 andere Gruppeneinteilung.

nach: Handwerksbetriebe nach Handwerksgruppen und Beschäftigten

Betriebe Beschäftigte	ins- ge- samt	davon Handwerksgruppe 1)						
		1	2	3	4	5	6	7
		Sau-	Nahrungs- mittel-	Bekleidungs- Textil- und Leder-	Eisen- und metallver- arbeitendes	holzver- arbeiten- des	Gesundheits- u. Körperpfli., chem. u. Kei- nigungs-	papierver- arbeitendes, keramisches u. sonstiges
Handwerk								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Stand: Arbeitsstättenzählung 15.3.1950</u>								
Betriebe	907	:	:	:	:	:	:	:
Beschäft.	3.546	:	:	:	:	:	:	:
<u>Stand: 1.4.1952</u>								
Betriebe	1.179	.	.	.	.	.	.	.
<u>Stand: 31.12.1952</u>								
Betriebe abs.	1.243	217	134	428	107	94	151	62
" v.H.	100,0	17,5	10,8	34,4	8,5	7,5	12,1	5,0
<u>Stand: 20.3.1953</u>								
Betriebe abs.	1.036	177	106	333	95	31	142	13
" v.H.	100,0	17,1	10,2	32,1	9,2	3,0	13,7	1,3
<u>Stand: 20.3.1950</u>								
Betriebe abs.	1.115	176	210	332	196	64	122	14
" v.H.	100,0	15,8	18,8	29,7	17,5	5,7	10,9	1,3

1) Ab 1949 andere Gruppeneinteilung

Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten (Handwerkszählung 30. Sept. 1948)

Handwerksgruppen und ausgewählte Handwerkszweige	Betriebe	Beschäftigte
1	2	3
<u>Handwerk insgesamt</u>	1.050	3.948
<u>Bauh Handwerk</u>	179	1.293
darunter:		
Hoch- und Tiefbau	33	675
Strassenbau	1	20
Zimmerer	4	50
Dachdecker	21	100
Steinmetz	3	22
Maler	54	152
Bauglasur	5	15
Elektroinstallateure	12	89
Klampner und Installateure	25	114

nach:

nach: Handwerksbetriebe und ihre Beschäftigten (Handwerkszähl.am 30.Sept.1943)

Handwerksgruppen und ausgewählte Handwerkszweige	Betriebe	Beschäftigte
1	2	3
<u>Nahrungsmittelhandwerk</u>	142	595
darunter:		
Bäcker und Konditoren	66	366
Fleischer	51	177
Müller	22	46
<u>Bekleidungs- Textil u. Lederhandwerk</u>	372	694
darunter:		
Herrn- u. Damenschneider	204	370
Wäscheschneider	3	3
Putzmacher	7	20
Kürschner	2	4
Schuhmacher	118	216
Sattler u. Tapezierer	27	67
<u>Eisen- u. Metallverarbeit. Handwerk</u>	143	554
darunter:		
Schmiede	36	101
Landmaschinenhandwerker	4	26
Schlosser u. Maschinenbauer	24	121
Kraftfahrzeughandwerker	22	184
Mechaniker	14	31
Gold- u. Silberschmiede	1	3
Uhrmacher	16	32
<u>Holzverarbeitendes Handwerk</u>	99	347
darunter:		
Tischler	59	258
Stellmacher u. Karosseriebauer	22	60
Drechsler	2	4
Böttcher und Weinküfer	5	9
Korb- und Stuhlflechter	4	6
<u>Gesundheits- und Körperpflege, chem. und Reinigungshandwerk</u>	101	318
darunter:		
Augenoptiker	4	11
Zahntechniker	2	5
Friseur	24	237
Färber und chem. Reiniger	2	32
Wäscher und Plätter	4	25
Glas- und Gebäudereiniger	3	3
<u>Papierverarbeitendes, keramisches und sonstiges Handwerk</u>	14	43
darunter:		
Fotografen	5	23
Buchbinder	1	1
Töpfer	-	-
Musikinstrumentenmacher	-	-

Handwerksbetriebe nach Stadtteilen

Stadtteil	S t a n d			
	1.4.1952	31.12.1952	20.9.1953	20.9.1955
1	2	3	4	5
Salzgitter-				
Bad	240	272	218	244
Barum	30	34	24	28
Beddingen	23	19	13	14
Beinum	15	13	14	14
Bleckenstedt	25	23	20	21
Bruchmachtersen	9	8	6	8
Calbecht	6	4	4	5
Dritze	2	5	2	8
Engelstedt	8	7	7	6
Engerode	1	-	1	1
Flachstöckheim	22	24	20	20
Gabhardshagen	63	55	52	64
Gitter	25	22	16	16
Gr. Jöhner	13	13	11	11
Hallendorf	28	34	25	27
Heerte	23	19	12	14
Hohenrode	2	1	-	3
Innendorf	13	18	15	23
Lebenstedt	205	258	215	201
Lesse	42	40	41	33
Lichtenberg	38	37	37	27
Lobmachtersen	28	24	23	27
Ohlendorf	17	14	13	12
Osterlinde	15	14	14	15
Reppner	15	14	11	10
Ringelheim	45	50	44	52
Salder	44	40	36	33
Thiede	106	114	85	123
Watenstedt	50	57	55	56
zusammen:	1.178	1.243	1.036	1.116

Großhandelsbetriebe nach Wirtschaftszweigen

Betriebe	insgesamt	davon Wirtschaftszweig								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Großhandel mit								
	Vieh	Getreide, Mehl, Saaten, Futtermittel, Düngemittel, Nahrungsmittel, Genussmittel	Rohstoffen u. Halbwaren der			Fertigwaren der metallverarbeitenden Industrie	Kauchwaren, Textilien u. Bekleidungsgegenstände	sonstige Fertigwaren		
			Eisen- und Metallwirtschaft	Kohle- und Mineralölwirtschaft	Bau-, Holz- u. Papierwirtschaft	Textil- und Lederwirtschaft				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Stand: 1. 4. 1952										
absolut	135	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Stand: 31.12.1952										
absolut	100	11	43	15	2	11	4	7	3	4
v.H.	100,0	11,0	43,0	15,0	2,0	11,0	4,0	7,0	3,0	4,0

Betriebe	insgesamt	davon Wirtschaftszweig 1)							
		1	2	3	4	5	6	7	8
		Großhandel mit							
	Landw. Produkten Nahrungsmittel, Genussmittel	Rohstoffen u. Halbfabrikaten	Vieh	Eisen-, Metall-, Haushaltswaren	Maschinen	Chemikalien, Drogen	Schreibwaren u.a.	Elektro- Rundfunk usw.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Stand: 20. 9. 1953									
absolut	94	53	22	6	6	1	2	1	3
v.H.	100,0	56,3	23,4	6,4	6,4	1,1	2,1	1,1	3,2
Stand: 20. 9. 1955									
absolut	89	51	17	1	4	5	4	3	4
v.H.	100,0	57,3	19,1	1,1	4,5	5,6	4,5	3,4	4,5

1) Ab 1953 andere Einteilung der Wirtschaftszweige.

Großhandelsbetriebe nach Stadtteilen

Stadtteil	S t a n d			
	1. 4. 1952	31.12.1952	20.9.1953	20.9.1955
1	2	3	4	5
Salzgitter-				
Bad	30	35	23	26
Barun	3	4	2	3
Beddingen	-	-	-	-
Beinum	-	-	1	2
Bloekenstedt	1	1	2	2
Bruchmachersen	-	-	-	2
Calbecht	-	-	-	-
Drütte	-	1	1	1
Enge Instedt	-	-	-	-
Engerode	1	-	-	-
Flachstückheim	-	-	1	1
Gebhardshagen	4	4	3	1
Gitter	2	2	2	-
Gr. Mäher	-	-	-	-
Hallendorf	4	3	4	3
Heerte	3	-	-	1
Hoherode	-	-	-	-
Imendorf	3	2	2	2
Lebenstedt	36	18	20	22
Lesse	3	2	4	1
Lichtenberg	6	4	6	2
Lobmachersen	3	-	3	2
Ohlendorf	2	1	1	-
Osterlunde	3	3	2	2
Reppner	-	-	-	-
Ringelheim	6	5	6	3
Salder	6	5	5	3
Thiede	4	5	3	8
Watenstedt	7	5	3	2
zusammen:	135	100	94	89

Einzelhandelsbetriebe nach Wirtschaftszweigen

Betriebe	insgesamt	davon Wirtschaftszweig 1)							
		1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelhandel mit							
		Waren aller Art	Nahrungs- u. Genussmitteln usw.	Bekleidung usw.	Eisen-, Blech- und Metallwaren usw.	Druckerei- erzeugnissen usw.	Gegenständen der Körperpflege usw.	Maschinen, Fahrrädern usw.	Sonstiger Fach-einzelhandel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<u>Stand: 1. 4. 1952</u>									
absolut	1.114	.	.	.	.	.	.	.	.
<u>Stand: 31.12.1952</u>									
absolut	1.094	97	577	121	72	68	43	27	89
v.H.	100,0	8,9	52,6	11,3	6,6	6,1	3,9	2,5	8,1

Betriebe	insgesamt	davon Wirtschaftszweig 1)						
		1	2	3	4	5	6	7
		Einzelhandel mit						
		Nahrungs- u. Genussmitteln usw.	Bekleidung usw.	Eisen-, Blech- und Metallwaren usw.	Druckerei- erzeugnissen usw.	Gegenständen der Körperpflege usw.	Maschinen, Fahrrädern usw.	Fach-einzelhandel usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<u>Stand: 25. 9. 1953</u>								
absolut	1.010	415	125	70	34	50	31	205
v.H.	100,0	40,9	12,4	7,0	3,3	5,0	3,0	20,1
<u>Stand: 20. 9. 1953</u>								
absolut	1.020	507	135	46	61	48	25	207
v.H.	100,0	49,3	13,1	4,5	5,9	4,7	2,4	20,1

1) Ab 1953 neue Einteilung:

- Wirtschaftszweig 2 alt = 1 neu: Nahrungs- und Genussmittel und verwandte Waren, Süßwaren, Flaschenbier, Molkerei, Tabak, Konserven-Fabriken, Gemüse.
- " 3 alt = 2 neu: Bekleidung, Wäsche, Schuhe, Ausstattungs- und Sportartikel.
- " 4 alt = 3 neu: Eisen-, Blech- u. Metallwaren, Haus- u. Küchengeräte, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumente, Elektro- u. Rundfunkgeräte.
- " 5 alt = 4 neu: Druckereierzeugnisse, Papier- u. Schreibwaren, Lötmittel, Bürobedarf, Kunst und kunstgewerbliche Gegenstände, Galanterie- u. Lederwaren.
- " 6 alt = 5 neu: Gegenstände der Körper- u. Gesundheitspflege, chemische und optische Erzeugnisse, Drogen, Fotohilf.
- " 7 alt = 6 neu: Maschinen, Fahrräder, Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugbedarf.
- " 1 + 8 alt = 7 neu: Fach-einzelhandel mit sonstigen Waren aller Art, Feuerung, Lichtspiele, Fuhrgeschäfte, Möbel und Malereibedarf.

Einzelhandelsbetriebe nach Stadtteilen

Stadtteil	S t a n d			
	1. 4. 1952	31.12.1952	20.9.1953	20.9.1955
1	2	3	4	5
Salzgitter-				
Bad	249	282	275	253
Barum	25	17	19	28
Beddingen	13	10	7	8
Beinum	6	6	6	7
Bleckenstedt	14	13	12	12
Bruchmachtensen	4	3	4	3
Galbecht	3	4	2	4
Dritze	10	11	9	3
Engelstedt	5	3	2	4
Engerode	6	5	3	2
Flachstöckheim	16	14	12	13
Gebhardshagen	58	53	57	62
Gitter	5	4	6	5
Gr. Mahner	6	6	5	6
Hallendorf	41	42	30	33
Heerte	24	17	13	11
Hohenrode	1	2	1	3
Immendorf	19	11	9	12
Lebenstedt	325	335	290	260
Lesse	15	16	18	14
Lichtenberg	22	21	15	20
Lobnachtensen	14	16	13	15
Ohlendorf	10	9	9	10
Osterfnde	8	6	8	6
Reppner	3	4	7	5
Ringelheim	24	27	24	35
Saider	23	19	20	25
Thiede	89	71	72	81
Watenstedt	76	67	69	79
zusammen:	1.174	1.094	1.018	1.029

Industriebericht für die Stadt Salzgitter

Quelle: Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Braunschweig nach Unterlagen des Niedersächsischen Landesamtes für Landesplanung und Statistik.

Vorbemerkungen zu den Tabellen:

März 1950-Sept. 1951 - Tabelle 3-6.

Sp.2: Eisenerz-, N.E.-Metall-, Salzbergbau, Mineralöl- Sp.4: Eisen und Stahl, N.E.-Metalle, Eisen-, Stahl- und Tempergießerei, N.E.-Metallgießerei, Stahl- und Eisenbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Eisen- und Stahlverformung, Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Schiffbau. - Sp. 5: Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik. - Sp. 6: Feinkeramik, Musikinstrumente, Spielwaren, Edelsteine, Schmuckwaren, Turn- und Sportgeräte, Kunststoffverarbeitung, Gummi- und Asbestverarbeitung. - Sp.8: Sägerei und Holzbearbeitung, Holzverarbeitung. - Sp.10: Papierherzeugung, Papierverarbeitung, Druck. - Sp.11: Lederherzeugung, Lederverarbeitung, Schuhe, Textilien, Bekleidung und Wäschereien. - Sp. 12: Lebensmittel, Zucker, Bäckereien. - Sp. 13: Brauereien und Mälzereien, Spiritus, Tabakverarbeitung.

Ab März 1952 - Tabelle 4-6.

Sp.2: Eisenerz, Metallerg- und Salzbergbau, Erdöl, Mineralöl, Steine u. Erden, chemische Industrie.- Sp.3: Eisen u. Stahl, N.E.-Metalle, Eisen-, Stahl- u. Tempergießerei, N.E.-Metallgießerei, Stahl- u. Eisenbau, Maschinenbau, Fahrzeugbau, Eisen- u. Stahlverformung, Werkzeuge, Kalt- u. Warmwalzwerke, Schmied- u. Preß- u. Hammerwerke, Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren, Fahrradindustrie, Heiz- u. Kochgeräte, Schiffbau. - Sp. 4: Elektroindustrie, Feinmechanik, Optik, Feinkeramik, Musikinstrumente, Spielwaren, Schmuckwaren, Turn- u. Sportgeräte, Kunststoffverarbeitung, Kautschuk- u. Asbestverarbeitung, Glasindustrie. - Sp.5: Sägerei u. Holzbearbeitung, Holzverarbeitung, Papierherzeugung, Papierverarbeitung, Druck- u. Leinwandherzeugung. - Sp. 6: Lederherzeugung, Lederverarbeitung, Schuhe, Textilien, Bekleidung, Wäschereien, Färbereien. - Sp.7: Lebensmittel, Zucker, Bäckereien, Brauereien, Mälzereien, Spiritus, Tabakverarbeitung.

Die Zahlen der Spalte 4 sind in Spalte 3 mitzueinhalten.

A Zahl der Betriebe ¹⁾

Stand: Ende d. Mts.

Monat	Industrie gruppe						Zusammen
	Grundstoffe, Steine u. Erden, Chemie	Eisen-, Metallwaren-, -bau	Elektrotechnik, Spielwaren, Kunstst., Glas	Holz- u. Holzverarbeitung, Papier u. Druck	Textilien, Leder	Lebens- u. Genussmittel	
1	2	3	4	5	6	7	8
März 1950	•	•	•	•	•	•	45
Juni 1950	•	•	•	•	•	•	48
September 1950	•	•	•	•	•	•	48
Dezember 1950	•	•	•	•	•	•	48
März 1951	•	•	•	•	•	•	45
Juni 1951	•	•	•	•	•	•	45
September 1951	•	•	•	•	•	•	47
Dezember 1951	•	•	•	•	•	•	49
März 1952	17	15	•	4	5	10	51
Juni 1952	17	15	•	4	5	10	51
September 1952	17	15	•	4	4	10	50
Dezember 1952	17	15	•	4	4	10	50
März 1953	16	15	•	4	5	10	51
Juni 1953	16	15	•	4	5	10	51
September 1953	16	15	•	4	5	11	53
Dezember 1953	16	15	•	4	6	11	53
März 1954	16	16	•	4	7	13	56
Juni 1954	16	16	•	4	7	13	56
September 1954	16	16	•	4	7	12	54
Dezember 1954	16	16	•	4	7	12	54
März 1955	16	17	•	4	7	10	53
Juni 1955	16	16	•	4	7	10	51
September 1955	16	16	•	4	7	10	52

1) Zur Industrieberichterstattung meldende Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, örtliche Einheiten ohne Betriebe der Bauindustrie.

Industriebericht
B: Beschäftigte insgesamt 1)

Monat	Industriegruppe												zusammen
	Grundstoffe	Steine u. Erden	Eisen, Metalle -waren, -bau	Elektrotechnik usw.	Spielwaren, Kunststoffe	Chemie	Glas	Holzbe- u. ver- arbeitung	Papier, Druck	Texti- lien, Leder	Lebens- u. Genuss- mittel		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
März 1950	3.082	321	5.540	24	-	126	-	140	17	132	243	59	9.702
Juni 1950	3.271	386	6.373	8	-	127	-	117	13	124	345	90	10.354
September 1950	3.407	376	7.097	7	-	125	-	150	13	115	696	78	12.005
Dezember 1950	3.596	354	7.328	9	-	123	-	100	12	120	323	63	12.136
März 1951	3.850	346	7.067	-	-	120	-	45	11	207	289	66	11.391
Juni 1951	4.099	370	7.470	-	-	122	-	47	11	206	440	93	12.353
September 1951	4.360	505	7.607	-	-	123	-	46	11	192	704	80	13.534

Monat	Industriegruppe						zusammen
	Grundstoffe, Steine und Erden, Chemie	Eisen, Metalle -waren, -bau	Elektrotechnik, Spielwaren, Kunstst., Glas	Holzbe- u. ver- arbeitung, Papier u. Druck	Textilien, Leder	Lebens- u. Genussmittel	
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 1951	.	.	.	.	.	.	13.151
März 1952	5.121	7.566	.	91	213	407	13.398
Juni 1952	5.522	7.779	.	94	212	480	14.095
September 1952	5.724	7.812	.	97	154	866	14.563
Dezember 1952	5.660	7.798	.	96	172	349	14.077
März 1953	5.750	8.653	.	109	164	343	15.019
Juni 1953	5.812	8.900	.	111	100	461	15.384
September 1953	5.692	9.079	.	102	142	822	15.837
Dezember 1953	5.377	8.901	.	100	231	452	15.061
März 1954	5.139	8.657	.	86	283	423	14.588
Juni 1954	4.875	8.956	.	107	293	648	14.879
September 1954	4.952	9.247	.	126	362	697	15.284
Dezember 1954	4.921	9.424	.	113	363	538	15.359
März 1955	5.250	9.372	.	104	426	336	15.488
Juni 1955	5.545	9.578	.	114	450	642	16.329
September 1955	5.586	10.222	.	120	613	750	17.291

1) Als Beschäftigte gelten Inshaber, mithelfende Familienangehörige und alle Personen, mit denen ein arbeitsvertragliches Verhältnis besteht; Mitarbeiter werden nicht ausgenessen.

Industriebericht
 (Arbeiter 1)
 (Anteilszahlen aus Tabelle 3)

M o n a t	I n d u s t r i e g r u p p e											Z u- s a m- m e n	
	Grund- stoffe	Steine u. Erden	Eisen, Metalle -waren, -bau	Elektro- technik usw.	Spiel- waren, Kunst- stoffe	Chemie	Glas	Holzbe- u. verar- beitung	Papier, Druck	Textil- ien, Leder	Lebens- u. Genuss- mittel		
											12		13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
März 1950	2.569	285	4.515	20	-	75	-	135	14	112	137	45	9.150
Juni 1950	2.853	340	5.329	5	-	76	-	134	11	105	203	54	9.180
September 1950	3.053	337	5.951	4	-	73	-	85	11	100	538	54	10.315
Dezember 1950	3.262	315	5.109	5	-	71	-	95	11	105	253	45	10.279
März 1951	3.405	311	5.894	-	-	68	-	36	10	186	223	41	10.175
Juni 1951	3.626	335	5.247	-	-	55	-	40	10	182	371	55	10.945
September 1951	3.862	442	5.300	-	-	68	-	40	10	172	533	51	11.595

M o n a t	I n d u s t r i e g r u p p e						Z u- s a m- m e n
	Grundstoffe, Steine und Erden, Chemie	Eisen, Metalle -waren, -bau	Elektrotechnik, Spielwaren, Kunstst., Glas	Holzbe- u. verarbeitung, Papier u. Druck	Textilien, Leder	Lebens- u. Genussmittel	
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 1951	.	.	.	.	.	.	11.132
März 1952	4.479	5.355	.	81	187	305	11.467
Juni 1952	4.373	5.539	.	83	187	304	12.365
September 1952	5.053	6.537	.	85	140	754	12.580
Dezember 1952	4.983	6.497	.	86	140	258	11.971
März 1953	5.052	7.216	.	90	138	250	12.757
Juni 1953	5.124	7.397	.	102	81	360	13.072
September 1953	5.001	7.550	.	93	116	725	13.496
Dezember 1953	4.589	7.390	.	93	207	362	12.747
März 1954	4.459	7.271	.	72	258	325	12.385
Juni 1954	4.225	7.529	.	92	263	545	12.565
September 1954	4.221	7.792	.	111	320	612	13.054
Dezember 1954	4.290	7.890	.	98	335	451	13.064
März 1955	4.514	7.917	.	89	397	255	13.272
Juni 1955	4.885	8.214	.	99	421	462	14.082
September 1955	4.924	8.555	.	104	557	655	14.935

1) Einschl. der gewerbl. Lehrlinge.

Industriebericht
D: Geleistete Arbeiterstunden 1)
- 1.000 -

Monat	Industriegruppe												zusammen
	Grundstoffe	Steine u. Erden	Eisen, Metalle -waren, -bau	Elektrotechnik usw.	Spielwaren, Kunststoffe	Chemie	Glas	Holzbe- u. verarbeitung	Papier, Druck	Textilien, Leder	Lebens-	Genuss-	
											mittel		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
März 1950	490,2	50,7	913,0	4,0	-	14,1	-	27,5	3,3	24,7	40,5	12,2	1.586,5
Juni 1950	513,8	74,9	1.039,3	1,0	-	12,8	-	24,3	2,5	17,9	55,4	13,1	1.747,1
September 1950	553,2	69,8	1.116,2	0,8	-	12,3	-	17,1	2,4	17,4	148,8	10,9	1.950,9
Dezember 1950	550,3	55,5	1.094,0	1,1	-	7,4	-	20,7	1,9	15,3	145,9	5,5	1.921,7
März 1951	534,6	55,5	1.110,0	-	-	12,0	-	6,5	2,5	37,1	40,1	10,7	1.910,2
Juni 1951	657,5	55,7	1.240,2	-	-	11,5	-	7,5	2,2	32,2	70,9	17,8	2.116,5
September 1951	710,5	77,2	1.165,5	-	-	9,5	-	7,6	2,1	27,0	125,3	12,8	2.157,7

Monat	Industriegruppe						zusammen
	Grundstoffe, Steine und Erden, Chemie	Eisen, Metalle -waren, -bau	Elektrotechnik, Spielwaren, Kunstst., Glas	Holzbe- u. verarbeitung, Papier u. Druck	Textilien, Leder	Lebens- u. Genussmittel	
Dezember 1951	-	-	-	-	-	-	2.033,3
März 1952	879,7	1.223,3	.	15,5	32,1	54,2	2.204,8
Juni 1952	868,2	1.195,7	.	15,1	32,9	37,8	2.203,7
September 1952	957,0	1.250,4	.	15,9	29,4	137,2	2.368,9
Dezember 1952	924,2	1.222,1	.	17,8	25,0	116,1	2.305,2
März 1953	989,6	1.200,0	.	23,6	20,2	43,6	2.285,0
Juni 1953	840,2	1.464,0	.	21,6	13,0	69,9	2.408,5
September 1953	904,6	1.461,2	.	20,9	22,7	141,5	2.550,9
Dezember 1953	713,1	1.449,0	.	19,1	40,5	159,4	2.387,0
März 1954	894,5	1.435,5	.	15,1	53,0	61,2	2.460,4
Juni 1954	746,0	1.399,7	.	17,0	34,9	105,4	2.301,0
September 1954	705,9	1.519,9	.	22,7	60,4	123,3	2.518,1
Dezember 1954	814,8	1.522,7	.	18,9	58,3	103,8	2.598,5
März 1955	931,4	1.572,5	.	17,8	78,4	83,2	2.583,3
Juni 1955	910,0	1.543,5	.	19,9	73,3	83,8	2.535,5
September 1955	923,0	1.535,1	.	25,9	107,7	134,7	2.877,4

1) Einschli. der generel. Lehrlingsstunden.

Industriebericht
 Gehälter 1)
 - 1.000 DM -

M o n a t	I n d u s t r i e g r u p p e											zu- sam- men	
	Grund- stoffe	Steine u. Erden	Eisen, Metalle- waren, -bau	Elektro- technik usw.	Spiel- waren, Kunst- stoffe	Chemie	Glas	Holzbe- u. verar- beitung	Papier, Druck	Texti- lien, Leder	Lebens- mittel		Genuß- mittel
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
März 1950	198,0	11,7	340,6	1,5	-	16,6	-	3,5	0,7	1,5	16,4	6,4	597,1
Juni 1950	204,3	14,3	392,2	1,3	-	15,9	-	3,4	0,4	2,1	15,0	7,3	655,2
September 1950	213,5	11,4	443,9	1,4	-	17,2	-	3,1	0,4	1,9	25,0	7,1	722,9
Dezember 1950	268,4	19,8	521,5	1,5	-	17,1	-	3,3	0,2	1,7	29,9	6,5	800,9
März 1951	240,5	10,3	504,4	-	-	19,0	-	1,4	0,2	3,8	20,4	7,2	800,3
Juni 1951	272,6	12,2	594,4	-	-	19,7	-	1,4	0,3	5,1	22,1	8,9	936,7
September 1951	316,3	22,8	595,9	-	-	21,2	-	1,4	0,3	4,6	35,9	8,0	1.066,3

M o n a t	I n d u s t r i e g r u p p e						zu- sam- men
	Grundstoffe, Steine und Erden, Chemie	Eisen, Metalle- waren, -bau	Elektrotechnik, Spielwaren, Kunstst., Glas	Holzbe- u. verarbeitung, Papier u. Druck	Textilien, Leder	Lebens- u. Genüßmittel	
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 1951	-	-	-	-	-	-	1.221,0
März 1952	366,0	579,8	.	2,3	6,7	33,6	988,4
Juni 1952	375,5	624,1	.	2,7	6,4	36,6	1.044,3
September 1952	389,3	653,7	.	3,1	5,9	39,7	1.090,7
Dezember 1952	573,6	816,7	.	3,3	6,3	48,1	1.442,0
März 1953	438,7	767,6	.	3,0	5,0	32,2	1.246,5
Juni 1953	430,8	787,9	.	2,7	5,1	32,9	1.259,4
September 1953	429,2	778,4	.	2,8	5,9	47,4	1.253,7
Dezember 1953	431,3	864,4	.	3,4	6,3	53,5	1.359,4
März 1954	426,5	714,5	.	3,3	6,6	36,2	1.189,1
Juni 1954	410,5	771,4	.	4,1	6,2	40,3	1.233,0
September 1954	399,8	796,7	.	4,3	6,4	39,3	1.241,5
Dezember 1954	564,2	938,1	.	4,2	6,7	51,4	1.524,6
März 1955	419,5	821,1	.	4,4	6,8	36,2	1.290,0
Juni 1955	454,3	839,9	.	4,2	7,0	33,5	1.396,9
September 1955	472,6	940,2	.	4,7	14,2	39,8	1.470,5

1) Bruttogehälter, ohne Nebenarbeit, einschl. der Lehrlingsgehälter.

Industriebericht

F: Löhne 1)

- 1.000 DM -

M o n a t	I n d u s t r i e g r u p p e												zu- san- men
	Grund- stoffe	Steine u. Erden	Eisen, Metalle -waren, -bau	Elektro- technik usw.	Spiel- waren, Kunst- stoffe	Chemie	Glas	Holzbe- u. verar- beitung	Papier, Druck	Texti- lien, Leder	Lebens- mittel	Genuß- mittel	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
März 1950	647,5	58,8	1.132,0	5,4	-	12,0	-	23,4	4,0	14,7	35,0	0,5	1.350,5
Juni 1950	681,3	93,9	1.255,1	2,1	-	11,7	-	25,0	3,2	13,0	53,7	12,3	2.165,3
September 1950	816,1	150,5	1.473,2	1,2	-	11,5	-	20,8	2,0	11,3	141,6	9,5	2.538,8
Dezember 1950	1.072,6	81,5	1.554,2	1,4	-	11,5	-	24,2	2,2	9,5	174,4	7,5	2.839,3
März 1951	945,9	87,1	1.563,7	-	-	11,5	-	7,3	3,7	25,8	47,6	10,4	2.704,0
Juni 1951	1.017,7	105,3	1.618,5	-	-	12,0	-	8,5	3,2	25,8	75,5	10,4	3.035,1
September 1951	1.134,5	120,9	1.797,2	-	-	11,3	-	6,5	3,0	23,9	144,4	13,1	3.307,0

M o n a t	I n d u s t r i e g r u p p e						zu- san- men
	Grundstoffe, Steine und Erden, Chemie	Eisen, Metalle -waren, -bau	Elektrotechnik, Spielwaren, Kunstst., Glas	Holzbe- u. verarbeitung, Papier u. Druck	Textilien, Leder	Lebens- u. Genüßmittel	
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 1951	-	-	-	-	-	-	4.293,5
März 1952	1.380,7	2.041,3	.	21,7	27,5	71,1	3.551,3
Juni 1952	1.501,2	2.047,4	.	20,7	26,9	91,7	3.584,9
September 1952	1.582,3	2.098,5	.	24,3	25,5	127,6	3.853,2
Dezember 1952	1.380,2	2.465,1	.	24,2	27,4	189,3	5.087,2
März 1953	1.547,4	2.461,1	.	34,3	20,0	53,7	4.225,5
Juni 1953	1.401,2	2.534,9	.	31,7	13,5	92,3	4.127,2
September 1953	1.500,5	2.536,1	.	30,3	22,0	134,7	4.375,6
Dezember 1953	1.335,1	2.852,5	.	29,3	45,2	255,4	4.522,1
März 1954	1.487,3	2.516,7	.	35,5	54,8	87,8	4.275,1
Juni 1954	1.432,0	2.516,7	.	23,5	40,2	137,3	4.253,1
September 1954	1.437,1	2.734,2	.	34,5	65,9	159,0	4.430,5
Dezember 1954	2.135,1	3.254,0	.	20,3	74,0	275,0	5.779,5
März 1955	1.665,2	3.173,5	.	24,4	91,7	125,1	5.054,0
Juni 1955	1.972,1	3.315,4	.	25,2	85,1	117,4	5.490,2
September 1955	1.923,3	3.504,5	.	40,3	124,0	173,3	5.756,7

1) Bruttobeträge, ohne Heizarbeit, einschl. der Lehrlingslöhne.

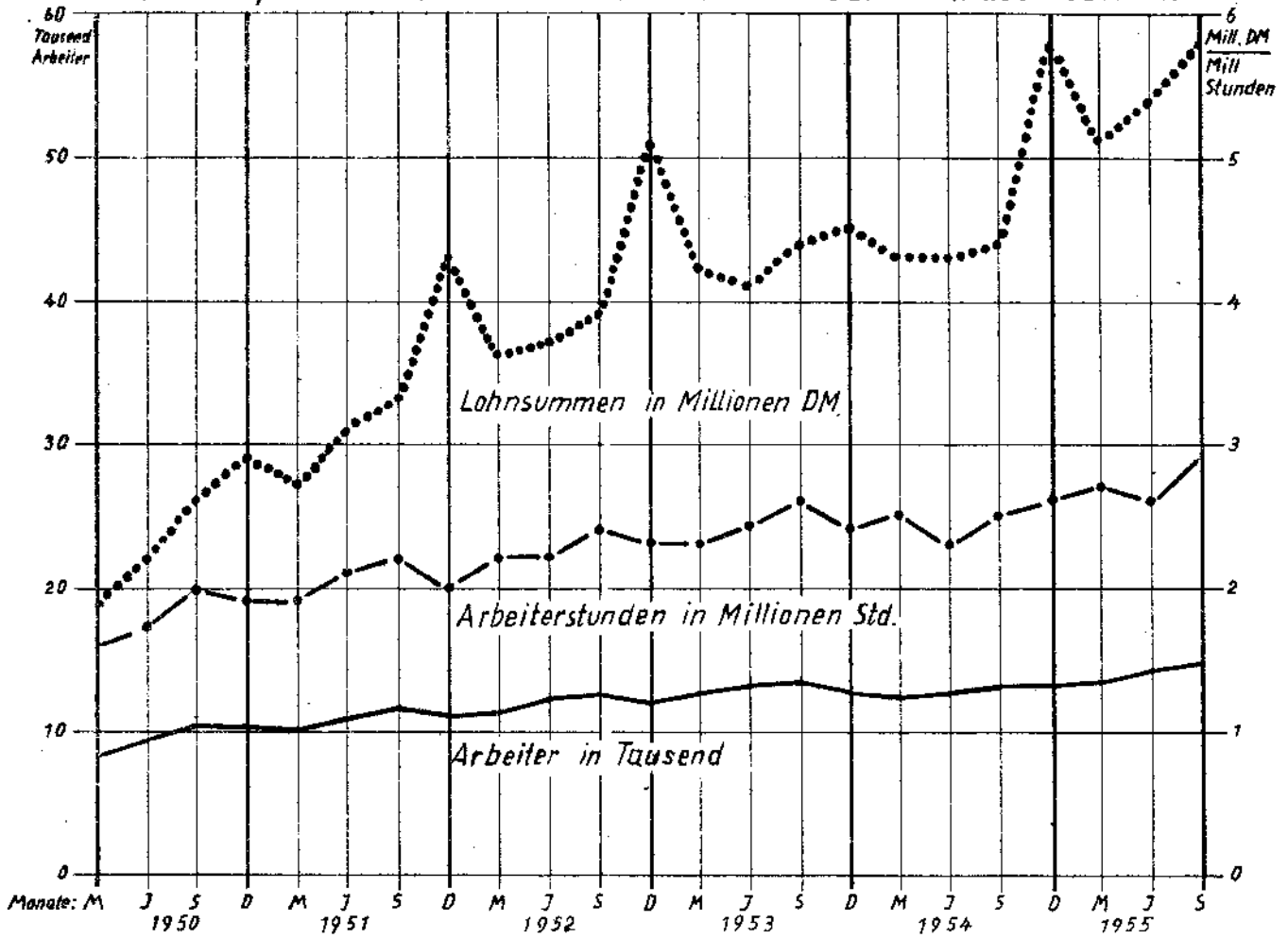
Industriebericht
 (Gesamtumsatz - ohne Handelswaren - 1)
 - 1.000 DM -

Monat	Industriegruppe												Zu- sam- men
	Grund- stoffe	Steine u. Erden	Eisen, Metalle- waren, -bau	Elektro- technik usw.	Spiel- waren, Kunst- stoffe	Chemie	Glas	Holzbe- u. verar- beitung	Papier, Druck	Texti- lien, Leder	Lebens- mittel	Genü- smittel	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
März 1950	2.798,7	744,5	6.387,7	2,2	-	765,7	-	128,7	12,1	57,5	1.704,8	113,9	11.301,9
Juni 1950	2.376,4	353,-	6.763,5	4,6	-	745,0	-	124,3	5,3	49,5	527,0	156,4	9.911,1
September 1950	3.204,7	368,7	7.019,5	0,5	-	141,0	-	92,0	7,3	33,7	5.337,7	129,5	13.366,3
Dezember 1950	3.054,1	213,7	6.637,3	-	-	111,7	-	135,3	5,1	54,5	1.351,1	34,-	11.549,0
März 1951	2.943,5	238,0	6.379,0	-	-	743,6	-	89,3	16,7	145,5	529,9	90,3	11.159,3
Juni 1951	3.546,2	323,9	6.870,3	-	-	778,6	-	97,5	12,6	149,5	2.551,1	74,0	15.057,7
September 1951	4.172,4	271,9	10.317,3	-	-	137,4	-	91,5	9,7	130,0	4.329,6	73,5	19.379,3

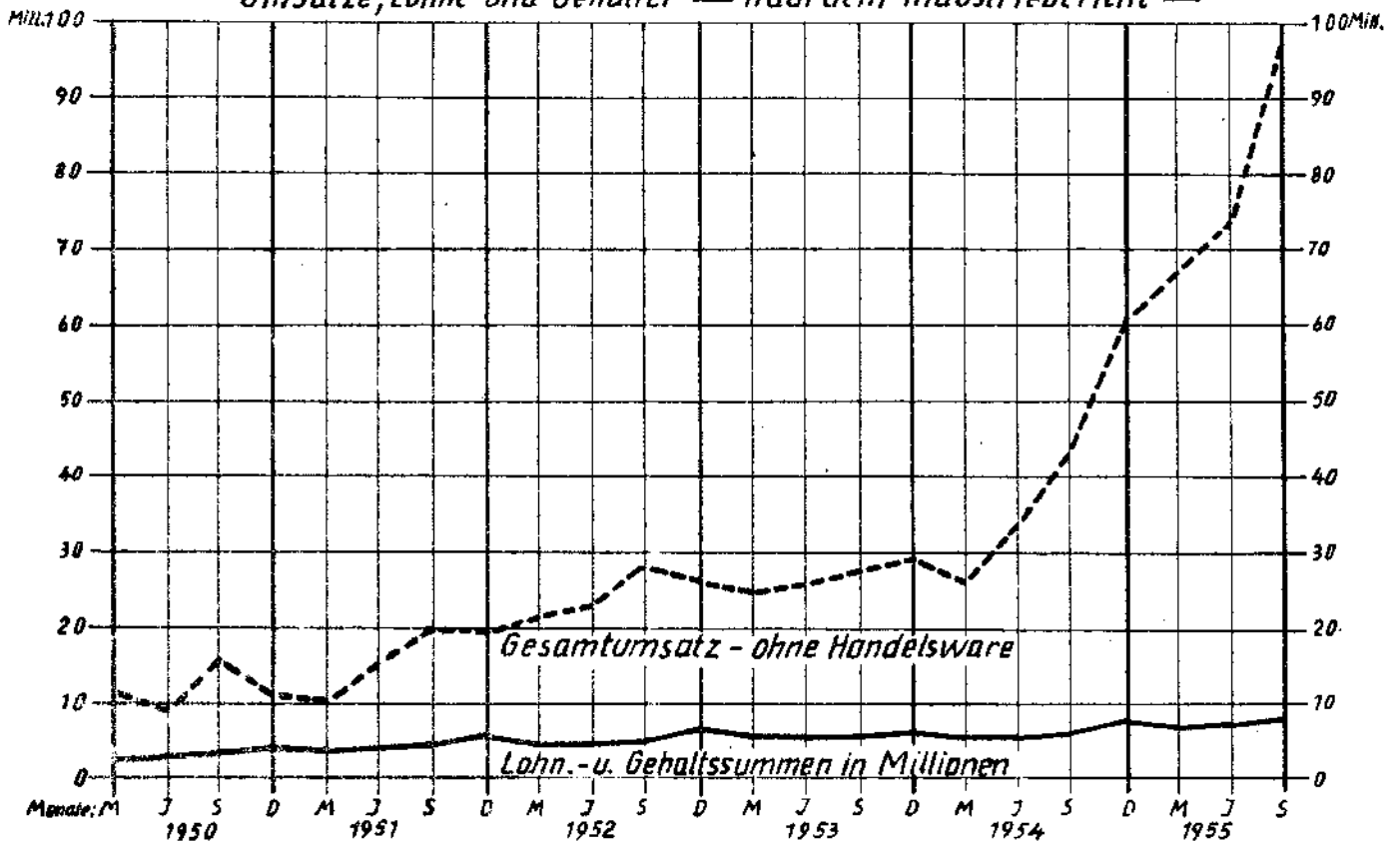
Monat	Industriegruppe						Zu- sam- men
	Grundstoffe, Steine und Erden, Chemie	Eisen, Metalle -waren, -bau	Elektrotechnik, Spielwaren, Kunstst., Glas	Holzbe- u. verarbeitung, Papier u. Druck	Textilien, Leder	Lebens- u. Genüsmittel	
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 1951	-	-	-	-	-	-	11.145,6
März 1952	6.135,9	72.824,9	.	141,1	159,7	1.932,7	21.165,3
Juni 1952	9.037,1	72.969,5	.	735,6	740,3	1.422,4	22.754,9
September 1952	9.374,2	75.837,7	.	769,9	130,0	2.531,9	26.243,7
Dezember 1952	7.527,7	75.387,3	.	730,1	68,7	1.545,9	25.275,4
März 1953	9.553,1	73.824,9	.	205,5	152,3	1.852,6	24.588,4
Juni 1953	7.120,1	75.164,4	.	139,9	714,6	2.976,6	25.520,6
September 1953	6.867,7	74.576,2	.	165,0	728,2	5.453,0	27.103,1
Dezember 1953	5.335,7	29.439,3	.	129,1	535,4	2.758,3	29.758,8
März 1954	6.475,1	77.022,6	.	141,5	843,1	2.116,6	25.604,9
Juni 1954	7.359,6	22.730,5	.	715,4	457,9	1.493,3	33.171,7
September 1954	7.744,6	31.479,8	.	730,3	90,0	3.483,2	43.797,9
Dezember 1954	7.431,2	49.023,7	.	735,0	669,4	3.746,2	61.014,5
März 1955	9.549,9	64.794,2	.	732,7	1.157,1	1.293,6	67.324,5
Juni 1955	16.233,4	59.572,6	.	754,3	1.080,4	2.435,9	78.577,3
September 1955	13.397,0	80.886,1	.	264,5	1.350,1	3.994,2	95.432,7

1) Als Handelsware gelten Waren, die vom Betrieb ohne weitere Ver- oder Bearbeitung weiterverkauft werden.

Arbeiter, Arbeiterstunden und Lohnsummen — nach dem Industriebericht —



Umsätze, Löhne und Gehälter — nach dem Industriebericht —

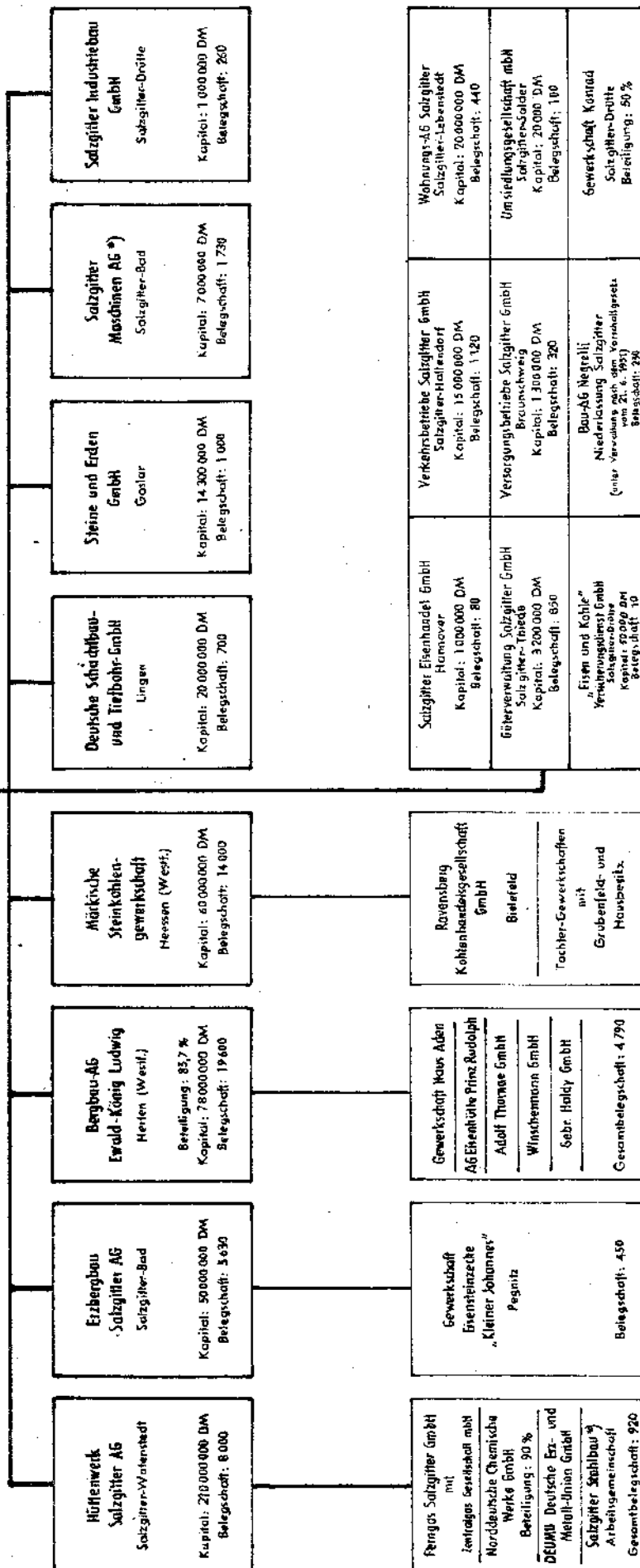


Konzerngliederung

Stand 1.12.1955

**Aktiengesellschaft
für Berg- und Hüttenbetriebe**
(vorm. Reichswerke)
Berlin

Verwaltungssitz Salzgitter-Drütte
Kapital: 367.000.000 DM
Gesamtbelegschaft: ca. 60.000



Die Beteiligungsquote ist 100 %, soweit nichts anderes vermerkt
*) Die Salzgitter Maschinen AG ist mit 50 % an der Salzgitter Stahlbau Arbeitsgemeinschaft beteiligt.

Belegschaft der AG. für Berg- u. Hüttenbetriebe im
Salzgittergebiet

Quelle: AG. für Berg- u. Hüttenbetriebe.

Stand: 31.12.

	1950		1951		1952		1953		1954		1955	
	insgesamt	davon Lohnempfänger	insgesamt	davon Lohnempfänger	insgesamt	davon Lohnempfänger	insgesamt	davon Lohnempfänger	insgesamt	davon Lohnempfänger	insgesamt	davon Lohnempfänger
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
AG. für Berg- und Hüttenbetriebe	11	-	17	-	19	-	204	55	210	55	225	63
Hüttenwerk Salzgitter AG.	3.845	3.247	4.295	3.544	4.744	3.850	5.842	4.737	6.775	5.478	8.130	6.651
Erzbergbau Salzgitter AG.	3.595	3.252	4.352	3.853	4.958	4.417	4.625	4.058	4.159	3.571	5.355	5.093
Salzgitter Maschinen AG.	1.207	891	1.246	929	1.420	1.081	1.470	1.080	1.674	1.185	1.795	1.293
Salzgitter Industriebau GmbH.	602	585	339	210	454	251	457	230	578	258	257	14
Salzgitter Stahlbau Arbeitsgemeinschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	477	346
Steine und Erden GmbH.	451	412	455	393	515	449	595	522	584	514	656	759
DEUM Deutsche Erz- u. Metall-Union GmbH.	152	110	225	174	180	123	180	92	232	140	237	192
Verkehrsbetriebe Salzgitter GmbH.	895	558	845	525	908	575	857	528	920	569	1.130	829
Ferngas Salzgitter GmbH.	45	24	47	24	54	27	54	28	55	29	58	30
Zentralgasgesellschaft mbH.	-	-	-	-	-	-	9	-	21	11	20	11
Güterverwaltung Salzgitter GmbH.	609	530	585	505	578	502	502	429	784	701	758	683
Umsiedlungsgesellschaft mbH.	115	91	193	135	255	220	90	45	62	41	62	24
Wohnungs-AG. Salzgitter	335	111	359	140	360	135	413	157	385	129	394	129
Versorgungsbetriebe Salzgitter GmbH.	332	112	312	104	288	85	231	77	313	85	332	94
"Eisen und Kohle" Versicherungs-GmbH.	4	-	6	-	9	-	7	-	8	-	10	-
Reichswerke AG. für Erzbergbau und Eisenhütten	422	257	445	280	853	545	-	-	-	-	-	-
Salzgitter zusammen:	12.925	10.310	13.728	10.957	15.597	12.460	15.605	12.096	15.791	12.905	20.455	15.220

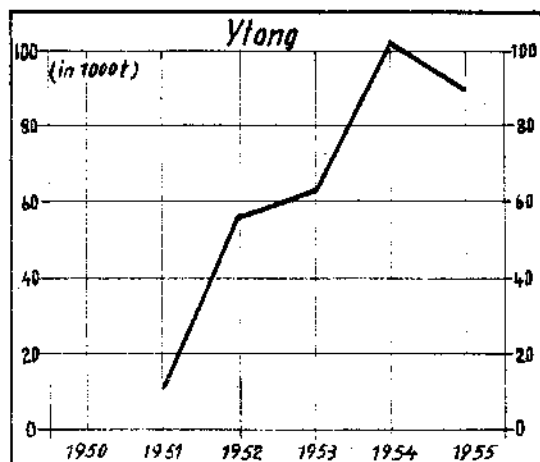
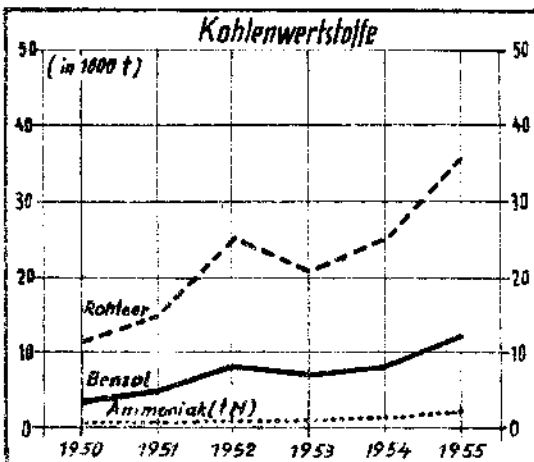
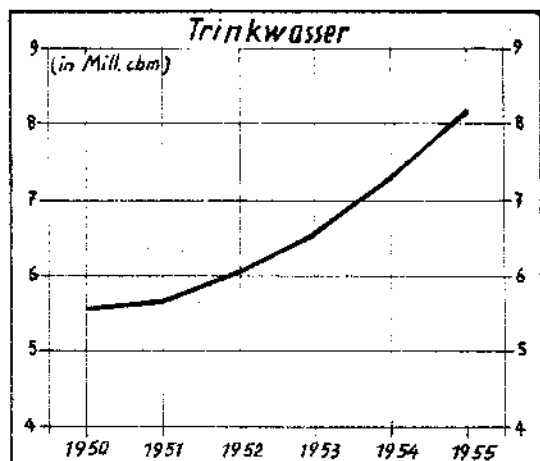
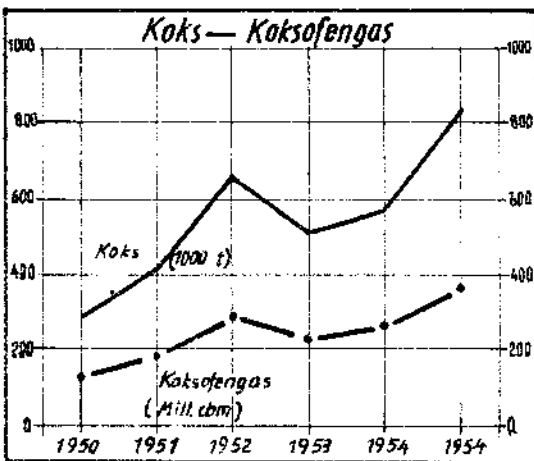
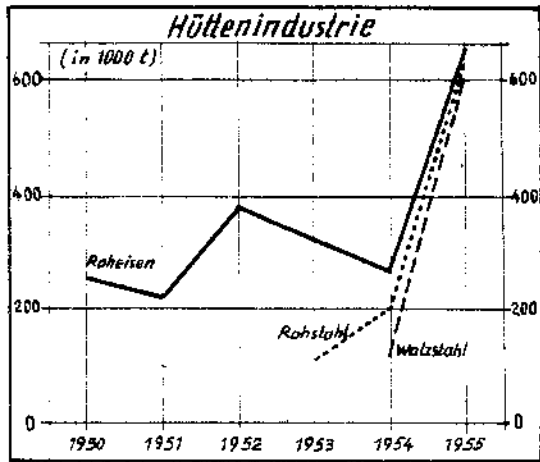
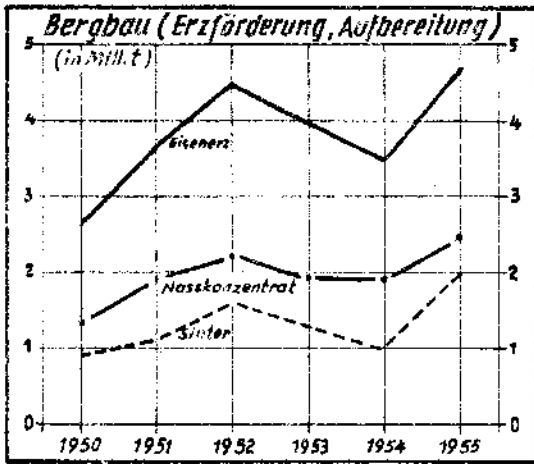
Produktion ausgewählter Erzeugnisse der Konzerngesellschaften der AG. für Berg- u. Hüttenbetriebe im Salzgittergebiet

Quelle: AG. für Berg- u. Hüttenbetriebe.

1	1950		1951		1952		1953		1954		1955	
	abs.	v.H.1)	abs.	v.H.1)	abs.	v.H.1)	abs.	v.H.1)	abs.	v.H.1)	abs.	v.H.1)
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Eisenerz t	2.638.751	24,2	3.546.325	28,2	4.536.657	29,5	3.976.592	27,2	3.486.219	25,7	4.726.463	30,1
Roneisen t	251.763	2,8	226.143	2,1	378.952	2,9	328.176	2,8	272.263	2,2	672.106	4,1
Thomas-Stahl t	-	-	-	-	-	-	-	-	9.565	0,1	255.563	2,9
St.-Stahl t	-	-	-	-	-	-	111.473	1,3	203.548	2,1	423.586	3,3
Rohstahl insgesamt t	-	-	-	-	-	-	111.473	0,7	213.113	1,2	579.149	3,2
Grob- und Mittelsbleche t	-	-	-	-	-	-	-	-	115.168	5,2	373.553	15,3
Walzstahl insgesamt t	-	-	-	-	-	-	-	-	115.168	1,0	524.215	4,4
Laßkonzentrat t	1.367.106	-	1.917.060	-	2.263.041	-	1.967.300	-	1.916.379	-	2.468.100	-
Sinter t	889.338	17,0	1.157.535	15,7	1.625.224	17,7	1.395.335	16,4	1.035.754	12,3	1.986.709	.
Koks (Hütten- koks) t	287.414	1,1	414.197	1,2	568.898	1,8	517.023	1,4	575.110	1,6	638.468	2,4
Wolframt t	11.744	1,2	14.765	1,2	25.595	1,9	21.172	1,5	25.094	1,6	35.700	.
Ammoniak t	732	1,0	779	1,0	1.227	1,3	1.252	1,4	1.361	1,5	1.546	.
Benzol t	3.428	1,2	4.919	1,4	8.279	2,1	5.735	1,6	7.806	2,9	11.871	.
Koksroßgas cbm	124.979.000	1,1	186.769.000	1,3	295.299.000	1,9	234.675.000	1,5	264.641.000	1,7	385.042.000	.
Strom kWh	1121.832.000	6,5	1139.328.000	5,7	1067.494.000	4,9	1050.268.000	4,4	1036.829.000	3,9	1135.947.000	.
Trinkwasser cbm	5.515.564	-	5.594.495	-	6.032.803	-	5.565.181	-	7.359.450	-	8.280.463	-
Brauchwasser cbm	7.953.099	-	7.209.063	-	9.098.086	-	8.657.170	-	9.357.378	-	13.779.632	-
Zementkalk t	24.218	-	19.203	-	19.295	-	21.014	-	21.339	-	17.874	-
Brennkalk t	243	-	598	-	1.600	-	1.592	-	1.710	-	1.235	-
Edelputz t	3.625	-	3.225	-	2.195	-	3.729	-	3.711	-	3.761	-
Deckensteine St.	-	-	96.716	-	246.658	-	322.805	-	249.931	-	98.210	-
Deckenträger lfm	-	-	49.316	-	75.831	-	115.663	-	117.616	-	46.535	-
Ziegelsteine St.	19.830.350	0,5	13.070.730	0,3	13.217.495	0,3	17.343.520	0,3	21.278.950	0,4	23.260.950	-
Schotter, Splitt t	73.692	-	70.695	-	77.594	-	69.364	-	80.248	-	136.464	-
Packlage t	23.672	-	21.278	-	31.398	-	59.164	-	62.917	-	153.288	-
Teersplitt t	18.372	-	14.579	-	18.424	-	27.418	-	42.327	-	63.285	-
Ytong cbm	-	-	10.916	-	56.763	-	63.182	-	102.734	-	60.179	-
Hochofenzement t	-	-	7.852	-	41.432	0,3	72.374	0,5	81.237	0,5	161.630	.

1) Anteil an der Förderung bzw. Erzeugung des Bundesgebietes, soweit vergleichbare Zahlen vorliegen.

Aus der Produktion ausgewählter Erzeugnisse
der A.G. für Berg. - u. Hüttenbetriebe Salzgitter



Konkurse und Vergleichsverfahren

Quellen: Amtsgerichte Liebenburg, Salzgitter-Siedler und Wolfenbüttel.

Jahr	Eröffnete Vergleichsverfahren					Konkurse einschl. Anschlußkonkurse (-) 1)								
	insgesamt	d a v o n				anhän- gig waren insges.	durch Zurück- nahme usw. erled. Konkursanträge	man- gels Kasse abge- lehnte	Eröffnete Konkursverfahren					
		In- dustrie	Hand- del	Hand- werk	sonst.				insgesamt	In- dustr.	Hand- del	Hand- werk	sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1950	8	-	7	1	-	35	11	8	16 (7)	1	12 (5)	3 (1)	-	
1951	3	-	1	2	-	35	5	15	14	2	8	-	4	
1952	6	-	3	3	-	27	8	8	11 (4)	1	4 (2)	5 (2)	1	
1953	3	1	2	-	-	35	17	11	8	2	2	2	2	
1954	1	1	-	-	-	24	17	2	5	-	4	-	1	
1955	1	1	-	-	-	30	17	3	10 (2)	2 (1)	5 (1)	3	-	

1) Als Anschlußkonkurs im Sinne dieser Statistik gilt ein Konkurs nur dann, wenn ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorangegangen ist. Die in den Spalten 10 - 14 enthaltenen Anteilszahlen der Anschlußkonkurse sind in Klammern (-) besonders angegeben.

Umsatzsteuerveranlagungen nach Wirtschaftskategorie

Quelle: Bayerisches Amt für Landesplanung und Statistik.

Jahr	Wirtschaftskategorie		davon																	
	Steuerpflichtige 1) insges.	Umsatz	Landwirtschaft 3)		Herstellendes u. verarbeitendes Gewerbe		Industrie		Handwerk		Übriges herst. u. verarb. Gewerbe		Großhandel		Einzelhandel		sonstige Gewerbe			
			St.-Pfl.	U.	St.-Pfl.	U.	St.-Pfl.	U.	St.-Pfl.	U.	St.-Pfl.	U.	St.-Pfl.	U.	St.-Pfl.	U.	St.-Pfl.	U.	St.-Pfl.	U.
1950 v.J.	2.851	452.654	330	17.316	914	340.627	6	7	16	11	12	13	94	35.224	74	15	17	19	710	16.066
1954 v.J.	2.972	755.978	404	25.707	340	533.083	73	69	67	63.211	97	1.339	105	93.975	105	12,3	79	5,1	824	43.760

1) Die Zahl der Steuerpflichtigen dient hiermit als der Zahl der Betriebe in der übrigen statistischen Aufstellungen, es nicht sämtliche Steuerpflichtigen für die Klassenverteilung angegeben statistisch erfaßt worden sind. 2) Umsätze in allen Spalten in 1.000 DM. 3) Einzel- oder Landhandel ohne Aufnahmehelfer.

Einkommen- und Körperschaftsteuer 1950

Quelle: Statistisches Jahrbuch für Bayern 1951, S. 185

Steuerbelastete	Steuerpflichtige 1)		Einkommensteuer		Körperschaftsteuer	
	Steuerbefreit	Zusammen	Steuerbelastete	Steuerbeiträge in 1.000 DM	Steuerpflichtige (Typ 1)	Einkommensteuerbeiträge in 1.000 DM
1	2	3	4	5	6	7
2.295	254	1.561	11.921	369	1.289	1.858
					20	313

1) Einschließlich der nach § 10 Abs. 1 Nr. 1 für mehrere Jahre veranlagten nichtbüchsenführenden Landwirte. 2) für steuerbelastete unbeschäftigte Steuerpflichtige ohne Mindestverdienstmöglichkeit.

Preisindex für die Lebenshaltung in Niedersachsen ¹⁾
Mittlere Verbraucherguppe (4-Personen Arbeitnehmerhaushaltung) ²⁾

Monat	Ernäh- rung	Getränke u. Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Beflei- dung	Reinigung und Körperpfll.	Bildung u. Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- Lebens- haltung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1938 = 100										
1946 Sept.	159	392	105	108	209	235	174	131	141	166
Dez.	178	284	105	112	215	257	161	133	147	174
1949 März	174	279	105	110	202	218	165	132	142	165
Juni	182	276	105	109	190	195	161	132	143	166
Sept.	175	274	105	109	171	182	171	136	143	160
Dez.	179	275	105	109	165	182	163	135	142	161
1950 März	164	271	105	110	159	174	162	134	141	164
Juni	164	269	105	109	155	169	162	134	141	153
Sept.	167	257	107	109	152	173	161	134	142	154
Dez.	167	257	107	109	156	182	163	134	143	155
1951 März	174	253	105	115	171	202	172	139	155	163
Juni	180	259	106	115	177	202	175	147	155	167
Sept.	183	256	109	120	179	195	179	147	155	168
Dez.	193	259	109	123	179	193	175	148	153	173
1952 März	189	251	110	124	177	187	175	150	154	170
Juni	185	253	110	124	173	180	173	152	153	168
Sept.	187	254	110	125	159	175	169	151	153	168
Dez.	186	254	110	129	157	174	170	151	153	168
1953 März	182	253	114	130	165	172	171	150	154	166
Juni	182	243	114	131	153	170	170	150	154	165
Sept.	183	226	114	132	161	169	169	147	154	164
Dez.	186	227	114	132	151	170	170	145	154	165
1954 März	187	228	114	131	150	171	170	145	154	166
Juni	185	229	114	139	159	170	170	145	154	166
Sept.	190	229	115	141	150	170	170	145	154	168
Dez.	193	229	115	141	159	170	170	148	154	169
1955 Januar	193	227	115	141	159	170	171	149	154	170
Febr.	190	227	115	141	159	170	172	149	154	169
März	190	225	115	140	150	170	172	149	154	168
April	190	225	115	141	160	170	173	150	154	169
Mai	188	225	115	141	150	170	174	150	154	168
Juni	190	225	115	141	150	170	175	150	154	169
Juli	193	225	115	141	150	170	175	150	154	170
August	192	225	115	142	150	170	175	151	155	169
Sept. 3)	192	225	115	142	150	170	175	152	155	170
Okt.	193	225	124	141	151	170	175	152	155	171
Nov.	195	226	124	142	151	170	175	151	155	173
Dez.	197	226	124	142	151	170	175	151	155	173

1) Nach Veröffentlichungen des Nieders. Landes für Landesplanung und Statistik. 2) Lebenshaltungsausgaben der mittleren Verbrauchergruppe monatlich n. 300,- DM (Verbrauchs- u. Preisverhältnisse 1956.) 3) Ohne Berücksichtigung der nach dem 1. Bundesmietengesetz ab Sept. 1955 zulässigen Mieterhöhung.

Preisindex für die Lebenshaltung in Niedersachsen ¹⁾
 Mittlere Verbraucherguppe (4-Personen Arbeitnehmerhaushalt) ²⁾

Monat	Ernäh- rung	Getränke u. Tabak- waren	Wohnung	Heizung und Beleuchtung	Hausrat	Beklei- dung	Reinigung und Körperpf.	Bildung u. Unter- haltung	Verkehr	Gesamt- lebens- haltung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1950 = 100										
1949 Sept.	96	143	99	99	133	135	108	98	100	108
Dez.	100	108	99	102	136	147	112	100	104	113
1949 März	103	105	99	101	129	125	115	98	100	108
Juni	110	104	98	100	115	113	112	98	101	108
Sept.	106	103	98	100	109	104	105	101	101	104
Dez.	108	104	99	100	106	104	101	101	100	105
1950 März	99	102	99	101	102	100	100	100	99	100
Juni	99	102	100	100	99	97	100	100	100	99
Sept.	101	97	101	100	97	99	100	100	100	100
Dez.	101	97	101	100	100	104	101	100	101	101
1951 März	105	98	101	105	109	115	105	104	110	106
Juni	109	98	102	105	113	116	110	110	111	109
Sept.	111	98	102	110	114	112	110	110	110	109
Dez.	116	98	103	113	114	111	109	111	115	112
1952 März	114	99	103	113	113	107	109	112	116	111
Juni	112	99	103	113	110	103	107	113	115	109
Sept.	113	100	103	117	108	100	105	112	115	109
Dez.	114	100	104	110	107	100	105	112	115	109
1953 März	110	99	107	119	105	98	106	112	116	108
Juni	110	92	107	120	104	98	105	112	115	107
Sept.	111	95	107	121	103	97	105	110	115	107
Dez.	112	85	107	121	103	97	105	109	115	107
1954 März	113	85	107	120	102	96	105	109	115	108
Juni	113	85	107	127	102	98	105	109	115	108
Sept.	115	87	108	129	101	97	105	109	115	109
Dez.	117	85	108	129	101	97	105	110	115	110
1955 Januar	117	86	108	129	102	97	105	111	116	110
Febr.	115	85	108	129	102	97	105	111	115	109
März	115	85	108	129	102	98	105	111	115	109
April	115	85	108	129	102	98	107	112	115	109
Mai	114	85	109	129	102	98	107	112	115	109
Juni	115	85	109	129	102	98	108	112	115	109
Juli	117	85	109	129	102	98	109	112	115	110
August	116	85	109	129	102	97	109	113	117	110
Sept. 3)	116	85	109	130	102	97	109	113	117	110
Okt.	117	85	115	129	103	97	109	113	117	111
Nov.	119	85	115	129	103	97	109	113	117	112
Dez.	119	85	115	130	103	97	109	113	117	112

1) Nach Veröffentlichungen des Nieders. Amtes für Landesplanung und Statistik. 2) Lebenshaltungsausgaben der mittleren Verbraucher-
 gruppe monatlich rd. 300,- DM (Verbrauchs- u. Preisverhältnisse 1950). 3) Ohne Berücksichtigung der nach dem 1. Bundesmietengesetz
 ab Sept. 1955 zulässigen Mieterhöhung.

Verkehr
Bundesbahnverkehr 1)

Quelle: Bundesbahndirektion Hannover und Bundesbahnverkehrsamt Braunschweig

J a h r	Öffentlicher Personenver- kehr: ver- kaufte Fahr- karten 2)	öffentlicher Güterverkehr					Ge- stellte Güter- wagen
		ins- ge- samt t	d a v o n				
			Gepäck-, Express- und Frachtstückgut		Wagenladungen		
			Empfang t	Versand t	Empfang t	Versand t	
1	2	3	4	5	6	7	8
1952	326.937	1.018.004	10.802	3.552	476.598	527.052	.
1954 ³⁾	368.794	1.005.955	.	.	384.156	621.799	.
1955	587.907	479.166	2.770	6.988	180.869	288.539	10.318

1) Alle Bundesbahnhöfe in der Stadt. Der Hauptübergabebahnhof der AG für Berg- und Hüttenbetriebe, der Bahnhof Sa.-Beddingen, liegt außerhalb der Stadt. Die Zahlen in dieser Tabelle geben daher nicht den gesamten Bundesbahn- Güterverkehr des Salzgittergebietes wieder. Ab 1.4.1955 ist die Strecke Beddingen-Salzgitter-Vosspass durch die Verkehrsbetriebe Salzgitter GmbH. als Privatbahn des öffentlichen Verkehrs übernommen worden (s. auch Tabelle Verkehrsbetriebe Salzgitter GmbH.) 2) Zahl der verkauften Einzel- und Ermäßigungskarten, nicht identisch mit der Beförderungszahl. 3) Spalte 4 und 5 in Spalte 6 und 7 enthalten.

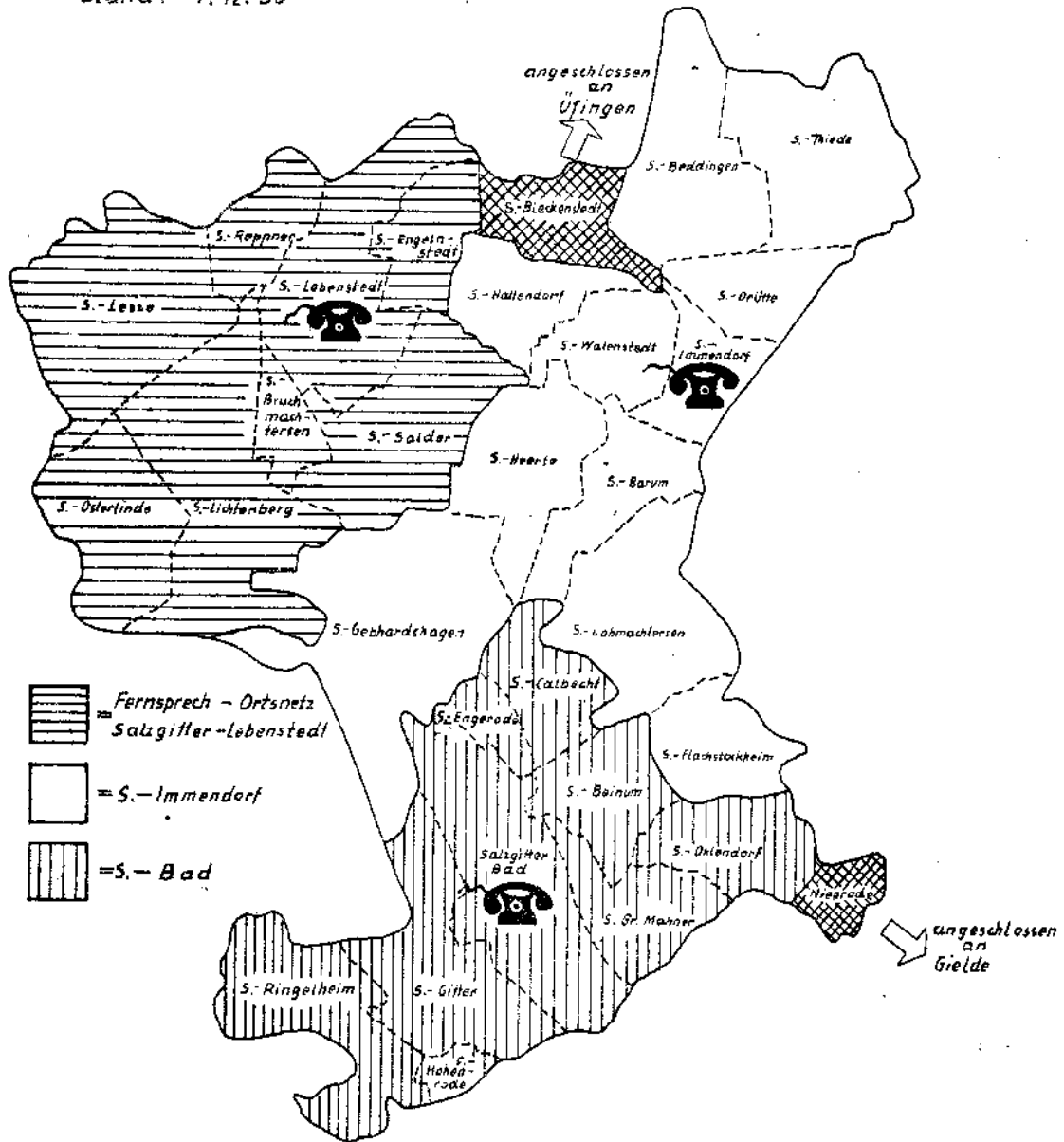
Verkehrsbetriebe Salzgitter G.m.b.H.

Quelle: AG für Berg- und Hüttenbetriebe Salzgitter GmbH.

Leistungen	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
1	2	3	4	5	6	7	8
Bundesbahnverkehr							
Wageneingang		41.310	46.026	55.299	52.068	45.361	66.822
Frachtgewicht	t	1.132.073	1.311.300	1.656.210	1.621.737	1.360.160	1.986.336
Wagenausgang		51.232	49.226	55.519	46.204	55.119	61.369
Frachtgewicht	t	1.652.830	1.651.275	1.188.405	1.614.123	1.733.880	1.770.748
Binnenverkehr							
Frachtgewicht	t	6.331.535	7.829.284	9.870.862	8.612.800	7.977.521	13.929.162
Beförderte Personen							
		3.469.342	3.445.185	3.634.521	3.748.862	3.302.508	1.123.562
Güterumschlag Hafen Sa.-Beddingen							
Eingang	t	499.500	847.300	1.134.000	951.300	884.000	1.356.500
	v.H.	56	52	53	59	60	70
Ausgang	t	401.900	796.800	1.004.900	661.100	590.700	582.800
	v.H.	44	48	47	41	40	30
zusammen:	t	901.400	1.643.100	2.138.900	1.612.400	1.474.700	1.939.300

FERNSPRECHBEZIRKE IN DER STADT SALZGITTER

Stand: 1.12.55



Kraftpostverkehr der Bundespost ¹⁾

Quelle: O.P.D. Braunschweig u. Postamt Peine

Jahr	Geleistete Wagen-km	Beförderte Personen	
		Insgesamt	je Wagen-km
1	2	3	4
1955	406.379	1.034.166	2,5

1) Gesamtverkehr der Kraftpostlinien, die von Salzgitter ausstrahlen oder die Stadt berühren.

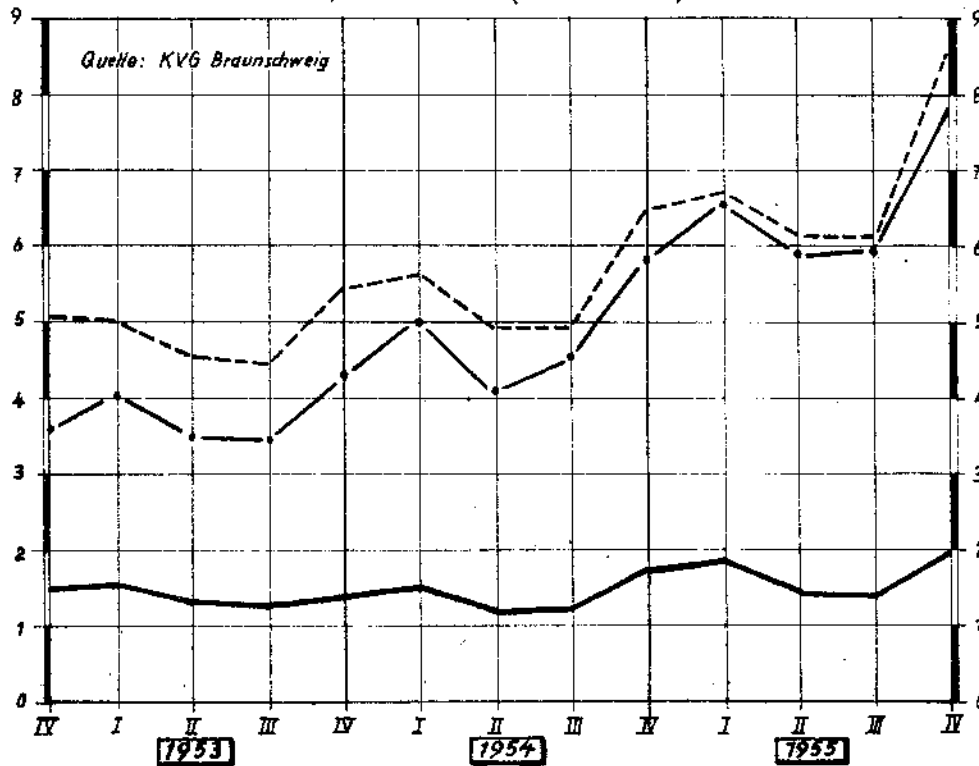
Omnibusverkehr der K V G ¹⁾

Quelle: KVG Braunschweig

J a h r	Geleistete Wagen-ka	Beförderte Personen			
		insge-samt	davon mit Einzelfahr-scheinen	mit Ermäßigungs-karten	je Wagen-ka
1	2	3	4	5	6
1 9 5 3	1.879.837	4.020.199	1.533.279	2.494.920	2,1
1 9 5 4	2.324.552	4.698.266	1.722.553	2.975.713	2,0
1 9 5 5	2.920.951	5.083.273	2.065.807	4.017.466	2,1

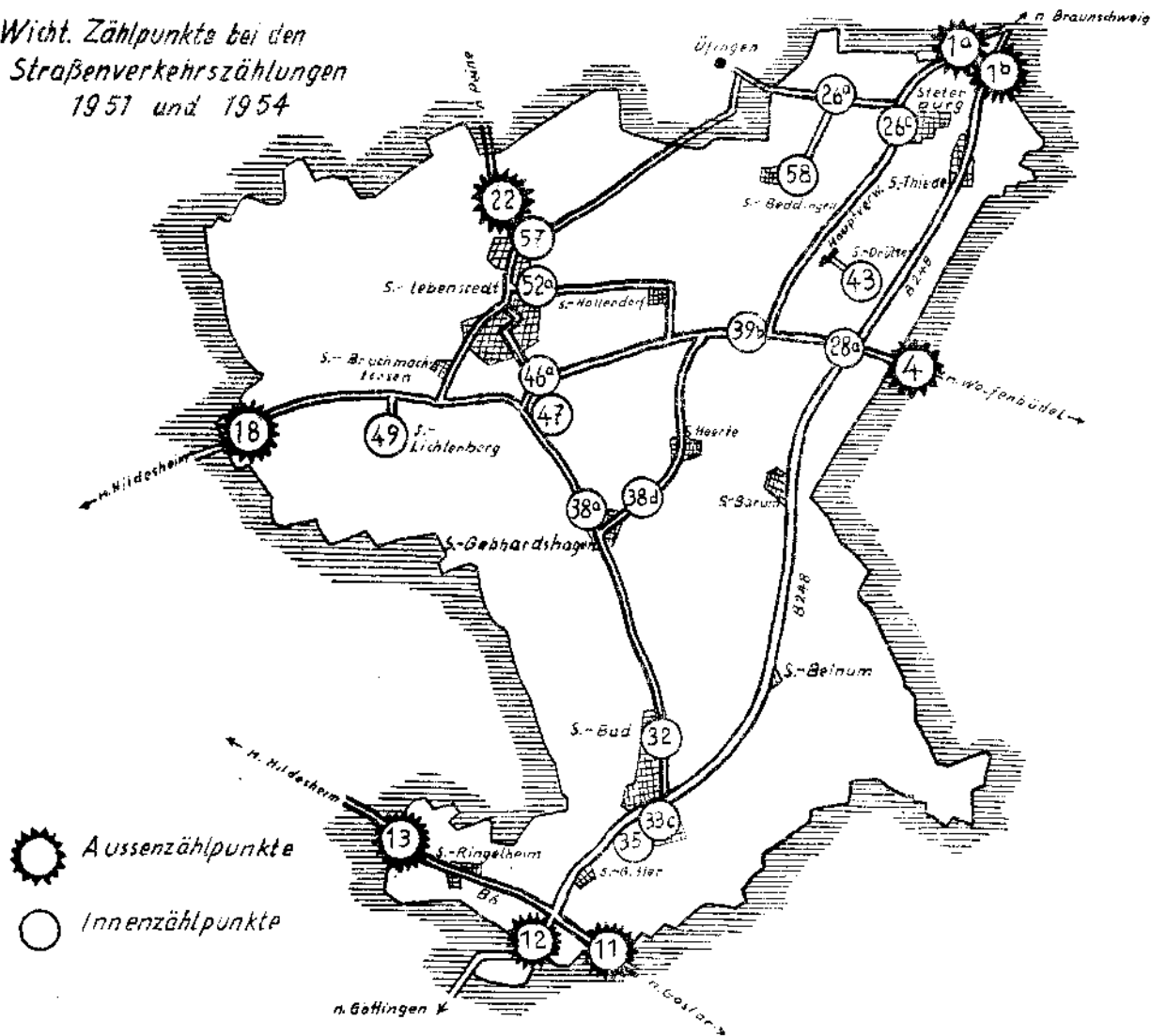
1) Die Verkehrsleistungen auf den Ausfall-Linien nach Braunschweig, Wolfenbüttel und Goslar sind anteilig errechnet.

Omnibusverkehr der K V G
beförderte Personen (in Hunderttausend)



— Ortslinien ohne 8/12
 - - - • - Linie 8/12 Broistedt-Salzg.-Lebenstedt — Salzg.-Bad
 - - - Ausfalllinien nach Braunschweig, Wolfenbüttel und Goslar

Wicht. Zählpunkte bei den
Straßenverkehrszählungen
1951 und 1954



Kraftwagenverkehr an wichtigen Zählpunkten nach den Verkehrszählungen
am 6.4.1951 und 14.10.1954
a) an den Aussenzählpunkten

Nr.	Zählpunkt Ortsangabe	Im Jahr	Kraftwagen				Kraft- wagen insges.	Kraftwagen (Pkw, Lkw, KfW)					
			Pkw	Lkw	KfW	stadteinwärts			stadtauswärts				
						An- zahl		davon		An- zahl	davon		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1a	Rünlingen (Städtestr.)	1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1954	1.599	655	68	2.322	1.160	264	896	1.162	333	829	
1b	Rünlingen (B 248)	1951	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1954	1.601	925	70	2.606	1.366	818	558	1.270	833	437	
1a + 1b	Rünlingen (insges.)	1951	.	.	.	2.559	1.243	382	861	1.316	408	908	
		1954	3.200	1.640	138	4.978	2.546	1.682	1.454	2.432	1.166	1.266	
4	Landerdorf	1951	.	.	.	797	402	85	317	395	85	310	
		1954	818	511	38	1.367	686	234	452	681	156	525	
11	Hohenrode	1951	.	.	.	1.160	587	347	240	573	352	221	
		1954	1.457	640	89	2.386	1.257	832	425	1.129	622	507	
12	Kreuzung Süd	1951	.	.	.	1.038	524	338	186	514	334	180	
		1954	1.233	676	25	1.974	829	646	183	1.045	688	357	

noch: Kraftwagenverkehr an wichtigen Zählpunkten nach den Verkehrszählungen
am 6.4.1951 und 14.10.1954
a) an den Außenzählpunkten

Nr.	Zählpunkt Ortsangabe	im Jahr	Kraftwagen			Kraft- wagen insges.	Kraftwagen (Pkw., Lkw., KOM)					
			Pkw	Lkw	KOM		stadteinwärts			stadtauswärts		
							An- zahl	d a v o n		An- zahl	d a v o n	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
13	Ringelheim-W.	1951	.	.	.	892	442	271	171	450	283	167
		1954	1.500	684	34	2.218	1.125	796	329	1.093	518	575
18	Osterlinde	1951	.	.	.	202	93	34	59	109	29	80
		1954	353	149	9	511	239	80	159	273	75	198
22	Krähenriede	1951	.	.	.	459	232	25	207	227	20	207
		1954	475	411	53	939	419	73	346	520	63	457
zusammen:		1951	.	.	.	7.107	3.523	1.482	2.041	3.584	1.511	2.073
		1954	9.036	4.851	386	14.273	7.101	3.743	3.358	7.173	3.288	3.885

1) Durchgangsverkehr, 2) Zielverkehr.

b) an verkehrswichtigen Innenzählpunkten

Nr.	Zählpunkt Ortsangabe	im Jahr	Richtung		Kraftwagen			Kraft- wagen insges.	d a v o n		
			von	nach	Pkw	Lkw	KOM		D 1)	Z 2)	St 3)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
26a	Steterburg Kreuzung Betonstr. Richtung Üfingen	1951	Ost	West	.	.	.	284	32	125	127
			West	Ost	.	.	.	279	18	61	200
		1954	Ost	West	365	150	14	529	44	183	302
			West	Ost	342	103	18	463	22	82	359
26c	Steterburg Kreuzung Betonstr. Richtung Watenstedt	1951	Nord	Süd	.	.	.	446	63	291	92
			Süd	Nord	.	.	.	464	53	263	148
		1954	Nord	Süd	617	202	43	862	91	472	299
			Süd	Nord	599	139	31	769	76	303	390
28a	Immerdorf Kreuzung Richtung Barum	1951	West	Ost	.	.	.	537	64	217	256
			Ost	West	.	.	.	573	74	281	218
		1954	West	Ost	444	371	49	864	115	270	479
			Ost	West	403	355	45	803	142	226	435
32	Salzgitter-Bad Einmündung d. Beton- str. in die B 248	1951	Süd	Nord	.	.	.	387	31	138	218
			Nord	Süd	.	.	.	368	35	122	211
		1954	Süd	Nord	604	170	55	829	65	197	567
			Nord	Süd	552	164	47	763	81	184	498
33c	Salzgitter-Bad Kreuzung B 248 (Richt. Schützenpl.)	1951	Süd	Nord	.	.	.	683	28	224	431
			Nord	Süd	.	.	.	490	19	250	221
		1954	Süd	Nord	1.174	305	144	1.623	52	292	1.279
			Nord	Süd	929	357	113	1.399	65	310	994
35	Salzgitter-Bad, West Einm. d. Gittertorstr. in die B 248	1951	Nord	Süd	.	.	.	234	5	94	135
			Süd	Nord	.	.	.	261	13	133	115
		1954	Nord	Süd	315	74	10	399	50	137	212
			Süd	Nord	269	83	13	365	50	187	173

noch: b) an verkehrswichtigen Innenzählpunkten

Nr.	Zählpunkt Ortsangabe	im Jahr	Richtung		Kraftwagen			Kraft- wagen insges.	d a v o n		
			von	nach	Pkw	Lkw	KOB		D ¹⁾	Z ²⁾	St ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
38a	Gebhardshagen Kreuzung Richtung Salder	1951	Nord	Süd	.	.	.	418	37	117	254
			Süd	Nord	.	.	.	459	25	128	306
	1954	Nord	Süd	486	176	45	709	58	208	443	
		Süd	Nord	492	126	45	663	59	169	436	
38d	Gebhardshagen Kreuzung Richtung Heerte	1951	West	Ost	.	.	.	182	3	47	132
			Ost	West	.	.	.	115	4	34	77
	1954	West	Ost	208	127	11	346	16	69	261	
		Ost	West	212	120	15	347	17	91	239	
39b	Watenstedt 100 m westl. d. Verkehrs- insel a. Gummitbahnhof	1951	Ost	West	.	.	.	727	58	336	333
			West	Ost	.	.	.	736	54	253	429
	1954	Ost	West	887	471	65	1.363	96	472	795	
		West	Ost	876	391	65	1.332	83	336	913	
43	Drütte Straße zur Haupt- verwaltung	1951	West	Ost	.	.	.	52	1	25	26
			Ost	West	.	.	.	36	-	24	12
	1954	West	Ost	46	89	-	135	2	28	105	
		Ost	West	23	57	-	80	3	20	57	
46a	Salder "Eiche" Richtung Lebenstedt	1951	Ost	West	.	.	.	783	39	298	446
			West	Ost	.	.	.	747	34	262	451
	1954	Ost	West	914	302	71	1.287	66	400	822	
		West	Ost	891	314	80	1.286	71	372	842	
47	Salder südl. Seilbahn Richt. Gebhardshagen	1951	S/O	N/W	.	.	.	373	24	120	229
			N/W	S/O	.	.	.	368	33	131	204
	1954	S/O	N/W	459	151	44	654	52	169	433	
		N/W	S/O	409	180	44	633	58	183	392	
49	Lichtenberg/Nord Ortseinfahrt von Richt. Betonstraße	1951	Nord	Süd	.	.	.	117	7	39	65
			Süd	Nord	.	.	.	170	1	21	88
	1954	Nord	Süd	177	69	2	248	15	67	166	
		Süd	Nord	183	67	2	252	5	41	206	
52a	Lebenstedt-Alt Kreuzung Tankst. Erbs Richt. Hallendorf	1951	Ost	West	.	.	.	902	28	312	562
			West	Ost	.	.	.	903	36	355	512
	1954	Ost	West	966	406	139	1.511	60	454	997	
		West	Ost	901	369	150	1.420	61	461	898	
57	Lebenstedt Kreuzung Betonstr. - Gr. Lebenstedter Str. Richt. Üffingen	1951	West	Ost	.	.	.	188	11	65	112
			Ost	West	.	.	.	182	9	104	69
	1954	West	Ost	234	83	14	331	10	93	228	
		Ost	West	248	102	16	366	7	165	194	
58	Beddingen Richt. Hafen	1951	West	Ost	.	.	.	52	1	27	24
			Ost	West	.	.	.	57	2	27	28
	1954	West	Ost	127	83	14	224	6	45	173	
		Ost	West	135	65	9	209	8	53	148	

1) Durchgangsverkehr. 2) Zielverkehr. 3) Stadtverkehr.

Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung ¹⁾

Quelle: Ordnungsamt

Stand: 1.7.

Jahr	Kraft- räder	Personen- wagen	Omnibusse 2)	Lastkraft- wagen 3)	Zug- maschinen	Kraftfahr- zeuge insgesamt	Einwohner je Kfz	Kraftfahr- zeugan- hänger
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1948	645	574	11	561	166	1.957	56,6	341
1949	867	563	9	453	182	2.074	53,7	321
1950	1.379	767	14	541	204	2.905	35,1	395
1951	1.627	893	16	595	246	3.377	29,6	409
1952	2.250	1.127	20	620	305	4.322	22,8	429
1953	2.952	1.430	18	693	346	5.439	18,3	416
1954	3.466	1.801	21	707	373	6.368	15,6	408
1955	3.801	2.301	23	727	418	7.270	13,7	434

1) Ohne die vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge. 2) Ohne Fahrzeuge der KVG, Bundesbahn und Bundespost. 3) Einschl. der Sonderfahrzeuge (Feuerwehr, Müllabfuhr).

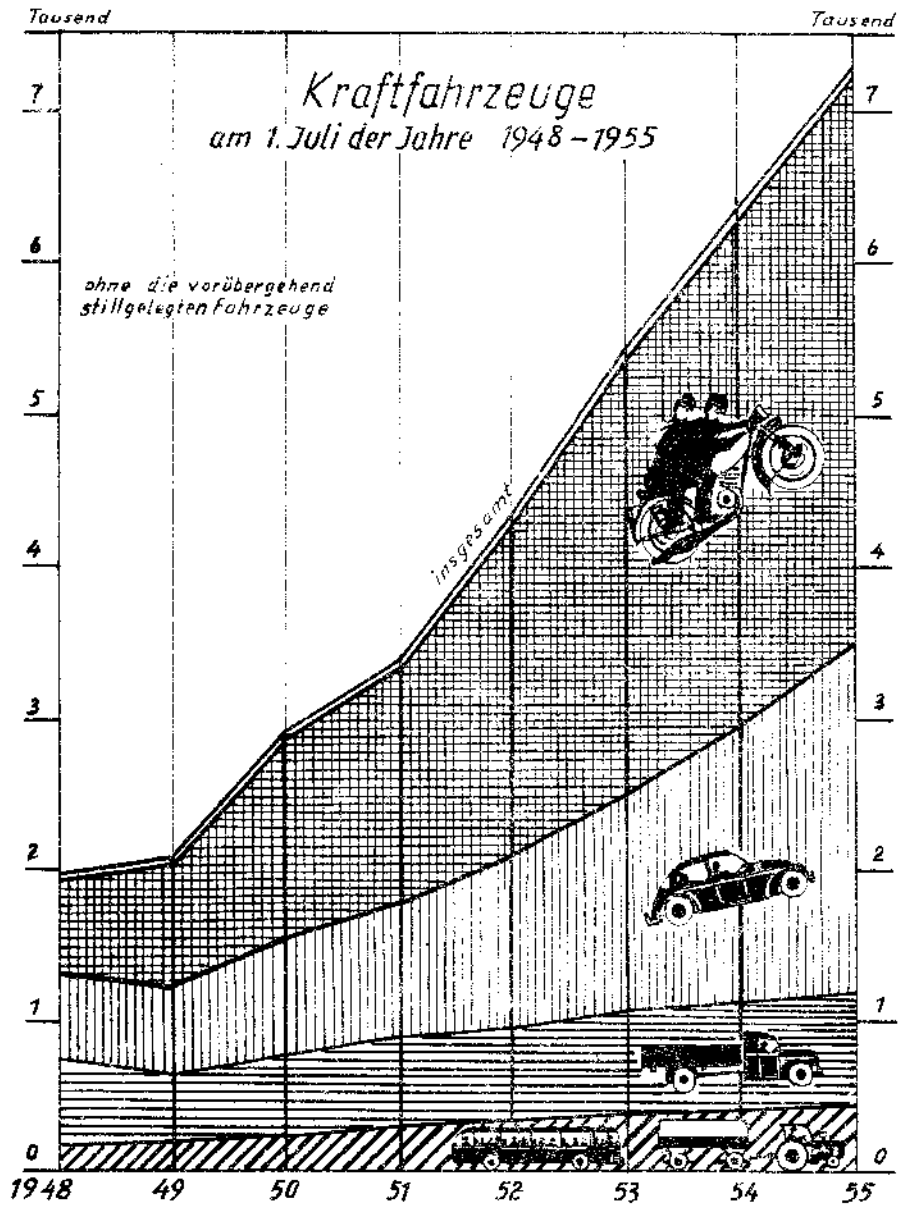
Kraftfahrzeuge insgesamt

Quelle: Ordnungsamt

Stand: 1.7.

Jahr	Krafträder		Personenwagen		Omnibusse 1)		Lastkraftwagen 2) 3)		Zugmaschinen		Kraftfahrzeuge		Einwohner je Kfz	Kraftfahrzeug- anhänger	
	insgesamt	davon vorüber- gehend stillge- legt	insgesamt	davon vorüber- gehend stillge- legt	insgesamt	davon vorüber- gehend stillge- legt	insgesamt	davon vorüber- gehend stillge- legt	insgesamt	davon vorüber- gehend stillge- legt	insgesamt	davon vorüber- gehend stillge- legt		insgesamt	davon vorüber- gehend stillge- legt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1952	2.712	462	1.398	271	33	13	958	338	352	47	5.453	1.131	18,1	586	157
1953	3.437	485	1.729	299	35	17	1.063	370	393	47	6.557	1.218	14,9	620	204
1954	4.038	572	2.034	233	27	6	874	167	393	20	7.356	998	13,5	500	92
1955	4.555	754	2.577	276	27	4	904	177	456	38	8.519	1.249	11,7	558	124

1) Ohne Fahrzeuge der KVG, Bundesbahn und Bundespost. 2) Einschl. der Sonderfahrzeuge (Feuerwehr, Müllabfuhr). 3) Rückgang des Lkw-Bestandes 1954 infolge Löschung alter Fahrzeuge gemäß § 27,5, StVZO.



Prüfungen zur Erlangung von Führerscheinen für Kraftfahrzeuge

Art der Führerschein bzw. Ausweise	1950		1951		1952		1953		1954		1955	
	insgesamt	davon weibl.	insgesamt	davon weibl.	insgesamt	davon weibl.	insgesamt	davon weibl.	insgesamt	davon weibl.	insgesamt	davon weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Führerscheine K1. I	113	2	133	5	140	-	245	3	340	-	511	15
K1. II	145	1	150	-	150	-	230	-	287	-	290	1
K1. III	212	17	189	42	341	38	606	138	770	131	867	146
K1. IV	501	11	957	32	900	19	688	41	528	72	76	55
Internationale Führerscheine	1	-	16	-	14	-	16	-	50	-	34	-
Ausweise für Omnibus- u. Lkw-Fahrer	11	-	17	-	10	-	9	-	15	-	27	-
zusammen:	963	31	1.456	79	1.565	57	2.003	152	1070	203	1.814	217

Straßenverkehrsunfälle nach Personen- und Sachschäden

Quelle: Für alle Tabellen über Straßenverkehrsunfälle für 1954: Nieders. Amt für Landesplanung u. Statistik

J a h r	Zahl der Unfälle	Bei den Unfällen entstand			Personenschaden			Sachschaden	
		nur Personen-schaden	Personen- u. Sach-schaden	nur Sach-schaden	Getö-tete 1)	Verletzte 2)		bis 200 DM	über 200 DM
						ins-ge-samt	darunter stationärer Behandlung zugeführt		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1950	484	80	212	192	14	343	.	.	.
1951	603	81	261	261	13	396	.	.	.
1952	733	70	333	330	12	497	.	.	.
1953	958	90	460	408	19	696	338	568	200
1954	982	70	473	439	24	695	315	676	236
1955	1.181	103	502	575	21	771	309	814	264
v.H.	100,0	8,7	42,5	48,8	-	-	-	68,9	22,4

Bei den Straßenverkehrsunfällen getötete oder verletzte Personen nach Altersstufen u. Geschlecht

Art der Personenschäden	1950	1951	1952	1953	1954	1955	
						abs.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8
Getötete Personen 1) insgesamt	14	13	12	19	24	21	100,0
d a v o n							
männlich unter 14 Jahren	2	-	2	3	-	1	4,8
männlich über 14 Jahre	8	6	8	14	17	16	76,2
weiblich unter 14 Jahren	2	1	-	-	1	-	-
weiblich über 14 Jahre	2	6	2	2	6	4	19,0
Verletzte Personen 2) insgesamt	343	396	497	696	695	771	100,0
d a v o n							
männlich unter 14 Jahren	44	52	50	63	42	55	7,1
männlich über 14 Jahre	206	243	323	455	497	544	70,6
weiblich unter 14 Jahren	24	17	24	36	33	33	4,3
weiblich über 14 Jahre	69	84	100	142	123	139	18,0

1) Ohne die innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall verstorbenen Verletzten. 2) Einschl. der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall verstorbenen Verletzten.

Personenschäden durch Straßenverkehrsunfälle nach der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Verkehrsbeteiligte mit Personenschäden						
	insgesamt	auf Kraftträdern 1)	auf Kraftwagen	auf Mopeds 2)	auf Fahrrädern	Fußgänger	andere
1	2	3	4	5	6	7	8
<u>A. Grundzahlen</u>							
Getötete							
1953	19	8	3	.	3	5	-
1954	24	11	2	.	5	6	-
1955	21	9	6	3	2	-	1
Verletzte							
1953	696	281	65	.	183	157	10
1954	695	290	91	.	190	118	6
1955	771	268	88	90	149	153	23
<u>B. Verhältnisziffern</u>							
Getötete							
1953	100,0	42,1	15,8	.	15,8	26,3	-
1954	100,0	45,9	8,3	.	20,8	25,0	-
1955	100,0	42,8	28,6	14,3	9,5	-	4,8
Verletzte							
1953	100,0	40,4	9,3	.	26,3	22,5	1,5
1954	100,0	41,7	13,3	.	27,3	16,9	0,8
1955	100,0	34,8	11,4	11,7	19,3	19,8	3,0

1) Einschl. Kraftroller (Motorroller). 2) Moped einschl. sonst. Fahrräder mit Hilfsmotor. 1953 und 1954 noch in den Zahlen der Spalte 6 enthalten.

Straßenverkehrsunfälle nach beteiligten Verkehrsteilnehmern

Verkehrsteilnehmer	1950	1951	1952	1953	1954	1955
1	2	3	4	5	6	7
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	484	603	733	958	982	1.181
An den Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	942	1.186	1.441	1.914	1.929	2.296
d a v o n						
Kraftfahrzeuge der Besatzungsmacht	7	8	15	6	6	12
Krafträder	125	195	252	425	372	402
Kraftroller (Motorroller)				15	52	63
Personenkraftwagen	217	282	391	479	580	667
Kraftomnibusse	16	35	39	38	40	65
Lastkraftwagen	168	235	280	298	300	383
Zugmaschinen u. Sattelschlepper	12	16	36	32	36	29
Sonstige Kraftfahrzeuge	4	6	6	7	6	8
Eisenbahnen	4	1	15	12	4	3
Bespannte Fuhrwerke	17	16	16	21	12	14
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	224	258	218	309	263	273
Fahrräder (mit Hilfsmotor 1)	2	5	14	32	68	169
Fußgänger	120	103	132	197	155	182
Geführte oder frei umherlaufende Tiere	12	19	10	27	21	15
Sonstige Verkehrsteilnehmer	14	7	17	15	14	11

1) 1955: Mopeds einschl. sonst. Fahrräder mit Hilfsmotor.

Unfallursachen

Unfallursachen	1950		1951		1952		1953		1954		1955			
	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	367	68,6	554	81,3	618	70,0	864	60,5	897	66,0	1.035	65,3		
" beim Fahrzeug u. seiner Ladung			60	4,2	57	4,2	34	2,1						
" beim Fußgänger			64	12,0	47	6,9	87	9,9	150	10,5	108	8,0	124	7,8
" in den Straßenverhältnissen			52	9,7	43	6,3	97	11,0	237	16,2	215	15,8	301	19,0
" in der Witterung			17	3,2	14	2,1	52	5,9	84	5,9	60	4,4	65	4,1
" durch andere Einflüsse	35	6,5	23	3,4	28	3,2	38	2,7	22	1,6	27	1,7		
zusammen:	535	100,0	681	100,0	832	100,0	1.427	100,0	1.359	100,0	1.586	100,0		

Straßenverkehrsunfälle nach dem Unfallort

Unfallort	Zahl der Unfälle								
	1953			1954			1955		
	insgesamt	davon in		insgesamt	davon in		insgesamt	davon in	
		geschlossener	nicht geschlossener		geschlossener	nicht geschlossener		geschlossener	nicht geschlossener
Ortslage		Ortslage		Ortslage		Ortslage		Ortslage	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1) Auf einer Bundesstraße	223	133	90	227	114	113	273	133	140
Auf einer Landstr. 1. Ordn.	305	157	148	299	153	136	305	148	157
" " " 11. "	31	23	8	49	27	22	58	27	31
" " anderen Straße	399	370	29	417	386	31	545	480	65
zusammen:	958	683	275	982	680	302	1.181	788	393
2) Auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung									
von gleichberecht. Straßen	117	106	11	91	74	17	79	60	19
mit einer bevorrecht. Str.	168	129	39	218	149	69	255	189	66
3) Auf einem schienengleichen Wegübergang 1)									
beschränkt	4	-	4	1	1	-	-	-	-
unbeschränkt	17	4	7	4	2	2	4	1	3
4) Auf einer Kuppe	16	3	13	3	-	3	14	7	7
5) In einer Kurve	93	65	28	109	63	46	92	65	27
6) Auf einer Straße									
mit ungeteilter Fahrbahn u. 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	835	592	243	820	545	275	961	624	337
mit ungeteilter Fahrbahn u. 2-Richtungsverkehr mit Radweg	114	82	32	142	116	26	199	151	48
mit geteilter Fahrbahn u. 2-Richtungsverkehr ohne Radweg	-	-	-	3	3	-	10	2	8
mit geteilter Fahrbahn u. 2-Richtungsverkehr mit Radweg	4	4	-	11	10	1	7	7	-
mit Verkehr in nur 1 Richtung (Einbahnstraße)	5	5	-	6	6	-	4	4	-
Ziffer 6 zusammen:	958	683	275	982	680	302	1.181	788	393

1) Nur mit dem Eisenbahnverkehr zusammenhängende Unfälle.

Fremdenverkehr
 Beherbergungsstätten und Fremdenbetten ¹⁾

Stand: 1.4.

Jahr	Hotels und Gasthöfe							Kuranstalten		
	Be- triebe	Zim- mer	Bet- ten	für den Fremdenverkehr frei verfügbare						
				Betriebe		Zim- mer	Bet- ten			
				ganz	teil- weise			Zahl	Zim- mer	Bet- ten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1951	48	281	405	35	13	221	342	1	2	3
1952	53	276	428	41	12	223	358	1	3	4
1953	48	257	395	43	5	219	341	1	4	6
1954	54	269	412	46	8	251	397	1	4	6
1955	53	287	440	50	3	253	409	1	8	12

1) Ohne Herbergen und Massenquartiere.

Gesamtfremdenverkehr

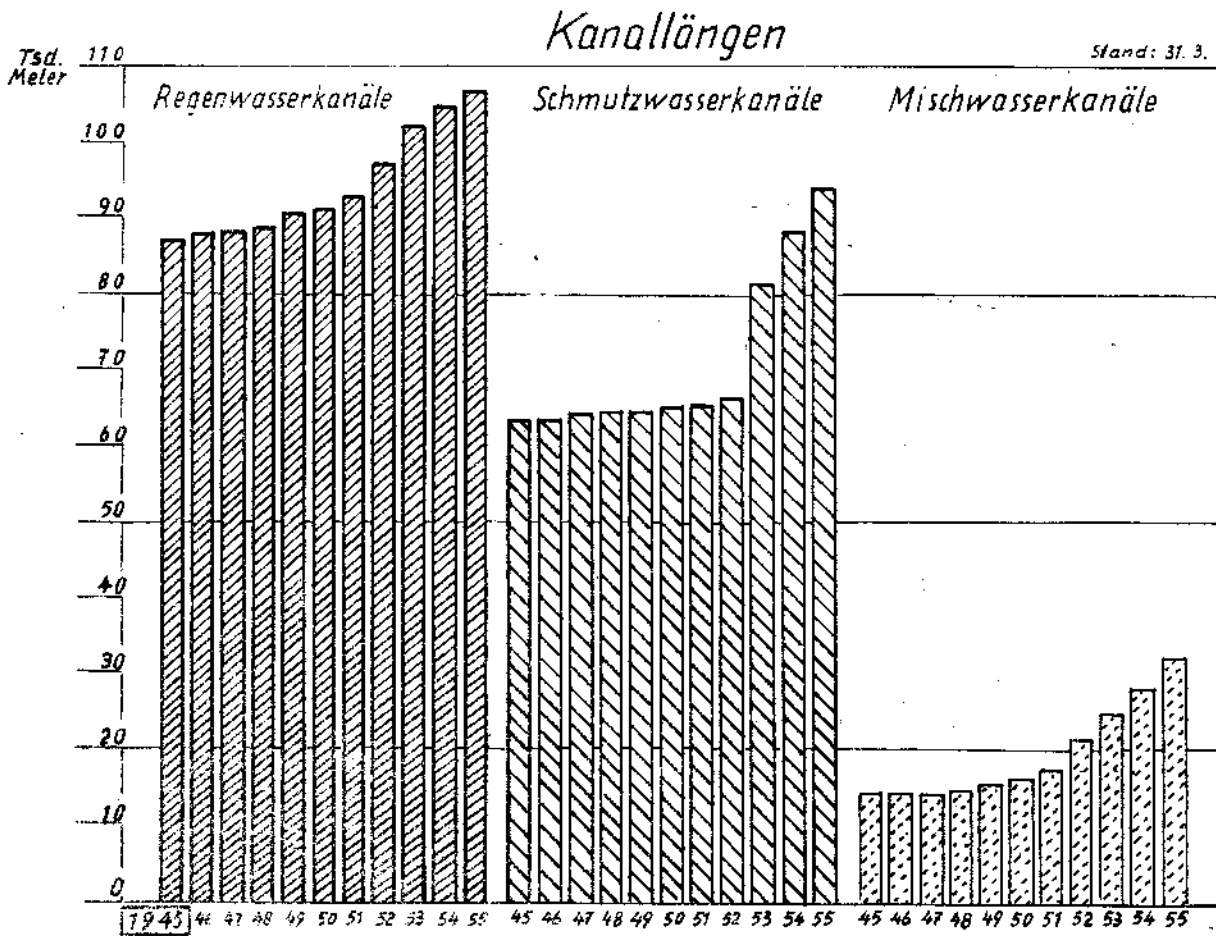
J a h r	Hotels und Gasthöfe			Kuranstalt Salzgitter-Bad			z u s a m m e n		
	Betten ¹⁾	angekommene Fremde	Übernach- tungen	Betten ¹⁾	angekommene Fremde	Übernach- tungen	Betten ¹⁾	angekommene Fremde	Übernach- tungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1952	358	7.477	19.033	4	32	758	362	7.509	19.791
1953	341	9.847	24.219	5	51	1.208	347	9.898	25.427
1954	397	10.812	26.893	6	43	1.817	403	10.855	27.710
1955	409	11.160	30.735	12	55	2.466	421	11.216	33.201
d a v o n									
Januar		881	2.170		3	224		884	2.394
Februar		628	1.803		-	195		628	1.999
März		870	2.511		3	244		873	2.855
April		1.191	2.948		1	181		1.192	3.129
Mai		919	2.345		8	172		927	2.517
Juni		922	2.703		8	244		930	2.947
Juli		1.127	3.018		8	207		1.135	3.225
August		1.099	3.352		8	220		1.107	3.582
September		1.254	3.043		4	206		1.260	3.249
Oktober		1.066	2.816		5	235		1.071	3.051
November		585	1.855		3	140		588	1.995
Dezember		618	2.060		5	197		623	2.257

1) Am 1.4. j. J.

Auslandsfremdenverkehr

Herkunftsland	Angelaufene Auslandsfremde						Übernachtungen der Auslandsfremden					
	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1950	1951	1952	1953	1954	1955
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Belgien-Luxemburg	2	2	6	5	27	19	12	2	8	5	40	45
Dänemark	13	12	30	53	127	172	13	12	32	55	135	180
Finnland	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	19	-
Frankreich	8	21	3	3	44	22	8	37	3	3	102	111
Griechenland	-	-	1	1	2	4	-	-	5	2	4	6
Großbritannien	-	14	19	10	13	15	-	15	35	39	35	37
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Island	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	10	6	10	10	5	7	23	6	30	13	24	17
Niederlande	15	27	11	7	33	50	16	48	42	16	77	122
Norwegen	3	2	-	-	-	4	3	6	-	-	-	4
Österreich	15	7	6	10	16	37	15	7	17	24	21	42
Polen	3	3	-	-	7	-	3	3	-	-	9	-
Portugal	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	13	-
Schweden	16	89	16	19	73	77	16	125	46	19	94	310
Schweiz	4	6	5	10	7	21	9	6	9	30	7	31
Sowjet-Union	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Triest	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	1	2	-	-	-	1	1	6	-	-	-	1
Türkei	-	-	-	-	1	2	-	-	-	-	2	3
Übriges Europa	-	3	4	8	5	15	-	3	4	62	5	29
Afrika	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	3	7
Asien	-	-	1	-	5	9	-	-	1	-	17	13
Australien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kanada	-	1	-	1	5	-	-	1	-	1	9	-
Süd- u. Mittelamerika	-	-	3	-	5	11	-	-	4	-	6	15
Vereinigte Staaten v. Nordamerika	5	16	6	10	47	20	15	34	7	10	65	22
Sonstiges Ausland	3	2	8	-	10	21	3	2	8	-	17	111
zusammen:	98	213	129	147	457	508	137	313	251	279	704	1.106

Aufschließung, Versorgung, Verbrauch



Kanalisation

Stand: 31.3.

Jahr	Kanal- länge insge- samt m	davon			Einsteig- schächte	Steigende Meter	alte Dorfkanäle (wilde Regen- wasserkana- lisation) m
		Regenwasser- kanal m	Schmutzwasser- kanal m	Mischwasser- kanal m			
1	2	3	4	5	6	7	8
1945	165.797	87.355 r	63.769 r	14.542 r	3.517 r	7.779 r	35.101
1946	155.894	87.991	53.931	14.542	3.529	7.815	35.101
1947	157.050	89.225	64.193	14.542	3.539	7.835	35.101
1948	169.239	89.026	64.496	14.723	3.571	7.895	35.101
1949	171.337	90.955	64.950	15.432	3.542	8.024	35.101
1950	172.738	91.399	65.119	15.220	3.575	8.094	35.101
1951	175.255	93.190	65.593	17.377	3.754	8.259	35.101
1952	189.555	97.465	70.405	21.785	4.007	8.891	35.101
1953	209.056	132.554	81.431	24.331	4.416	9.860	35.101
1954	222.274	105.392	39.504	23.378	4.705	10.548	35.101
1955	233.952	107.657	94.137	32.178	4.959	11.346	35.101

Kläranlagen 1)

Rechnungsjahr	Angeschlossene Kanalnetze 2) m	Kapazität (Einwohner)	Verarbeitete Abwasser cbm	Installierte	
				Ks: 2) 3)	Pumpenleistung cbm/h
1	2	3	4	5	6
1948	158.005	65.150	3.555.963	a) 175,5 b) 171,0	2.136
1949	179.654	65.270	3.579.008	a) 175,5 b) 171,0	2.136
1950	171.735	65.270	3.575.533	a) 175,5 b) 171,0	2.136
1951	179.031	64.320	3.521.521	a) 175,5 b) 171,0	2.136
1952	197.274	65.300	3.518.975	a) 175,5 b) 171,0	2.136
1953	216.710	72.970	3.745.995	a) 270,9 b) 239,5	3.155
1954	229.653	78.550	3.829.753	a) 272,0 b) 241,5	3.054

1) Ende 1955 5 Einzelkläranlagen für insgesamt 11 Stadtteile mit ganzer oder teilweiser Vollkanalisation.
2) Ende des Rechnungsjahres. 3) a) mit Belüftung b) ohne Belüftung.

Die Straßen nach der Art der Befestigung 1)

Art der Befestigung	Länge der Straßen in km am 31.3.1955	
	absolut	v.H.
1	2	3
<u>Wassergebundene Decken nach Kies- u. Makadambauweise aufgebaut ohne staubfreien Überzug</u>	41.248	16,0
<u>Leichte Decken</u> Teppichbeläge (Mischbeläge) unter 3 cm Dicke	11.878	4,6
<u>Mittelschwere Decken</u> Tränk- u. Einstraudecken sowie Mischbeläge unter 7 cm Dicke	86.150	33,6
Mischdecken aus Asphalt-, Teerasphalt-, Asphaltteer- und Teerbeton unter 6 cm Dicke	60.000	23,3
<u>Schwere Decken</u> Großflaster aus Natur- und Kunststeinen	5.451	2,1
Kleinflaster	10.433	4,1
Zementbetondecken	41.902	16,3
	257.057	100,0

1) Soweit von der Stadt allein oder mit Zuschüssen zu unterhalten. Außerdem befindensich nach dem Stande von 31.3.1955 im Stadtgebiet 30,743 km Bundesstraßen und 41,875 km Landstraßen 1. Ordnung, die von den Straßenbauämtern Goslar und Wolfenbüttel zu unterhalten sind.

Strassenbeleuchtung

Stadtteil	Zahl der Brennstellen Ende des Rechnungsjahrs						am 31.12.
	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
1	2	3	4	5	6	7	8
Salzgitter-							
Bad	79	150	215	325	414	431	439
Barum	14	16	17	16	17	17	19
Beddingen	13	14	18	17	17	17	21
Beinum	14	14	14	14	14	16	18
Bleckenstedt	16	16	16	15	17	17	19
Bruchmachtersen	11	11	11	13	13	13	15
Calbecht	-	12	12	12	12	12	12
Dritte	9	9	9	13	13	15	16
Engelstedt	15	15	15	17	17	17	18
Engerode	6	9	9	9	9	9	12
Flachstückheim	15	16	17	17	21	21	21
Gebhardshagen	61	65	66	77	77	86	94
Gitter	-	-	18	20	20	20	21
Gr. Blahner	-	-	-	14	14	14	14
Hallendorf	12	31	31	36	36	38	38
Heerte	17	23	23	20	21	21	21
Hohenrode	-	-	5	5	5	5	5
Innendorf	9	11	11	11	11	13	13
Lebenstadt	62	104	189	189	345	362	370
Lesse	32	33	35	35	35	35	36
Lichtenberg	30	30	30	37	37	36	36
Lobmachtersen	16	16	16	18	19	18	18
Ohlendorf	12	12	15	19	19	19	19
Osterlinde	8	12	15	15	18	17	17
Reppner	9	12	14	16	16	16	17
Ringelheim	30	31	31	34	37	37	37
Salder	19	25	28	40	40	42	47
Thiede	80	100	100	102	103	97	121
Watanstedt	18	21	21	21	23	29	37
zusammen:	607	808	1.001	1.178	1.440	1.490	1.571

Ü b e r s i c h t

Stichtag für alle Bestandszahlen: 31.3.

Rech- nungs- jahr	An die Müllabfuhr angeschlossene		an die Müll- abfuhr ange- schlossene bebaute Grund- stücke	Eingesetzte Kraftfahr- zeuge			Gefahrte km	Abgefahrene Müll- menge		Stadteigene Müll- gefäße zu		Personalein- satz		Zugang:
	Stadt- teile	Einwohner		Zahl	Nutz- inhalte c/m	Nutz- last t		länge c/m	Gericht t	60 Ltr.	110 Ltr.	Ange- stellte	Arbeiter (einschl. Müll- halde-Wartung)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1950	12	79.680	5.512	5	34	19	35.480	23.115	12.310	1.162	2.351	1 1/2	16	so. -Barum 1.1.1951
1951	13	83.546	6.519	5	34	19	43.260	25.614	14.006	1.392	3.315	1 1/2	17	so. -Katzenstätt 1.6.1951
1952	14	85.574	6.801	5	38	20,5	50.082	26.274	14.450	1.773	4.133	1 1/2	19	so. -Lichtenberg 1.12.1952
1953	14	85.513	7.055	5	38	20,5	52.481	27.440	15.085	2.196	5.085	2	20	
1954	14	85.627	7.410	5	38	20,5	57.219	31.025	17.054	2.705	6.008	2	22	

1) Geschätzt.

Städtischer Fahrzeugbestand 1)

Stand: 31.12.

Jahr	Fahrzeugart									
	Motor- räder	Personen- kraftwagen	Lastkraft- wagen	Müllfahr- zeuge	Tonnen- anhänger	Sonstige Anhänger	Spreng- wagen u. Kahnmasch.	Diesel- walze	Vibrations- walze	Sonstige Fahrzeuge 2)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1950	5	8	15	5	4	1	-	1	-	17
1951	3	6	11	5	4	1	-	1	-	21
1952	3	8	10	5	4	1	-	1	-	28
1953	2	8	9	5	4	1	-	1	-	28
1954	-	8	7	5	-	3	-	1	-	32
1955	-	6	7	5	-	3	-	1	1	33

1) Ohne Feuerwehr und Krankentransportwesen. 2) Leichenwagen, Sandstreuer, Keimrichtkarren, Müllkübeltransportkarren, Wohnwagen usw.

Gasbezug und Gasabgabe

Quelle: Wasser- u. Energieversorgungsgesellschaft m.H. Salzburg

Jahr	Gasbezug (1000 cbm)	Verluste (1000 cbm)	Gemessene Gasabgabe im Stadtgebiet (1000 cbm)								Zahl der Haushalts- abnehmer 1)	Länge der Hauptrohr- leitung 1) km
			insge- samt	d a v o n								
				Industrie u. Gewerbe	Straßenbe- leucht.	Tank- gas	Haus- haltung	sonst. Abnehmer	Wieder- verkäufer	Betriebs- verbrauch		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1950	4.923	27	4.896	2.240	.	-	2.548	.	-	.	5.244	72
1951	5.733	94	5.539	1.505	.	-	2.532	1.375	-	126	6.471	76
1952	6.595	105	5.490	1.203	.	-	3.070	2.074	-	743	7.751	88
1953	7.159	115	7.053	1.442	15	-	3.166	2.290	-	139	8.457	92
1954	7.782	85	7.597	2.297	15	-	3.459	1.810	-	107	9.103	94
1955	8.070	49	8.021	2.115	17	-	3.847	1.912	-	130	9.927	104

1) Am Ende des Jahres.

Wassergewinnung, Wasserbezug und Wasserabgabe

Quelle: Wasser- und Energieversorgungsgesellschaft mbH. Salzgitter

J a h r	Wasser- gewin- nung	Fremdbezug der Werke	Summe der Spalten 2 u. 3 - 1.000 cbm -	Verluste	Genutzte Was- serabgabe im Stadtgebiet	Zahl der Hausan- schlüsse	Länge der Hauptrohran- lage km
1 9 5 0	177	2.695	2.872	353	2.519	5.484	132
1 9 5 1	200	2.500	2.800	400	2.400	7.000	135
1 9 5 2	190	2.515	2.713	350	2.363	7.200	158
1 9 5 3	168	2.648	2.816	411	2.405	7.506	160
1 9 5 4	140	2.787	2.927	425	2.502	7.937	174
1 9 5 5	122	2.829	2.951	283	2.668	8.530	184

Stromabgabe

Quelle: Überlandzentrale AG, Helmstedt u. Hannover - Braunschweigische
Stromversorgungs AG, Braunschweig.

J a h r	Genutzte Stromabgabe - 1000 kWh -			
	ins- ge- samt	d a v o n		je Einwohner (kWh)
		Tarifab- nehmer	Sonderab- nehmer	
1	2	3	4	5
1 9 5 5	29.125	25.115	4.010	291

Finanzen und Verwaltung

Rein- (Ist) Einnahmen nach der Haushaltsrechnung

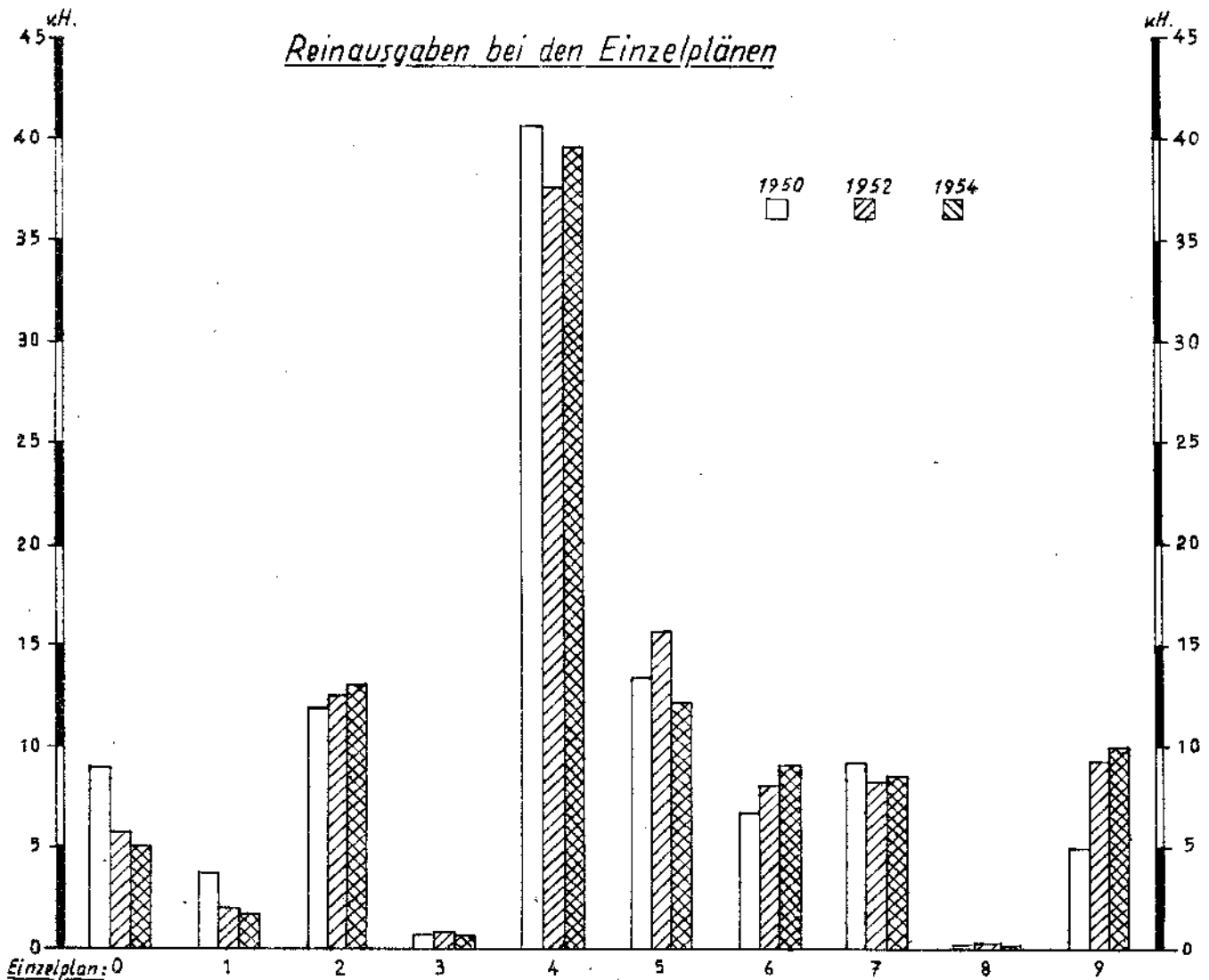
Einzelplan	Rein- (Ist) Einnahmen im Rechnungsjahr											
	1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	Dt.	v.H.	Dt.	v.H.	Dt.	v.H.	Dt.	v.H.	Dt.	v.H.	Dt.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0 Allgemeine Verwaltung	363.804	2,0	523.922	2,9	226.500	1,2	41.250	0,2	41.385	0,2	55.775	0,2
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	-	-	-	-	123.910	0,7	120.265	0,5	131.939	0,5	132.050	0,5
2 Schulen	204.562	1,1	271.711	1,5	312.796	1,7	320.247	1,5	337.467	1,3	927.235	3,2
3 Kultur	16.797	0,1	11.492	0,1	25.647	0,1	17.777	0,1	10.995	0,1	6.939	0,1
4 Fürsorge und Jugendhilfe	4.705.575	25,1	5.271.491	29,4	4.775.205	25,3	5.631.923	25,6	7.790.465	31,2	8.523.347	33,5
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	1.581.492	9,3	1.826.522	10,2	1.985.312	10,7	2.353.575	10,9	2.294.155	9,2	2.352.424	9,2
6 Bau- und Wohnungswesen	130.399	0,7	230.360	1,3	174.054	0,9	219.981	1,0	234.535	0,9	335.254	1,3
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	906.895	5,0	755.215	4,2	669.850	3,6	733.367	3,4	835.481	3,7	1.128.335	4,4
8 Wirtschaftliche Unternehmen	14.072	0,1	42.714	0,2	47.712	0,3	50.732	0,3	38.855	0,2	47.858	0,2
9 Finanzen und Steuern	10.095.223	55,6	9.018.809	50,2	10.194.433	55,0	12.044.222	55,0	13.154.455	52,7	12.093.391	47,4
Zusammen:	18.059.940	100,0	17.952.227	100,0	18.536.439	100,0	21.513.439	100,0	24.970.747	100,0	25.450.519	100,0

Rein- (Ist) Ausgaben nach der Haushaltsrechnung

Einzelplan	Rein- (Ist) Ausgaben in Rechnungsjahr											
	1949		1950		1951		1952		1953		1954	
	DM	v.H.	DM	v.H.	DM	v.H.	DM	v.H.	DM	v.H.	DM	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
0 Allgemeine Verwaltung	1.636.195	8,9	1.627.429	8,9	1.321.352	7,0	1.278.763	5,8	1.364.301	5,4	1.308.233	5,1
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	595.878	3,3	675.182	3,7	827.553	4,4	447.033	2,0	481.787	1,9	532.344	1,8
2 Schulen	1.991.418	10,4	2.155.422	11,8	2.301.783	12,2	2.739.299	12,4	3.302.797	12,8	3.540.073	13,3
3 Kultur	100.550	0,5	109.823	0,5	113.185	0,5	145.084	0,7	157.030	0,6	192.800	0,6
4 Fürsorge und Jugendhilfe	6.510.051	35,8	7.634.324	40,5	6.784.312	35,2	6.314.900	37,5	10.305.579	40,3	10.918.046	39,5
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	2.483.094	13,7	2.471.778	13,4	2.058.285	15,3	3.473.743	15,7	3.276.905	12,7	3.333.057	12,2
6 Bau- und Wohnungswesen	1.200.223	6,6	1.230.040	6,7	1.423.144	7,6	1.759.225	8,0	2.087.004	8,1	2.454.551	9,0
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	1.765.330	9,7	1.687.675	9,2	1.492.389	7,9	1.842.273	8,3	2.011.980	7,8	2.299.759	8,4
8 Wirtschaftliche Unternehmen	73.311	0,4	36.835	0,2	88.033	0,5	57.474	0,3	635.707	2,5	18.315	0,1
9 Finanzen und Steuern	1.942.541	10,7	899.736	4,9	1.471.511	7,8	2.042.715	9,2	2.082.850	7,9	2.745.127	10,0
zusammen:	18.208.701	100,0	18.329.254	100,0	16.791.777	100,0	22.106.599	100,0	25.729.940	100,0	27.376.542	100,0

Zuschussbedarf bzw. Überschuss (Ist) nach der Haushaltsrechnung

E i n z e l p l a n	Zuschussbedarf (-) bzw. Überschuss (+) im Rechnungsjahr -Mk-						
	1949	1950	1951	1952	1953	1954	
	2	3	4	5	6	7	
0 Allgemeine Verwaltung	- 1.285.391	- 1.103.507	- 1.094.544	- 1.237.513	- 1.342.915	- 1.343.477	
1 öffentl. Sicherheit u. Ordnung	- 596.979	- 675.102	- 708.553	- 327.586	- 349.848	- 376.286	
2 Schulen	- 1.685.736	- 1.683.711	- 1.937.985	- 2.419.051	- 2.955.340	- 2.832.837	
3 Kultur	- 83.753	- 90.131	- 92.538	- 127.307	- 146.085	- 159.051	
4 Fürsorge u. Jugendhilfe	- 1.804.475	- 2.162.843	- 2.009.607	- 2.713.057	- 2.575.113	- 2.294.702	
5 Gesundheits- u. Jugendpflege	- 311.602	- 645.256	- 972.973	- 1.125.974	- 985.749	- 930.637	
6 Bau- u. Wohnungswesen	- 1.059.824	- 999.630	- 1.254.090	- 1.339.244	- 1.852.450	- 2.113.297	
7 öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	- 859.435	- 932.559	- 822.529	- 1.106.911	- 1.075.490	- 1.171.483	
8 Wirtschaftliche Unternehmen	- 59.239	+ 5.869	- 40.341	+ 3.258	- 596.841	+ 29.513	
9 Finanzen und Steuern	+ 8.088.532	+ 8.119.073	+ 8.722.922	+ 10.001.487	+ 11.131.516	+ 9.293.254	
zusammen:	- 143.761	- 377.037	- 235.336	- 583.160	- 758.193	- 1.927.023	



Steuerhebesätze

Steuerart	Rechnungsjahr						
	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
	v.H.						
I	2	3	4	5	6	7	8
Grundsteuer A	120	120	120	150	150	150	150
Grundsteuer B	240	240	240	240	250	250	250
Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital	200	200	200	250	250	250	250
Lohnsteuer	500	500	500	960	960	960	960
Zweigstellensteuer nach Ertrag und Kapital 1)	-	-	-	-	320	320	320
Zweigstellensteuer nach der Lohnsteuer 1)	-	-	-	-	1.240	1.240	1.240

1) Zu erheben von Bank-, Kredit- und Wareneinzelhandelsunternehmen, die in der Stadt Betriebsstätten unterhalten, ohne hier die Geschäftsleitung zu haben.

Steuern und

Steuerart	Steuern und steuerähnliche Einnahmen					
	1949		1950		1951	
	absolut	v.H.	absolut	v.H.	absolut	v.H.
1	2	3	4	5	6	7
<u>Kapitalsteuern</u>						
Grundsteuer A	421.831	7,9	425.451	7,7	384.025	5,9
Grundsteuer B	2.036.152	37,0	1.298.214	23,6	1.389.017	21,3
Grundsteuerbeihilfen	370.689	5,9	742.185	13,5	762.784	11,7
Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital	574.930	12,6	1.245.639	22,5	1.835.758	28,1
Lohnsummensteuer	508.115	11,3	593.781	10,8	825.480	12,7
Gewerbesteuerausgleichszuschuß v. Betriebsgemeinden	10.850	0,2	11.520	0,2	25.760	0,4
Zweigstellensteuer n. Ertrag u. Kapital	-	-	-	-	-	-
Zweigstellensteuer a. d. Lohnsumme	-	-	-	-	-	-
<u>Sonst. Steuern aus Vermögen, Vermögenswerten u. Einkommen</u>						
Gründerwerbssteuer	25.441	0,5	24.647	0,4	54.873	1,0
Schankerlaubnissteuer	318	0,0	5.140	0,1	17.797	0,3
<u>Verbrauchs- u. Aufwandsteuern</u>						
Jagdsteuer	157	0,0	280	0,0	473	0,0
Getränksteuer	60.254	1,1	51.294	0,9	69.432	1,1
Kinosteuer	194.716	3,6	211.644	3,9	240.956	3,7
übrige Vergnügungssteuer	45.656	0,9	40.748	0,7	32.925	0,5
Hundesteuer	82.384	1,5	105.730	1,9	109.500	1,7
<u>Steuerähnliche Einnahmen</u>						
Verwält.-Kostenzuschüsse v. Bundesbetrieben	432	0,0	1.115	0,0	1.123	0,0
Anteil a. d. Konzessionsabgabe d. Wettunternehmungen	-	-	-	-	-	-
<u>Zuweisungen</u>						
Finanzzuweisungen 1)	841.182	15,7	757.037	13,7	757.037	11,6
Steuereinnahmen zusammen:	5.374.595	100,0	5.515.425	100,0	5.516.042	100,0
v.H. d. Gesamteinnahmen	29,8	-	30,7	-	35,2	-
Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an Wohnvereine 2)	47.304	-	42.040	-	89.353	-

1) Früher Bürgersteuerausgleichsbeträge. 2) Nachrichtlich, von den Einnahmen nicht abgesetzt.

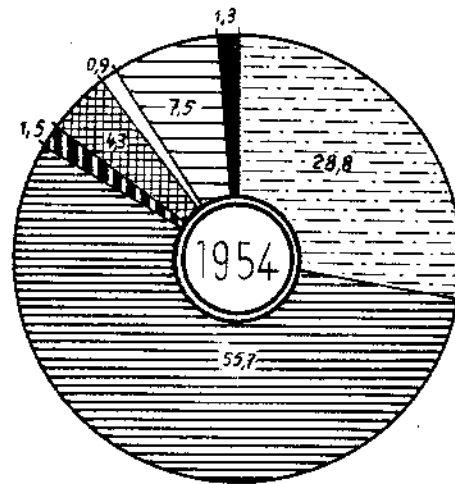
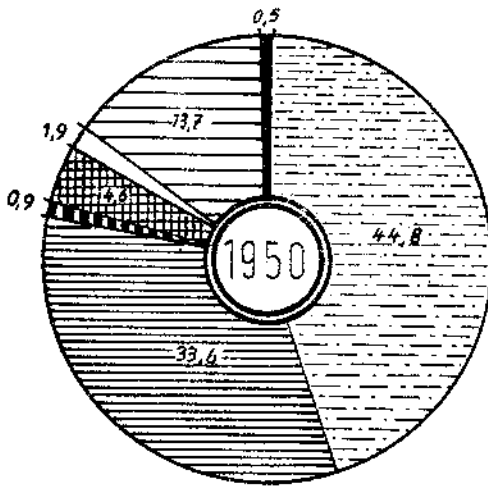
steuerähnliche Einnahmen

- Istbeträge n.d. Haushaltsrechnung -

in Rechnungsjahr						Steuerart
1952		1953		1954		
absolut	v.H.	absolut	v.H.	absolut	v.H.	
8	9	10	11	12	13	14
						<u>Realsteuern</u>
509.016	5,2	473.654	4,5	466.823	4,5	Grundsteuer A
1.420.922	17,3	1.500.271	14,5	1.615.635	16,0	Grundsteuer B
700.577	8,5	795.464	7,7	829.861	8,2	Grundsteuerbeihilfen
2.350.751	28,7	3.091.701	37,5	3.284.696	32,6	Gewerbesteuer n. Ertrag u. Kapital
1.798.704	21,9	2.143.002	20,7	2.250.571	22,3	Lohnsummensteuer
18.120	0,2	10.600	0,2	19.117	0,2	Gewerbesteuerausgleichszuschuß v. Betriebsgemeinden
-	-	39.187	0,4	52.491	0,5	Zweigstellensteuer n. Ertrag u. Kapital
-	-	1.299	0,0	11.315	0,1	Zweigstellensteuer n.d. Lohnsumme
						<u>Sonst. Steuern aus Vermögen, Vermögenswerten u. Einkommen</u>
81.108	1,0	103.204	1,0	79.607	0,8	Grundvermögenssteuer
10.724	0,1	21.533	0,2	34.937	0,3	Schankerlaubnissteuer
						<u>Verbrauchs- u. Aufwandsteuern</u>
538	0,0	908	0,0	891	0,0	Jagdsteuer
87.521	1,1	130.171	1,3	156.767	1,5	Getränksteuer
332.891	4,1	324.763	3,1	377.903	3,8	Kinosteuer
35.200	0,4	49.102	0,5	46.077	0,5	übrige Vergütungssteuer
97.660	1,2	97.737	0,9	91.448	0,9	Hundesteuer
						<u>Steuerähnliche Einnahmen</u>
1.714	0,0	571	0,0	27	0,0	Verwalt.-Kostenzuschüsse v. Bundesbetrieben
9.163	0,1	10.651	0,1	20.149	0,2	Anteil a.d. Konzessionsabgabe d. Wettunternehmungen
						<u>Zwelfsummen</u>
757.037	9,2	757.037	7,3	757.037	7,5	Finanzzuweisungen 1)
8.221.741	100,0	10.358.879	100,0	10.094.303	100,0	Steuereinnahmen zusammen:
38,2	-	41,5	-	39,7	-	v.H.d. Gesamteinnahmen
105.750	-	107.326	-	132.405	-	Gewerbesteuerausgleichszuschüsse an Wohnungsgemeinden 2)

Zusammensetzung der Steuereinnahmen

v. H.



Rücklagen

- DM -

Stand: 31.3.

Art der Rücklagen	1950	1951	1952	1953	1954	1955
I	2	3	4	5	6	7
I. Allgemeine Rücklagen						
Betriebsmittelrücklage	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Ausgleichsrücklage	-	-	-	-	-	-
II. Besondere Rücklagen						
Bürgschaftssicherungsrücklage	429	414	1.087	1.133	1.205	1.817
Erneuerungsrücklagen						
a) f. Krankenzugang	5.000	5.075	-	-	-	-
Erweiterungsrücklagen						
a) Kanalbau rücklage	-	-	-	-	7.480	16.442
b) Straßenbau rücklage	-	-	-	-	2.521	95.082
Sonderrücklage für bestimmte Zwecke						
a) Wohnungsbaurücklage	377	712	1.433	1.875	2.631	3.104
b) Neubaurückl. f. Altersheim	-	2.138	2.178	9.431	21.995	27.384
c) Sonderrücklage für Industrieanstaltungen	-	-	-	-	-	10.575
Sonstige Rücklagen						
a) Grunderwerb rücklage	1.821	1.857	1.913	1.970	2.029	-
ZUSAMMEN:	7.627	10.197	6.611	14.409	37.361	154.404

Bürgschaften
- DM -

Stand: 31.3.

Art der Bürgschaften	1950	1951	1952	1953	1954	1955
	2	3	4	5	6	7
I. Für das Wohnungs- und Siedlungswesen	428	417	403	372	355	338
II. Sonstige						
Flüchtlingshilfe	-	15.650	15.650	15.650	11.178	8.924
Gesundheitswesen	-	200.000	195.000	189.700	184.082	178.127
Kulturförderung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
zusammen:	3.428	219.067	214.053	208.722	198.615	190.399

Schuldenstand

Stand: 31.3.

Jahr	Schulden überhaupt 1)		davon Altverschuldung (vor 20.6.1948) DM	Neuverschuldung seit 21.6.1948 - DM -		
	absolut DM	je Einwohner DM		ins- ge- samt	d a v o n	
					Kreditmarkt- schulden	Schulden aus öffentl. Mitteln
1	2	3	4	5	6	7
1950	202.619	1,95	102.619	100.000	100.000	-
1951	806.316	8,03	63.816	742.500	99.000	643.500
1952	1.176.727	11,85	62.132	1.114.595	477.935	636.660
1953	2.320.797	23,38	48.144	2.272.653	1.819.563	453.090
1954	4.652.584	46,51	15.918	4.636.666	3.628.935	1.007.731
1955	8.054.580	80,75	15.209	8.049.471	5.910.200	2.139.271

1) Ohne Kassenkredite.

Personalstand der Stadtverwaltung

Stand: 30.9.

Dienstverhältnis	Bedienstete															
	1948		1949		1950		1951		1952		1953		1954		1955	
	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.	abs.	v.H.
I	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Beamte	93	6,5	103	7,2	118	7,8	156	10,2	182	11,5	235	14,5	262	15,9	221	13,2
Angestellte	737	52,0	750	52,1	741	49,2	713	46,0	731	46,4	734	45,1	757	45,8	797	47,6
Lohnempfänger	513	36,2	517	35,9	497	33,0	509	32,9	495	31,4	499	30,7	480	29,1	489	29,2
Pauschalienempf. 1)	75	5,3	69	4,8	150	10,0	169	10,9	158	10,7	158	9,7	151	9,2	167	10,0
zusammen:	1.418	100,0	1.439	100,0	1.506	100,0	1.549	100,0	1.575	100,0	1.626	100,0	1.650	100,0	1.674	100,0

1) Ehrenbeamte und ehrenamtliche Kräfte der Nebenverwaltungen, Dienstwärter und -anfänger, Teilbeschäftigte usw.

Personalstand der Stadtverwaltung
nach Verwaltungszweigen, Laufbahngruppen, Art der Beschäftigung

Stand: 30.9. (Ist)

Jahr Verwaltungszweig	Beamte 1)					Angestellte						Lohnempfänger		Pau- sch- lich- em- pfän- ger	Ge- dien- stete ins- ge- samt
	höherer Dienst	gehob. Dienst	mittl. Dienst	einf. Dienst	insge- samt	höherer Dienst	gehob. Dienst	mittl. Dienst	einf. Dienst	Pflege- dienst- Kr.	insge- samt	ins- ge- samt	davon teilw. beschäf- tigt		
	B - 2 e2	A 2d - A 2s 2	A 4c - A 8	A 6 - A 11		I-III u. über- tarifl. vergüt.	IV- VI	VII- VIII	IX- X						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1946	.	.	.	.	83	.	.	.	.	.	737	313	.	75	1.418
1949	.	.	.	.	103	.	.	.	.	.	750	577	.	69	1.439
1950	52	39	27	-	118	25	123	354	115	111	741	497	.	150	1.505
1951	52	58	47	-	158	25	105	345	127	103	713	539	127	169	1.540
1952	54	63	65	-	182	32	115	332	134	116	731	435	140	168	1.573
1953	59	90	86	-	235	32	127	348	109	119	734	439	156	158	1.626
1954	71	96	95	-	262	34	136	352	110	125	757	430	149	151	1.653
1955 abs. v.H.	15 3,2	132 45,1	107 45,7	-	221 100,0	31 3,6	155 19,5	387 45,6	151 12,5	122 15,5	797 100,0	425 -	169 -	167 -	1.674 -
davon															
0 allg. Verwaltung	7	27	11	-	45	1	10	92	13	-	116	81	51	100	350
darunter															
Lehrverw. in den Stadtteilen	-	8	4	-	12	-	5	40	5	-	58	30	25	57	197
1 Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	-	5	8	-	14	-	4	31	6	-	41	7	-	-	56
2 Schulwesen	-	2	1	-	3	-	2	12	24	-	38	124	174	5	173
3 Kultur	-	1	-	-	1	-	3	5	-	-	8	1	-	5	16
4 Fürsorge u. Jugend- hilfe	1	20	11	-	32	-	44	77	23	6	152	10	-	29	223
darunter															
Ausgleichsamt	-	8	7	-	9	-	12	21	8	-	41	-	-	-	50
5 Gesundheitswesen und Leibverpf.	5	4	2	-	12	25	11	67	20	114	237	83	2	10	342
darunter															
Krankenanstalten	2	2	1	-	5	24	5	33	-	114	175	78	-	3	252
6 Bau- u. Wohnungs- wesen	3	17	2	-	22	3	55	45	8	-	111	79	-	-	212
7 Öffentl. Einrichtungen	1	5	53	-	60	2	20	28	3	-	53	179	2	10	233
darunter															
Feuerwehr	-	2	51	-	53	-	-	3	-	-	3	-	-	-	56
8 Finanz- u. Steuer- verwaltung	-	10	13	-	32	-	7	30	4	-	41	-	-	-	73

1) Bis 30.9. 1954 einschl. der Lehramtskräfte der höheren Schulen. 2) Ehrenamtl. Kräfte der Lebensverwaltung, Dienstauxiliäre, Lohnempfänger, Anlernlinge, ehrenamtlich Beschäftigte usw.

Personalausgaben

nach der Gemeindefinanzstatistik

Verwaltungszweig	A Beamtenbezüge und Angestelltenvergütungen - DM -					
	1950	1951	1952	1953	1954	
					absolut	v.H.
1	2	3	4	5	6	7
0 Allgemeine Verwaltung						
Allgemeine Kriegsfolgebienststellen	54.077	20.154	4.504	-	-	-
übrige allgemeine Verwaltung	589.154	707.471	835.375	899.119	978.150	13,9
zusammen:	543.231	735.625	840.480	899.119	978.150	13,9
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	237.969	304.958	353.719	393.590	430.344	6,0
2 Schulen						
Schulverwaltung	25.122	39.197	42.841	52.240	73.350	1,1
Volks- u. Hilfeschulen 1)	50.432	55.830	60.090	65.430	89.350	1,4
Mittelschulen 1)	5.550	8.579	10.370	10.540	11.150	0,2
Höhere Schulen 2)	392.538	484.090	604.151	729.672	407.508	5,1
sonstige Schulen	15.735	14.535	19.463	25.010	31.470	0,5
zusammen:	489.508	602.321	755.995	903.992	612.828	9,3
3 Kultur	27.408	28.309	31.087	41.336	42.093	0,5
4 Fürsorge und Jugendhilfe						
Fürsorgeverwaltung	408.830	487.606	554.729	591.513	654.942	10,1
Einrichtungen der allgem. Fürsorge	20.000	29.173	37.900	45.250	53.550	0,8
Jugendhilfe	105.137	120.414	130.284	142.472	156.512	2,5
Soforthilfe/Lastenausgleich	143.389	152.621	191.340	251.009	309.325	4,7
Kriegsgefangenenentschädigung	-	-	-	-	19.084	0,3
zusammen:	677.356	789.814	914.253	1.030.254	1.213.523	16,4
5 Gesundheits- und Jugendpflege						
Gesundheitsdienst	75.692	111.540	132.740	152.890	175.870	2,7
Krankenhäuser	715.505	975.473	990.010	1.093.810	1.156.220	17,5
sonst. Einrichtungen	93.840	83.705	107.939	123.998	122.506	1,9
Leibesübungen u. Jugendpflege	11.510	15.535	20.295	32.190	35.390	0,5
zusammen:	897.547	1.194.253	1.251.784	1.407.988	1.492.986	22,5
6 Bau- und Wohnungswesen						
Bauverwaltung	100.025	229.422	263.001	385.600	455.050	7,3
Wohnraumbewirtschaftung u. Wohn.Aufs.	172.379	189.911	216.586	202.144	165.498	2,5
Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	-	-	-	-	-	-
Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	44.926	54.255	65.537	104.332	127.702	1,9
Bahnhöfe	4.105	5.125	5.840	5.180	6.110	0,1
zusammen:	411.435	478.723	552.965	598.306	784.360	11,9
7 Öffentliche Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung						
Straßenbeleuchtung	7.986	5.650	11.418	14.203	14.332	0,2
Stadtentwässerung	47.433	53.053	79.320	107.340	108.380	1,7
Müllbeseitigung	14.576	11.490	13.200	12.558	11.477	0,2
Straßenreinigung, Fuhrpark	32.967	38.212	42.183	50.350	51.467	0,8
Feuerlöschwesen	35.085	58.544	115.904	207.152	258.195	3,9
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung	9.540	2.103	-	361	-	-
Bestattungswesen	17.310	10.430	11.854	13.510	21.580	0,3
Park- u. Gartenanlagen	11.540	15.254	17.350	13.780	17.610	0,3
übrige öffentl. Einrichtungen	7.328	11.241	12.978	18.455	21.237	0,3
sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	54.320	88.760	67.235	53.228	107.420	1,6
Förderung der Land- u. Forstwirtschaft	22.890	-	39.517	42.152	-	-
zusammen:	250.975	295.857	465.965	543.290	611.138	9,3
9 Finanzen und Steuern						
Finanz- u. Steuerverwaltung	275.548	337.621	397.599	440.390	489.103	7,4
Allgemeines Grundvermögen	23.259	22.107	30.739	35.845	40.741	0,6
zusammen:	298.907	359.818	428.338	484.235	529.844	8,0
Persönliche Ausgaben	3.944.437	4.592.279	5.544.585	6.407.961	6.605.255	100,0

1) 2) Fußnoten bei Hauptzusammenstellung.

noch: Personalausgaben

Verwaltungszweig	B. Arbeiterlöhne - DM -					
	1950	1951	1952	1953	1954	
	2	3	4	5	absolut	v.H.
0 Allgemeine Verwaltung						
Allgemeine Kriegsfolgenstellen	-	-	58	-	-	-
übrige allgemeine Verwaltung	90.447	59.934	73.345	75.293	87.327	5,0
zusammen:	90.447	59.934	73.733	75.293	87.327	5,0
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12.757	17.910	16.872	21.404	25.866	1,5
2 Schulen						
Schulverwaltung	-	1.524	1.620	1.576	2.783	0,2
Volks- u. Hilfsschulen	102.470	131.199	159.110	192.103	221.946	12,7
Mittelschulen	5.240	9.393	13.165	17.540	19.670	1,2
Höhere Schulen	15.291	22.468	23.680	27.336	31.900	1,8
sonstige Schulen	10.847	14.019	20.340	31.690	32.180	1,8
zusammen:	134.847	178.607	237.515	273.234	308.679	17,7
3 Kultur	4.381	7.353	7.320	9.053	9.034	0,5
4 Fürsorge und Jugendhilfe						
Fürsorgeverwaltung	23.562	32.540	31.560	29.668	31.000	1,9
Einrichtungen der allgem. Fürsorge	17.595	20.543	23.720	24.680	21.139	1,2
Jugendhilfe	27.520	17.161	15.756	18.091	15.875	0,9
Soforthilfe/Lastenausgleich	4.467	7.791	7.747	10.303	10.389	0,6
Kriegsgefangenenentschädigung	-	-	-	-	-	-
zusammen:	73.144	78.035	79.783	82.742	78.403	4,5
5 Gesundheits- und Jugendpflege						
Gesundheitsdienst	-	6.152	7.846	6.516	6.208	0,3
Krankenhäuser	215.246	238.743	243.773	249.750	264.540	15,1
sonst. Einrichtungen	33.945	10.506	11.790	7.322	9.752	0,6
Leibesübungen u. Jugendpflege	3.570	4.133	6.090	1.938	1.330	0,1
zusammen:	252.861	258.634	269.499	266.526	281.829	16,1
6 Bau- und Wohnungswesen						
Bauverwaltung	35.076	58.675	69.240	75.490	77.315	4,4
Wohnraumbewirtschaftung u. Wohn.Aufs.	17.949	25.739	23.465	17.794	17.781	1,0
Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	-	-	-	-	-	-
Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	171.915	220.723	245.542	262.751	298.575	15,5
Bauhöfe	5.835	3.412	3.700	9.900	6.550	0,4
zusammen:	230.825	308.549	338.947	366.935	399.221	22,3
7 Öffentliche Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung						
Straßenbeleuchtung	7.761	14.916	17.370	16.111	41.550	2,4
Stadtentwässerung	113.370	130.591	144.187	138.350	136.700	7,6
Müllbeseitigung	53.717	73.524	87.560	99.410	85.437	4,9
Straßenreinigung, Fuhrpark	122.429	146.978	121.718	131.857	111.554	6,4
Feuerlöschwesen	154.458	184.932	137.065	38.490	2.710	0,2
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung	-	53	-	-	-	-
Bestattungswesen	67.730	75.735	72.950	83.550	85.030	4,9
Park- u. Gartenanlagen	45.154	51.335	57.590	58.530	55.550	3,2
übrige öffentl. Einrichtungen	1.738	4.575	11.355	18.300	17.550	1,0
sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	-	1.935	716)	-	-	-
Förderung der Land- u. Forstwirtschaft	-	-	1.434)	-	-	-
zusammen:	588.357	714.335	552.956	526.497	538.471	30,6
9 Finanzen und Steuern						
Finanz- u. Steuerverwaltung	15.705	25.549	25.510	25.359	25.977	1,5
Allgemeines Grundvermögen	1.122	1.325	1.279	1.195	1.216	0,1
zusammen:	16.827	26.874	26.889	26.554	27.193	1,6
Persönliche Ausgaben	1.465.804	1.650.340	1.715.585	1.714.137	1.748.896	100,0

noch: Personalausgaben

Verwaltungszweig	C Versorgungsbezugs - DM -					
	1950	1951	1952	1953	1954	
	2	3	4	5	absolut	v.H.
0 Allgemeine Verwaltung						
Allgemeine Kriegsfolgedienststellen	1.264	1.205	164	-	-	-
übrige allgemeine Verwaltung	32.745	34.272	45.253	40.957	41.405	11,6
zusammen:	34.109	35.477	45.417	40.957	41.405	11,6
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	23.650	14.797	20.025	17.953	18.529	5,2
2 Schulen						
Schulverwaltung	811	1.555	1.110	1.390	3.330	7,0
Volks- u. Hilfeschulen	2.544	3.560	4.140	4.570	10.310	2,9
Mittelschulen	250	371	420	440	1.150	0,3
Höhere Schulen	9.307	10.214	22.589	24.551	14.132	3,9
sonstige Schulen	691	851	1.204	1.530	2.980	0,6
zusammen:	13.703	15.662	29.563	32.522	31.202	8,7
3 Kultur	1.034	1.443	1.340	1.705	2.134	0,5
4 Fürsorge und Jugendhilfe						
Fürsorgeverwaltung	15.748	22.209	27.262	22.774	30.752	8,6
Einrichtungen der allgem. Fürsorge	1.419	2.108	2.524	2.550	3.060	0,9
Jugendhilfe	3.884	6.919	6.993	6.703	7.843	2,2
Soforthilfe/Lastenausgleich	4.107	5.371	7.140	9.099	13.072	3,6
Kriegsgefangenenentschädigung	-	-	-	-	-	-
zusammen:	25.158	35.707	43.925	41.225	54.697	15,3
5 Gesundheits- und Jugendpflege						
Gesundheitsdienst	5.574	4.070	5.190	6.110	7.350	2,1
Krankenhäuser	33.955	44.829	51.800	54.516	57.770	16,1
sonst. Einrichtungen	4.103	3.694	4.885	5.351	5.448	1,5
Leibesübungen u. Jugendpflege	725	827	995	1.410	1.520	0,4
zusammen:	47.357	53.420	62.870	67.391	72.088	20,1
6 Bau- und Wohnungswesen						
Bauverwaltung	8.206	12.512	15.550	18.700	21.793	6,1
Wohnraumbewirtschaftung u. Wohn.Aufs.	7.090	4.501	10.846	9.461	7.625	2,1
Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	-	-	-	-	-	-
Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	12.703	14.000	17.154	25.793	34.293	9,6
Bauhöfe	304	352	380	530	420	0,1
zusammen:	28.303	31.365	43.930	54.484	64.128	17,9
7 Öffentliche Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung						
Straßenbeleuchtung	576	924	1.254	1.317	1.310	0,4
Stadtentwässerung	5.493	3.207	9.430	10.120	16.190	2,9
Müllbeseitigung	2.743	3.555	4.280	5.059	4.555	1,3
Straßenreinigung, Fuhrpark	5.510	7.753	6.814	8.026	5.609	1,8
Feuerlöschwesen	5.059	10.424	12.140	15.090	13.520	3,8
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung	160	115	809	16	-	-
Bestattungswesen	3.348	3.399	3.450	4.040	4.280	1,2
Park- u. Gartenanlagen	2.233	3.293	3.690	3.350	2.990	0,8
übrige öffentl. Einrichtungen	154	352	731	786	845	0,2
sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	2.640)	3.920)	2.394)	3.372)	4.560)	1,3
Förderung der Land- u. Forstwirtschaft	3.977)	-)	1.446)	2.243)	-)	-
zusammen:	33.893	42.050	46.918	53.436	46.039	13,7
9 Finanzen und Steuern						
Finanz- u. Steuerverwaltung	6.445	17.070	22.223	21.533	23.050	6,4
Allgemeines Grundvermögen	782	1.193	1.957	1.002	1.575	0,5
zusammen:	9.227	18.263	24.180	22.535	24.625	6,9
Persönliche Ausgaben	216.434	240.394	318.186	343.005	356.108	100,0

noch: Personalausgaben

Verwaltungszweig	D Sonstige persönliche Ausgaben 3) - DM -					
	1950	1951	1952	1953	1954	
					absolut	v.H.
1	2	3	4	5	6	7
0 Allgemeine Verwaltung	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Kriegsfolgedienststellen	-	-	-	-	-	-
übrige allgemeine Verwaltung	25.849	24.450	24.746	39.570	23.432	22,4
zusammen:	25.849	24.450	24.746	39.570	23.432	22,4
1 Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4.325	4.300	4.307	4.305	4.054	3,9
2 Schulen	-	-	-	-	-	-
Schulverwaltung	-	-	-	-	-	-
Volks- und Hilfsschulen	850	3.414	5.560	7.950	5.770	5,3
Mittelschulen	-	-	-	-	-	-
Höhere Schulen	5.500	7.206	9.109	10.060	6.810	6,5
sonstige Schulen	1.200	1.200	1.130	4.530	10.100	9,7
zusammen:	6.550	11.820	15.869	22.540	22.520	21,5
3 Kultur	3.080	3.070	1.912	2.042	1.359	1,3
4 Fürsorge und Jugendhilfe	-	-	-	-	-	-
Fürsorgeverwaltung	32.921	34.353	35.314	29.319	24.534	23,5
Einrichtungen der allgem. Fürsorge	1.200	1.200	1.100	1.200	900	0,9
Jugendhilfe	1.080	1.075	1.013	1.013	1.914	1,8
Soforthilfe/Lastenausgleich	2.152	2.150	2.027	2.533	2.384	2,3
Kriegsgefangenenentschädigung	-	-	-	-	-	-
zusammen:	37.353	38.794	39.454	34.565	29.832	28,1
5 Gesundheits- und Jugendpflege	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsdienst	-	-	-	-	-	-
Krankenhäuser	1.357	8.900	8.775	7.855	4.950	4,7
sonst. Einrichtungen	-	-	-	253	2.888	2,8
Leibesübungen u. Jugendpflege	-	-	-	-	-	-
zusammen:	1.357	8.900	8.775	8.108	7.838	7,5
6 Bau- und Wohnungswesen	-	-	-	-	-	-
Bauverwaltung	-	-	-	-	-	-
Wohnraumbewirtschaftung u. Wohn.Aufs.	8.658	8.600	8.108	5.585	5.951	5,7
Wohnungsbau u. Wohnsiedlung	-	-	-	-	-	-
Straßen, Wege, Brücken u. sonst. Tiefbau	540	535	507	1.013	954	0,9
Bauhöfe	-	-	-	-	-	-
zusammen:	9.198	9.135	8.615	7.598	6.915	6,6
7 Öffentliche Einrichtungen u. Wirtschaftsförderung	-	-	-	-	-	-
Straßenbeleuchtung	-	-	-	-	-	-
Stadtentwässerung	-	-	-	-	-	-
Müllbeseitigung	-	-	-	-	-	-
Straßenreinigung, Fuhrpark	1.523	1.612	1.520	1.519	1.431	1,4
Feuerlöschwesen	-	-	-	-	-	-
Einrichtungen d. Lebensmittelversorgung	-	259	-	-	-	-
Bestattungswesen	-	-	-	-	-	-
Park- u. Gartenanlagen	-	-	-	-	-	-
übrige öffentl. Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
sonst. Förderung von Wirtschaft und Verkehr	200	-	-	-	-	-
Förderung der Land- u. Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-
zusammen:	1.823	1.881	1.520	1.519	1.431	1,4
9 Finanzen und Steuern	-	-	-	-	-	-
Finanz- u. Steuerverwaltung	7.570	7.522	7.094	7.090	6.677	6,4
Allgemeines Grundvermögen	540	535	507	505	477	0,4
zusammen:	8.110	8.058	7.601	7.595	7.154	6,8
Persönliche Ausgaben	99.557	110.409	112.799	127.843	104.635	100,0

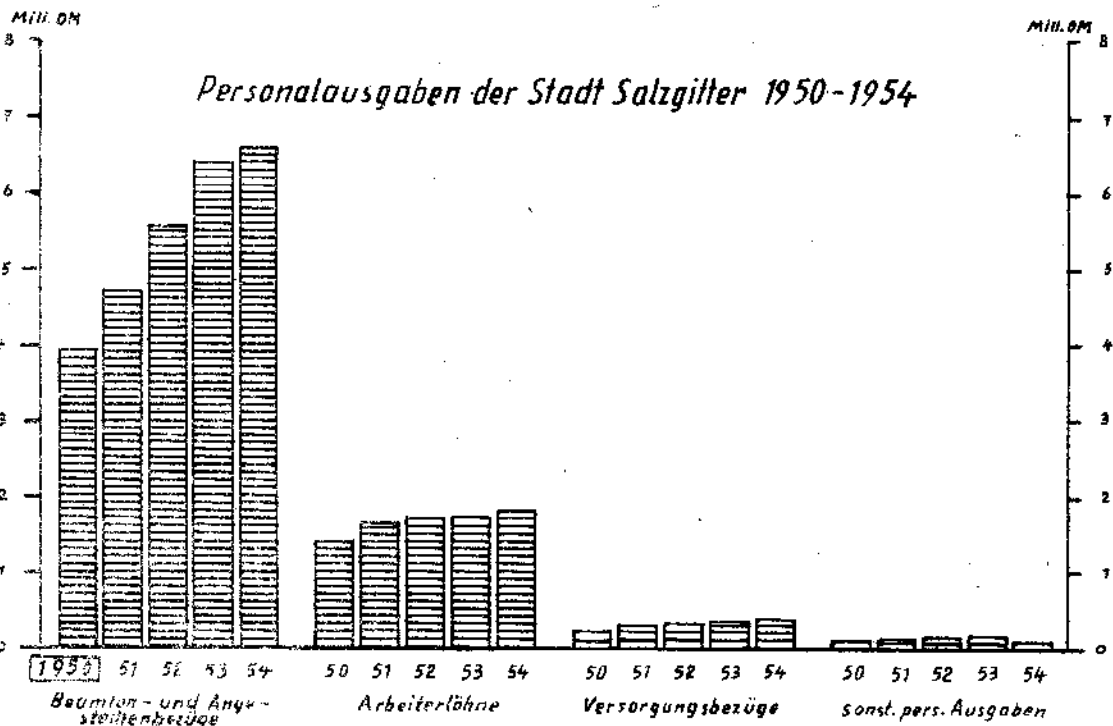
3) Fußnote bei Hauptzusammenstellung.

Personalausgaben ¹⁾

nach der Gemeindefinanzstatistik

Art	E insgesamt - DM -					
	1950	1951	1952	1953	1954	
1	2	3	4	5	absolut	v.H.
Beamtenbezüge und Angestelltenvergütung ^{1) 2)}	3.944.437	4.692.279	5.544.588	6.407.961	6.605.266	74,9
Arbeiterlöhne	1.405.804	1.659.340	1.715.635	1.714.137	1.748.898	19,8
Versorgungsbezüge	216.434	240.394	318.166	340.005	358.108	4,1
sonst. persönl. Ausgaben ³⁾	99.657	110.400	112.799	127.843	104.635	1,2
zusammen:	5.666.332	6.710.431	7.691.258	8.589.947	8.816.907	100,0
v.H. der Reinausgaben (Ist) des o. Haushaltsplanes	30,9	35,7	34,8	33,4	32,2	-

1) Ohne die Besoldung der hauptamtlichen Lehrpersonen. 2) Die Lehrkräfte der Oberschulen wurden auf Grund des Nieders. Schulverwaltungs-gesetzes von 19.5.1954 im Laufe des Rechnungsjahres 1954 in den Dienst des Landes überführt. 3) Für ehrenamtl. Kräfte (Ortsvorsteher, Verwaltungsstellenl., Standesbeamte, Flüchtlingsbetreuer usw.)



Wahlen

Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Art und Tag der Wahl	Wahlberechtigte		Wähler (abgeg. Stimmzettel)		Abgegebene gültige Stimmen	Ungültige Stimmzettel	
	absolut	v.H. 1)	absolut	v.H. 2)		absolut	v.H. 3)
1	2	3	4	5	6	7	8
Rat 13.10.46	46.311	40,6	31.585	68,2	79.363	1.675	5,3
LT 20. 4.47	55.337	51,0	34.367	62,1	32.106	2.261	5,5
Rat 23.11.48	60.560	54,3	40.370	67,5	99.933	3.738	9,1
1.BT 14. 8.49	62.026	55,7	47.779	77,0	45.506	1.273	2,7
LT 6. 5.51	64.718	63,8	46.020	71,1	44.756	1.254	2,7
Rat 9.11.52	63.625	64,3	49.202	77,3	130.011	2.187	4,4
0.Rat 9.11.52	63.278	64,6	48.886	77,2	129.062	2.324	4,8
2.BT 6. 9.53	63.501	63,9	55.808	87,9	a) 53.952 b) 53.736	a) 1.856 b) 2.072	a) 3,3 b) 3,7
LT 24. 4.55	65.042	65,1	50.480	77,6	49.260	1.220	2,5

1) v.H. der Bevölkerung (einschl. Ausländer) Stand am Monatsende vor dem Wahltag. 2) v.H. der Wahlberechtigten (Sp. 2). 3) v.H. der abgegebenen Stimmzettel (Sp. 4); bei der Bundestagswahl 1953. v.H. der abgegebenen a) = Erststimmen, b) = Zweitstimmen.

Abgegebene gültige Stimmen
-absolute Zahlen-

Partei	Abgegebene gültige Stimmen bei der Wahl am							
	13.10.1946 (Rat 1)	20.4.1947 (LT)	26.11.1948 (Rat 1)	14.3.1949 BT	5.5.1951 LT	9.11.1952 (Rat 1) 2)	6.9.1953 BT 3)	24.4.1955 LT
1	2	3	4	5	6	7	8	9
SPD	36.954	15.608	37.051	12.721	15.021	45.938	a) 14.747 b) 14.501	16.934
CDU	26.225	10.951	37.209	8.306	9.597	21.632 +)	a) 25.973 b) 25.395	17.272
DP	7.560	515	10.754	5.412		11.817 +)	a) 2.238 b) 2.135	2.210
FDP	-	800	8.478	5.505	2.527	6.034 +)	a) 1.533 b) 1.595	1.972
BHE	-	-	-	-	6.825	36.734	a) 5.877 b) 5.381	7.224
KPD	7.346	3.151	6.150	2.499	1.692	3.599	a) 977 b) 977	1.241
DRP	-	20	-	10.953	2.121	-	a) 1.457 b) 1.551	2.008
DIP	-	-	-	-	-	-	-	70
BdD	-	-	-	-	-	-	-	133
Z	-	-	-	-	-	-	-	116
DZP	-	51	281	405	507	-	-	-
RSP	-	-	-	735	-	-	-	-
DSP	-	-	-	-	228	-	-	-
RP	-	-	-	-	1.986	-	-	-
SPP	-	-	-	-	3.257	-	-	-
GVP	-	-	-	-	-	-	a) 180 b) 200	-
Unabhängige	1.177	-	-	-	5	-	-	-
Ohne Partei- zugehörigkeit	-	-	-	-	-	3.257 +)	-	-
Einzelbewerber	-	-	-	-	-	-	-	81
zusammen:	79.363	32.096	99.933	45.505	44.765	130.011	a) 53.992 b) 53.736	49.261
Wahlbeteilig. v.H.	68,2	62,1	67,5	77,0	71,1	77,3	a) 87,9 b) 87,9	77,6
In direkter Wahl in Wähler- Satzg. gewählt	-	1 SPD	-	1 SPD	1 SPD	-	1 CDU	1 CDU

1) Bis zu 3 Stimmen. 2) +) Koalition (DP, CDU, FDP, Ohne Parteizugehörigkeit) = 42.740 Stimmen. 3) a) Erststimme, b) Zweitstimme.

Abgegebene gültige Stimmen
-Verhältnisziffern-

Partei	Abgegebene gültige Stimmen bei der Wahl am							
	13.10.1946 (Rat) 1)	20.4.1947 (LT)	28.11.1948 (Rat) 1)	14.8.1949 BT	5.5.1951 LT	9.11.1952 (Rat)1) 2)	6.9.1953 BT 3)	24.4.1955 LT
1	2.	3	4	5	6	7	8	9
SPD	45,6	51,7	37,1	27,3	35,8	36,1	a) 27,3 b) 27,0	34,40
CDU	33,0	34,1	37,2	17,9	21,7	15,6 +)	a) 43,1 b) 40,1	35,10
DP	9,7	1,5	10,7	11,6		9,1 +)	a) 4,1 b) 4,0	4,50
FDP	-	2,5	8,5	11,8	5,8	4,6 +)	a) 2,9 b) 3,0	4,00
BHE	-	-	-	-	13,4	23,3	a) 12,8 b) 11,9	14,60
KPD	9,3	9,8	6,2	5,4	3,8	2,8	a) 1,8 b) 1,8	2,50
DRP	-	0,1	-	23,5	4,8	-	a) 2,7 b) 2,9	4,10
DHP	-	-	-	-	-	-	-	0,15
BdD	-	-	-	-	-	-	-	0,30
Z	-	-	-	-	-	-	-	0,20
DZP	-	0,2	0,3	0,9	1,4	-	-	-
RSF	-	-	-	1,5	-	-	-	-
DSP	-	-	-	-	0,7	-	-	-
FP	-	-	-	-	4,7	-	-	-
SFP	-	-	-	-	7,9	-	-	-
GVP	-	-	-	-	-	-	a) 0,3 b) 0,3	-
Unabhängige	1,4	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Parteizugeh.	-	-	-	-	-	2,5 +)	-	-
Einzelbewerber	-	-	-	-	-	-	-	0,15
zusammen:	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	a) 100,0 b) 100,0	100,0

1) Bis zu 3 Stimmen. 2) +) Koalition (DP, CDU, FDP, Ohne Parteizugehörigkeit) = 67,5 %. 3) a) Erststimme, b) Zweitstimme.

Von den Parteien bei den Wahlen zur Stadt-
vertretung (Mit der Stadt) errungene Sitze

Tag der Wahl	Sitze in Mit der Stadt						
	SPD	CDU	DP	FDP	NLP	KPD	BHE
1	2	3	4	5	6	7	8
13. Okt. 1946	28	6	-	-	1	1	-
28. Nov. 1948	14	14	4	3	-	2	-
9. Nov. 1952	14	12 ¹⁾			-	-	11

1) Von den 12 Sitzen der Koalition DP/CDU/FDP entfielen auf die CDU 6 und auf die DP 4 Sitze.